

ELEKTRONISCHE
REGISTRIERKASSE

MODELL
ER-A280F
ER-A280N

BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Abbildung zeigt das Modell ER-A280N.

CAUTION: Please observe the following when an optional drawer is used.
The drawer unit should be securely fitted to the supporting platform to avoid instability when the drawers are open.

CAUTION:
The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.
VORSICHT:
Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
ATTENTION:
La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.
AVISO:
El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.
VARNING:
Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.
LET OP:
Het stopcontact dient in de buurt van de kassa en gemakkelijk toegangbaar te zijn.

CAUTION:
For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.
VORSICHT:
Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.
ATTENTION:
Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.
AVISO:
Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.
VARNING:
För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.
LET OP:
Trek de stekker uit het stopcontact indien u de stroom geheel wilt uitschakelen.

Warning
This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.
Warnung
Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.
Avertissement
Ceci est un produit de Classe A. Dans un environnement domestique ce produit risque de provoquer une interférence radio, auquel cas l'utilisateur sera obligé d'observer les mesures adéquates.
Advertencia
Este es un producto de la clase A. En un ambiente doméstico es posible que este producto cause radiointerferencia. En este caso se solicita al usuario que tome medidas adecuadas.

Authorized representative responsible for the European Union Community Market
Autorisierter Repräsentant in der Europäischen Union
Représentant autorisé pour le marché de la communauté européenne
Representante autorizado responsable para el Mercado Común de la Unión Europea
Auktoriserad representant ansvarig för EU marknaden
Geautoriseerde vertegenwoordiger in de Europese Unie

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Erwerb der elektronischen Registrierkasse SHARP Modell ER-A280F/ A280N entschieden haben. Bitte machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit Sie die Gerätefunktionen gut kennen. Bewahren Sie bitte dieses Handbuch für späteres Nachschlagen griffbereit auf. Es wird Ihnen bei etwaigen Betriebsproblemen von Nutzen sein.

WICHTIG

- **Als Aufstellplatz der Registrierkasse ist ein Ort zu wählen, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, rapiden Temperaturschwankungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder der Einwirkung durch Wasser, Wärme und Magnetfeldquellen ausgesetzt ist.**
  Das Aufstellen der Registrierkasse an solchen Orten führt u. U. zu Beschädigungen des Gehäuses oder der elektrischen Bauteile.
- **Die Registrierkasse darf keinesfalls mit nassen Händen bedient werden.**
  Andernfalls kann Wasser in das Innere der Registrierkasse eindringen und zu Beschädigung der Bauteile führen.
- **Keinesfalls mit übermäßiger Kraftaufwendung auf das Display drücken.**
  Keine spitz zulaufenden Gegenstände auf dem Display verwenden.
  Die LCD-Anzeige kann leicht beschädigt werden.
- **Die Registrierkasse darf nur mit einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden. Keinesfalls Lösungsmittel wie Waschbenzin bzw. Farbverdünner verwenden.**
  Die Verwendung von solchen Chemikalien führt zu Verfärbung oder Beschädigung des Gehäuses.
- **Während des Gebrauchs kann die Oberfläche des Displays verschmiert werden und sich auf ihr Staub ansammeln.**
  Das Display mit einem weichen Lappen abwischen, der zuvor mit einer milden Seifenlösung angefeuchtet wurde.
- **Die Registrierkasse kann an jede normale Steckdose (mit offizieller Netzspannung (Nennwert)) angeschlossen werden.**
  Beim Anschluss von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen der Registrierkasse kommen.
- **Wenden Sie sich bei einer Störung der Registrierkasse bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler und versuchen Sie keinesfalls, die Registrierkasse selbst zu reparieren.**
- **Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**

VORSICHTSMASSNAHMEN

Diese Registrierkasse ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten. Wie allgemein bekannt, entladen sich die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne allmählich. Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und einem möglichen Verlust des Speicherinhalts nach der Aufstellung vorzubeugen, sollte jede Registrierkasse vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen werden.
Zum Aufladen der Batterien muss das Gerät an das Netz angeschlossen sein. Diese vorbeugende Batterieaufladung ist das beste Mittel gegen vermeidbare Gerätestörungen bzw. Kundendienstanforderungen.
Die Batterie ist ein Verschleißteil, dessen Betriebszeit sich jeweils stufenweise verkürzt, wenn es für ein Speicher-Backup geladen wird.
Wenn die Batterie nicht mehr ausreichend geladen werden kann, um ein Speicher-Backup durchzuführen, wird angezeigt, dass die Betriebszeit der Batterie abgelaufen ist.
Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren SHARP-Vertragshändler.

INHALT

EINLEITUNG 1
WICHTIG 1
VORSICHTSMASSNAHMEN 1
INHALT 2

1. **Bezeichnung der Bauteile und Funktionen** 8
   Außenansicht 8
      Vorderansicht (ER-A280F) 8
      Rückansicht (ER-A280F) 8
      Vorderansicht (ER-A280N) 9
      Rückansicht (ER-A280N) 9
   Drucker 10
   Tastatur (ER-A280F) 11
      Tastaturanordnung (Standardausführung) 11
      Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur 11
      Funktionstastenliste 12
      Optionale Tasten 13
      Anbringen der Tastaturfolie 14
   Tastatur (ER-A280N) 15
      Tastaturanordnung (Standardausführung) 15
      Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur 15
      Funktionstastenliste 16
      Optionale Tasten 17
   RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz 18
      Öffnen der RS232-Anschlussabdeckung 18
      Öffnen der SD-Kartenschlitzabdeckung 18
   Displays 19
      Bedieneranzeige 19
      Kundenanzeige 20
      Bildschirmschoner-Modus 20

2. **Wahl einer Betriebsart** 21
   Betriebsarten 21
   Moduswahl 22

3. **Vor der Eingabe von Registrierungen** 23
   Vorbereitung für Registrierungen 23
      Kassenbonrolle 23
      Kassenbon-Ein/Aus-Funktion 23
      Bedienerzuweisung 23
   Fehlermeldungen 24
   Funktionstastenwahl über Menütasten 25
   Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands 26

4. **Registrierungen** 27
   Postenregistrierungen 27
      Einzelpostenregistrierungen 27

Wiederholungsregistrierungen ... 29
Multiplikationsregistrierungen ... 29
Gebinderegistrierungen ... 31
Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen ... 32
Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF) ... 33
Spezielle PLU/EAN-Registrierungen ... 34
Werbeverkaufsfunktion ... 34
PLU/EAN-Verknüpfungsregistrierungen ... 36
EAN-Lernfunktion ... 37
PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht) ... 38
EAN-Preisänderungsfunktion ... 39
Menü PLU/EAN-Registrierungen ... 40
Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs) ... 41
Umschaltung der Preisebenen ... 42
Anzeige von Zwischensummen ... 44
Zwischensumme ... 44
Differenz-Zwischensumme (Differ ST) ... 44
Abschluss einer Transaktion ... 45
Bar- oder Scheckzahlung ... 45
Mischzahlung (Scheck + Bargeld) ... 46
Bar- oder Scheckumsatz ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung ... 46
Kreditverkauf ... 46
Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung) ... 47
Berechnung der MWSt (Mehrwertsteuer)/Steuer ... 48
MWSt/Steuer-System ... 48
Registrierungen mit MWSt-Umschaltung ... 49
Tischrechnung (GLU) ... 50
Tischabruffunktion (GLU-System) ... 50
Anzahlungsregistrierungen (Deposit) ... 52
Rechnungsdruck ... 53
Unterschiedliche Registrierungen ... 54
Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag) ... 54
Abschlagregistrierungen ... 54
Retourenregistrierungen ... 55
Ausdrucken von nichtaddierenden Codenummern ... 55
Zahlungshandhabung ... 56
Fremdwährungsumrechnung ... 56
Registrierungen für bezahlte Rechnungen ... 57
Ausgabenregistrierungen ... 58
Kein Verkauf (Geldwechsel) ... 59
Scheckeinlösung ... 59
Altersprüffunktion ... 60
Ansicht Elektronisches Journal ... 61
Bankkonsolmodus ... 61
Schulungsmodus ... 62
Überlappende Bedienerregistrierung ... 63

5. Korrekturen ... 64
Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno) ... 64
Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno) ... 65

Zwischensummenstorno 66
Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Stornofunktion bearbeitet werden können 66

6. Unterschiedliche Druckfunktionen 67
Nachträgliche Bonausgabe 67
Proformarechnung 68

7. Managerfunktion 69
Umschalten auf Managerfunktion 69
Überschreibungsregistrierungen 69
Korrektur nach Abschluss einer Transaktion 70

8. Abruf (X) und Nullstellung (Z) von täglichen Umsätzen 71
Abruf eines X1/X2- oder X2/Z2-Berichts 71
Flash-Bericht 71
Tägliche Gesamtumsätze 74
Allgemeiner Umsatzbericht (Gesamt-Umsatzbericht) 74
Warengruppenbericht 77
Einzel-Haupt-Warengruppenbericht 78
Gesamt-Haupt-Warengruppenberich 78
PLU/EAN-Bericht pro ausgewiesenem Bereich 79
PLU/EAN-Bericht nach definierter Warengruppe 80
PLU/EAN-Bestandsbericht 80
PLU/EAN-Nullumsatzbericht (gesamt) 81
PLU/EAN-Nullumsatzbericht (nach Warengruppe) 81
PLU/EAN-Preiskategoriebericht 81
Transaktionsbericht 82
Gesamtkassenbestandsbericht 82
Provisionsumsatzbericht 82
Einzelbedienerbericht (wenn es sich nur um das reine Bedienersystem handelt) 83
Gesamtbedienerbericht 83
Einzelbedienerbericht (wenn es sich nur um das Bedienersystem handelt) 85
Einzelbedienerbericht (wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bedienersystem handelt) 86
Gesamtkassiererbericht (wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bedienersystem handelt) 86
Einzelkassiererbericht (wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bedienersystem handelt) 87
Stündlicher Bericht 88
Tisch (GLU)-Bericht 88
Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener 89
Saldenbericht 89
X1/Z1-Kettenberichte 89
Beispiel für periodische Berichte 90
Allgemeine Information 90
Täglicher Nettoumsatzbericht 91
X2/Z2-Kettenberichte 91
Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe 92

9. Löschen von nicht zugegriffenen EANs 94
Nicht zugegriffener EAN-Bericht 94

10. Vor der Programmierung 95
Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur 95
Programmierung von alphanumerischen Zeichen 97
- Nutzung der Zeichentasten auf der Tastatur 97
- Eingabe von Zeichencodes 98

11. Programmierung 99
Allgemeine Anleitungsschritte 99
- Programmier-Display 99
- Programmierbeispiel 100

Artikelprogrammierung 102
- Warengruppen 103
- PLU/EAN 105
- PLU-Bereich 107
- MENÜ PLU-Tabelle erstellen 107
- Haupt PLU/EAN-Tabelle erstellen (z.B zur Pfand-Verknüpfung) 108
- Werbeverkaufs-Tabellen 109
- Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format) 111
- Pressecode (bei EAN) 112
- PLU/EAN-Bestand 113
- EAN-Löschung 113

Programmierung der Direkteingabetasten 114
- Direkteingabetasten 114

Funktionsgruppen Programmierung 115
- Rabattaste (⊖1 bis ⊖4) 116
- Prozenttaste (%1 bis %4) 116
- Provision 117
- Verschiedene Funktionen 117
- Anzahlung 118
- RA/RA2 118
- PO/PO2 118
- Kassensoll, Barzahlung 119
- Rückgeld auf Scheckzahlung 119

Programmierung der Zahlungsmitteltasten 120
- Bargeldtaste (Cash, Cash2) 121
- Schecktaste (Check1 bis Check4) 121
- Kredittaste (Credit1 bis Credit4) 122
- Scheckeinlösung (Check1 bis Check4) 123
- Fremdwährungen (Exchange1 bis Exchange4) 124
- Fremdwährungsschublade 124

Programmierung Schulungs-Bediener/Kassierer 125
Programmierung von Funktionstext 126
Personal-Programmierung 128
- Bediener 129
- Kassierer 130
- Manager 131

Kassenterminal-Programmierung 132
Einstellung von Datum und Uhrzeit 133
- Datum/Uhrzeit 133

Wahl von Zusatzfunktionen ··· 134
Funktionsunterdrückung ··· 135
Funktionswahl ··· 136
Druckwahl ··· 137
EURO ··· 139
Berichts-Programmierung ··· 140
Nullunterdrückung ··· 141
Stündlicher Bericht ··· 141
Kettenbericht ··· 142
Textprogrammierung ··· 144
Kassenbon-Logo ··· 144
Geräte-Konfiguration ··· 145
Integrierter Drucker ··· 145
Barcodeleser (SCANNER) ··· 146
Online-Funktion ··· 146
Steuereinheit (Nur in bestimmten Ländern vorgesehen) ··· 146
Auto GLU-Code Programmierung ··· 147
Steuerprogrammierung ··· 148
Online-Konfigurations-Programmierung ··· 149
Programmierung der VMP-Konfiguration ··· 150
Programmierung der Automatik-Sequenztasten ··· 151
SD Kartenmodus ··· 153
Einlegen und Herausnehmen einer SD-Speicherkarte ··· 153
Formatierung der SD-Speicherkarte ··· 153
Auswahl Ordnercode ··· 153
Anlegen eines Ordners ··· 154
Speichern von Daten ··· 154
Laden von Daten ··· 154
Abruf gespeicherter Programme ··· 155
Programmabrufsequenz ··· 155
Muster-Ausdrucke ··· 156

12. Elektronisches Journal/ Datenlöschung ··· 167
Elektronisches Journal ··· 167
Datenlöschung ··· 167

13. Europäische Artikelnummer (EAN) oder Universal-Produktcode (UPC) ··· 168
EAN- oder UPC-Code ··· 168
Add-on-Code ··· 170

14. EURO-Übergangsfunktion ··· 171

15. Wartungsmaßnahmen des Bedieners ··· 173
Bei Stromausfall ··· 173
Bei Druckerfehler ··· 173
Achtung bei der Handhabung des Druckers und Papiers ··· 173
Hinweise für den Umgang mit dem Drucker ··· 173
Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier ··· 174
Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle ··· 175
Papierspezifikationen ··· 175

Einsetzen der Kassenbonrolle 175
Herausnehmen der Kassenbonrolle 177
Beseitigen von Papierstaus 177
Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Rolle) 178
Herausnehmen des Schubladeneinsatzes 179
Manuelles Öffnen der Schublade 179
Schubladenschlüssel 179
Montage des Befestigungswinkels 180
Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern 181

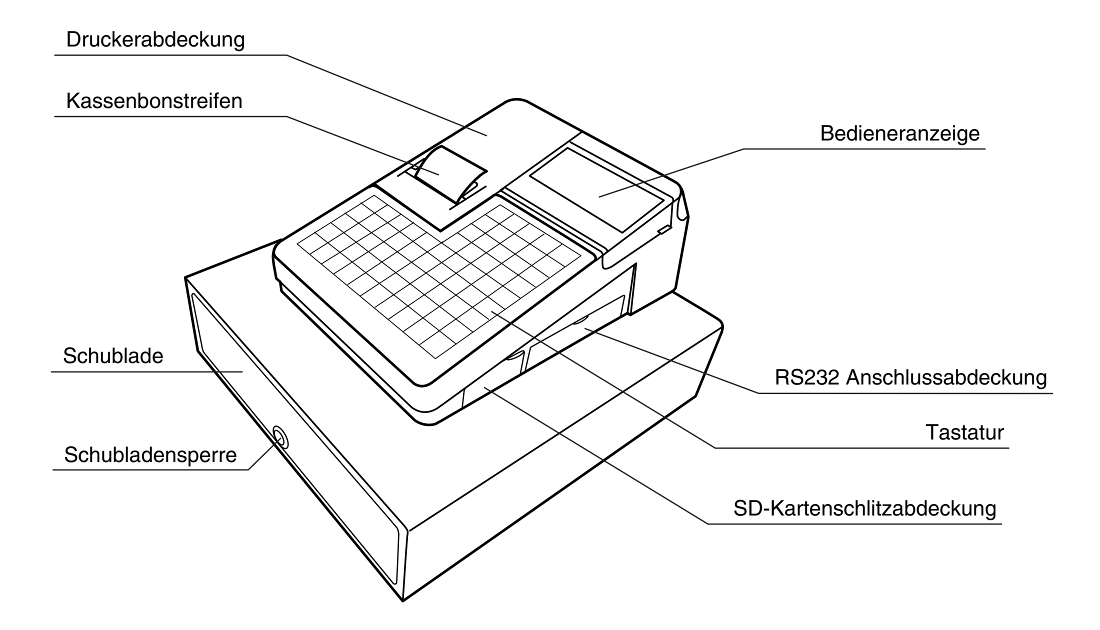
16. Sonderzubehör 182
Liste des Sonderzubehörs 182

17. Technische Daten 183

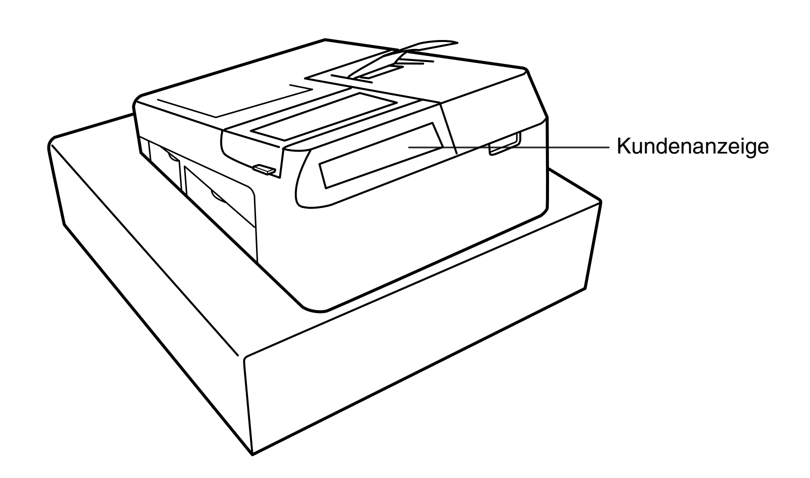
1 Bezeichnung der Bauteile und Funktionen

Außenansicht

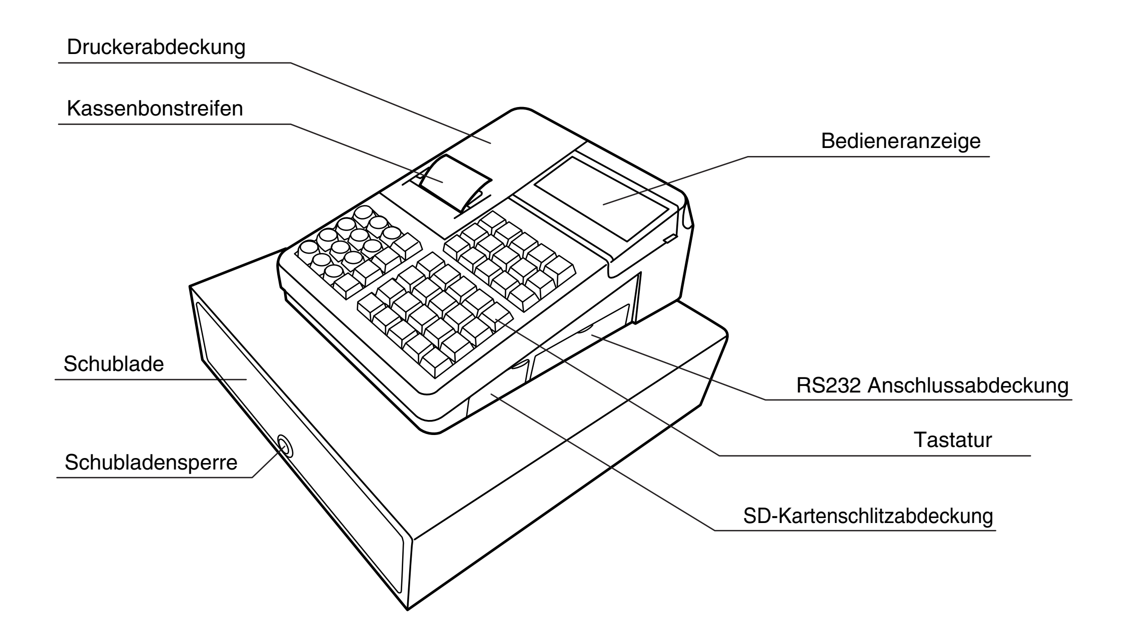
■ Vorderansicht (ER-A280F)



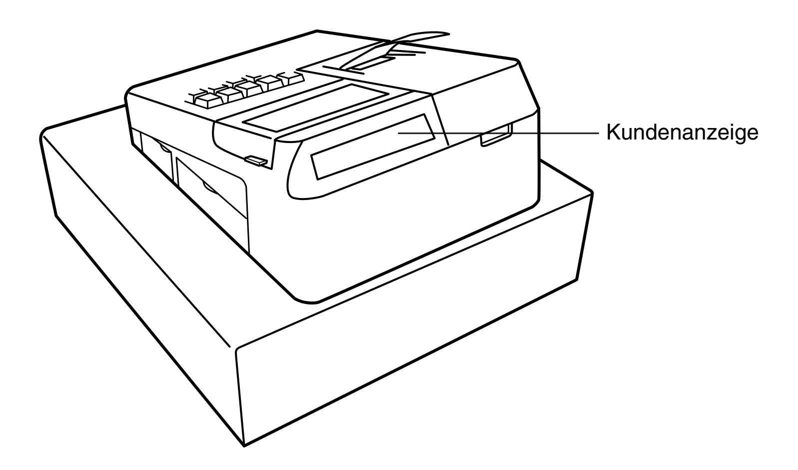
■ Rückansicht (ER-A280F)



■ Vorderansicht (ER-A280N)



■ Rückansicht (ER-A280N)

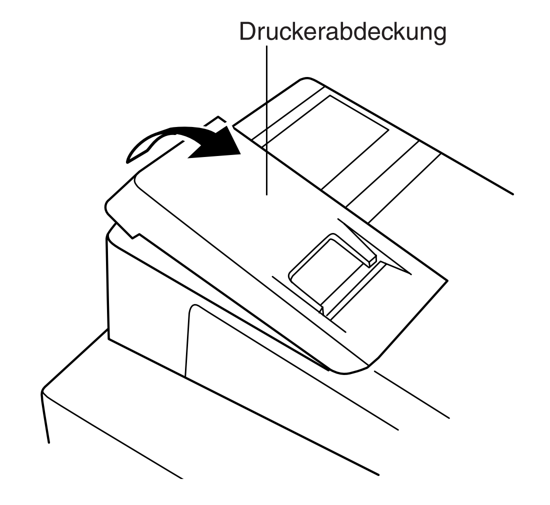


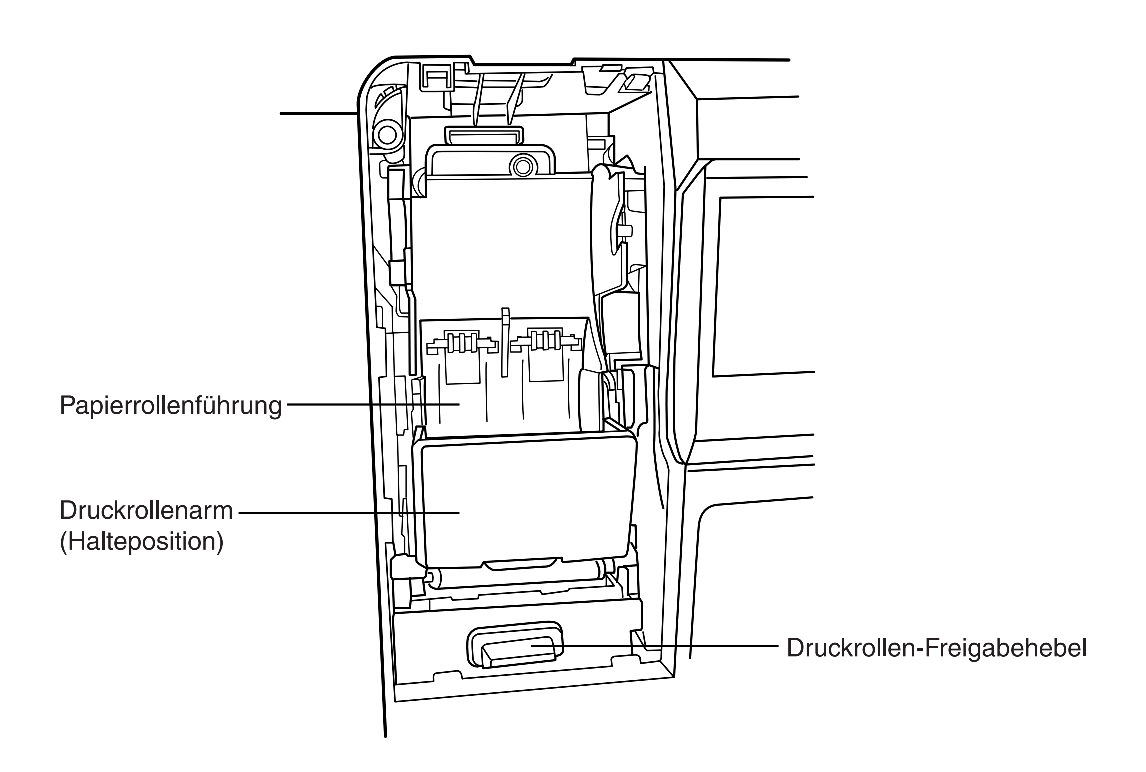
Drucker

Bei dem Drucker handelt es sich um einen Kassenbon-Thermodrucker (1 Station), der weder ein Farbband noch eine Tonerkassette erfordert. Die Lebensdauer des Druckers beträgt ca. 5 Millionen Zeilen.

Zum Abnehmen der Druckerabdeckung ist diese hinten anzuheben.
Bei der Montage der Druckerabdeckung müssen die Klinken am Gehäuse verhakt und verschlossen werden.

Hinweis: Die Papiertrennvorrichtung wird auf der Druckerabdeckung montiert. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht schneiden.



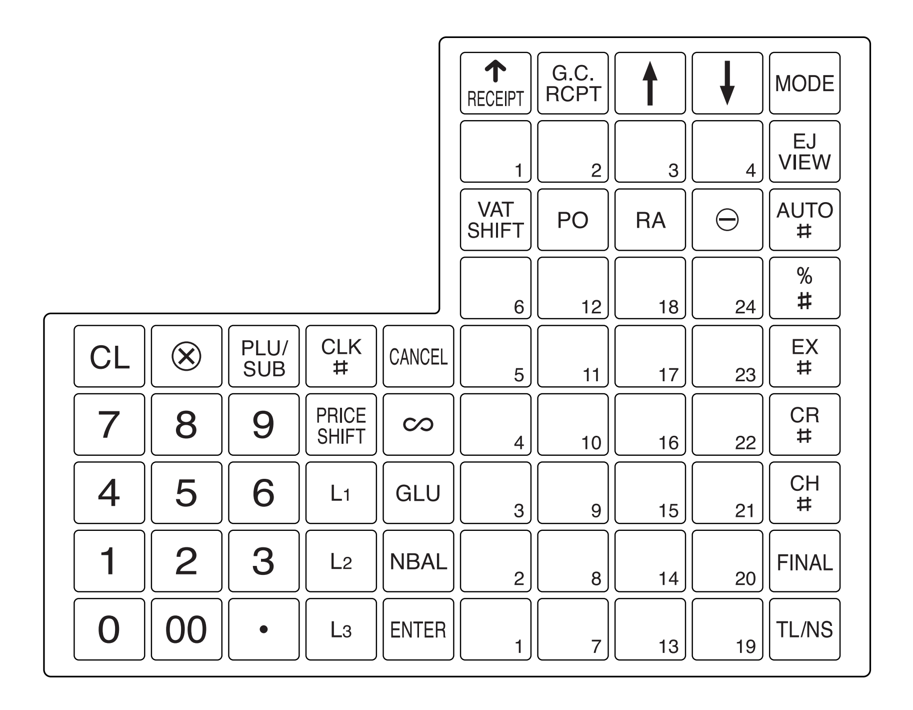




Keinesfalls versuchen, das Papier zu entfernen, während sich der Druckrollenarm in der Halteposition befindet. Sonst droht u.U. Beschädigungsgefahr für Drucker und Druckkopf.

Tastatur (ER-A280F)

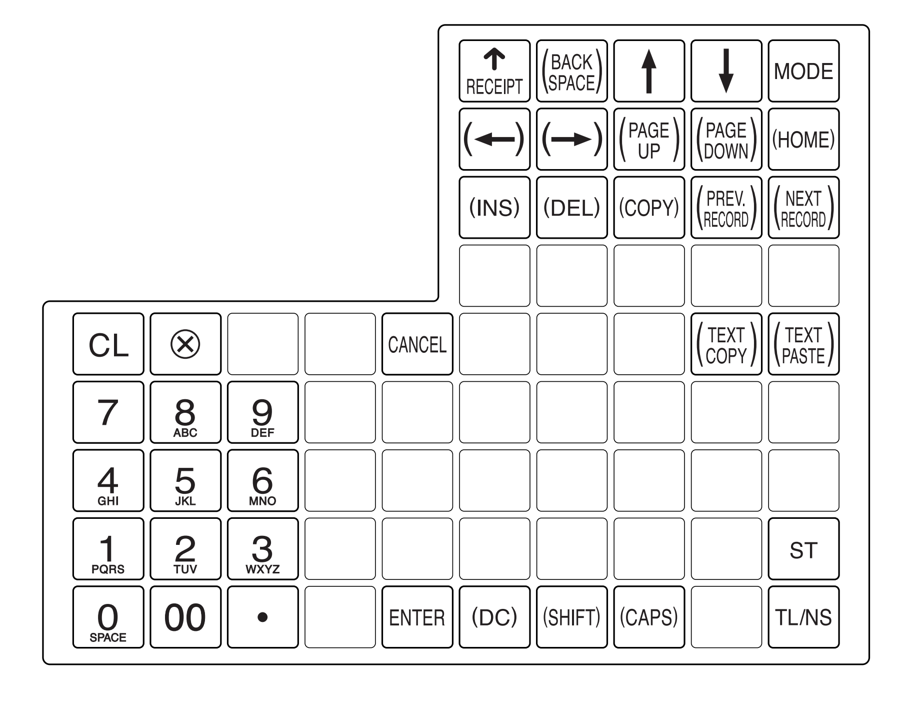
■ Tastaturanordnung (Standardausführung)



HINWEIS

- *Alle Tasten, mit Ausnahme der Kassenbon-Vorschubtaste, können beliebig belegt werden. Soll die Tastenanordnung geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

■ Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur



Funktionstastenliste

Taste	Bezeichnung
RECEIPT	Kassenbon-Vorschubtaste
0 ~ 9, 00	Zifferntasten
•	Dezimalpunkttaste
CL	Löschtaste
⊗	Multiplikationstaste
1 ~ 4	Warengruppentaste*
PLU/SUB	PLU-/Sub-Warengruppen
CANCEL	Annulierungstaste
MODE	Modus-Taste
↑ ↓	Cursortasten (Pfeil für aufwärts/abwärts)
ENTER	Eingabetaste
∽	Stornotaste
% #	Prozentmenütaste
CH #	Scheckmenü-Taste
CR #	Kreditmenü-Taste
EX #	Fremdwährungs-Menütaste
AUTO #	Automatik-Sequenzmenütaste
⊖	Rabattaste
RA	Taste für bezahlte Rechnungen
PO	Ausgabentaste
TL/NS	Gesamtsummen-Taste (Gesamtzahlgeld), oder “Kein-Umsatz”-Taste
CLK #	Bedienercode-Eingabetaste
EJ VIEW	Elektronisches Journal-Anzeigetaste
L1 ~ L3	PLU-Ebene-Umschalttasten 1 bis 3
PRICE SHIFT	Preisebenen-Umschalttaste
VAT SHIFT	MWSt-Umschalttaste (MWSt-Umschaltposten oder MWSt-Umschalttransaktion)
GLU	Tisch-Taste
NBAL	“Neuer Saldo”-Taste
FINAL	Zwischenabschlusstaste
G.C. RCPT	Gastrechnungs-Taste
1 ~ 24	Direkt-PLU-Tasten

* In diesem Handbuch werden die einzelnen Warengruppentasten als 4 dargestellt. Dadurch sind sie von den Direkt-PLU-Tasten zu unterscheiden.

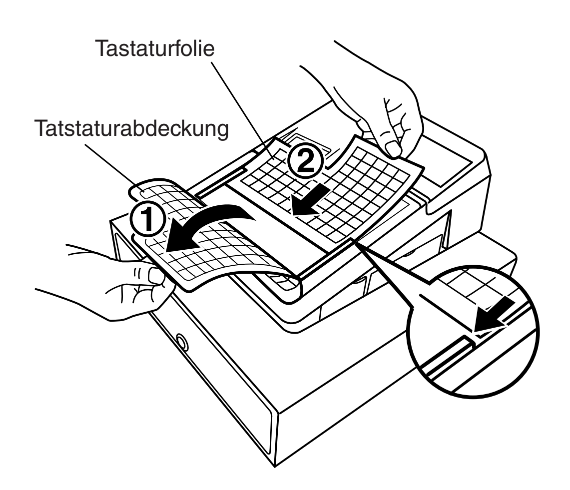
Optionale Tasten

Tastenname	Funktion
000	000 Taste
MISC. FUNC	Verschiedene Funktionsmenütasten
(-) #	(-) Menütaste
DEPT#	Warengruppennummern-Eingabetaste
INQ	PLU/EAN-Preisabfragetaste
PRICE CHANGE	Preiswechseltaste
AMOUNT	Betragseingabetaste
+	Wiederholungsregistrierungs-Taste
REFUND	Retourentaste
%1	%1 Taste
%2	%2 Taste
%3	%3 Taste
%4	%4 Taste
(-)2	(-)2 Taste
(-)3	(-)3 Taste
(-)4	(-)4 Taste
RA2	Taste für bezahlte Rechnungen 2
PO2	Ausgabentaste 2
NO SALE	“Kein-Umsatz”-Taste
#	Nichtaddierende Eingabetaste
G.C. COPY	Proformarechnungs-Taste
SBTL	Zwischensummentaste
RCPT	Kassenbonausdruck-Taste
VAT	MWSt-Taste
AUTO	Automatik-Sequenztaste 1
AUTO2	Automatik-Sequenztaste 2
AUTO3	Automatik-Sequenztaste 3

Tastenname	Funktion
AUTO4	Automatik-Sequenztaste 4
AUTO5	Automatik-Sequenztaste 5
AUTO6	Automatik-Sequenztaste 6
AUTO7	Automatik-Sequenztaste 7
AUTO8	Automatik-Sequenztaste 8
AUTO9	Automatik-Sequenztaste 9
AUTO10	Automatik-Sequenztaste 10
CA2	Bar-Taste 2
CHECK	Schecktaste 1
CHECK2	Schecktaste 2
CHECK3	Schecktaste 3
CHECK4	Schecktaste 4
CR1	Kredittaste 1
CR2	Kredittaste 2
CR3	Kredittaste 3
CR4	Kredittaste 4
EX 1	Fremdwährungstaste 1
EX 2	Fremdwährungstaste 2
EX 3	Fremdwährungstaste 3
EX 4	Fremdwährungstaste 4
DIFFER ST	Differenz-Zwischensummentaste
CSR#	Kassierercode-Eingabetaste
MGR#	Managercode-Eingabetaste
DEPO (+)	Anzahlungs-Eingabetaste
DEPO (-)	Anzahlungs-Retouren-Eingabetaste
RCPT. SW	Kassenbonausdruck-Umschalttaste
BANK CONSOLE	Bankkonsolmodus-Taste

■ Anbringen der Tastaturfolie

Wie unten abgebildet, die Folie zwischen der Tastaturabdeckung und dem Gehäuseoberteil einschieben.



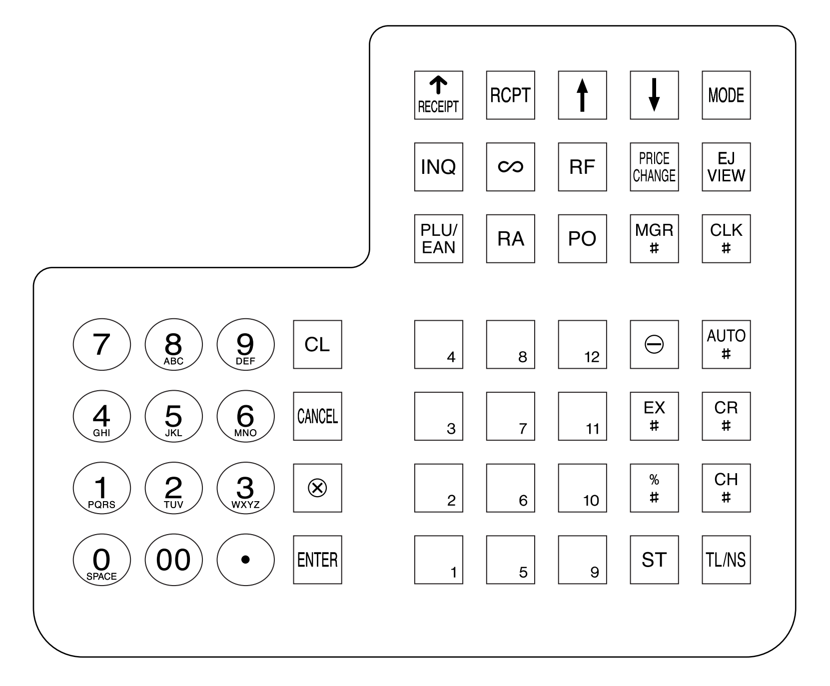
1. Die Tastaturabdeckung drehen.
2. Die Tastaturfolie entlang dem Schlitz einschieben.
3. Die Tastaturabdeckung schließen.

HINWEIS

- *Die Tastaturabdeckung nicht zu straff spannen, da sonst die Ausklinklaschen reißen können.*
- *Die Tastaturfolie gegen eine neue austauschen, falls sie feucht werden sollte. Die Benutzung einer feuchten Tastaturfolie führt u.U. zu Problemen.*
- *Unbedingt nur Original-Tastaturfolien von SHARP verwenden. Zu dicke oder zu harte Folien erschweren die Tastenbedienung.*
- *Die Tastaturfolie gleichmäßig unter der Tastaturabdeckung glattstreichen, sodass keine Falten verbleiben und stets eine problemlose Tastenbedienung gewährleistet ist.*
- *Wird eine neue Tastaturfolie benötigt, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*
- *Die Tastaturabdeckung verschleißt mit der Zeit. Wenn die Tastaturabdeckung verschmutzt ist oder Risse aufweist, ist sie durch eine neue zu ersetzen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.*

Tastatur (ER-A280N)

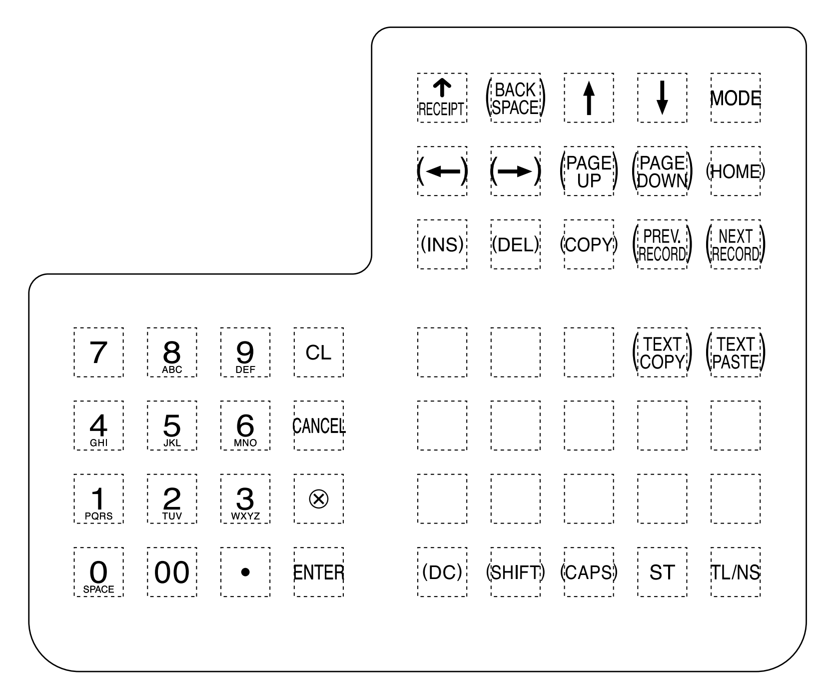
■ Tastaturanordnung (Standardausführung)



HINWEIS

- *Alle Tasten, mit Ausnahme der Kassenbon-Vorschubtaste, können beliebig belegt werden. Soll die Tastenanordnung geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

■ Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur



Funktionstastenliste

Taste	Bezeichnung	Taste	Bezeichnung
RECEIPT	Kassenbon-Vorschubtaste	EX #	Fremdwährungs-Menütaste
0 ~ 9, 00	Zifferntasten	AUTO #	Automatik-Sequenzmenütaste
		⊖	Rabattaste
•	Dezimalpunkttaste	RA	Taste für bezahlte Rechnungen
CL	Löschtaste	PO	Ausgabentaste
⊗	Multiplikationstaste	TL/NS	Gesamtsummen-Taste (Gesamtzahlgeld), oder “Kein-Umsatz”-Taste
1 ~ 12	Warengruppentaste*	CLK #	Bedienercode-Eingabetaste
PLU/EAN	PLUs/EANs-Taste	EJ VIEW	Elektronisches Journal-Anzeigetaste
CANCEL	Annulierungstaste	PRICE CHANGE	Preiswechseltaste
MODE	Modus-Taste	INQ	PLU/EAN-Preisabfragetaste
↑ ↓	Cursortasten (Pfeil für aufwärts/abwärts)	RF	Retourentaste
ENTER	Eingabetaste	ST	Zwischensummentaste
∽	Stornotaste	RCPT	Kassenbonausdruck-Taste
% #	Prozentmenütaste	MGR #	Managercode-Eingabetaste
CH #	Scheckmenü-Taste		
CR #	Kreditmenü-Taste		

* In diesem Handbuch werden die einzelnen Warengruppentasten als 12 dargestellt. Dadurch sind sie von den Direkt-PLU-Tasten zu unterscheiden.

Optionale Tasten

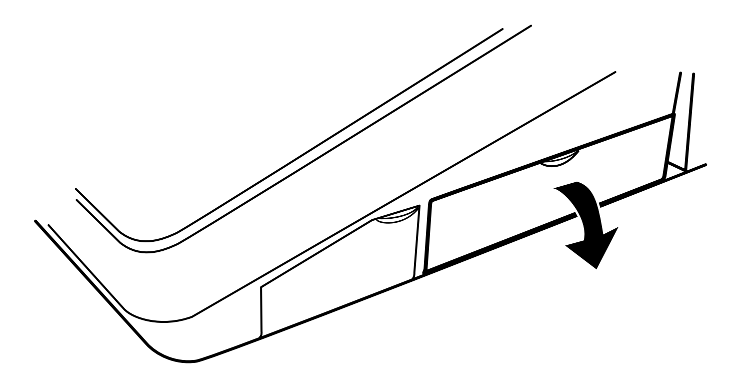
Tastenname	Funktion
000	000 Taste
MISC. FUNC	Verschiedene Funktionsmenütasten
(-) #	(-) Menütaste
L1	PLU-Ebenen-Umschalttaste 1
L2	PLU-Ebenen-Umschalttaste 2
L3	PLU-Ebenen-Umschalttaste 3
PRICE SHIFT	Preisebenen-Umschalttaste
DEPT#	Warengruppennummern-Eingabetaste
AMOUNT	Betragseingabetaste
+	Wiederholungsregistrierungs-Taste
%1	%1 Taste
%2	%2 Taste
%3	%3 Taste
%4	%4 Taste
(-)2	(-)2 Taste
(-)3	(-)3 Taste
(-)4	(-)4 Taste
RA2	Taste für bezahlte Rechnungen 2
PO2	Ausgabentaste 2
NO SALE	"Kein-Umsatz"-Taste
#	Nichtaddierende Eingabetaste
G.C. COPY	Proformarechnungs-Taste
VAT	MWSt-Taste
AUTO	Automatik-Sequenztaste 1
AUTO2	Automatik-Sequenztaste 2
AUTO3	Automatik-Sequenztaste 3
AUTO4	Automatik-Sequenztaste 4
AUTO5	Automatik-Sequenztaste 5
AUTO6	Automatik-Sequenztaste 6

Tastenname	Funktion
AUTO7	Automatik-Sequenztaste 7
AUTO8	Automatik-Sequenztaste 8
AUTO9	Automatik-Sequenztaste 9
AUTO10	Automatik-Sequenztaste 10
CA2	Bar-Taste 2
CHECK	Schecktaste 1
CHECK2	Schecktaste 2
CHECK3	Schecktaste 3
CHECK4	Schecktaste 4
CR1	Kredittaste 1
CR2	Kredittaste 2
CR3	Kredittaste 3
CR4	Kredittaste 4
EX 1	Fremdwährungstaste 1
EX 2	Fremdwährungstaste 2
EX 3	Fremdwährungstaste 3
EX 4	Fremdwährungstaste 4
VAT SF ITEM	MWSt-Umschalttaste (für Einzelpositionen)
VAT SF TRANS	MWSt-Umschalttaste (nach einer Transaktion)
DIFFER ST	Differenz-Zwischensummentaste
CSR#	Kassierercode-Eingabetaste
GLU	Tisch-Taste
NBAL	"Neuer Saldo"-Taste
FINAL	Zwischenabschlusstaste
DEPO (+)	Anzahlungs-Eingabetaste
DEPO (-)	Anzahlungs-Retouren-Eingabetaste
G.C. RCPT	Gastrechnungs-Taste
RCPT. SW	Kassenbonausdruck-Umschalttaste
BANK CONSOLE	Bankkonsolmodus-Taste

RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz

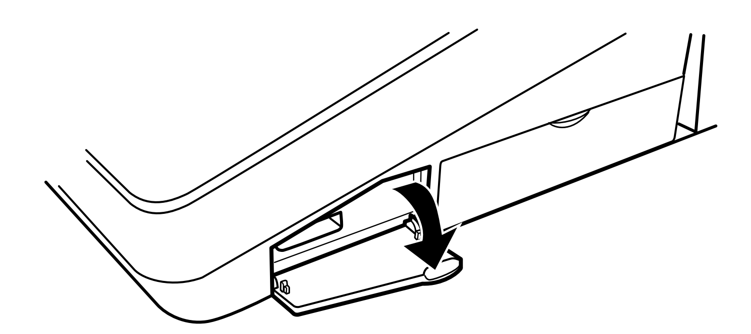
■ Öffnen der RS232-Anschlussabdeckung

Zum Öffnen der Abdeckung muss die RS232-Anschlussabdeckung in Pfeilrichtung bewegt werden.



■ Öffnen der SD-Kartenschlitzabdeckung

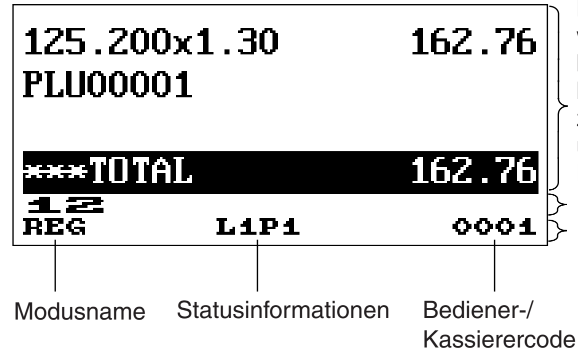
Zum Öffnen der Abdeckung muss die SD-Kartenschlitzabdeckung in Pfeilrichtung bewegt werden.
Der Vorgang ist aus dem Abschnitt “SD Kartenmodus” ersichtlich.



Displays

■ Bedieneranzeige

• Anzeigebeispiel 1 (REG-Modus)



Bereich Umsatzinformationen:
Belegt eine Transaktionsinformation mehr als 3 Zeilen, werden Abrolltasten angezeigt. Diese weisen darauf hin, dass in die angezeigte Richtung gerollt werden kann. Die soeben eingegebenen Umsatzinformationen, z. B. Posten und Preise, werden zwischen der ersten und der dritten Zeile angezeigt.
Die Gesamtsumme wird immer in der 4. Zeile angezeigt.

Bereich für numerische Eingaben

Statusbereich:

PLU-Ebene-Umschaltanzeige (L1-L3): : Zeigt die momentan ausgewählte PLU-Ebene an.

Preisebene-Umschaltanzeige (P1-P2): : Zeigt die momentan ausgewählte PLU/EAN-Preisebene an.

Anzeige für Kassenbon-Ein/Aus-Status (R) : Erscheint, wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion in den Aus-Zustand schaltet.

MWSt-Status-Umschaltanzeige (V) : Erscheint, wenn der MWSt-Status gewechselt wird.

Bestands-Alarmanzeige (!) : Erscheint, wenn der Bestand des eingegebenen PLU/EAN-Artikels Null entspricht, einen Negativwert aufweist oder einen Mindestbestand erreicht hat.

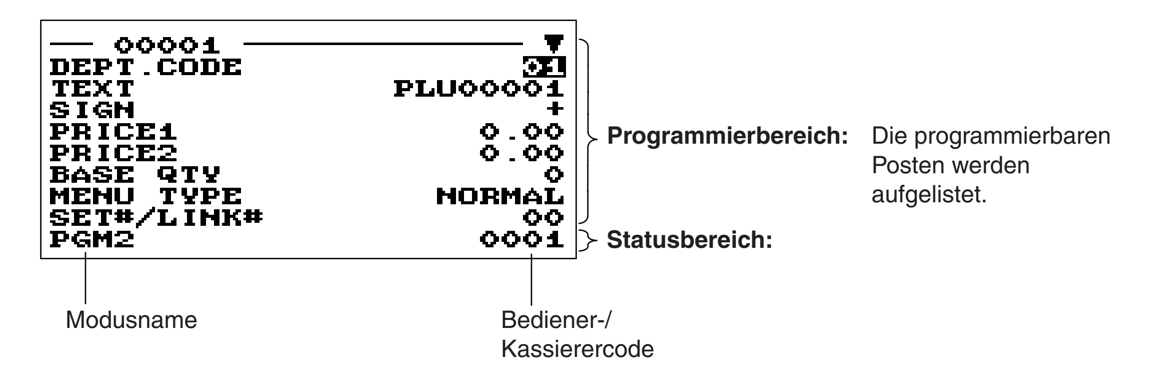
Anzeige für fast volles elektronisches Journal (■)
: (□) erscheint, wenn der Speicher zu 80% belegt ist.
: (■) erscheint, wenn der Speicher zu 90% belegt ist.
: (■) erscheint, wenn der Speicher zu 95% belegt ist.

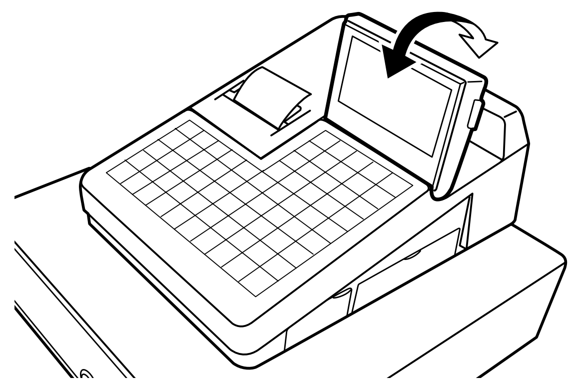
Bargeldbestandsmarke (X) : Wird in der rechten unteren Ecke des Bildschirms angezeigt, wenn das in der Schublade befindliche Bargeld den programmierten Bargeldbestand übersteigt.
Der Bargeldbestand wird für die Erfassung des Bar-Gesamtkassensolls ermittelt.

"VMP-Datei-voll"-Anzeige (1, 2, oder 3) : Wenn der Speicherplatz einer VMP-Datei zu 90% oder mehr belegt ist, wird seine Dateinummer angezeigt.

Anzeige für fast volle Transaktionsdatei (■)
: (□) erscheint, wenn der Speicher zu 80% belegt ist.
: (■) erscheint, wenn der Speicher zu 90% belegt ist.
: (■) erscheint, wenn der Speicher zu 95% belegt ist.

• **Anzeigebeispiel 2 (PGM-Modus)**





Das Display lässt sich nach vorne und hinten verstellen, um so den bestmöglichen Betrachtungswinkel während des Betriebs einzustellen.

HINWEIS

Das Display keinesfalls mit Gewalt über die volle Kippposition hinaus verstellen.

Bei der Hintergrundbeleuchtung des Displays handelt es sich um ein Verschleißteil.
Wenn sich das LCD-Display nicht mehr länger befriedigend einstellen lässt und dunkel wird, ist ein Austausch der LCD-Einheit erforderlich.
Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren SHARP-Vertragshändler.

■ Kundenanzeige



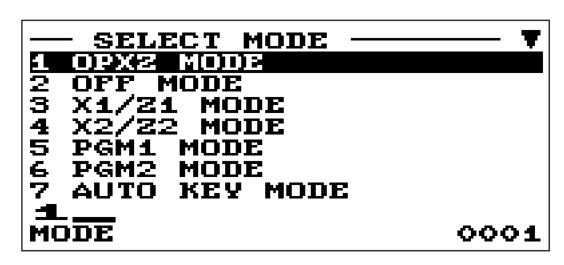
■ Bildschirmschoner-Modus

Im Interesse geringeren Stromverbrauchs bzw. längerer Displaylebensdauer empfiehlt sich die Nutzung der Bildschirmschoner-Funktion. Durch diese Funktion wird die LCD-Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet, wenn die Registrierkasse über längere Zeit nicht bedient wird. Sie können die Zeitspanne programmieren, für die die Registrierkasse den Normalzustand beibehalten soll (bei dem die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist), bevor auf den Bildschirmschoner-Modus umgeschaltet wird.
Standardmäßig wird dieses Gerät nach zwei Minuten in den Bildschirmschoner-Modus umgeschaltet.
Das Rückschalten auf den Normalzustand erfolgt durch Drücken einer beliebigen Taste.

2 Wahl einer Betriebsart

Beim Einschalten der Registrierkasse und Drücken der MODE-Taste erscheint das Modusauswahlfenster auf dem Display mit der nachstehenden Auflistung der verfügbaren Betriebsarten.

Moduswahlfenster



Betriebsarten

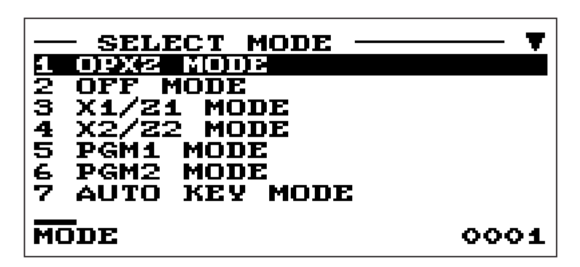
Sie können jeden beliebigen Modus außer REG aus der Liste im Modusauswahlfenster wählen. Die Registrierkasse unterstützt folgende Betriebsarten:

REG-Modus	Ermöglicht die Eingabe verschiedener Umsatzinformationen. Im Modusauswahlfenster wird dieser Modus nicht aufgelistet. Zur Wahl dieses Modus über das Modusauswahlfenster ist die CANCEL-Taste zu drücken.
OP XZ-Modus	Ermöglicht den Bedienern den Abruf von individuellen X- oder Z-Umsatzberichten.
OFF-Modus	In diesem Modus werden alle Bedienvorgänge der Registrierkasse gesperrt. Bei Wahl dieses Modus wird die Anzeige dunkel geschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Registrierkasse wieder eingeschaltet.
X1/Z1-Modus	Dient zum Abruf verschiedener Tagesbilanz-Berichte (X1/Z1-Berichte).
X2/Z2-Modus	Dient zum Abruf verschiedener wöchentlicher oder monatlicher Berichte (X2/Z2-Berichte).
PGM1-Modus	Ermöglicht die Programmierung häufig zu ändernder Posten wie z.B. Einzelpreise von Warengruppen oder Prozentsätze.
PGM2-Modus	Ermöglicht die Programmierung solcher Posten, die sich im PGM1-Modus programmieren lassen und nicht oft geändert zu werden brauchen wie etwa Datum, Uhrzeit und Registrierkassen-Funktionen.
AUTO KEY-Modus	Ermöglicht die Programmierung der Automatik-Sequenztasten und Zuordnung zur AUTO-Menütaste.
SD CARD-Modus	Ermöglicht das Abspeichern sowie das Hoch- und Herunterladen der Daten der Registrierkasse auf und von einer SD-Karte.

Moduswahl

Verfahren

Die MODE Taste drücken. Es wird folgender Modusbildschirm angezeigt.



Nach einer der folgenden Möglichkeiten vorgehen:

- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ↑ oder ↓ zur gewünschten Option, und drücken Sie dann die ENTER Taste.
- Geben Sie die gewünschte Optionsnummer mit einer Zifferntaste ein, und drücken Sie dann die ENTER Taste.

HINWEIS

Wird der REG-Modus gewünscht, einfach die CANCEL -Taste drücken.

3 Vor der Eingabe von Registrierungen

Vorbereitung für Registrierungen

Kassenbonrolle

Wenn sich keine Kassenbonrolle im Drucker befindet oder die Rolle nahezu aufgebraucht ist, ist eine neue Rolle einzusetzen; siehe hierzu den Abschnitt “Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle” im Kapitel “Wartungsmaßnahmen des Bedieners”.

Kassenbon-Ein/Aus-Funktion

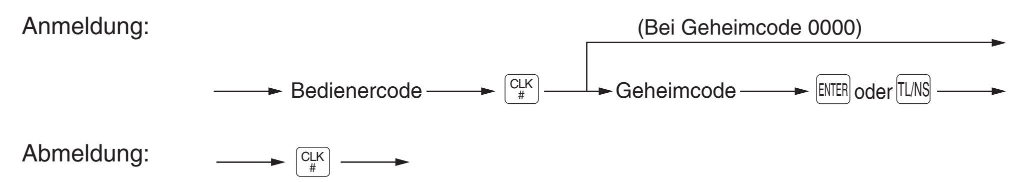
Um Papier zu sparen, kann die Bonausgabe im REG-Modus mit der Bonfunktion deaktiviert werden. Um den Kassenbonausdruck zu sperren, die RCPT SW. Taste drücken, um “OFF” zu wählen. Wenn der Kassenbonausdruck deaktiviert ist (OFF), erscheint die Kassenbon-Deaktivierungsanzeige “R”.



Die Registrierkasse druckt ohne Rücksicht auf den Kassenbonstatus Berichte aus. Das bedeutet, dass eine Kassenbonrolle selbst dann eingesetzt sein muss, wenn der Kassenbonstatus deaktiviert ist.

Bedienerzuweisung

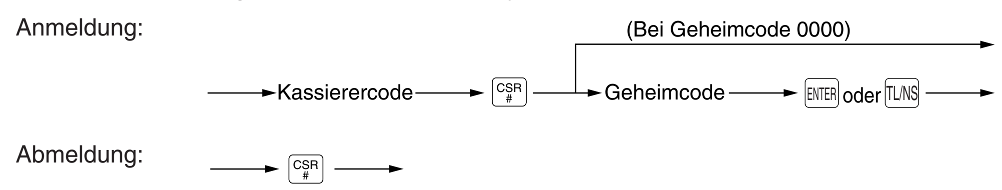
Vor Postenregistrierungen müssen die Bediener sich an der Registrierkasse anmelden.



HINWEIS

Die Registrierkasse erlaubt das Kassierer- + Bedienersystem anstatt des aktuell gewählten Systems (Nur-Bedienersystem).
Soll das System geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Kassiererzuweisung (Kassierer- + Bedienersystem)



Fehlermeldungen

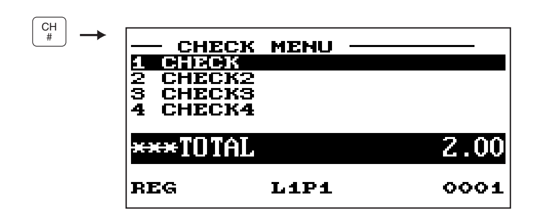
In den folgenden Beispielen wird die Registrierkasse in einen Fehlerzustand versetzt, begleitet von einer Warntongabe und der Anzeige der Fehlermeldung auf dem Display. Der Fehlerzustand kann durch Drücken der CL Taste aufgehoben werden. Danach ist die geeignete Maßnahme zur Fehlerbehebung auszuführen.

- Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Registrierungsstellen-Überlauf):
  Die Eingabe löschen und eine korrekte Zahl eingeben.
- Bei einem Tasteneingabefehler:
  Den Fehler löschen und eine korrekte Eingabe vornehmen.
- Wenn eine Registrierung vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabegrenzen liegt:
  Überprüfen, ob der Eingabebetrag korrekt ist. Ist dies der Fall, so lässt er sich im MGR-Modus eingeben. Wenden Sie sich an den Manager.
- Wenn die ermittelte Zwischensumme samt Steuer acht Stellen überschreitet:
  Die Fehlermeldung kann durch Drücken der CL -Taste gelöscht werden. Danach muss eine Zahlungsmitteltaste gedrückt werden, um die Transaktion abzuschließen.

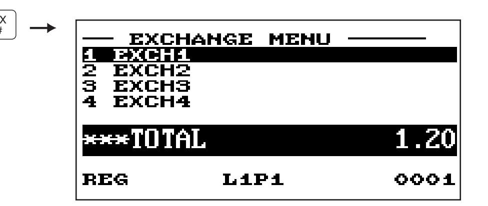
Funktionstastenwahl über Menütasten

Die Registrierkasse lässt die Funktionswahl über ein Menü zu. Wenn Sie beispielsweise einen Verkauf durch Scheckverkauf 1 abschliessen möchten, wählen Sie im Menü “CHECK” die Option “CHECK1”, und nicht wie sonst üblich die CHECK Taste.
Die einzelnen Menüs lassen sich wie folgt öffnen:

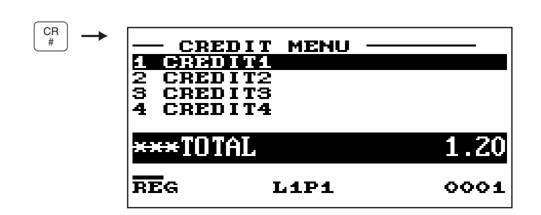
• Scheckmenü



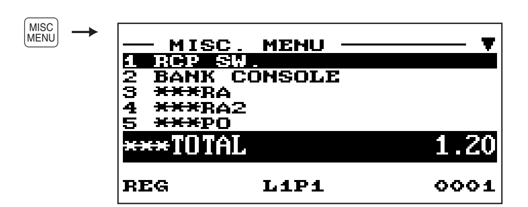
• Fremdwährungs-Menü



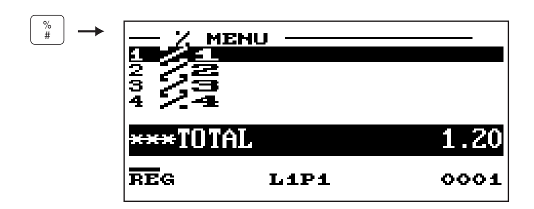
• Kreditmenü



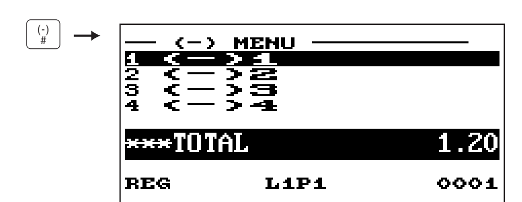
• Sonstiges Menü



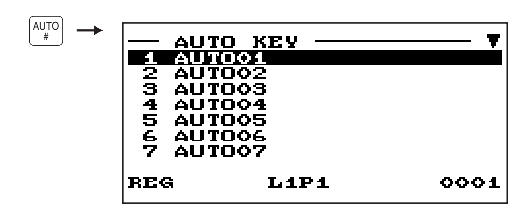
• %-Menü



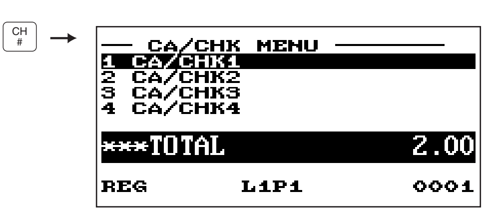
• (-) Menü



• Auto-Menü



• Menü Scheckeinlösung



Verfahren

Drücken Sie die entsprechende Menütaste (z. B. CH #). Die Menüliste wird angezeigt.
Nach einer der folgenden Möglichkeiten vorgehen:

- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ↑ oder ↓ zur gewünschten Option, und drücken Sie dann die ENTER Taste.
- Geben Sie die gewünschte Optionsnummer mit einer Zifferntaste ein, und drücken Sie dann die ENTER Taste.

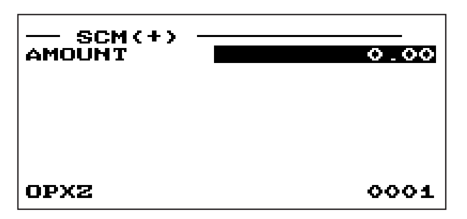
Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands

Wird der als Wechselgeldbestand in der Schublade befindliche Währungsbetrag vor Eingabe der Operationen deponiert, kann dieser Betrag beim Ausdrucken der Umsatzberichte von den Umsatzbeträgen getrennt werden.
Die Registrierkasse kann auf Eingabepflicht des anfänglichen Wechselgeldbestandes programmiert werden.

Verfahren

Wählen Sie den OPXZ-Modus, um den SCM-Job anzuzeigen.
Nach einer der folgenden Möglichkeiten vorgehen:

- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ↑ oder ↓ zur gewünschten Option (SCM(+) oder SCM(-)) , und drücken Sie dann die ENTER Taste.
- Geben Sie die gewünschte Optionsnummer (SCM(+) oder SCM(-)) mit einer Zifferntaste ein, und drücken Sie dann die ENTER Taste.



Geben Sie den Betrag für alle Landes- und Fremdwährungen mithilfe der ENTER Taste ein.

```
CLK#0001   CLERK0001
                *0.00
SCM(+)        *100.00
SCM TTL       *100.00
```

Zum Beenden der Wechselgeldeingabe die TL/NS Taste drücken.



Registrierungen

Bei der Registrierkasse ER-A280N muss anstelle der [PLU/SUB] Taste die Taste [PLU/EAN] gedrückt werden.

Postenregistrierungen

■ Einzelpostenregistrierungen

Warengruppen-Registrierungen (direkte Warengruppen-Registrierungen)
Einen Einzelpreis eingeben und die Warengruppentaste drücken. Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises ist nur die Warengruppentaste zu drücken.

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises

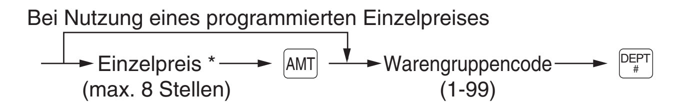
→ Einzelpreis * (max. 8 Stellen) → Warengruppentaste

*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

HINWEIS *Wenn Warengruppen eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.*

Warengruppen-Registrierungen (indirekte Warengruppen-Registrierungen)

Verfahren



*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

Beispiel

Tastenbedienung
1200 [6]
[5]
3 [DEPT #]
680 [AMT] 4 [DEPT #]
[TL/NS]

Druck

1x 12.00	*12.00
DPT.06	
1x 7.10	*7.10
DPT.05	
1x 5.20	*5.20
DPT.03	
1x 6.80	*6.80
DPT.04	
CASH	*31.10

PLU-Registrierungen (indirekte PLU-Registrierungen)

PLU-Code eingeben und die [PLU/SUB] Taste drücken.

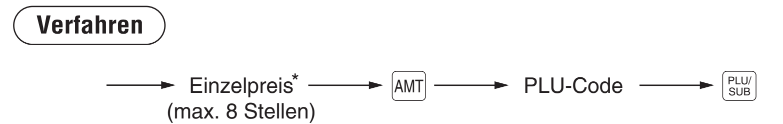
Verfahren

→ PLU-Code → [PLU/SUB]

HINWEIS *Wenn PLUs eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.*

Sub-Warengruppen-Registrierungen (offener PLU)

Verfahren



*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

PLU-Registrierungen (direkte PLU-Registrierungen)

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Preises

→ Einzelpreis (für Sub-Warengruppe) → Direkt-PLU-Taste

*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

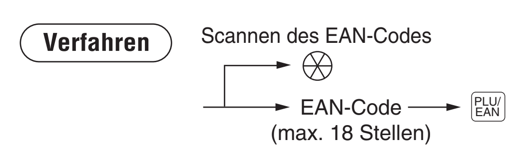


Druck

```
1x 5.10          *5.10
PLU00002
1x 12.00        *12.00
PLU00016
1x 2.10          *2.10
PLU00008

CASH            *19.20
```

EAN-Registrierungen



* Nach dem Scannen eines EAN-Artikels werden Sie u. U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert, da dieser EAN-Artikel noch nicht in der Artikeldatei angelegt ist. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die [ENTER] Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die [ENTER] Taste nochmals zu drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

5012345678900 [PLU/EAN]
[TL/NS]

Druck

```
1x 3.10          *3.10
 5012345678900#

CASH             *3.10
```

■ Wiederholungsregistrierungen

Diese Funktion ermöglicht die Eingabe des Verkaufs für zwei oder mehrere identische Posten.
Mit der [+] Taste lässt sich die Registrierung wiederholen, anstatt mehrmals die Warengruppentaste, [DEPT #] Taste oder [PLU/SUB] Taste zu drücken bzw. die PLU-Direktregistrierung vorzunehmen.
Außerdem ist durch Drücken der Taste [+] auch die wiederholte Postenregistrierung über einen Funktionsmenüschirm möglich.

Beispiel

Tastenbedienung

	Tastenbedienung
Wiederholte Warengruppen-registrierung (direkt)	200 [2] [2] [2]
Wiederholte Warengruppen-registrierung (indirekt)	680 [AMT] 4 [DEPT #] [DEPT #]
Wiederholte PLU-Registrierung (indirekt)	10 [PLU/SUB] [PLU/SUB] [PLU/SUB]
Wiederholte PLU-Registrierung (direkt)	[5] [5]
Wiederholte Sub-Warengruppen-registrierung	500 [AMT] 60 [PLU/SUB] [PLU/SUB]
Wiederholte EAN-Registrierung	5012345678900 [PLU/SUB] [PLU/SUB]
Wiederholte Warengruppen-registrierung (direkt) über Wiederholungs-Eingabetaste	600 [2] [+] [+] [TL/NS]

Druck

```
3x 2.00          *6.00
DPT.02
2x 6.80         *13.60
DPT.04
3x 2.10          *6.30
PLU00010
2x 5.60         *11.20
PLU00005
2x 5.00         *10.00
PLU00060
2x 3.10          *6.20
 5012345678900#

3x 6.00         *18.00
DPT.02

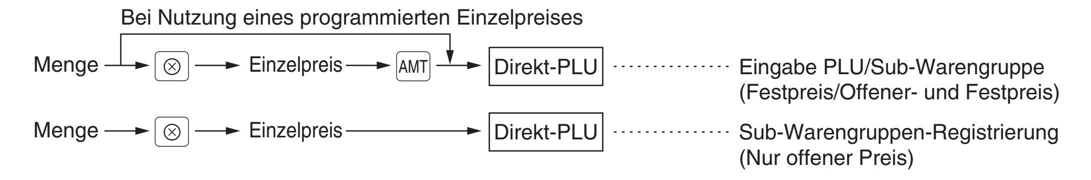
CASH            *71.30
```

■ Multiplikationsregistrierungen

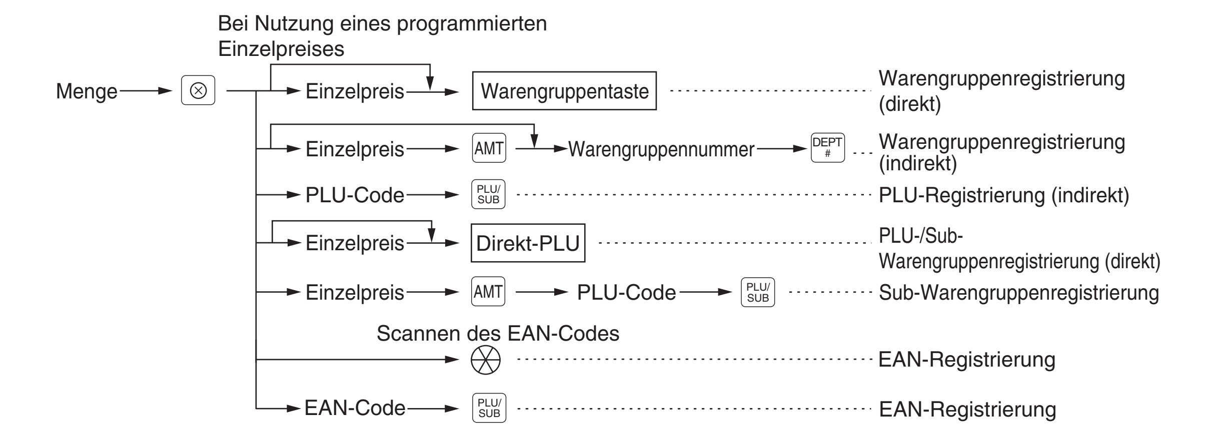
Diese Funktion empfiehlt sich, wenn zwei oder mehrere identische Posten eingegeben werden müssen. Dieses Merkmal ist äußerst nützlich, wenn eine große Anzahl von Posten verkauft wird oder Mengen eingegeben werden müssen, die Dezimalstellen enthalten.

Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Standardmethode



- Nach dem Scannen eines EAN-Artikels werden Sie u. U. durch die Anzeige “UNDEFINED CODE” und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert, da dieser EAN-Artikel noch nicht in der Artikeldatei angelegt ist. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die ENTER Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die ENTER Taste nochmals zu drücken.
- Menge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
- Einzelpreis: weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze
- Menge x Einzelpreis: bis zu sieben Stellen

Beispiel

Tastenbedienung

7 • 5 ⊗
165 2
2 ⊗
250 AMT
5 DEPT #
15 ⊗
8 PLU/SUB
8 • 25 ⊗
5
3 ⊗
100 AMT
60 PLU/SUB
5 ⊗
5012345678900 PLU/SUB
TL/NS

Druck

```
7.500x 1.65          *12.38
DPT.02
2x 2.50               *5.00
DPT.05
15x 1.20             *18.00
PLU00008
8.250x 5.60          *46.20
PLU00005
3x 1.00               *3.00
PLU00060
5x 3.10              *15.50
 5012345678900#

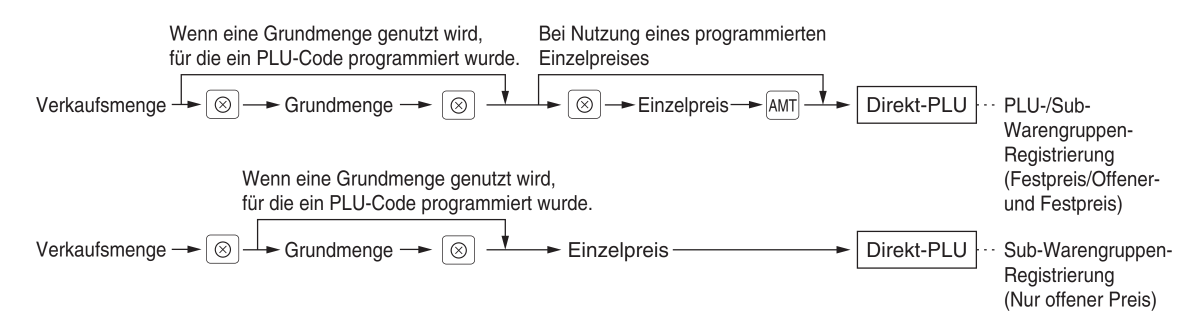
CASH            *100.08
```

■ Gebinderegistrierungen

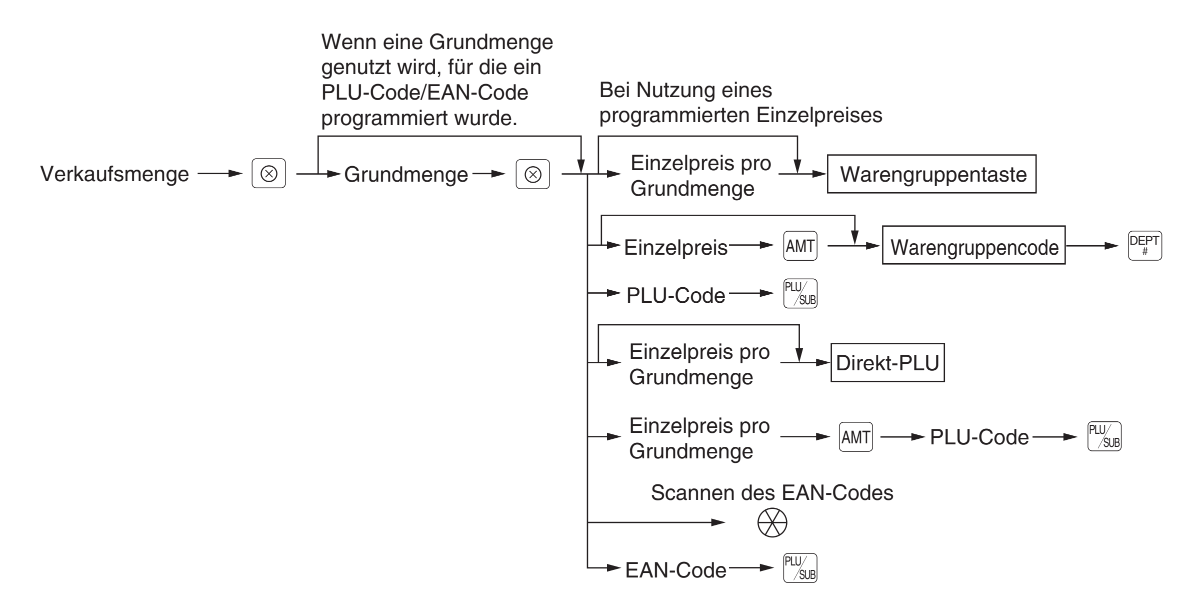
Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Grundmenge eines Artikels kaufen möchte.

Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Standardmethode



- Nach dem Scannen eines EAN-Artikels werden Sie u. U. durch die Anzeige “UNDEFINED CODE” und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert, da dieser EAN-Artikel noch nicht in der Artikeldatei angelegt ist. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die ENTER Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die ENTER Taste nochmals zu drücken.
- Verkaufsmenge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
- Grundmenge: bis zu zwei Stellen (ganze Zahl)

HINWEIS *Näheres über den praktischen Gebrauch dieser Funktion erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.*

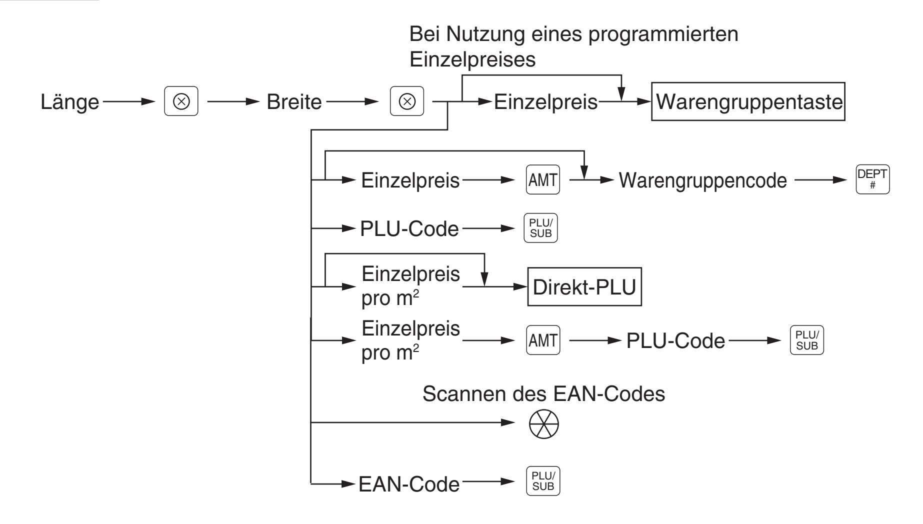


Tastenbedienung	Druck
7 ⊗ 10 ⊗	7x 10/ 6.00 *4.20
600 2	DPT.02
8 ⊗ 5 ⊗	8x 5/ 6.50 *10.40
35 PLU/SUB	PLU00035
5 ⊗ 6 ⊗	5x 6/ 7.20 *6.00
5045678912304 PLU/SUB	5045678912304#
TL/NS	Item C
	CASH *20.60

■ Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ist z.B. praktisch, wenn Sie mit Artikeln umgehen, die pro Quadratmeter verkauft werden.

Verfahren



- Nach dem Scannen eines EAN-Artikels werden Sie u. U. durch die Anzeige “UNDEFINED CODE” und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert, da dieser EAN-Artikel noch nicht in der Artikeldatei angelegt ist. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die ENTER Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die ENTER Taste nochmals zu drücken.
- Länge oder Breite: bis zu sieben Stellen (vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen)
- Einzelpreis: weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze
- Länge x Breite x Einzelpreis: bis zu acht Stellen

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
3 [⊗] 4 [⊗] 400 [2] 1 [•] 5 [⊗] 2 [•] 5 [⊗] 8 [PLU/SUB] 1 [•] 75 [⊗] 1 [•] 75 [⊗] 600 [AMT] 3 [PLU/SUB] 4 [⊗] 5 [⊗] 5045678912304 [PLU/SUB] [TL/NS]	3x 4x 4.00 *48.00 DPT.02 1.500x 2.500x 6.00 *22.50 PLU00008 1.750x 1.750x 6.00 *18.38 PLU00003 4x 5x 7.20 *144.00 5045678912304# Item C CASH *232.88

■ Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF)

Der Bedienvorgang ist wie bei normalen Warengruppen/PLU/EAN-Registrierungen.

SICS-Registrierungen

- Diese Funktion ist nützlich, wenn es sich um den Verkauf von nur einem Artikel handelt, der bar bezahlt wird (z.B. eine Packung Zigaretten). Diese Funktion kann nur bei den Warengruppen, die auf SICS eingestellt sind, oder auf deren zugeordnete PLUs, Sub-Warengruppen oder EANs angewendet werden.
- Die Transaktion ist abgeschlossen und die Schublade öffnet sich, sobald die Warengruppentaste, die [DEPT #] Taste, die [PLU/SUB] Taste oder die Direkt-PLU-Taste gedrückt wird.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
250 Zum Abschluss der Transaktion → [3]	1x 2.50 *2.50 DPT.03 CASH *2.50

HINWEIS *Falls eine auf SICS eingestellte Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- oder EAN-Registrierung auf Warengruppen, PLU/Sub-Warengruppen oder EANs folgt, die nicht auf SICS eingestellt sind, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und resultiert in einen normalen Verkauf.*

Spezielle PLU/EAN-Registrierungen

■ Werbeverkaufsfunktion

Bei der Werbeverkaufs-Registrierung besteht die Wahl zwischen Global- und Individualtyp.
Folgende Werbeverkaufsarten können gewählt werden:

Betragsrabatt	:	Rabattiert mit dem programmierten Betrag.
Prozentrabatt	:	Rabattiert mit dem programmierten Prozentsatz.
Gratis-Produkt	:	Gewährt einen freien programmierten Artikel als Rabatt

HINWEIS *Für EAN-Registrierungen können keine Nicht-PLU- EAN- oder Pressecodes verwendet werden.*

Globaltyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Werbeverkaufstabelle enthält den Tabellentext, maximal 10 Werbeverkaufsartikel (bestehend aus PLU/EAN), die Mengen-Ebene (Zahl der erforderlichen Registrierungen), die Werbeverkaufsart und die Werbeverkaufsdetails. Die Werbeverkaufsdetails richten sich nach der Werbeverkaufsart. Im nachstehenden Beispiel dient der Betragsrabatt als Werbeverkaufsart.

Die programmierte Werbeverkaufsregistrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Gesamtmenge der Werbeverkaufsartikel entspricht der unter der Werbeverkaufsart programmierten Mengen-Ebene.

Werbeverkaufsartikel aus Tabelle 1:	Artikel A (*2,30), Artikel B (*3,10), Artikel C (*2,50)
Mengen-Ebene:	3
Werbeverkaufsart:	Betragsrabatt
Werbeverkaufsdetails:	Rabattbetrag (1,00)

<Werbeverkauf 1>

Artikel A	*2,30
Artikel B	*3,10
Artikel C	*2,50
Zwischensumme	*7,90
Rabatt	-1,00
Gesamtsumme	*6,90

<Werbeverkauf 2>

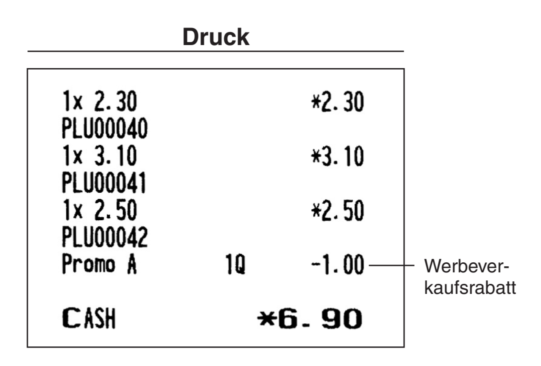
Artikel C	*2,50
Artikel C	*2,50
Artikel C	*2,50
Zwischensumme	*7,50
Rabatt	-1,00
Gesamtsumme	*6,50

Beispiel **Im Fall von <Werbeverkauf 1> oben**

Tastenbedienung

Als *2,30-Artikel behandelt ⟶ 40
Als *3,10-Artikel behandelt ⟶ 41
Als *2,50-Artikel behandelt ⟶ 42
TL/NS

Druck



Individualtyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Werbeverkaufstabelle enthält den Tabellentext, maximal 10 Werbeverkaufsartikel (bestehend aus PLU/ EAN), die Mengen-Ebenen (Zahl der erforderlichen Registrierungen) für jeden Artikel, die Werbeverkaufsart und die Werbeverkaufsdetails. Die Werbeverkaufsdetails richten sich nach der Werbeverkaufsart. Im nachstehenden Beispiel dient der Prozentrabatt als Werbeverkaufsart.

Die programmierte Werbeverkaufsregistrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Mengen der einzelnen Werbeverkaufsartikel entsprechen den zugehörigen, in der Werbeverkaufstabelle programmierten Mengen-Ebenen.

Werbeverkaufsartikel aus Tabelle 2:	Artikel A (*3,00), Artikel B (*2,50), Artikel C (*2,10)
Mengen-Ebenen für die einzelnen Artikel:	Artikel A (1), Artikel B (1), Artikel C (2)
Werbeverkaufsart:	Prozentrabatt
Werbeverkaufsdetails:	Prozentsatz (40,00%)

<Werbeverkauf 1>

Artikel A	*3,00
Artikel B	*2,50
Artikel C	*2,10
Artikel C	*2,10
Zwischensumme	*9,70
Rabatt	-3,88
Gesamtsumme	*5,82

<Werbeverkauf 2>

Artikel A	*3,00
Artikel A	*3,00
Artikel B	*2,50
Artikel C	*2,10
Zwischensumme	*10,60
Rabatt	-0,00
Gesamtsumme	*10,60

Beispiel **Im Fall von <Werbeverkauf 1> oben**

Tastenbedienung

Als *3,00-Artikel behandelt → 40
Als *2,50-Artikel behandelt → 41
Als *2,10-Artikel behandelt → 42
Als *2,10-Artikel behandelt → 42
TL/NS

Druck

```
1x 3.00              *3.00
PLU00040
1x 2.50              *2.50
PLU00041
2x 2.10              *4.20
PLU00042
Promo B       1Q     -3.88
CASH                 *5.82
```

Werbeverkaufsrabatt (Promo B)

Gratis-Artikelposten

Wenn als Werbeverkaufsart “FREE ITEM” programmiert wurde, wird der programmierte Gratis-Artikel automatisch eingegeben.

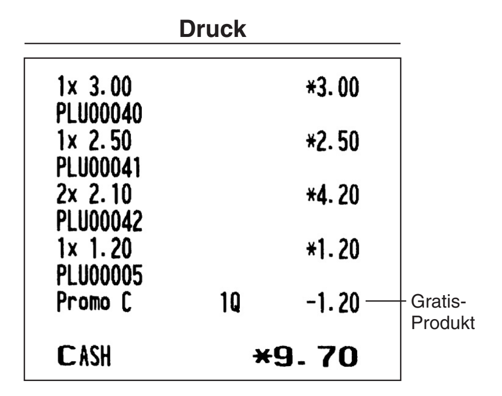
Beispiel

Werbeverkaufsartikel aus Tabelle 3:	Artikel A (*3,00), Artikel B (*2,50), Artikel C (*2,10)
Mengen-Ebenen für die einzelnen Artikel:	Artikel A (1), Artikel B (1), Artikel C (2)
Werbeverkaufsart:	Gratis-Produkt
Gratis-Produkt:	Artikel-D (*1,20)

<Werbeverkauf 1>

Artikel A	*3,00
Artikel B	*2,50
Artikel C	*2,10
Artikel C	*2,10
Artikel-D (Gratis-Artikelposten)	*1,20
Rabatt	-1,20
Gesamtsumme	*9,70

Im Fall von <Werbeverkauf 1> oben

Tastenbedienung	Druck
Als *3,00-Artikel behandelt → 40 Als *2,50-Artikel behandelt → 41 Als *2,10-Artikel behandelt → 42 Als *2,10-Artikel behandelt → 42 TL/NS	

HINWEIS *Bei Ausführung der Zahlung wird für den Gratis-Artikelposten ein Bestätigungsfenster angezeigt. Zur Eingabe des Gratis-Artikels muss “1. YES” gewählt werden. Zum Löschen der Eingabe des Gratis-Artikels ist “2. NO” zu wählen.*

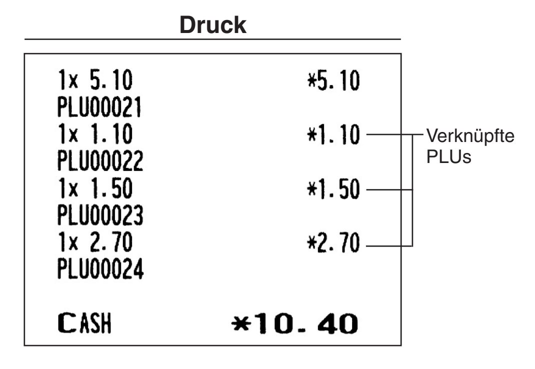
■ PLU/EAN-Verknüpfungsregistrierungen

Wenn Sie ein PLU oder EAN registrieren, der PLU-Verknüpfungen mit einem PLU Code oder EAN-Artikel aufweist, werden die verknüpften PLUs automatisch zusammen mit dem Haupt-Verknüpfungs-PLU oder -EAN registriert. Das Druckformat auf dem Kassenbon hängt von der Programmierung (PRINT SELECT im OPTIONAL-Menü des PGM2-Modus) gemäß nachstehender Beschreibung ab.

Ausdrucken detaillierter Informationen

Die Texte und Beträge des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs werden einzeln ausgedruckt.

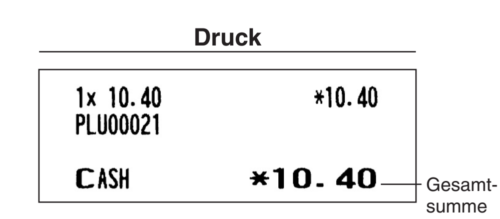
Beispiel **(Im Fall eines Verknüpfungs-PLU)**

Tastenbedienung	Druck
21 TL/NS	

Ausdrucken des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und des Gesamtumsatzes

Der Text des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der Gesamtumsatz des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs wird ausgedruckt.

Beispiel **Im Fall eines Verknüpfungs-PLU**

Tastenbedienung	Druck
21 TL/NS	

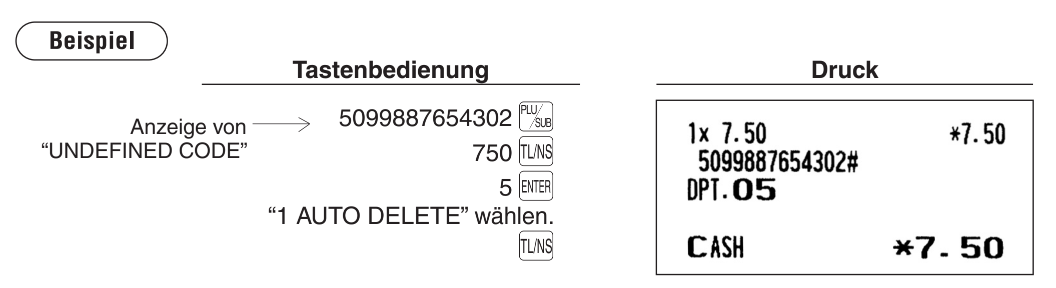
HINWEIS *Erfolgt eine Rabattregistrierung für ein Verknüpfungs-PLU/EAN, so wird der Rabattbetrag anhand des Gesamtumsatzes berechnet. Dabei bezieht sich der gewährte Rabatt selbst auf das Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN.*

■ EAN-Lernfunktion

Wenn ein nicht definierten EAN-Code gescannt oder eingegeben wird, müssen Sie seinen Einzelpreis und die zugehörige Warengruppe eingeben. Der Code, die zugehörige Warengruppe und der Einzelpreis werden bei der Eingabe in die EAN-Artikeldatei gespeichert und bei späteren EAN-Registrierungen genutzt.

HINWEIS
- *Ist der Speicherplatz der Datei erschöpft, so werden die Daten nicht abgespeichert.*
- *Für den Text des EAN-Codes wird der Text der zugeordneten Warengruppe herangezogen.*
- *Die EAN-Lernfunktion kann im Schulungsmodus verwendet werden. Sie bietet sich daher zum Erlernen des Umgangs mit dem Scanningsystem an.*

Verfahren



* "1 AUTO DELETE" wählen, wenn Sie den eingegebenen EAN-Code von der nicht zugegriffenen EAN-Löschfunktion ausnehmen möchten (Löschen durch Wahl der DELETE-Option aus dem EAN DELETE-Menü im X1/Z1-Modus).

HINWEIS *Zur Wiederholung der Registrierung ist die [+] Taste zu drücken.*

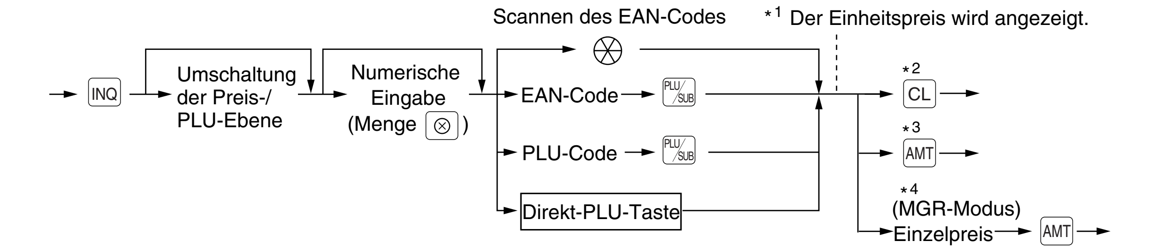
Beispiel

	Tastenbedienung	Druck
Anzeige von "UNDEFINED CODE" →	5099887654302 [PLU/SUB]	1x 7.50 *7.50
	750 [TL/NS]	5099887654302#
	5 [ENTER]	DPT.05
	"1 AUTO DELETE" wählen.	
	[TL/NS]	CASH *7.50

■ PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht)

Mit dieser Funktion lässt sich der Einzelpreis eines PLU/EAN-Artikels abfragen (Ansichtsmodus).

Verfahren



*1: Der Einheitspreis wird bei der Eingabe des PLU/EAN-Codes angezeigt.

*2: Der Ansichtsmodus kann durch Betätigen der CL Taste verlassen werden.

*3: Durch Drücken der AMT Taste wird der angezeigte PLU/EAN-Artikel registriert.

*4: Im MGR-Modus ist eine vorübergehende Änderung des Einzelpreises möglich. Dabei bleibt der im PGM-Modus programmierte Einzelpreis unverändert. Zum Umschalten auf MGR-Modus vor der Transaktion ist eine Managernummer einzugeben.

HINWEIS *Zur Wiederholung der Registrierung ist die + Taste zu drücken.*

Beispiel

Tastenbedienung	Display
INQ 21	1x5.10 5.10 PLU00021 ***TOTAL 0.00 PRICE INQ. REG L1P1 0001

■ EAN-Preisänderungsfunktion

HINWEIS *Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

Mithilfe dieser Funktion lässt sich im REG/MGR-Modus ggf. der Einzelpreis oder die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Artikels ändern.
Es gibt zwei Möglichkeiten zur Änderung:

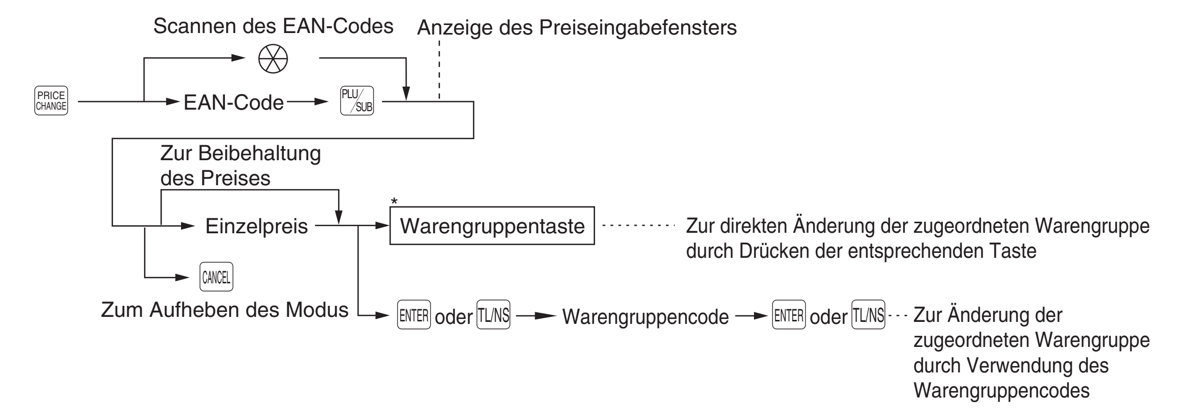
1. Preisänderungsmodus
   Der Festpreis bzw. die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Artikels lassen sich ohne Umschalten auf den PGM-Modus ändern.
2. Ändern des Preises während einer Transaktion
   Falls bei einer Transaktion ein falscher Preis bzw. eine falsche Warengruppenzuordnung entdeckt wird, kann der Fehler im Verlauf der Transaktion berichtigt werden. Bei der Eingabe des neuen Preises bzw. der neuen zugeordneten Warengruppe wird die Voreinstellung automatisch entsprechend geändert.



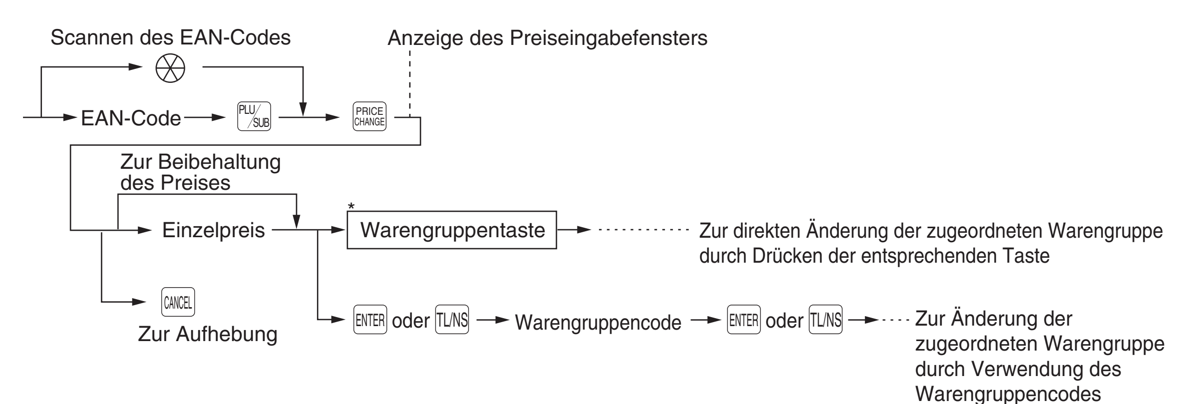
Bei EAN-Codes (Nicht-PLU-Typ) mit Preisinformationen bzw. Pressecodes haben die Preise in den Codes Priorität gegenüber den Festpreisen. Bei diesen Codes muss eine Preisänderung immer über die Preisänderungsfunktion vorgenommen werden.

Verfahren

Preisänderungsmodus

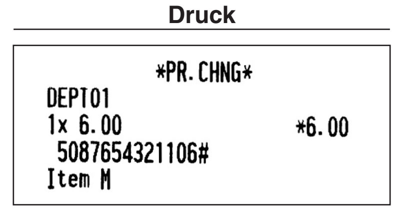


Ändern des Preises während einer Transaktion



*: Die zugeordnete Warengruppe lässt sich nur dann ändern, wenn der Summenspeicher des Artikels “0” entspricht.

Beispiel **Preisänderungsmodus**

Tastenbedienung	Druck
PRICE CHANGE 5087654321106 PLU/SUB 600 ENTER ENTER	

Beispiel **Ändern des Preises während einer Transaktion**

Tastenbedienung	Druck
5087654321106 PLU/SUB PRICE CHANGE 600 ENTER ENTER TL/NS	1x 6.00 *6.00 5087654321106# Item M CASH *6.00



- *Wenn ein undefinierter Code im Preisänderungsmodus eingegeben wird, zeigt die Registrierkasse einen Fehlerstatus an.*
- *Wird während einer Transaktion die PRICE CHANGE Taste gedrückt, so wird die EAN-Registrierung beim 1. Drücken der PRICE CHANGE Taste storniert; danach kann der korrekte Preis bzw. die zugeordnete Warengruppe eingegeben werden.*
- *Wenn eine zugeordnete Warengruppe geändert wird, übernimmt die Warengruppe automatisch die Postenbezeichnung der neu zugeordneten Warengruppe.*
- *Für eine Wiederholungsregistrierung ist die + Taste zu drücken.*

■ Menü PLU/EAN-Registrierungen

Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen.
Wenn ein PLU/EAN eingegeben wird, werden die PLUs, die mit dem PLU/EAN verknüpft sind, automatisch ausgedruckt.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
12 TL/NS	1x 2.20 *2.20 PLU00012 PLU00015 PLU00016 CASH *2.20

■ Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs)

Durch die Umschaltung kann die Zahl der Direkt-PLUs auf Ihrer Registrierkasse verdoppelt oder verdreifacht werden, ohne zusätzliche Direkt-PLU-Tasten hinzufügen zu müssen. Mit den PLU-Ebenen-Umschalttasten [L1] bis [L3] lassen sich Direkt-PLUs auf drei Ebenen nutzen.
Die PLU-Ebene wird von einer der anderen zwei Ebenen auf die erforderliche Ebene umgeschaltet. (Die normale Ebene ist 1.)
Die Registrierkasse ist im PGM-Modus zu programmieren, um eine der beiden PLU-Ebenen-Umschaltfunktionen zu wählen (Automatik-Rückschalt-Modus* und Verriegelungs-Umschalt-Modus**) und zu entscheiden, ob die PLU-Ebenen-Umschaltung sowohl im REG- als auch im MGR-Modus oder nur im MGR-Modus zulässig sein soll.

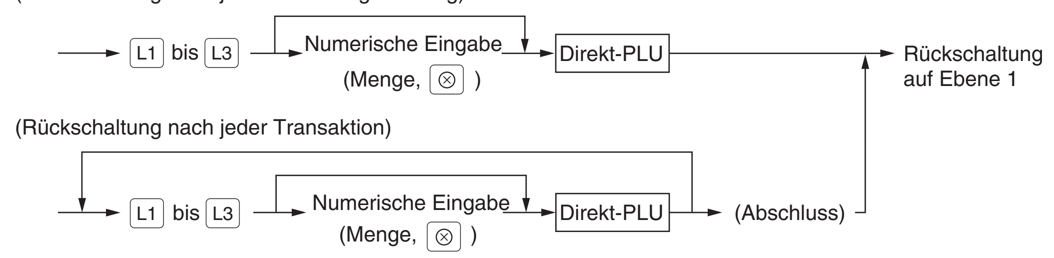
* Nach dem Drücken einer Direkt-PLU-Taste oder dem Abschluss der einzelnen Transaktionen schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus automatisch auf PLU-Ebene 1 zurück.

** Im PLU-Umschaltsperre-Modus bleibt die aktuelle PLU-Ebene fest eingeschaltet, bis eine PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt wird.

Automatik-Rückschalt-Modus (bei PLU-Ebenen)

Ist die Registrierkasse für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert worden, muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

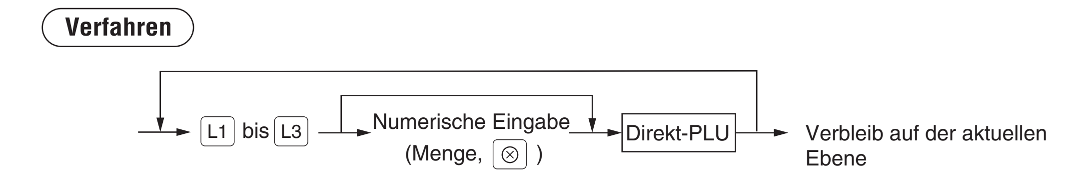


HINWEIS *Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die [⊗] Taste nicht gedrückt zu werden.*

Umschaltsperre-Modus (bei PLU-Ebenen)

Ist die Registrierkasse im Umschaltsperre-Modus für PLU-Ebene programmiert worden, muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren



HINWEIS *Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die [⊗] Taste nicht gedrückt zu werden.*

Beispiel

Ebene 1: PLU-Code 1, PLU-Code 2
Ebene 2: PLU-Code 70, PLU-Code 65

- Wenn Ihre Registrierkasse für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert wurde (nach einem Posten):

Tastenbedienung	Druck
1 L2 1 2 TL/NS	1x 1.20 *1.20 PLU00001 1x 5.30 *5.30 PLU00070 1x 2.50 *2.50 PLU00002 CASH *9.00

Ebene 1: PLU-Code 1, PLU-Code 2
Ebene 2: PLU-Code 70, PLU-Code 65

- Wenn Ihre Registrierkasse für den Umschaltsperre-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung	Druck
L1 1 L2 1 2 TL/NS	1x 1.20 *1.20 PLU00001 1x 5.30 *5.30 PLU00070 1x 6.10 *6.10 PLU00065 CASH *12.60

Umschaltung der Preisebenen

Für jeden einzelnen PLU-Code lassen sich zwei verschiedene Preisebenen programmieren.
Für PLU-Registrierungen lassen sich die einzelnen Preisebenen untereinander wechseln.
Die PLU-Preisebene (Ebene 1 oder 2) kann über die Preisebenen-Umschalttaste (PRICE SHIFT) geändert werden.
Es müssen ein Preisebenen-Umschaltmodus (z.B. Automatik-Rückschalt-Modus* oder Umschaltsperre-Modus**) und die Betriebsart für die Preisebenen-Umschaltung (sowohl im REG- als auch MGR-Modus oder nur im MGR-Modus) programmiert werden.

* Nach einer PLU-Registrierung schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus die PLU-Preisebene automatisch zurück auf Preisebene 1. Es besteht die Wahl, ob die Preisebene nach jeder Postenregistrierung oder nach jedem Abschluss einer Transaktion auf Preisebene 1 zurückschaltet.

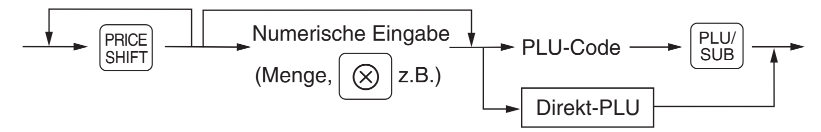
** Im Umschaltsperre-Modus bleibt die aktuelle PLU-Preisebene so lange aktiviert, bis die Preisebenen-Umschalttaste erneut gedrückt wird.

Automatik-Rückschalt-Modus (für Preisebene)

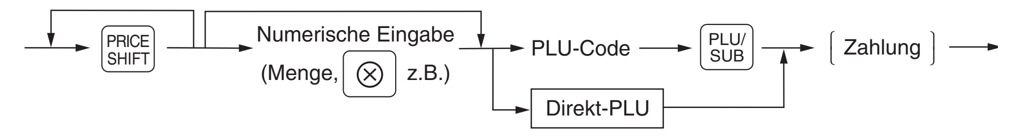
Ist die Registrierkasse im Automatik-Rückschalt-Modus auf Preisebenenumschaltung programmiert worden, so muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe die Preis-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

(Rückschaltung nach jeder Postenregistrierung)



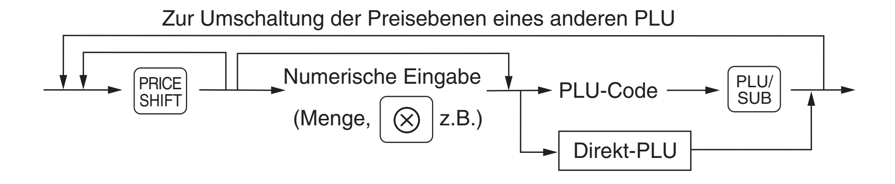
(Rückschaltung nach jedem Transaktionsabschluss)



Umschaltsperre-Modus (für Preisebene)

Ist die Registrierkasse im Umschaltsperre-Modus auf Preisebenenumschaltung programmiert worden, so muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe die Preis-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren



Beispiel PLU-Preisebene 1: PLU-Code 1 (*1,91), PLU-Code 2 (*0,79)
PLU-Preisebene 2: PLU-Code 1 (*2,00), PLU-Code 2 (*0,99)

• Wenn Ihre Registrierkasse für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert wurde (nach einem Posten):

Tastenbedienung	Druck
1 PLU/SUB	1x 1.91 *1.91
	PLU00001
PRICE SHIFT 1 PLU/SUB	1x 2.00 *2.00
	PLU00001
2 PLU/SUB	1x 0.79 *0.79
	PLU00002
TL/NS	CASH *4.70

• Wenn Ihre Registrierkasse für den Umschaltsperre-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung	Druck
1 PLU/SUB	1x 1.91 *1.91
	PLU00001
PRICE SHIFT 1 PLU/SUB	1x 2.00 *2.00
	PLU00001
2 PLU/SUB	1x 0.99 *0.99
	PLU00002
TL/NS	CASH *4.90

Anzeige von Zwischensummen

Ihre Registrierkasse lässt die folgenden Zwischensummentypen zu:

■ Zwischensumme

Die [ST] Taste an jedem beliebigen Punkt während einer Transaktion drücken. Daraufhin erscheint die Zwischensumme einschließlich der Mehrwertsteuer auf dem Display.

■ Differenz-Zwischensumme (Differ ST)

Die [DIFFER ST] Taste an jedem beliebigen Punkt während einer Transaktion drücken. Beim ersten Antippen der Taste wird die Zwischensumme aller ausgeführten Registrierungen im Display angezeigt und ausgedruckt. Bei erneutem Drücken der Taste erscheint die Zwischensumme von Registrierungen, die seit dem ersten Zwischensummenabruf angefallen sind. Bei jedem Drücken der [DIFFER ST] Taste wird die Mehrwertsteuer berechnet.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
[1]	1x 1.91 *1.91 PLU00001
[2]	1x 0.79 *0.79 PLU00002
[DIFFER ST]	DIFF ST *2.70
[3]	1x 6.20 *6.20 PLU00003
[TL/NS]	DIFF ST *6.20 CASH *8.90

(In diesem Beispiel wird die zweite abweichende Zwischensumme beim Ausführen der Zahlung gedruckt.)

Abschluss einer Transaktion

■ Bar- oder Scheckzahlung

Die ST Taste drücken, um die Zwischensumme einschließlich der Mehrwertsteuer zu ermitteln, das Zahlgeld des Kunden eingeben und dann bei Barzahlung TL/NS oder CA2 drücken bzw. CH1 bis CH4, wenn es sich um einen Scheck handelt. Ist das Zahlgeld höher als der Verkaufsbetrag, so zeigt die Registrierkasse den Wechselgeldbetrag und den Text "CHANGE" in der Bedieneranzeige an. Andernfalls wird der Text "DUE" und das entsprechende Defizit angezeigt. Die korrekte Zahlgeldeingabe vornehmen.

Beispiel

Standardmethode

Tastenbedienung	Druck
≀ ST 1000 TL/NS	1x 1.91 *1.91 PLU00001 1x 1.50 *1.50 PLU00002 ***TOTAL *3.41 CASH *10.00 CHANGE *6.59

Scheckzahlung

Tastenbedienung	Druck
≀ ST 1000 CH1	1x 1.91 *1.91 PLU00001 1x 1.50 *1.50 PLU00002 ***TOTAL *3.41 CHECK *10.00 CHANGE *6.59

HINWEIS *Sie können eine Scheckzahlung auch über das Scheck-Menüfenster eingeben. Die Taste CH # drücken, eine entsprechende Schecknummer wählen und den Betrag eingeben.*

■ Mischzahlung (Scheck + Bargeld)

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
≀ ST 1000 CH1 500 TL/NS	1x 10.00 *10.00 PLU00001 1x 4.56 *4.56 PLU00002 ***TOTAL *14.56 CHECK *10.00 CASH *5.00 CHANGE *0.44

■ Bar- oder Scheckumsatz ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung

Die Posten eingeben und bei Barverkauf die Taste TL/NS oder CA2 drücken bzw. CH1 bis CH4, wenn es sich um einen Scheckverkauf handelt. Daraufhin wird der Gesamtverkaufsbetrag in der Bedieneranzeige angezeigt.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
6 10 PLU/SUB TL/NS	1x 3.00 *3.00 PLU00006 1x 7.15 *7.15 PLU00010 CASH *10.15

Im Fall von Scheckverkauf

1x 3.00 *3.00
PLU00006
1x 7.15 *7.15
PLU00010

CHECK *10.15

■ Kreditverkauf

Die Posten eingeben und die Kredittasten drücken (CR1 bis CR4).

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
6 7 CR1	1x 3.00 *3.00 PLU00006 1x 6.00 *6.00 PLU00007 CREDIT1 *9.00



- *Zahlgeldoperationen (z.B. Wechselgeldkalkulationen) lassen sich durch die Tasten CR1 bis CR4 ausführen, wenn es die Programmierung im PGM2-Modus zulässt.*
- *Sie können eine Kreditzahlung auch über das Kredit-Menüfenster eingeben. Die Taste CR/# drücken, eine entsprechende Kreditnummer wählen und den Betrag eingeben.*

■ Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung)

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	≀ ST 950 TL/NS CR2	1x 3.00 *3.00 PLU00001 1x 2.50 *2.50 PLU00002 1x 6.00 *6.00 PLU00003 ***TOTAL ***11.50** CASH *9.50 CREDIT2 *2.00

HINWEIS *Wenn Ihr Kunde die Zahlung mittels Scheck oder Kreditkarte vornimmt, die Tasten* CH1 *bis* CH4 *oder* CR1 *bis* CR4 *anstatt der* TL/NS *Taste drücken.*

Berechnung der MWSt (Mehrwertsteuer)/Steuer

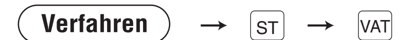
MWSt/Steuer-System

Die Registrierkasse kann durch Ihren SHARP-Vertragshändler auf eines der folgenden sechs Steuersysteme programmiert werden.

Automatisches MWSt-System 1-6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)
Dieses System berechnet bei der Saldierung die Mehrwertsteuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze.

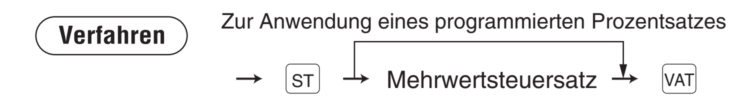
Automatisches Steuer-System 1-6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)
Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze, wobei außerdem die berechneten Steuern jeweils den Zwischensummen zugeschlagen werden.

Manuelles MWSt-System 1-6 (Manuelle Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die VAT Taste unmittelbar nach der ST Taste gedrückt wird.

Manuelles MWSt-1-System (Manuelle Berechnungsmethode für Zwischensummen anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes)



Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die aktuelle Die Berechnung erfolgt anhand des programmierten VAT 1-Prozentsatzes, wenn die VAT Taste unmittelbar nach der ST Taste gedrückt wird. Bei diesem System ist der über die Tasten eingegebene Steuersatz anwendbar.

Manuelles Steuer-System 1 bis 6 (Manuelle Berechnungsmethode anhand programmierter Prozentsätze)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die VAT Taste unmittelbar nach der ST Taste gedrückt wird. Nach dieser Berechnung muss die Transaktion abgeschlossen werden.

Automatisches MWSt-System 1 bis 3 sowie automatisches Steuersystem 4 bis 6
Dieses System ermöglicht die Berechnung in Kombination mit dem automatischen MWSt-System 1 bis 3 und Steuer 4 bis 6. Die Kombination kann jede beliebige MWSt 1 bis 3 bzw. Steuer 4 bis 6 sein. Der Steuerbetrag errechnet sich automatisch aus den zuvor programmierten Prozentsätzen für diese Steuern.

HINWEIS *Die MWSt/Steuer-Symbol wird auf dem Kassenbon und der Rechnung an der rechten Position neben dem Betrag wie folgt ausgedruckt:*

MWSt 1/Steuer 1 ——> A
MWSt 2/Steuer 2 ——> B
MWSt 3/Steuer 3 ——> C
MWSt 4/Steuer 4 ——> D
MWSt 5/Steuer 5 ——> E
MWSt 6/Steuer 6 ——> F

Bei Warengruppen oder PLUs mit mehreren MWSt/Steuer-Zuordnungen wird das Symbol der kleinsten MWSt/Steuer-Nummer ausgedruckt. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung

(Bei Wahl des manuellen MWSt-Systems 1 bis 6) [8] [ST] [VAT] [TL/NS]

Druck

```
1x 9.60            *9.60
PLU00008
SUBTOTAL           *9.60
--------------------------
TAX1 ST         *9.60
VAT 1           *0.37
NET 1           *9.23
--------------------------
CASH            *9.60
```

Registrierungen mit MWSt-Umschaltung

Diese Funktion dient zum Wechsel des Steuerstatus einer speziellen Warengruppe (oder eines PLU), die für Steuer 1 oder Steuer 1 und 3 programmiert ist.

1. Bei einem auf MWSt 1 programmierten MWSt-Wechsel für eine bestimmte Warengruppe oder ein PLU schaltet der Steuerstatus auf MWSt 2 um.
2. Erfolgt diese Registrierung für eine bestimmte Warengruppe (oder PLU), die auf MWSt1 und MWSt 3 programmiert ist, so bleibt der Steuerstatus unverändert und der andere Steuerstatus (MWSt 3) wird ignoriert.

Es gibt zwei Arten von MWSt-Umschaltung: MWSt-Umschaltung einer Transaktion und eines Postens. MWSt-Umschaltung einer Transaktion ermöglicht, dass die MWSt-Umschaltfunktion während einer Transaktion aktiviert ist. Bei Beginn der Transaktion die [VAT SHIFT] ([VAT SFT TR]) Taste zum Wechsel auf MWSt-Umschaltmodus drücken. Diese Funktion ist auch ausführbar, indem der Bediener für den MWSt-Umschaltstatus (PERSONNEL-CLERK-Programmierung) ermächtigt wird.
Die MWSt-Umschaltung bei Posten gilt nur für einen Posten. Direkt vor der Postenregistrierung die [VAT SFT IT] Taste drücken.

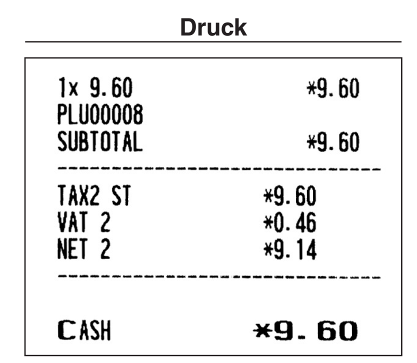
Im Fall von MWSt-Umschaltung für eine Transaktion

Beispiel

Tastenbedienung

(Bei Wahl des manuellen MWSt-Systems 1 bis 6) [VAT SHIFT] [8] [ST] [VAT] [TL/NS]

Druck



HINWEIS *ER-A280F*
- *Wünschen Sie den MWSt-Wechsel für einen Posten, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

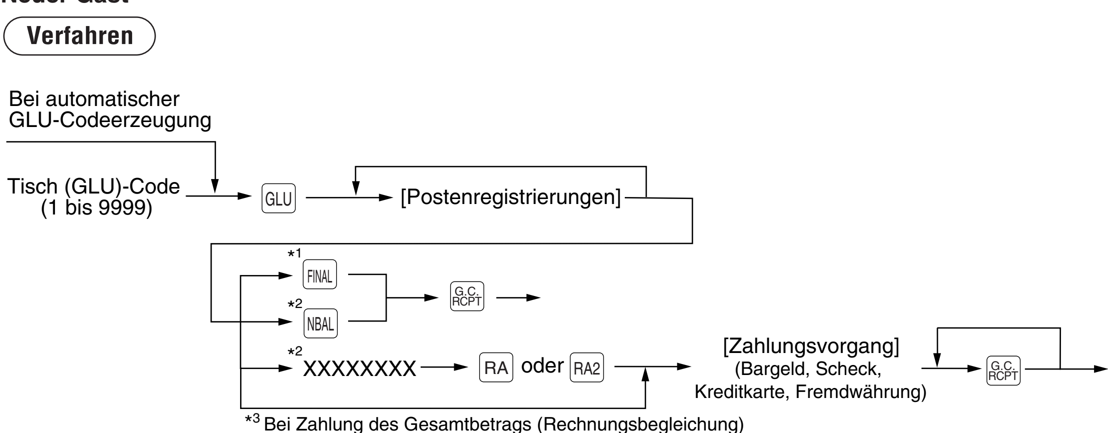
ER-A280N
- *Wünschen Sie die MWSt-Umschaltungsfunktion, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

Tischrechnung (GLU)

■ Tischabruffunktion (GLU-System)

Neuer Gast

Verfahren





- *Bei Wahl des Bedienersystems oder Kassierer + Bedienersystems muss der Bediener vor der GLU-Registrierung angemeldet sein.*
- *Der GLU-Code entspricht einer Nummer, die dazu dient, bei Nachbestellung oder abschließender Bezahlung den Zugriff auf die Tischrechnung zu ermöglichen.*
- *Die Registrierkasse kann so programmiert werden, dass die GLU-Codes fortlaufend erzeugt werden (automatische GLU-Codeerzeugung). Falls Ihre Registrierkasse anders programmiert wurde, können die einzelnen GLU-Codes manuell eingegeben werden.*
- *Wird eine Tischrechnung geöffnet (Beispiel Nr. 2), während gleichzeitig eine andere bearbeitet wird (Beispiel Nr. 1), so wird die frühere Rechnung (Nr. 1) automatisch mit der NBAL-Funktion geschlossen.*

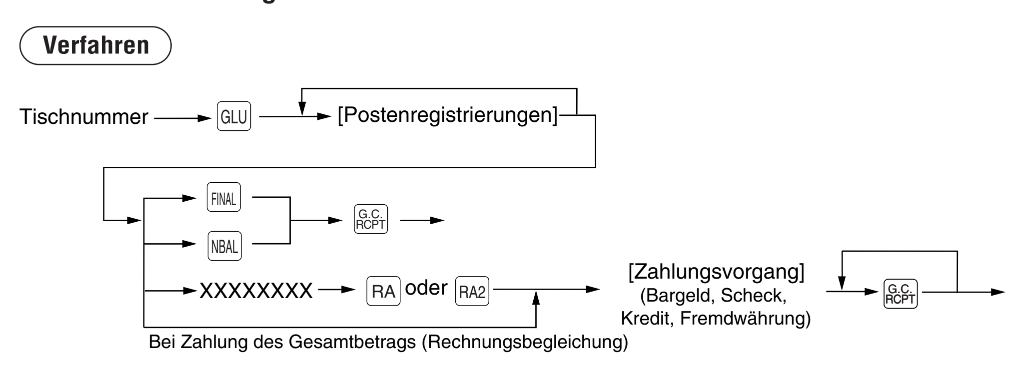
*1 Es handelt sich um eine optionale Funktion. (Temporärer Abschluss)
Sie können eine Rechnung vorübergehend abschließen, indem Sie die FINAL Taste drücken.
Daraufhin wird eine Tischrechnung ausgedruckt, die den aktuellen Saldo einschließlich Steuer zeigt. Dabei ist die Tischrechnung allerdings immer noch “offen”. Das heißt, es können für sie noch zusätzliche Bestellungen aufgenommen werden. Die Steuer wird zwar berechnet, jedoch nicht dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.
Sie können hier dennoch weitere Bestellungen eingeben, indem Sie die geöffneten GLUs anzeigen.
*2 Dabei wird die Steuer nicht berechnet.
*3 Die Steuer wird berechnet und dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.

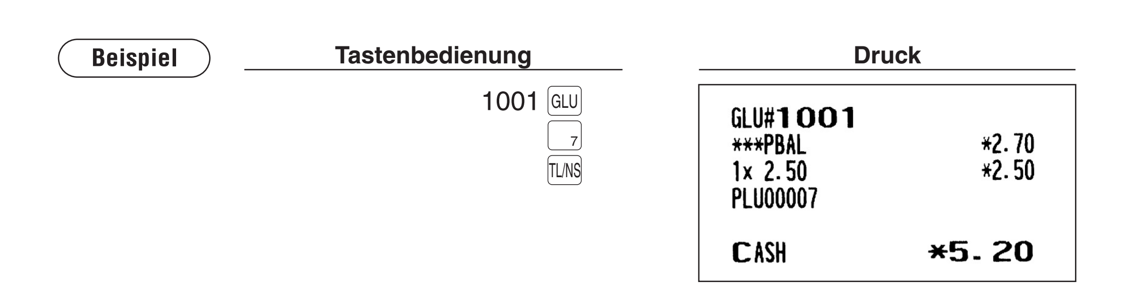
Beispiel

Tastenbedienung	Druck
1001 GLU 1 2 NBAL	GLU#1001 ***PBAL *0.00 1x 1.91 *1.91 PLU00001 1x 0.79 *0.79 PLU00002 ***NBAL *2.70

Zusätzliche Bestellungen

Verfahren

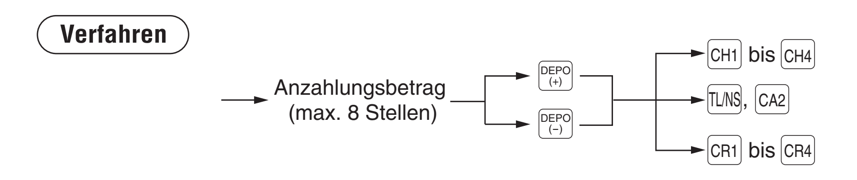




■ Anzahlungsregistrierungen (Deposit)

Unter “Deposit” versteht man eine Vorauszahlung auf eine Tischrechnung. Diese Anzahlung kann bar, per Scheck oder Kredit erfolgen.
Eine Anzahlungsregistrierung lässt sich nur bei Erstellen einer Tischrechnung ausführen. Die Registrierung kann nicht bei einer Zahlgeldtransaktion erfolgen.
Eine geleistete Anzahlung kann durch Drücken der [DEPO (–)] -Taste rückerstattet werden. Dabei darf der Retourenbetrag nicht über dem Anzahlungsbetrag liegen.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung	Druck
1001 [GLU] 5000 [DEPO (+)] [TL/NS] [NBAL]	GLU#1001 ***PBAL *0.00 CASH DEPOSIT *50.00 ***NBAL -50.00

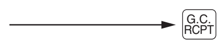
Beispiel

Tastenbedienung	Druck
1001 [GLU] 5000 [DEPO (–)] [TL/NS] [NBAL]	GLU#1001 ***PBAL -50.00 CASH DEPO.(-) -50.00 ***NBAL *0.00

Rechnungsdruck

Diese Funktion dient zur Ausstellung der Rechnung für den Gast.

Verfahren





- *Diese Funktion kann unmittelbar nach dem Abschluss der Transaktion ausgeführt werden.*
- *Ist die Kopierfunktion zulässig, so kann eine Rechnungskopie nur einmal auf einem Bon ausgedruckt werden. Wenn Sie die Kopierfunktion benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
[G.C. RCPT]	GLU#2001 *BILL* 1x 10.00 *10.00 DPT.01 1x 2.55 *2.55 DPT.02 --------- CASH *12.55

Unterschiedliche Registrierungen

■ Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag)

- Je nach Programmierung ermöglicht die Registrierkasse Prozentberechnungen für die Zwischensummen der einzelnen Postenregistrierungen.
- Prozentsatz: 0,01 bis 99,99%

Prozentberechnung für Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung		Druck
(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 10% für die %1 Taste.)	3 5 5 ST %1 TL/NS	1x 5.60 *5.60 PLU00003 2x 2.25 *4.50 PLU00005 SUBTOTAL *10.10 %1 -10.00% -1.01 CASH *9.09

Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung		Druck
(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 15% für die %2 Taste.)	6 %2 30 PLU/SUB 7 • 5 %2 TL/NS	1x 8.00 *8.00 PLU00006 %2 15.00% *1.20 1x 5.00 *5.00 PLU00030 %2 7.50% *0.38 CASH *14.58

■ Abschlagregistrierungen

Je nach Programmierung ermöglicht die Registrierkasse nach Postenregistrierung oder Zwischensummenberechnung den Abzug einer bestimmten Summe, die unter einer programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze liegt.

Abschlag auf eine Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
6 60 PLU/SUB ST 100 ⊖2 TL/NS	1x 5.75 *5.75 PLU00006 1x 12.00 *12.00 PLU00060 (−)2 -1.00 CASH *16.75

Abschlag auf Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
7 [PLU/SUB] 75 [⊖1] [TL/NS]	1x 6.75 *6.75 PLU00007 (−)1 -0.75 CASH *6.00

Retourenregistrierungen

Zu einer Retourenregistrierung die [RF] Taste direkt vor einer Warengruppentaste, [DEPT #] Taste, Direkt-PLU oder [PLU/SUB] Taste drücken bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes. Das Bedienverfahren vor dem Drücken der [RF] Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang. Beispiel: Bei Retourenregistrierung in eine Warengruppe den Retourenbetrag eingeben und dann nacheinander die [RF] und die zugehörige Warengruppentaste drücken. Wird der Eingabeposten eines PLU zurückgegeben, den zugehörigen PLU-Code eingeben und dann die [RF] und [PLU/SUB] Tasten drücken. Falls es sich bei einem Rückgabeposten um einen EAN-Artikel handelt, die Taste [RF] drücken und den EAN-Code scannen.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
[RF] [3] 7 [⊗] 7 [RF] [PLU/SUB] [TL/NS]	-1x 1.50 R-1.50 PLU00003 -7x 2.00 R-14.00 PLU00007 CHANGE *15.50

Ausdrucken von nichtaddierenden Codenummern

Eine nichtaddierende Codenummer (z.B. eine Kundennummer oder Kreditkartennummer) mit max. 16 Stellen eingeben und die [#] Taste zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung drücken. Daraufhin erfolgt sofort der Ausdruck über die Registrierkasse.

Beispiel

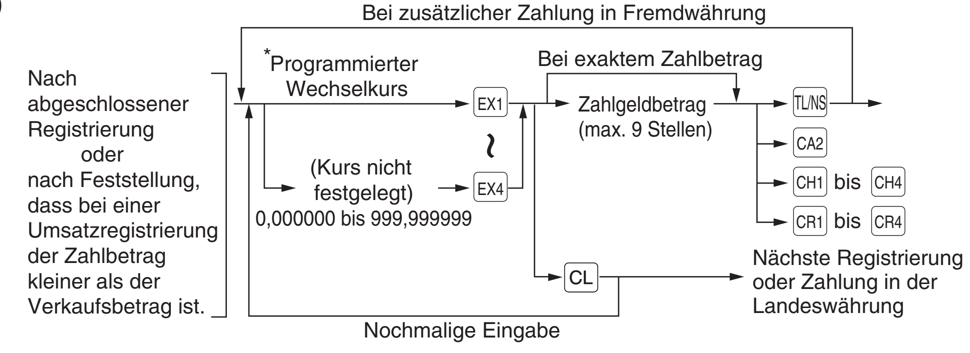
Tastenbedienung	Druck
1230 [#] [1] [CR2]	#0000000000001230 1x 10.00 *10.00 PLU00001 CREDIT2 *10.00

Zahlungshandhabung

■ Fremdwährungsumrechnung

Die Registrierkasse lässt Zahlungen in Fremdwährungen zu. Durch Drücken einer der Tasten EX1 bis EX4 wird eine Zwischensumme in der Fremdwährung berechnet. Nach einer Fremdwährungsumrechnung ist nur Barzahlung möglich.

Verfahren



*Programmierter Wechselkurs: 0,000000 bis 999,999999

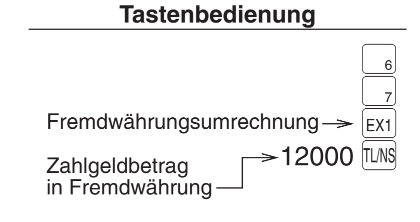
HINWEIS

- *Wenn der Zahlgeldbetrag unzureichend ist, wird das Defizit in der Landeswährung angezeigt.*
- *Sie können eine Zahlung in Fremdwährung auch über das Fremdwährungs-Menüfenster abwickeln. Die Taste EX # drücken, eine entsprechende Fremdwährungsnummer wählen und den Betrag eingeben.*
- *Der Wechselgeldbetrag wird in der Landeswährung angezeigt.*
- *Die Möglichkeit für Kreditkarten- und Scheckzahlung hängt von der Programmierung ab (nur bei Fremdwährung 1).*

Beispiel

Programmierter Wechselkurs (1,550220): EX1

Tastenbedienung



Druck

```
1x 23.00          *23.00
PLU00006
1x 46.50          *46.50
PLU00007

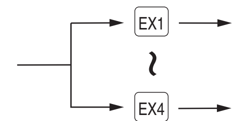
***TOTAL          *69.50
EXCH1           1.550220
              US $107.74
CASH          US $120.00
CHANGE             *7.90
```

Währungstext

HINWEIS

Fälle für das Öffnen der Fremdwährungs-Schublade:

- *Zum Zeitpunkt der Kassenbonausstellung nach der Zahlung mit Fremdwährung.*
- *Zum Zeitpunkt der Ausstellung des X/Z-Berichts (samt Kassen-Ist-Eingabe).*
- *Ausführung der **Funktion zur Öffnung der Fremdwährungs-Schublade:***
  Bei Drücken der Fremdwährungs-Umrechnungstasten außerhalb einer Transaktion öffnet sich die Fremdwährungs-Schublade (der “Kein-Verkauf-Zähler” wird dabei um “Eins” erhöht).



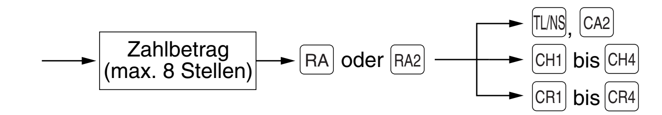
Registrierungen für bezahlte Rechnungen

Um eine bezahlte Rechnung (RA) zu erhalten, können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kredit bezahlt werden. Bei beiden Systemen kann die Rechnung nicht mit Fremdwährung bezahlt werden.

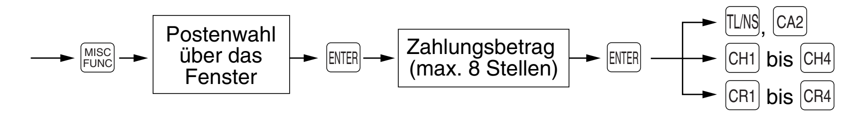
Mischzahlungssystem

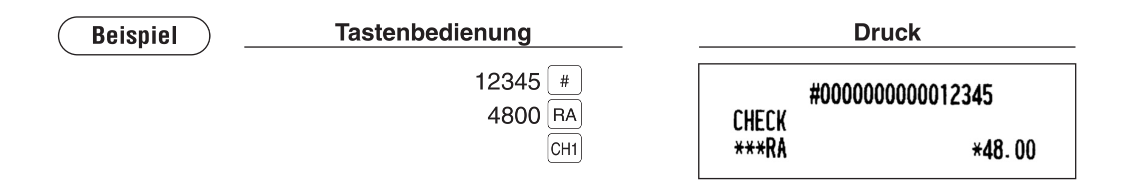


Direkttasten-Registrierungen



Menübasierte Eingaben





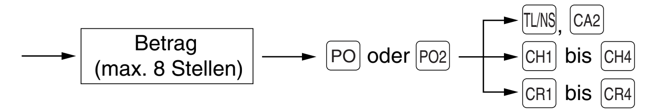
■ Ausgabenregistrierungen

Bei einer Ausgabenregistrierung (PO) können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kreditkarte bezahlt werden.

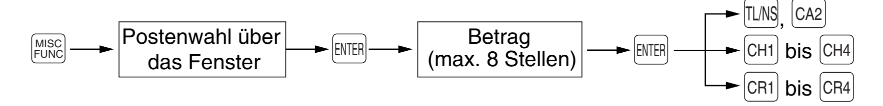
Mischzahlungssystem

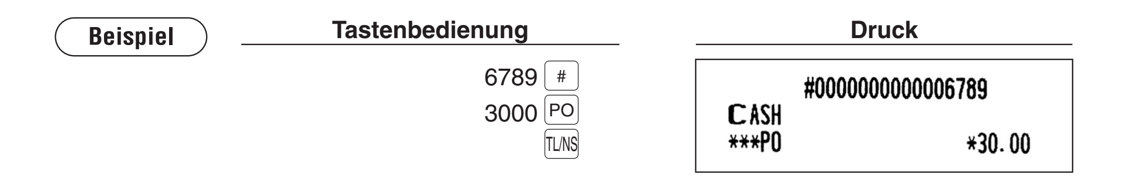
Verfahren

Direkttasten-Registrierungen



Menübasierte Eingaben

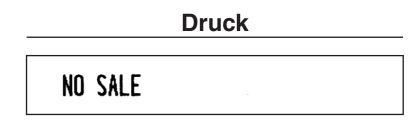




■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

Einfach die [TL/NS] Taste drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich und der Drucker druckt “NO SALE” auf dem Journalstreifen sowie auf dem Kassenbon aus. Falls Sie die Registrierkasse vor dem Drücken der [TL/NS] Taste eine nichtaddierende Codenummer ausdrucken lassen, wird eine umsatzlose Registrierung erzielt (nichtaddierende Nummer wird ausgedruckt).

Druck





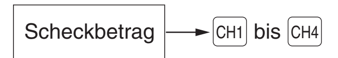
Aus dem Menü Sonstiges können Sie auch “Kein Verkauf” auswählen. Drücken Sie die [MISC FUNC] Taste und wählen Sie im Menü “NO SALE” aus.

■ Scheckeinlösung

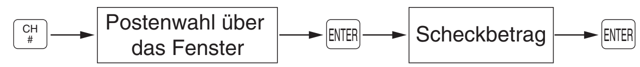
HINWEIS *Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

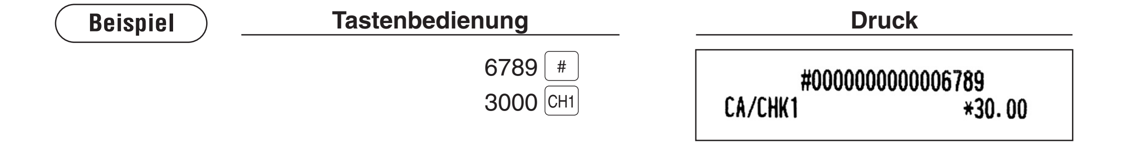
Verfahren

Direkttasten-Registrierungen



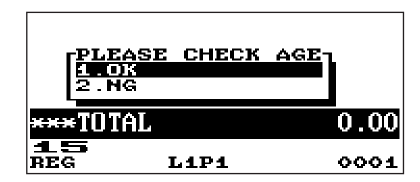
Menübasierte Eingaben



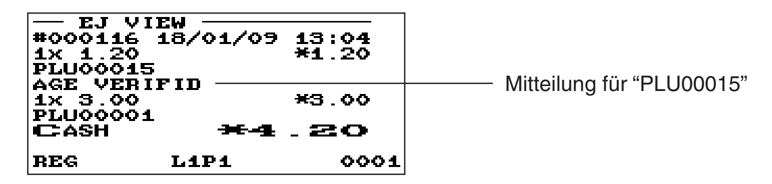


Altersprüffunktion

Die Altersprüffunktion wird verwendet, um den Verkauf bestimmter Artikel (Warengruppen, PLUs oder EANs) an bestimmte Altersgruppen zu verhindern.
Wird für ein(e) Warengruppe/PLU/EAN, für die/den eine Altersprüffunktion programmiert wurde, “Yes” eingegeben, wird folgendes Bestätigungsfenster angezeigt. Alter des Kunden bestätigen und “1. OK” oder “2. NG” auswählen.



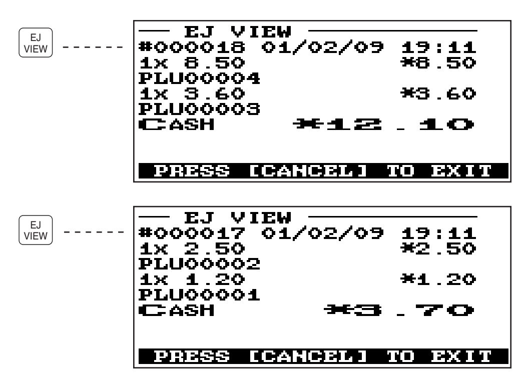
Bei Eingabe eines Artikels mit Altersprüffunktion wird im Journal “AGE VERIFID” aufgezeichnet.



Ansicht Elektronisches Journal

Die Transaktionsdaten werden im elektronischen Journal gespeichert.

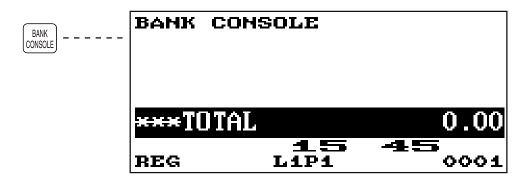
Zur Anzeige der Journaldaten die EJ VIEW Taste drücken. Die letzten Transaktionsdaten werden angezeigt.
Zum Aufrufen von vergangenen Transaktionsdaten die EJ VIEW Taste wiederholt drücken.



Zum Verlassen der Ansicht Elektronisches Journal die CANCEL Taste drücken.

Bankkonsolmodus

Wenn im REG/MGR-Modus die BANK CONSOLE Taste gedrückt wird, wird die Registrierkasse als Konsole für die EFT-Schnittstelle genutzt.
Nach dem Aufruf des “BANK CONSOLE MODE” kann die Registrierkasse erst wieder normal bedient werden, wenn es von der EFT-Schnittstelle freigegeben wird.



Schulungsmodus

Die Schulungsbetriebsart ermöglicht den Bedienern bzw. dem Manager das Einüben der Bedienvorgänge an der Registrierkasse.



Wenn für die Registrierkasse das “Kassierer- und Bedienersystem” gewählt ist, können Kassierer die Schulungsbetriebsart einschalten.

Wenn die Schulungsbetriebsart für einen einzuübenden Bediener/Kassierer gewählt wird, schaltet die Registrierkasse automatisch auf diesen Modus um. Wird dagegen ein nicht einzuübender Bediener/ Kassierer gewählt, so schaltet die Registrierkasse automatisch auf den herkömmlichen REG-Modus um. Die Programmierung von einem Schulungstext und maximal zwei zu schulenden Bedienern/Kassierern ist möglich.

Die Schulungsbetriebsart ist in allen Betriebsarten einsetzbar.
Kassenbons, die im Schulungsmodus ausgedruckt werden, weisen eine entsprechende Markierung als Schulungsbon auf.

Und die laufende Nummer wird nicht aktualisiert. Die vorhergehende Nummer wird beim Ausdruck wiederholt.

Der Bediener-/Kassiererspeicher wird im Schulungsmodus aktualisiert. Andere Speicher bleiben von der Aktualisierung unberührt.
Die im Schulungsmodus geöffneten Tisch (GLU)-Codes werden ebenfalls im GLU-Bericht ausgedruckt. Solche Tisch (GLU)-Codes werden dann von den anderen durch den Großbuchstaben “T” unterschieden. Die Daten von Schulungs-GLU-Codes werden nicht der Gesamtsumme zugeschlagen.

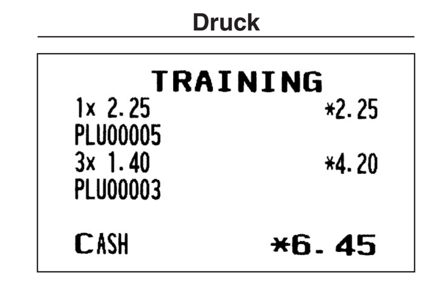
Abruf und Nullstellung von Schulungs-Bedienern-/Kassierern werden auf dem Bediener-/Kassierer-Bericht ausgedruckt. Der Gesamtumsatzbetrag auf dem Gesamt-Bediener/-Kassierer-Bericht beinhaltet jedoch keine Umsätze von Schulungs-Bedienern/-Kassierern.

Tastenbedienung

[Wahl des zu schulenden Bedieners]

[5]
3 [⊗]
[3]
[TL/NS]

Druck



Überlappende Bedienerregistrierung

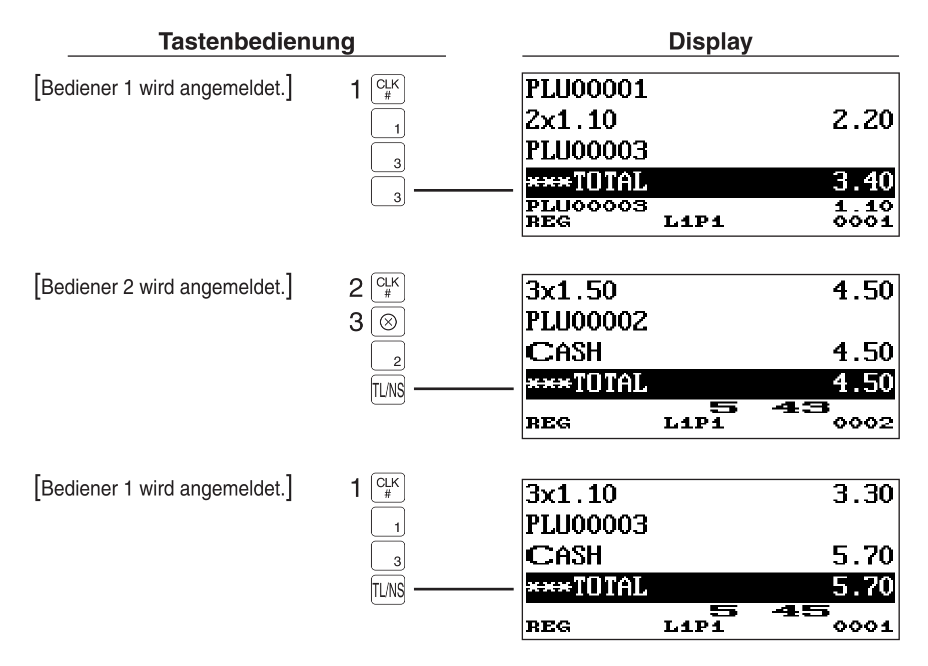
Diese Funktion ermöglicht den Wechsel von einem Bediener zu einem anderen und die Unterbrechung der Registrierung des ersten Bedieners. Auf diese Weise kann der zweite Bediener seine Registrierung in diesem Modus vornehmen. Die Ausführung einer Unterbrechungsroutine ist nur bei überlappender Bedienerregistrierung möglich. Näheres über den praktischen Gebrauch dieser Funktion erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

HINWEIS

- *Die überlappende Bedienerregistrierung ist nur beim Bedienersystem möglich.*
- *Die überlappende Bedienerregistrierung ist nicht wirksam während eines Zahlungsvorgangs.*
- *Wenn ein Bediener immer noch eine Registrierung versucht (oder die Transaktion noch nicht abgeschlossen hat), arbeitet die Registrierkasse ausschließlich in den Betriebsarten REG und MGR, wobei auch keine X/Z-Berichte ausdruckbar sind. Dabei wird die Meldung "CLERK REMAINED" zusammen mit dem zugehörigen Bediener angezeigt.*

Beispiel

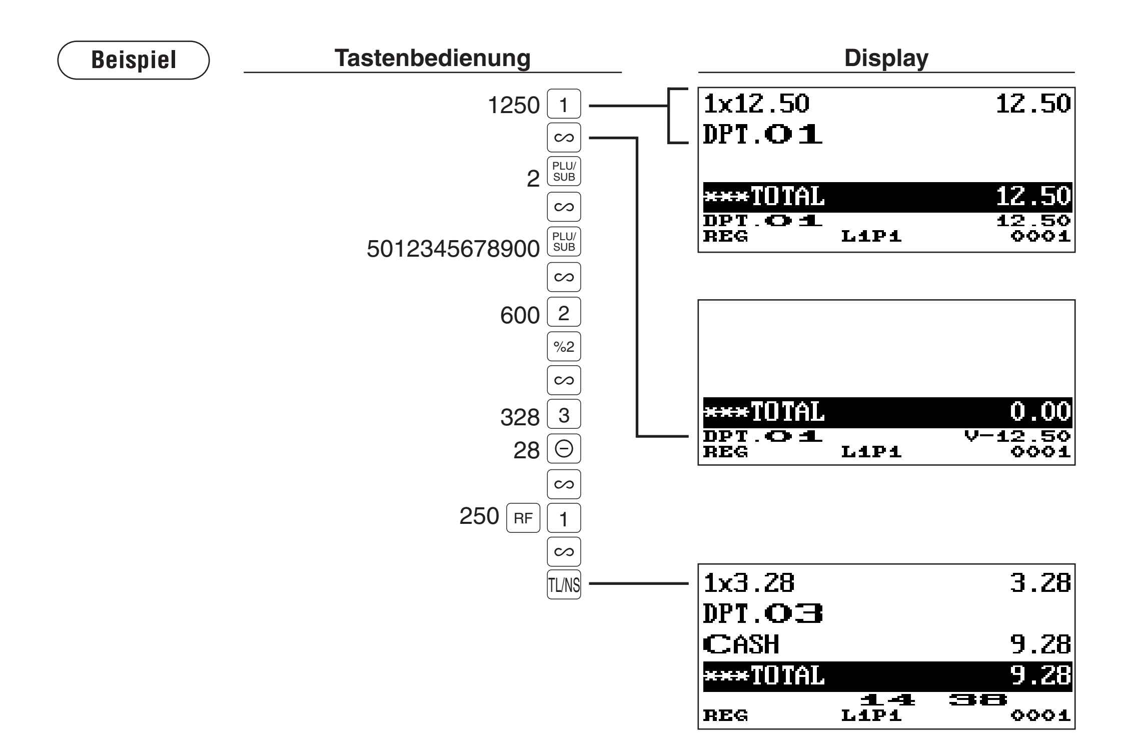
Bediener 1: Start der Registrierung
Bediener 2: Bedienerwechsel (1 zu 2), Unterbrechung initialisiert
Bediener 2: Transaktion abgeschlossen
Bediener 1: Bedienerwechsel (2 zu 1), Start der erneuten Registrierung



5 Korrekturen

Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Bei einer falschen Registrierung für Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN-Artikel, Prozentsatz (%1 bis %4), Abschlag (⊖1 bis ⊖4) oder Retouren können Sie diese Registrierung durch Drücken der ∽ Taste sofort stornieren.



Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno)

Wird vor Abschluss der Transaktion eine Falschregistrierung entdeckt (z.B. vor Drücken der [TL/NS] Taste), so ist Storno mit Hilfe des Cursors oder über die entsprechende Tastenbedienung möglich.

Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors

Registrierungen für Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN-Artikel, Retourenposten, Abschlag/Aufschlag und Prozentsatz lassen sich stornieren.

Den Cursor auf den zu stornierenden Posten stellen und dann die [∽] Taste drücken.

Indirekter Storno über Tastenbedienung

Der Storno von Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN und Retourenposten ist möglich.

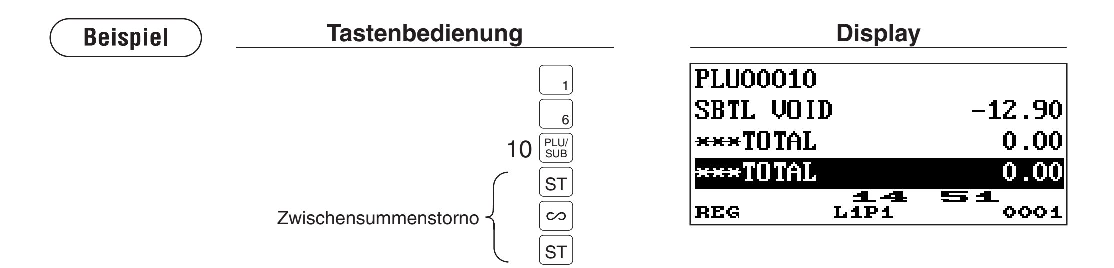
Direkt vor einer Warengruppentaste, [∽] Taste, Direkt-PLU- oder [DEPT #] Taste bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes die [PLU/SUB] Taste drücken. Für Retouren bei indirektem Storno die [∽] Taste nach der [RF] Taste drücken.

Beispiel (Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors)

Tastenbedienung	Display
1310 [1] [7] 10 [PLU/SUB] 50 [⊗] 5 [PLU/SUB] Den Cursor auf den Artikel bewegen, der zu stornieren ist.	1x2.10 2.10 PLU00007 1x8.20 8.20 ***TOTAL 85.90 PLU00005 62.50 REG L1P1 0001
[∽]	1x8.20 8.20 PLU00010 50x1.25 62.50 ***TOTAL 83.80 PLU00007 V-2.10 REG L1P1 0001
49 [⊗] 5 [∽] [PLU/SUB]	PLU00010 1x1.25 1.25 PLU00005 ***TOTAL 22.55 PLU00005 V-61.25 REG L1P1 0001
[TL/NS]	1x1.25 1.25 PLU00005 CASH 22.55 ***TOTAL 22.55 10 58 REG L1P1 0001

Zwischensummenstorno

Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald eine Zwischensummenstornierung ausgeführt ist, wird die Transaktion abgebrochen und die Registrierkasse gibt einen entsprechenden Kassenbon aus.



Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Stornofunktion bearbeitet werden können

Fehler, die nach dem Abschluss der gesamten Transaktion oder während einer Zahlgeldregistrierung entdeckt werden, lassen sich nicht stornieren. Diese Fehler müssen vom Manager behoben werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Bei einer Zahlgeldregistrierung die Transaktion abschließen.
2. Vom Anfang an die korrekten Registrierungen vornehmen.
3. Den fehlerhaften Kassenbon dem Manager zur Stornierung aushändigen.

6 Unterschiedliche Druckfunktionen

Nachträgliche Bonausgabe

Falls der Kunde nach Abschluss der Transaktion einen Kassenbon verlangt, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf OFF eingestellt ist (keine Kassenbonausgabe), einfach die RCPT-Taste drücken. Die Registrierkasse kann auch ein Kassenbonduplikat ausdrucken, ob die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf ON (Kassenbonausgabe) eingestellt ist oder nicht. *Soll ein Duplikat ausgestellt werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*



Um zwischen dem Ein/Aus-Status umzuschalten, ist eine der folgenden Vorgehensweisen zu verwenden:

- *Wählen Sie "RCP SW." in dem Fenster aus, das nach Drücken der MISC FUNC Taste geöffnet wird.*
- *Die RCP SW Taste drücken, um das "RCP SW."-Fenster zu öffnen.*

Beispiel Ausdrucken eines Kassenbons nach den folgenden Registrierungen, wenn die Ein/Aus-Kassenbon-Ausgabefunktion auf OFF eingestellt ist.

Tastenbedienung	Display
2	
3 ⊗	
1	
TL/NS	

Für Kassenbonausstellung→ RCPT

Ausdruck auf dem Journal

```
1x 8.00          *8.00
PLU00002
3x 1.25          *3.75
PLU00001

CASH            *11.75
```

"COPY" wird auf dem Kassenbonduplikat ausgedruckt

```
        *COPY*
1x 8.00          *8.00
PLU00002
3x 1.25          *3.75
PLU00001

CASH            *11.75
```

Proformarechnung

Mit Hilfe dieser Funktion kann auf Wunsch eine Proformarechnung ausgestellt werden.
Einfach die GC COPY Taste drücken und die gewünschte Registrierung vornehmen.

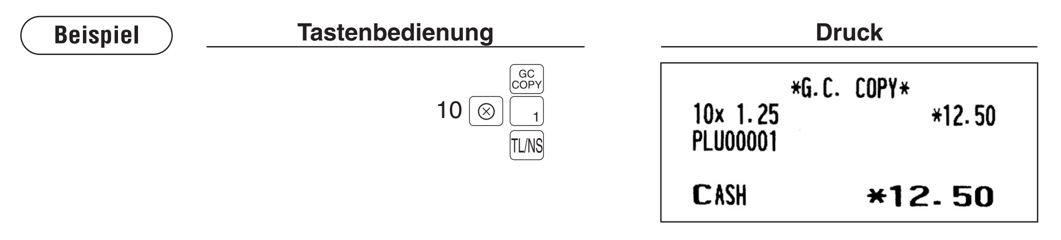
Verfahren





- *Die Proformarechnung hat keinerlei Einfluss auf die Speicher.*
- *Der Bedienvorgang ist wie bei der normalen Registrierung. Die Schublade öffnet jedoch nicht.*

Beispiel





Managerfunktion

Die Managerfunktion wird angewendet, wenn über Registrierungen betriebliche Entscheidungen zu treffen sind (Managementaufgaben wie etwa die Aufhebung von Beschränkungen sowie verschiedene andere derartige Aufgaben ohne Programmierung).

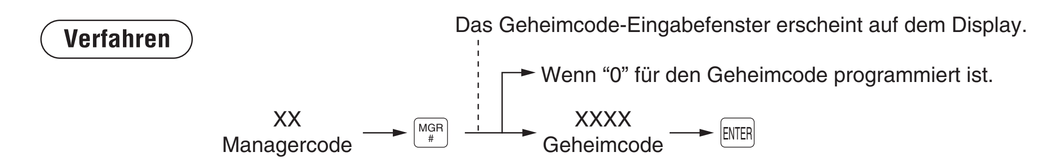


Auch normale Registrierkassen-Bedienvorgänge sind in diesem Modus ausführbar.

Umschalten auf Managerfunktion

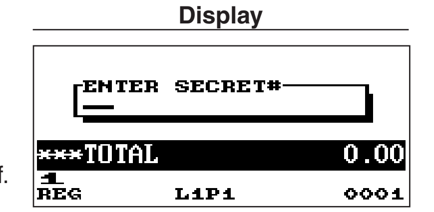
Zum Umschalten auf Managerfunktion gehen Sie im REG-Modus wie folgt vor:

Verfahren



Beispiel

Display



Der Managercode ist im Voraus in der Managerdatei gespeichert worden.
Ist der Code in dieser Datei nicht auffindbar, so tritt ein Fehler auf.
Bei korrektem Code schaltet die Registrierkasse auf die Managerfunktion um.

Überschreibungsregistrierungen

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie z.B. maximale Beträge) können durch Umschalten der Registrierkasse auf die Managerfunktion aufgehoben werden.

Beispiel In diesem Beispiel wird angenommen, dass die Registrierkasse so programmiert ist, dass keine Gutschein-Registrierungen über 2,00 zulässig sind.

	Tastenbedienung	Druck
Registrierungen im REG-Modus	2 250 ⊖2 ····Fehler CL	1x 15.00 *15.00 PLU00002 (−)2 -2.50 CASH *12.50
Aktivierung des Managermodus	250 ⊖2	
Rückschaltung auf REG-Modus	TL/NS	

Korrektur nach Abschluss einer Transaktion

Müssen (nach Abschluss der Transaktion gefundene oder nicht durch Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Storno korrigierbare) Falschregistrierungen storniert werden, die Bediener nicht korrigieren können, so ist nach folgender Methode im MGR-Modus vorzugehen:

1. Aktivierung des Managermodus.
2. Die ∽ Taste drücken, um die Registrierkasse auf VOID-Modus umzuschalten. (Dabei die Displayanzeige beachten.)
3. Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckten Falschregistrierungen wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten des fehlerhaften Kassenbons aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann die stornierten Beträge dem Stornomodus-Summenspeicher zugeschlagen.)

Fehlerhafter Kassenbon

```
#000038   16/01/2009    15:38
0001 CLERK0001         111111

1x 1.25                 *1.25
PLU00001
1x 15.00               *15.00
PLU00002

CASH               *16.25
```

Annullierter Kassenbon

```
#000039   16/01/2009    15:38
0001 CLERK0001         111111

         *VOID MODE*
1x 1.25                 *1.25
PLU00001
1x 15.00               *15.00
PLU00002

CASH               *16.25
```



Die Registrierkasse verlässt den Stornomodus, sobald eine Transaktion aufgehoben (d.h. im Stornomodus (VOID) abgeschlossen) wird. Zur Stornierung weiterer Transaktionen sind die obigen Schritte 2 und 3 zu wiederholen.

8 Abruf (X) und Nullstellung (Z) von täglichen Umsätzen

- Verwendung der Abruffunktion (X) zum Abrufen der Umsätze seit der letzten Nullstellung. Dieser Abruf kann beliebig oft vorgenommen werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht beeinflusst.
- Verwendung der Nullstellungsfunktion (Z), wenn der Speicher der Registrierkasse gelöscht werden muss. Bei der Nullstellung werden alle Umsatzinformationen ausgedruckt, wobei der gesamte Speicherinhalt außer GT1 bis GT3 (Bruttogesamtsumme), der Nullstellungszähler und die laufende Nummer gelöscht werden.
- Aus den X1- und Z1-Berichten gehen die Tagesumsätze hervor. Diese Berichte lassen sich im X1/Z1-Modus abrufen.
- X2- und Z2-Berichte enthalten periodische (monatliche) konsolidierte Umsatzinformationen. Diese Berichte lassen sich im X2/Z2-Modus abrufen.
- Im OP X/Z-Modus können Bediener bzw. Kassierer ihre jeweiligen Berichte abrufen.
- Soll der Berichtsausdruck abgebrochen werden, die CANCEL Taste drücken. Trotz Ausgabeabbruch wird die laufende Nummer (und bei Ausdrucken eines Z-Berichts der Z-Zähler) um Eins erhöht.



Nur wenn das “Kassierer- und Bedienersystem” gewählt ist, können Sie sowohl Bediener- als auch Kassiererberichte ausdrucken.

■ Abruf eines X1/X2- oder X2/Z2-Berichts

[Abruf eines X1- oder X2-Berichts:]

1. Zur Anzeige der Berichtsliste Option “1 READING” im X1/Z1- oder X2/Z2-Modus-Menüfenster wählen.
2. Einen Berichtstitel wählen, der in der nachfolgenden Tabelle erscheint. Wenn Sie einen Posten in Klammern auf dem anfänglichen Displayschirm wählen, können Sie auf die zugehörigen Berichtstitel zugreifen.
3. Gegebenenfalls die zugehörigen Werte in der nachfolgenden Tabellenspalte “Einzugebende Daten” eingeben.
4. Zur Ausgabe die gewünschte Komponente (“DISPLAY” oder “REPORT PRINTER”) wählen.

[Abruf eines Z1- oder Z2-Berichts:]

1. Zur Anzeige der Berichtsliste Option “2 RESETTING” im X1/Z1- oder X2/Z2-Modus-Menüfenster wählen.
2. Einen Berichtstitel wählen, der in der nachfolgenden Tabelle erscheint.
3. Gegebenenfalls die zugehörigen Werte in der nachfolgenden Tabellenspalte “Einzugebende Daten” eingeben.
4. Nach Abruf des Berichtes erscheint die Meldung “ARE YOU SURE ?”.
   Eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:
   - Zur Umsatznullstellung “YES” wählen.
   - Zum Speichern der Umsatzinformationen “NO” wählen.

■ Flash-Bericht

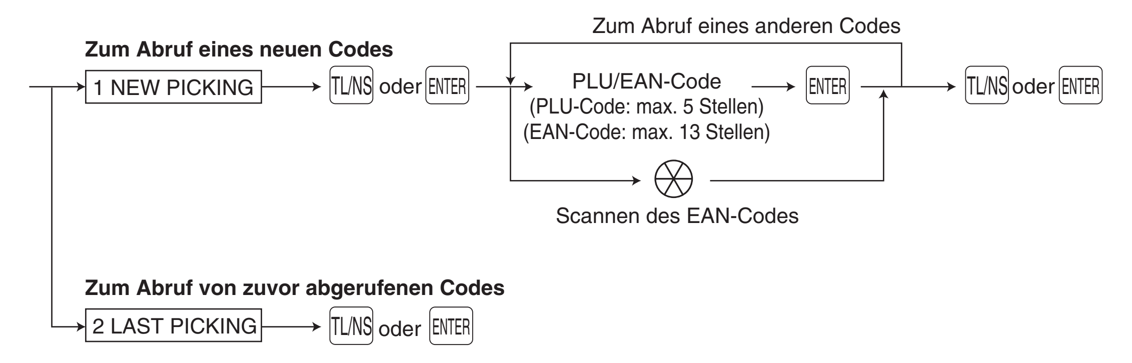
Sie können Flash-Berichte (nur auf dem Display) im X1-Modus für Warengruppenverkäufe, für das Kassensoll (CID) und den Gesamtumsatz abrufen.

1. Im X1/Z1-Modus-Menüfenster Option “3 FLASH MODE” zur Anzeige der Optionsliste wählen.
2. Option “DEPT. SALES” wählen, um einen Flash-Bericht von Warengruppenumsätzen, “CID”, um einen Flash-Bericht des Kassensolls oder “SALES TOTAL”, um dem Gesamtumsatz-Flash-Bericht abzurufen.

Berichtstyp	Bezeichnung	Betriebsarten			Einzugebende Daten
		OPXZ	X1/Z1	X2/Z2	
GENERAL	Allgemeiner Umsatzbericht	-	X1,Z1	X2,Z2	
<DEPARTMENT>					
DEPT. /GROUP	Warengruppen nach Hauptwarengruppen	-	X1	X2	Warengruppencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
DEPT. IND. GROUP	Hauptwarengruppe Einzel-Hauptwarengruppe	-	X1	X2	Hauptwarengruppen-Nr. (1 bis 14)
DEPT. GROUP TOTAL	Gesamt-Hauptwarengruppen	-	X1	X2	
<PLU>					
PLU	PLU/EAN-Umsatzbericht nach definiertem Bereich	-	X1,Z1	X2,Z2	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
PLU PICKUP	PLU/EAN-Abrufbericht	-	X1,Z1	X2,Z2	*1
PLU BY DEPT.	PLU/EAN-Bericht nach zugeordneter Warengruppe	-	X1,Z1	X2,Z2	Warengruppencode
PLU STOCK	PLU/EAN-Bestand	-	X1	-	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
PLU STOCK PICKUP	PLU/EAN-Bestandsabrufbericht	-	X1	-	*1
PLU ZERO SALES	PLU/EAN-Nullumsatz	-	X1	X2	Alle PLU/EAN-Codes
	PLU/EAN-Nullumsatz nach zugeordneter Warengruppe	-	X1	X2	Warengruppencode
PLU PRICE CATEGORY	PLU/EAN-Umsätze nach Preiskategorie	-	X1	X2	PLU/EAN-Preiskategorie
<TRANSACTION>					
TRANSACTION	Transaktionsbericht	-	X1	X2	
TL-ID	Gesamtkassensoll	-	X1	X2	
COMMISSION SALES	Provisionsumsatzbericht	-	X1	X2	
<PERSONNEL>					
ALL CLERK	Alle Bediener	-	X1,Z1	X2,Z2	
IND. CLERK	Einzelbediener	X,Z	X1,Z1	X2,Z2	
ALL CASHIER	Alle Kassierer	-	X1,Z1	X2,Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem
IND. CASHIER	Einzelkassierer	X,Z	X1,Z1	X2,Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem
<OTHERS>					
HOURLY	Stündlich (nach definiertem Bereich)	-	X1	-	Bei einzelnem Zeitbereich
	Stündlich (insgesamt)	-	X1,Z1	-	
DAILY NET	Täglicher Nettoumsatzbericht	-	-	X2,Z2	
GLU	Tisch (GLU)-Bericht	-	X1,Z1	-	Tischnummer (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
GLU BY CLERK	Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener	-	X1,Z1	-	
BALANCE	Saldenbericht	-	X1	X2	
STACKED REPORT	Kettenbericht 1	-	X1,Z1	X2,Z2	
	Kettenbericht 2				
E. JOURNAL	Elektronisches Journal	X,Z	X1,Z1	-	

HINWEIS *1: *Sie können PLU/EAN-Codes für die Berichtsausstellung abrufen. Sie können auch neue PLU/EAN-Codes oder die Codes abrufen, die bereits das letzte Mal abgerufen wurden. Um neue Codes abzurufen, Option "1 NEW PICKING" wählen und gemäß dem nachstehenden Verfahren zum Abrufen neuer Codes vorgehen. Zum Abruf der bereits beim letzten Mal abgerufenen Codes ist Option "2 LAST PICKING" zu wählen.*

Führen Sie das folgende Verfahren zum Abruf der PLU/EAN-Codes aus.



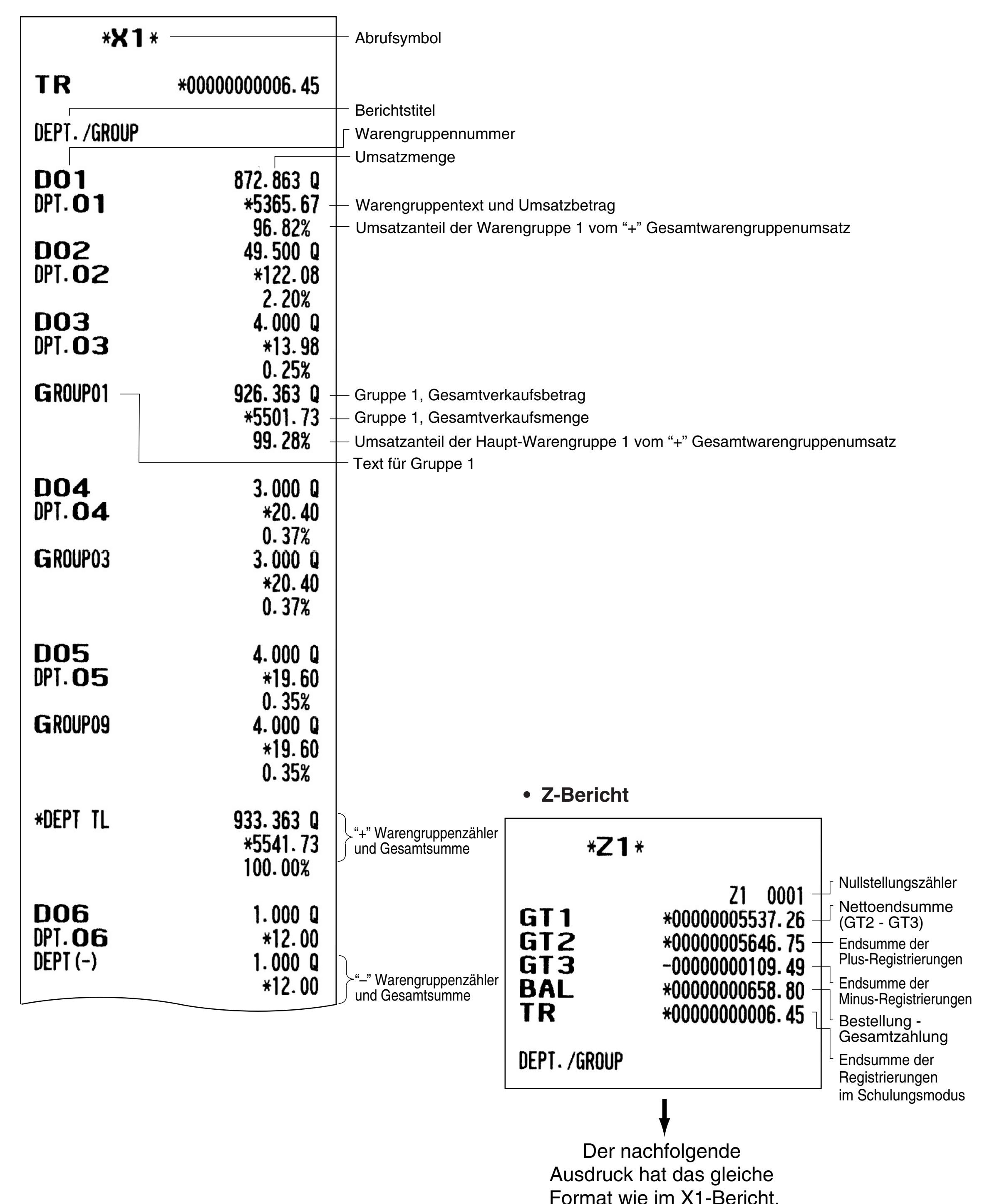
* Die folgenden PLU/EAN-bezogenen Berichte werden in der Reihenfolge der PLU- und EAN-Codes ausgestellt:
PLU, PLU BY DEPT, PLU IND. GROUP, PLU ZERO SALES, PLU STOCK, PLU MINIMUM STOCK und PLU PRICE CATEGORY
Auch die EAN-Codes werden in der folgenden Sequenz ausgedruckt.

EAN-13
EAN-8
UPC-A
UPC-E
ITF-14

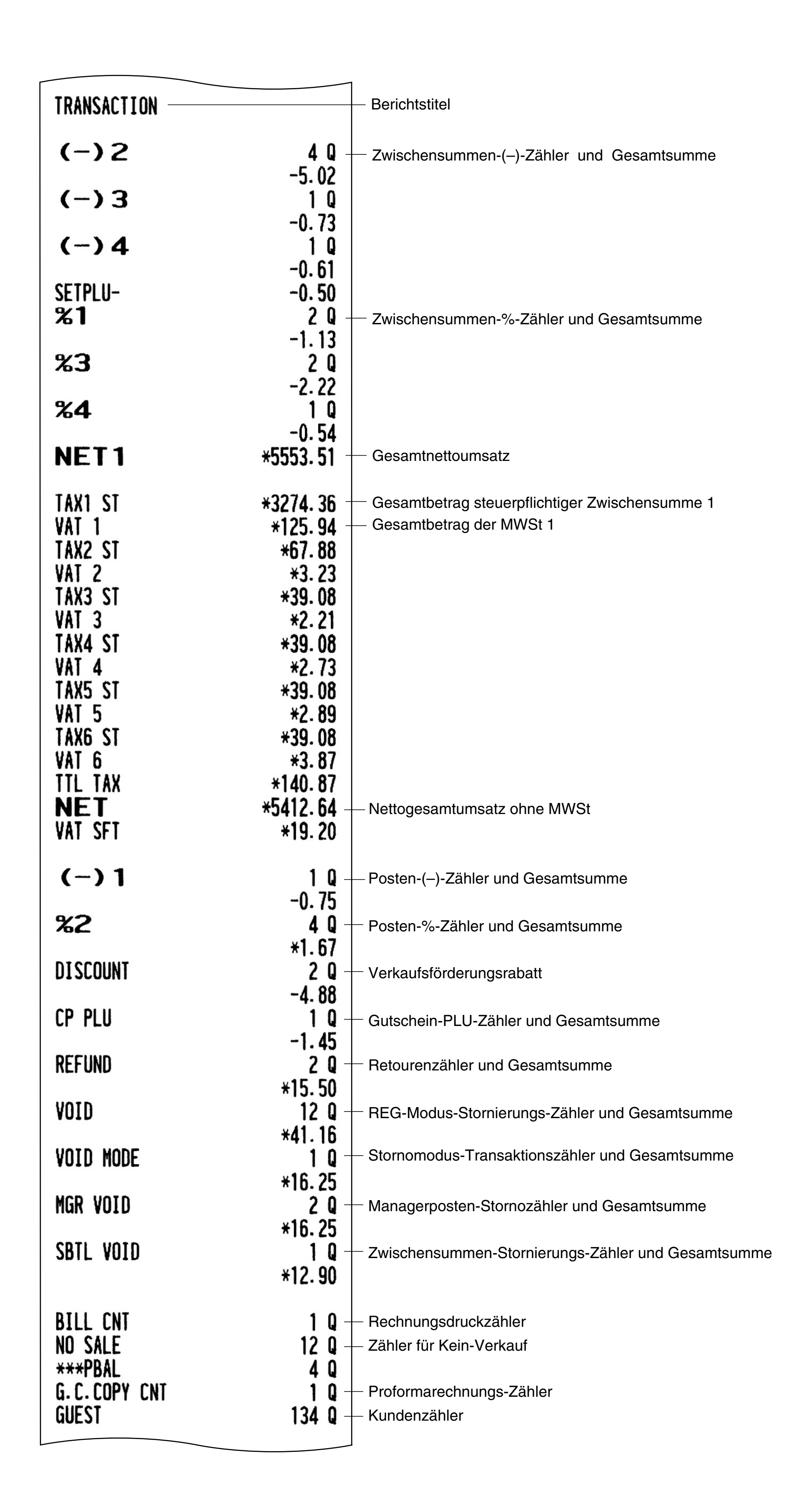
Tägliche Gesamtumsätze

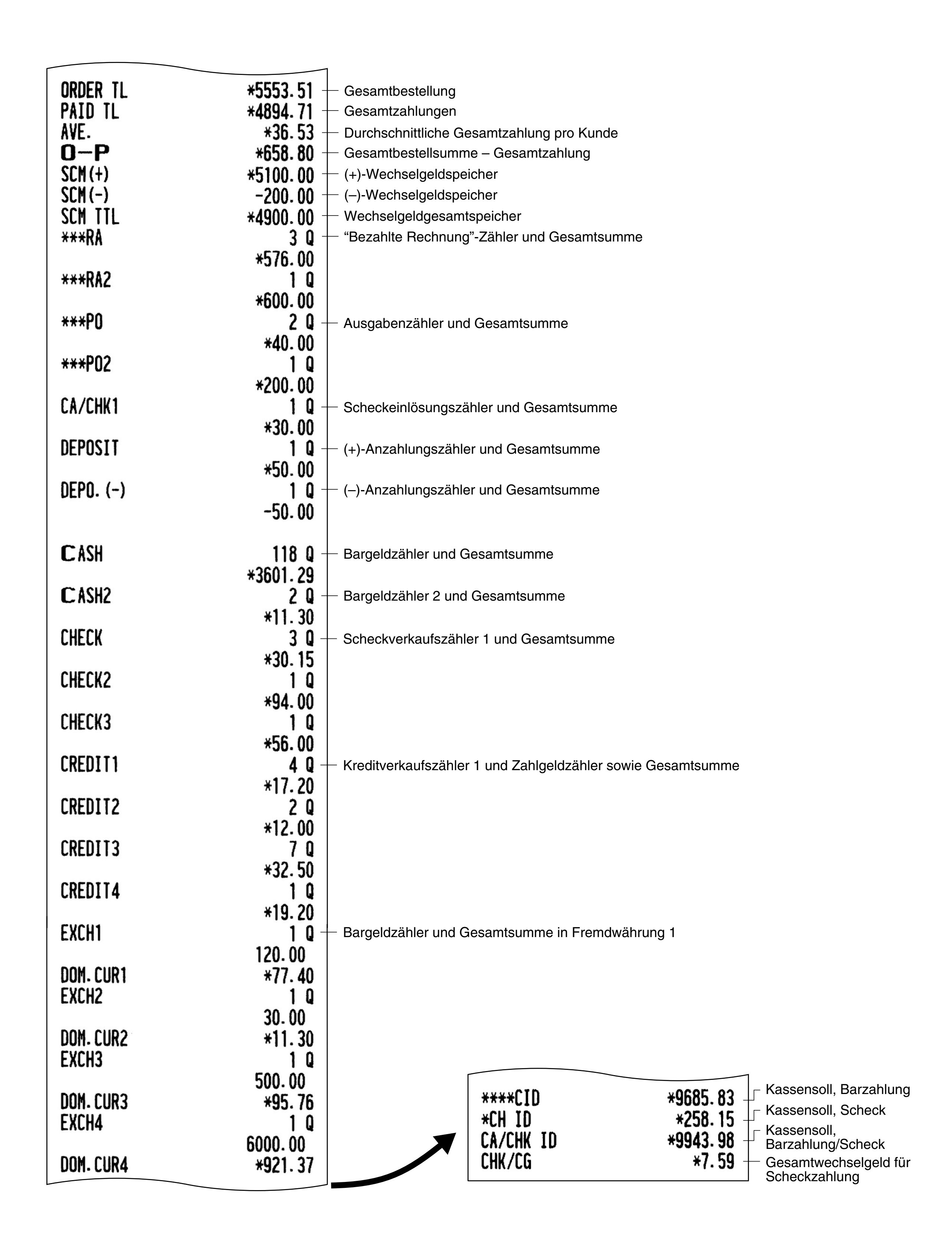
■ Allgemeiner Umsatzbericht (Gesamt-Umsatzbericht)

• **X-Bericht**

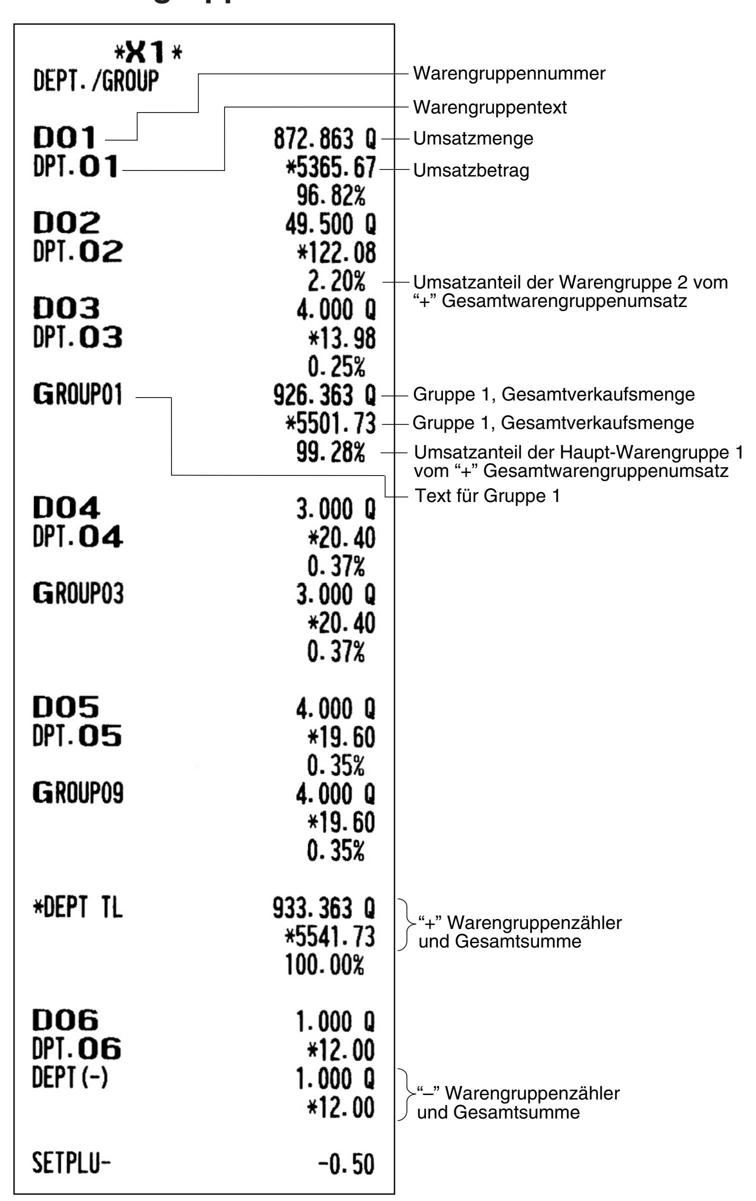


Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie im X1-Bericht.

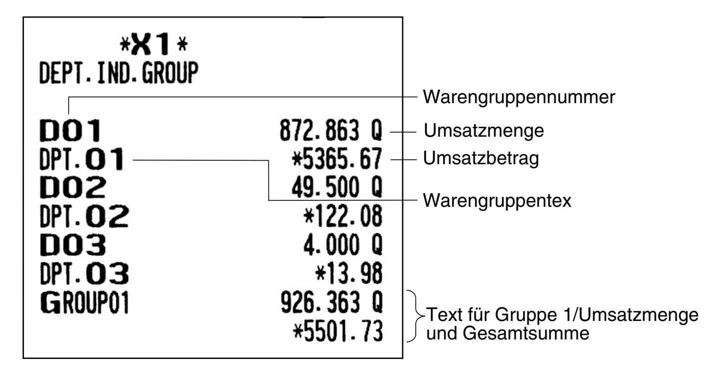

TRANSACTION
Berichtstitel
(−)2 4 Q -5.02
Zwischensummen-(–)-Zähler und Gesamtsumme
(−)3 1 Q -0.73
(−)4 1 Q -0.61
SETPLU- -0.50
%1 2 Q -1.13
Zwischensummen-%-Zähler und Gesamtsumme
%3 2 Q -2.22
%4 1 Q -0.54
NET1 *5553.51
Gesamtnettoumsatz
TAX1 ST *3274.36
Gesamtbetrag steuerpflichtiger Zwischensumme 1
VAT 1 *125.94
Gesamtbetrag der MWSt 1
TAX2 ST *67.88
VAT 2 *3.23
TAX3 ST *39.08
VAT 3 *2.21
TAX4 ST *39.08
VAT 4 *2.73
TAX5 ST *39.08
VAT 5 *2.89
TAX6 ST *39.08
VAT 6 *3.87
TTL TAX *140.87
NET *5412.64
Nettogesamtumsatz ohne MWSt
VAT SFT *19.20
(−)1 1 Q -0.75
Posten-(–)-Zähler und Gesamtsumme
%2 4 Q *1.67
Posten-%-Zähler und Gesamtsumme
DISCOUNT 2 Q -4.88
Verkaufsförderungsrabatt
CP PLU 1 Q -1.45
Gutschein-PLU-Zähler und Gesamtsumme
REFUND 2 Q *15.50
Retourenzähler und Gesamtsumme
VOID 12 Q *41.16
REG-Modus-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
VOID MODE 1 Q *16.25
Stornomodus-Transaktionszähler und Gesamtsumme
MGR VOID 2 Q *16.25
Managerposten-Stornozähler und Gesamtsumme
SBTL VOID 1 Q *12.90
Zwischensummen-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
BILL CNT 1 Q
Rechnungsdruckzähler
NO SALE 12 Q
Zähler für Kein-Verkauf
***PBAL 4 Q
G.C.COPY CNT 1 Q
Proformarechnungs-Zähler
GUEST 134 Q
Kundenzähler


ORDER TL *5553.51
Gesamtbestellung
PAID TL *4894.71
Gesamtzahlungen
AVE. *36.53
Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Kunde
O−P *658.80
Gesamtbestellsumme – Gesamtzahlung
SCM(+) *5100.00
(+)-Wechselgeldspeicher
SCM(-) -200.00
(–)-Wechselgeldspeicher
SCM TTL *4900.00
Wechselgeldgesamtspeicher
***RA 3 Q *576.00
“Bezahlte Rechnung”-Zähler und Gesamtsumme
***RA2 1 Q *600.00
***PO 2 Q *40.00
Ausgabenzähler und Gesamtsumme
***PO2 1 Q *200.00
CA/CHK1 1 Q *30.00
Scheckeinlösungszähler und Gesamtsumme
DEPOSIT 1 Q *50.00
(+)-Anzahlungszähler und Gesamtsumme
DEPO.(-) 1 Q -50.00
(–)-Anzahlungszähler und Gesamtsumme
CASH 118 Q *3601.29
Bargeldzähler und Gesamtsumme
CASH2 2 Q *11.30
Bargeldzähler 2 und Gesamtsumme
CHECK 3 Q *30.15
Scheckverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
CHECK2 1 Q *94.00
CHECK3 1 Q *56.00
CREDIT1 4 Q *17.20
Kreditverkaufszähler 1 und Zahlgeldzähler sowie Gesamtsumme
CREDIT2 2 Q *12.00
CREDIT3 7 Q *32.50
CREDIT4 1 Q *19.20
EXCH1 1 Q 120.00
Bargeldzähler und Gesamtsumme in Fremdwährung 1
DOM.CUR1 *77.40
EXCH2 1 Q 30.00
DOM.CUR2 *11.30
EXCH3 1 Q 500.00
DOM.CUR3 *95.76
EXCH4 1 Q 6000.00
DOM.CUR4 *921.37
****CID *9685.83
Kassensoll, Barzahlung
*CH ID *258.15
Kassensoll, Scheck
CA/CHK ID *9943.98
Kassensoll, Barzahlung/Scheck
CHK/CG *7.59
Gesamtwechselgeld für Scheckzahlung

■ Warengruppenbericht



■ Einzel-Haupt-Warengruppenbericht



■ Gesamt-Haupt-Warengruppenberich

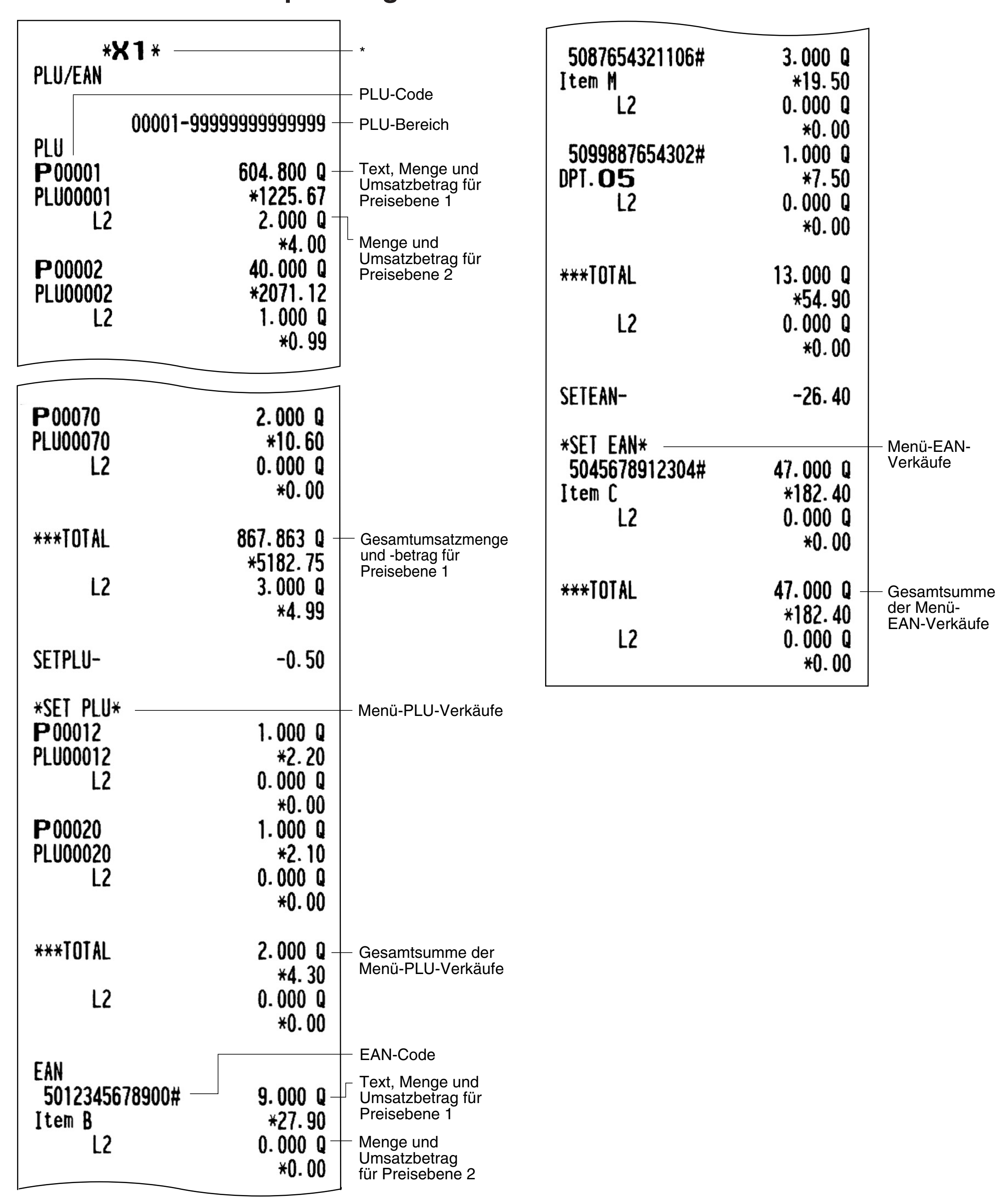
X1

GROUP TOTAL

GROUP01	926.363 Q
	*5501.73
	99.28%
GROUP03	3.000 Q
	*20.40
	0.37%
GROUP09	4.000 Q
	*19.60
	0.35%
*DEPT TL	933.363 Q
	*5541.73
	100.00%
DEPT(-)	1.000 Q
	*12.00

Text für Gruppe 1/Umsatzmenge und Gesamtsumme

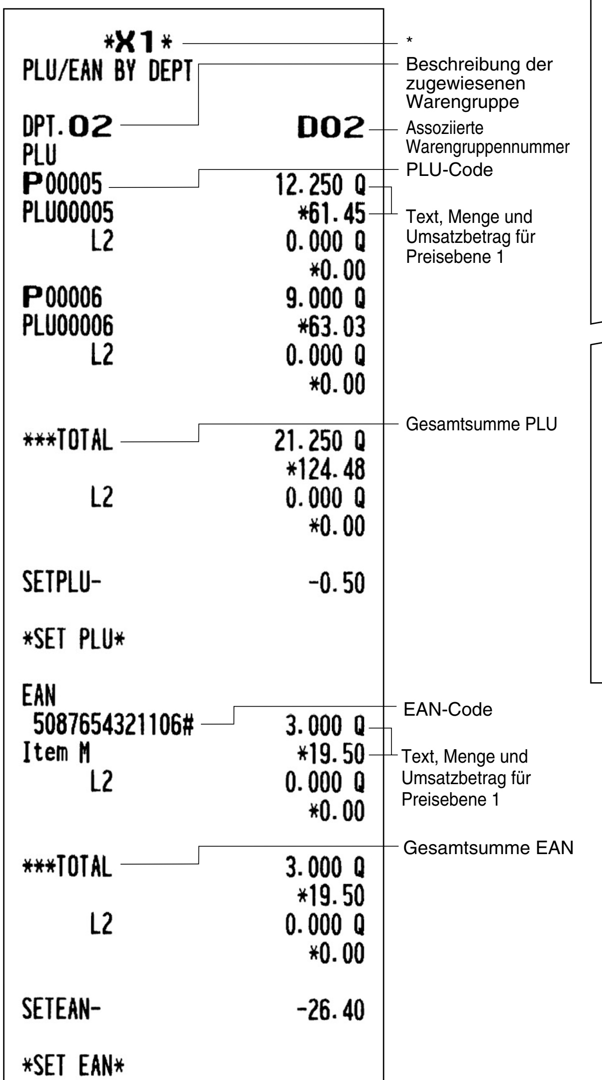
■ PLU/EAN-Bericht pro ausgewiesenem Bereich



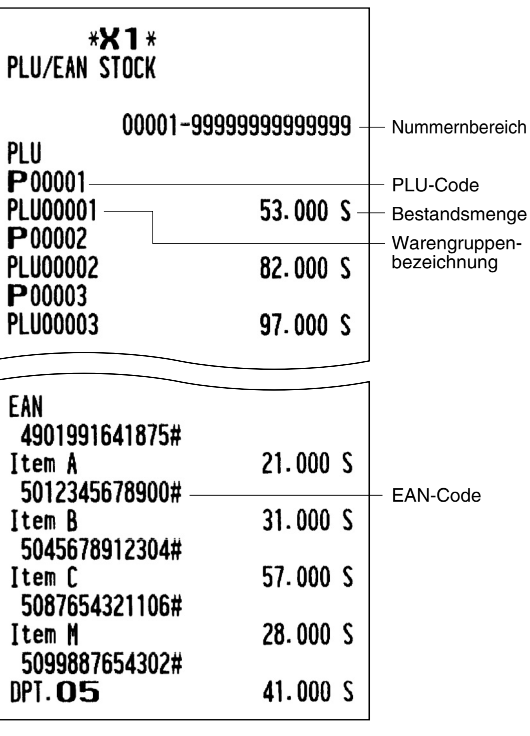
* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird “Z1” anstatt “X1” ausgedruckt.

HINWEIS *Im Falle eines PLU-X-Berichts werden nur der Kopfzeilentext und die Bereichsdaten im elektronischen Journal gespeichert.*

■ PLU/EAN-Bericht nach definierter Warengruppe

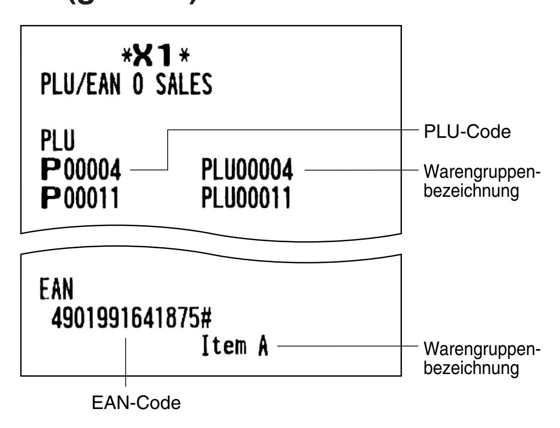


■ PLU/EAN-Bestandsbericht

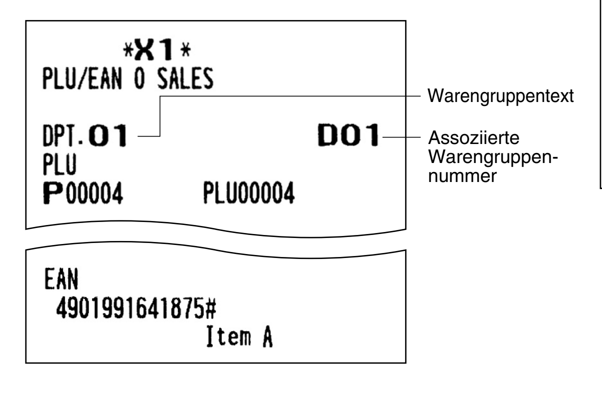


* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird “Z1” anstatt “X1” ausgedruckt.

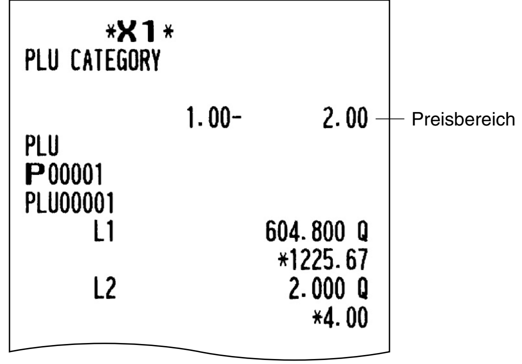
■ PLU/EAN-Nullumsatzbericht (gesamt)



■ PLU/EAN-Nullumsatzbericht (nach Warengruppe)



■ PLU/EAN-Preiskategoriebericht



***TOTAL
L1 654.800 Q
*1301.27
L2 2.000 Q
*4.00

SETPLU- -0.50

SET PLU

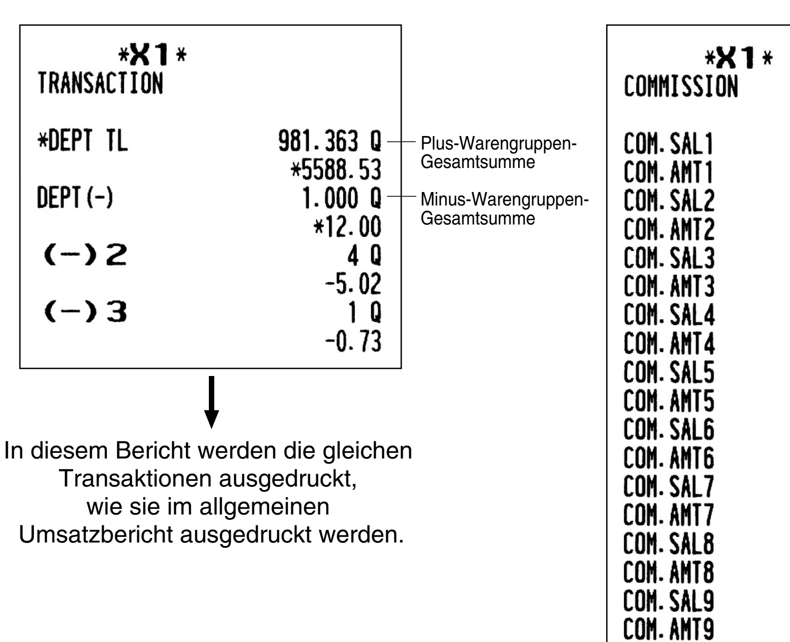
EAN

SETEAN- -26.40

SET EAN
5045678912304#
Item C
L1 47.000 Q
*182.40

***TOTAL
L1 47.000 Q
*182.40

■ Transaktionsbericht



In diesem Bericht werden die gleichen Transaktionen ausgedruckt, wie sie im allgemeinen Umsatzbericht ausgedruckt werden.

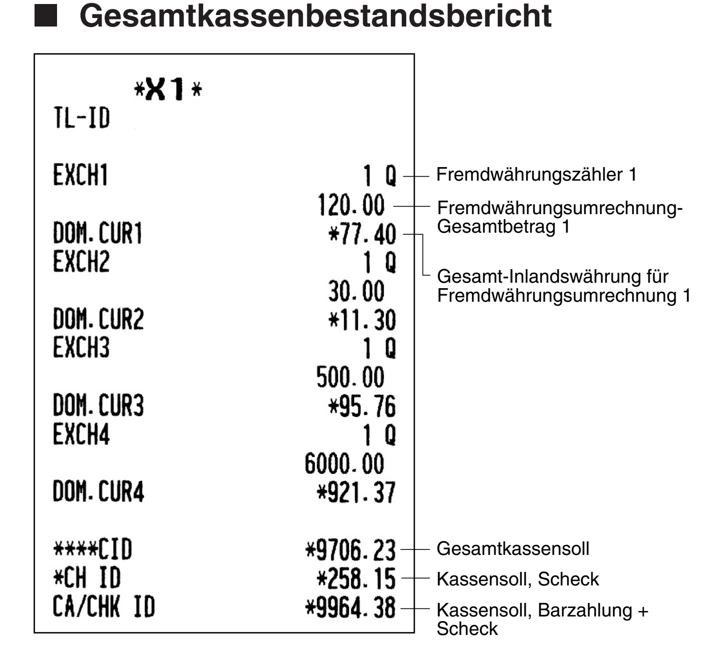
■ Provisionsumsatzbericht

X1

COMMISSION

COM.SAL1	*26.11	Gesamtprovisionsverkauf 1
COM.AMT1	*0.52	
COM.SAL2	*536.21	
COM.AMT2	*16.09	
COM.SAL3	*715.26	
COM.AMT3	*35.76	
COM.SAL4	*856.21	
COM.AMT4	*102.75	
COM.SAL5	*1316.46	
COM.AMT5	*105.32	
COM.SAL6	*13686.39	
COM.AMT6	*821.18	
COM.SAL7	*1265.80	
COM.AMT7	*50.63	
COM.SAL8	*449.66	
COM.AMT8	*22.48	
COM.SAL9	*1897.71	
COM.AMT9	*113.86	
COM.TTL	*1268.59	
NON COM.	*10351.31	Umsatzbetrag ohne Provision
NET1	*31100.12	

■ Gesamtkassenbestandsbericht



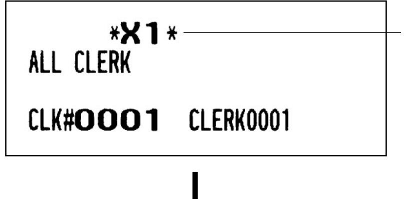
■ Einzelbedienerbericht

(wenn es sich nur um das reine Bedienersystem handelt)

Ausdruck		Erläuterung
X1		*1
IND.CLERK		
CLK#0001	CLERK0001	Bedienercode / Bedienername
ORDER TL	*118382.27	Gesamtbestellung
COM.SAL1	*2573.58	Gesamtprovisionsverkauf 1
COM.AMT1	*51.47	
COM.SAL2	*2257.73	
COM.AMT2	*67.73	
COM.SAL9	*1897.71	
COM.AMT9	*113.86	
COM.TTL	*1901.65	
NON COM.	*85736.62	Umsatzbetrag ohne Provision
PAID TL	*118325.48	Gesamtzahlungen
AVE.	*2465.11	Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Kunde
O-P	*56.79	Gesamtbestellsumme - Gesamtzahlung
REFUND	2 Q *7.48	Retourenzähler und Gesamtsumme
VOID	4 Q *971.93	Stornomodus-Transaktionszähler und Gesamtsumme
VOID MODE	1 Q *10.98	Postenstornomodus-Transaktionszähler und Gesamtsumme
MGR VOID	3 Q *10.98	Managerposten-Stornozähler und Gesamtsumme
SBTL VOID	1 Q *13.32	Zwischensummen-Stornozähler und Gesamtsumme
***PBAL	11 Q	
G.C.COPY CNT	1 Q	Proformarechnungs-Zähler
GUEST	48 Q	Kundenzähler
SCM(+)	*5100.00	(+)-Wechselgeldspeicher
SCM(-)	-200.00	(-)-Wechselgeldspeicher
SCM TTL	*4900.00	Wechselgeldgesamtspeicher
***RA	2 Q *106.00	
***RA2	1 Q *30.00	
***PO	1 Q *50.00	
***PO2	1 Q *20.00	
CA/CHK1	1 Q *52.00	
DEPOSIT	2 Q *100.00	(+)-Anzahlungszähler und Gesamtsumme
DEPO.(-)	1 Q -30.00	(-) Anzahlungszähler und Gesamtsumme

*1 Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird “Z1” anstatt “X1” ausgedruckt.

■ Gesamtbedienerbericht



Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie im Einzelbedienerbericht von Bediener #1. Im Gesamtbedienerbericht werden die Umsatzdaten aller Bediener in der gleichen Reihenfolge ausgedruckt.

* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird “Z1” anstatt “X1” ausgedruckt.

```
CASH                29 Q   — Bargeldzähler und Gesamtsumme
              *114593.22
CASH2                2 Q
                 *176.16
CHECK                2 Q   — Scheckverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
                 *302.00
CHECK2               2 Q
                 *970.41
CHECK4               1 Q
                 *140.00
CREDIT1              3 Q   — Kreditverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
                 *730.36
CREDIT2              1 Q
                  *96.52
CREDIT3              1 Q
                  *85.24
CREDIT4              1 Q
                  *75.21
EXCH1                2 Q   — Fremdwährungszähler 1 und Gesamtsumme
                1086.00
DOM.CUR1         *708.56
EXCH2                1 Q
                 162.00
DOM.CUR2          *68.47
EXCH3                1 Q
                 360.00
DOM.CUR3         *203.93
EXCH4                2 Q
                 200.00
DOM.CUR4         *123.61

****CID       *119577.87   — Kassensoll, Barzahlung
*CH ID          *1615.71
CA/CHK ID     *121193.58   — Kassensoll, Barzahlung + Scheck
CHK/CG            *10.89   — Gesamtwechselgeld für Scheckzahlung

GLU#2001                   ┐
GLU#2002                   ├ Offene Tisch- (GLU) Nummer
GLU#2003                   ┘

D01              146.000 Q
DPT.01        *113019.86
D02                4.000 Q
DPT.02           *274.12
D03                6.000 Q
DPT.03           *349.62
D04                4.000 Q
DPT.04           *304.84
D05                6.000 Q
DPT.05          *4092.78
D06                5.000 Q
DPT.06           *341.05
```

*2

*2 Ab hier kann der Ausdruck der Warengruppenumsätze pro Bediener erfolgen, wenn in der Warengruppen-Programmierung “PRINT ON CLK” auf “YES” gesetzt ist.

■ Einzelbedienerbericht (wenn es sich nur um das Bedienersystem handelt)

```
    *X1*                          *1
IND.CLERK

CLK#0001  CLERK0001
PAID TL              *118717.72
AVE.                   *2239.96
O-P                      *56.79
REFUND                      2 Q
                          *7.48
VOID                        4 Q
                        *971.93
VOID MODE                   1 Q
                         *10.98
MGR VOID                    3 Q
                         *10.98
SBTL VOID                   1 Q
                         *13.32
***PBAL                    11 Q
G.C.COPY CNT                1 Q
GUEST                      53 Q

SCM(+)                 *5100.00
SCM(-)                  -200.00
SCM TTL                *4900.00
***RA                       2 Q
                        *106.00
***RA2                      1 Q
                         *30.00
***PO                       1 Q
                         *50.00
***PO2                      1 Q
                         *20.00
CA/CHK1                     1 Q
                         *52.00
CA/CHK2                     1 Q
                         *68.30
CA/CHK3                     1 Q
                         *15.00
CA/CHK4                     1 Q
                         *68.00
DEPOSIT                     2 Q
                        *100.00
DEPO.(-)                    1 Q
                         -30.00
```

```
CASH                       33 Q
                     *114920.14
CASH2                       2 Q
                        *176.16
CHECK                       3 Q
                        *372.00
CHECK2                      2 Q
                        *970.41
CHECK4                      1 Q
                        *140.00
CREDIT1                     3 Q
                        *730.36
CREDIT2                     1 Q
                         *96.52
CREDIT3                     1 Q
                         *85.24
CREDIT4                     1 Q
                         *75.21
EXCH1                       2 Q
                       1086.00
DOM.CUR1                *708.56
EXCH2                       1 Q
                        162.00
DOM.CUR2                 *68.47
EXCH3                       1 Q
                        360.00
DOM.CUR3                *203.93
EXCH4                       2 Q
                        200.00
DOM.CUR4                *123.61

****CID              *119900.11
*CH ID                 *1685.71
CA/CHK ID            *121585.82
CHK/CG                   *15.57

GLU#2001
GLU#2002
GLU#2003
                             *2
```

*1 Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird “Z1” anstatt “X1” ausgedruckt.

*2 Ab hier kann der Ausdruck der Warengruppenumsätze pro Bediener erfolgen, wenn in der Warengruppen-Programmierung “PRINT ON CLK” auf “YES” gesetzt ist.

■ Einzelbedienerbericht

(wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bedienersystem handelt)

```
      *X1*          *1
IND.CLERK

CLK#0001  CLERK0001
ORDER TL        *118774.51
COM.SAL1          *2897.29
COM.AMT1            *57.95
COM.SAL2          *2257.73
COM.AMT2            *67.73

COM.SAL9          *1897.71
COM.AMT9           *113.86
COM.TTL           *1911.56
NON COM.         *85736.62

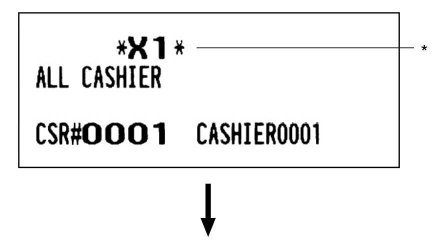
D01              151.000 Q
DPT.01          *113412.10
D02                4.000 Q
DPT.02             *274.12
D03                6.000 Q
DPT.03             *349.62
D04                4.000 Q
DPT.04             *304.84
D05                6.000 Q
DPT.05            *4092.78
D06                5.000 Q
DPT.06             *341.05
                         *2
```

*[1] Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird “Z1” anstatt “X1” ausgedruckt.

*[2] Ab hier kann der Ausdruck der Warengruppenumsätze pro Bediener erfolgen, wenn in der Warengruppen-Programmierung “PRINT ON CLK” auf “YES” gesetzt ist.

■ Gesamtkassiererbericht

(wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bedienersystem handelt)



Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie im Einzelkassiererbericht von Kassierer #1.
Im Gesamtkassiererbericht werden die Umsatzdaten aller Kassierer in der gleichen Reihenfolge ausgedruckt.

* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird “Z1” anstatt “X1” ausgedruckt.

■ Einzelkassiererbericht

(wenn es sich um das kombinierte Kassierer + Bedienersystem handelt)

```
      *X1*                    ─── *
IND.CASHIER

CSR#0001   CASHIER0001
PAID TL             *4091.29
AVE.                  *78.68
O-P                   *26.25
REFUND                   2 Q
                      *17.52
VOID                     3 Q
                      *13.67
VOID MODE                1 Q
                      *10.98
MGR VOID                 3 Q
                      *10.98
SBTL VOID                1 Q
                      *91.31
***PBAL                  1 Q
G.C.COPY CNT             3 Q
GUEST                   52 Q

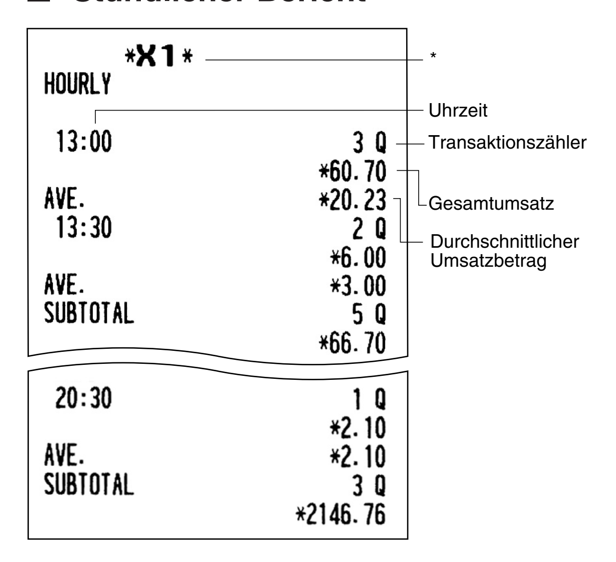
SCM(+)              *1500.00
SCM(-)               -300.00
SCM TTL             *1200.00
***RA                    2 Q
                     *500.00
***RA2                   1 Q
                     *800.00
***PO                    2 Q
                     *300.00
***PO2                   1 Q
                     *500.00
CA/CHK1                  2 Q
                     *512.00
CA/CHK2                  1 Q
                      *35.00
CA/CHK3                  2 Q
                      *77.00
CA/CHK4                  1 Q
                      *57.00
DEPOSIT                  2 Q
                     *101.00
DEPO.(-)                 1 Q
                      -30.00
```

```
CASH                    27 Q
                    *2413.87
CASH2                    1 Q
                      *95.12
CHECK                    2 Q
                       *8.00
CHECK2                   1 Q
                      *80.00
CHECK3                   1 Q
                      *86.00
CHECK4                   1 Q
                      *60.00
CREDIT1                  3 Q
                     *231.20
CREDIT2                  3 Q
                      *63.85
CREDIT3                  2 Q
                      *70.71
CREDIT4                  2 Q
                     *159.63
EXCH1                    3 Q
                    1370.00
DOM.CUR1             *267.97
EXCH2                    3 Q
                     700.00
DOM.CUR2             *299.70
EXCH3                    2 Q
                     173.00
DOM.CUR3             *127.93
EXCH4                    1 Q
                     300.00
DOM.CUR4              *85.17

****CID             *4170.13
*CH ID               *915.00
CA/CHK ID           *5085.13
CHK/CG                *11.02
```

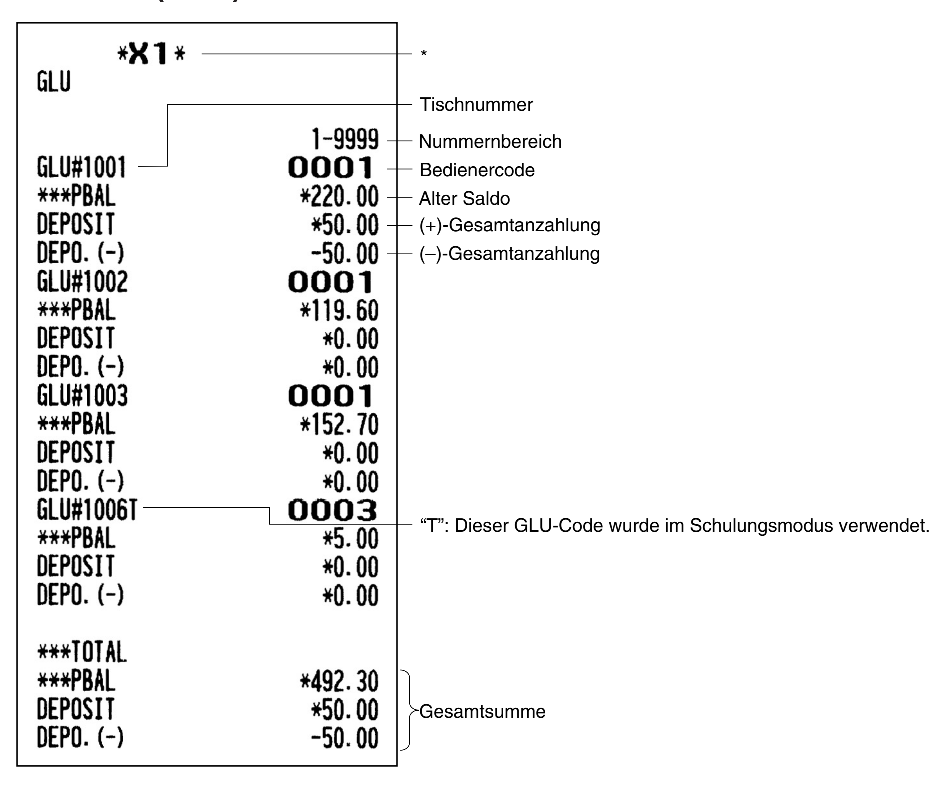
* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird “Z1” anstatt “X1” ausgedruckt.

■ Stündlicher Bericht



* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird “Z1” anstatt “X1” ausgedruckt.

■ Tisch (GLU)-Bericht



* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird “Z1” anstatt “X1” ausgedruckt.

Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener

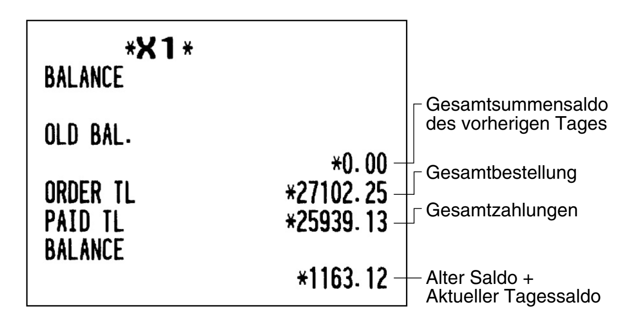
```
*X1*                      — *
GLU BY CLERK

CLK#0001  CLERK0001       — Bedienercode / Bedienername
GLU#1001                  — Tischnummer
***PBAL          *220.00  — Alter Saldo
DEPOSIT           *50.00  — (+)-Gesamtanzahlung
DEPO.(-)          -50.00  — (–)-Gesamtanzahlung
GLU#1002
***PBAL          *119.60
DEPOSIT            *0.00
DEPO.(-)           *0.00
GLU#1003
***PBAL          *152.70
DEPOSIT            *0.00
DEPO.(-)           *0.00

***TOTAL
***PBAL          *492.30  ┐
DEPOSIT           *50.00  ├ Gesamtsumme
DEPO.(-)          -50.00  ┘
```

* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird “Z1” anstatt “X1” ausgedruckt.

Saldenbericht



X1/Z1-Kettenberichte

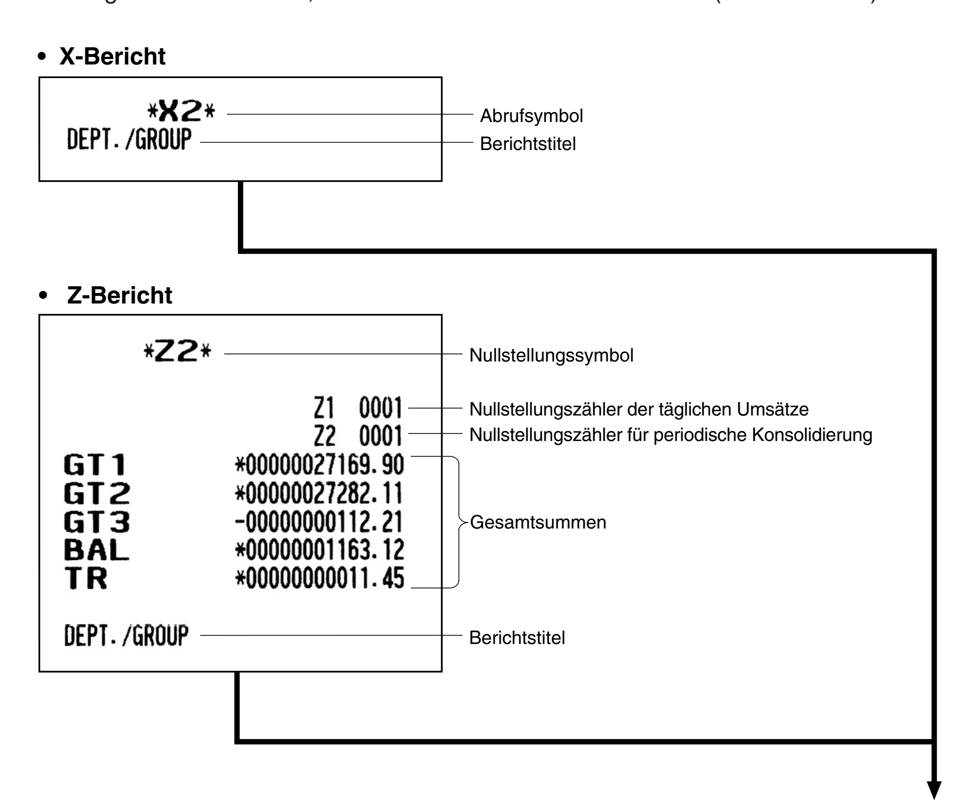
Sie können Mehrfach-X1/Z1-Berichte innerhalb einer Transaktion in Serie drucken. In diesem Fall muss im Voraus programmiert werden, welche X1/Z1-Berichte gedruckt werden sollen. Beziehen Sie sich hierfür auf den Abschnitt “Kettenbericht” unter “Berichts-Programmierung” im Kapitel “Programmierung”.

Beispiel für periodische Berichte

Ihre Registrierkasse gestattet das Ausdrucken von X- und Z-Konsolidierungsberichten für eine gewählte Zeitdauer (normalerweise eine Woche oder einen Monat).

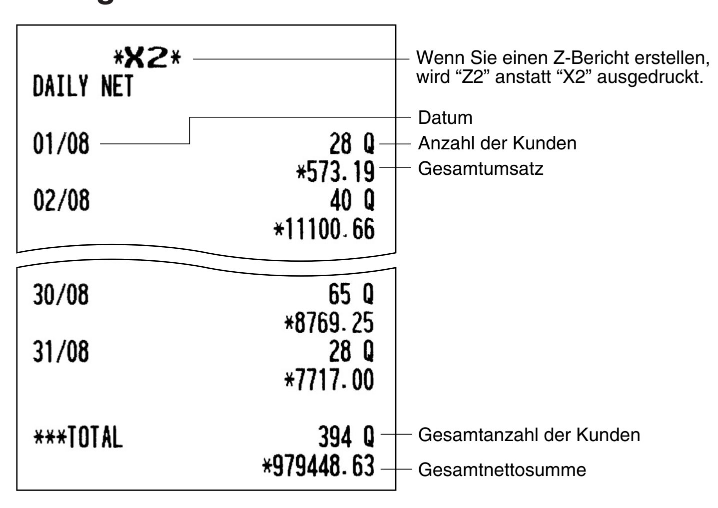
■ Allgemeine Information

Die periodischen Abruf- oder Nullstellungsberichte weisen das gleiche Format wie die X1/Z1-Berichte für den täglichen Umsatz auf, mit Ausnahme des Modusausdrucks ("X2" oder "Z2").



Die nachfolgenden Ausdrucke haben das gleiche Format wie die X/Z-Berichte der Tagesumsätze.

■ Täglicher Nettoumsatzbericht



■ X2/Z2-Kettenberichte

Sie können Mehrfach-X2/Z2-Berichte innerhalb einer Transaktion in Serie drucken. In diesem Fall muss im Voraus programmiert werden, welche X2/Z2-Berichte gedruckt werden sollen. Beziehen Sie sich hierfür auf den Abschnitt “Kettenbericht” unter “Berichts-Programmierung” im Kapitel “Programmierung”.

Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe

Ist die Registrierkasse auf Kassen-Ist-Eingabe programmiert, muss der Bar-/Scheckbestand in der Schublade bei Nullstellungsberichten (Z-Berichten) je nach Eingabetyp im Voraus eingegeben werden.

Zu diesem Zweck ist gemäß dem im nachfolgenden Abschnitt “Tastenbedienung” dargestellten Verfahren vorzugehen.

Arten von zwangsweisen Kassen-Ist-Eingaben
Wenn das “Nur-Bediener-System” angewendet wird:

- Zwangsweise bei Einzelbediener-Nullstellungen.
- Zwangsweise bei Gesamtbediener-Nullstellungen.

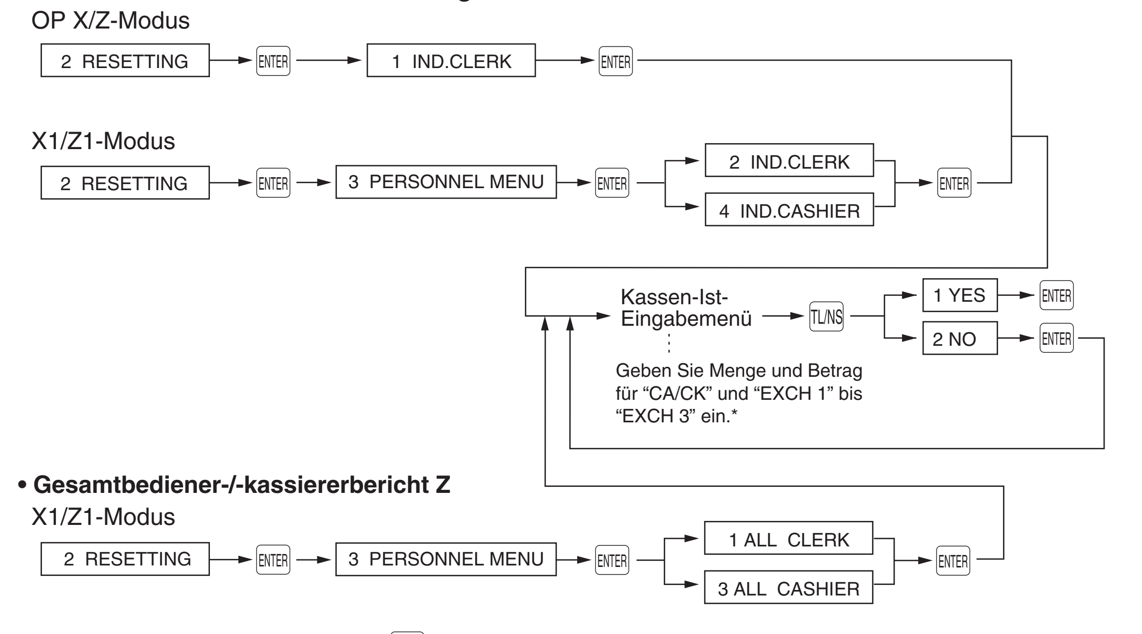
Wenn das “Kassierer + Bedienersystem" angewendet wird*

- Zwangsweise bei Einzelkassierer-Nullstellungen.
- Zwangsweise bei Gesamtkassierer-Nullstellungen.



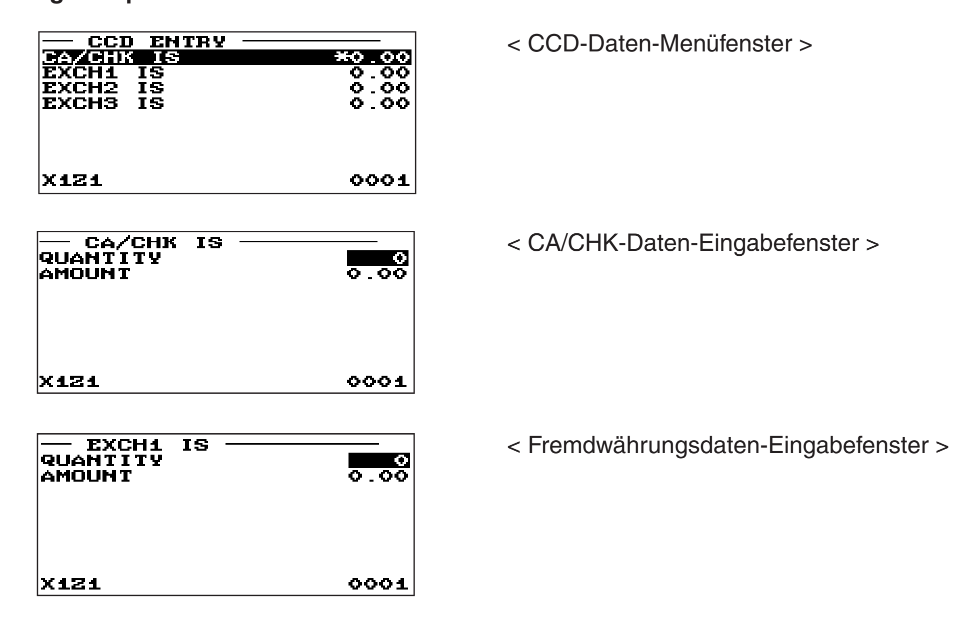
Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe (Barzahlung/Scheck) ist in den beiden obigen Typen verfügbar. Sie können einen davon wählen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Tastenbedienung



* Falls eine falsche Eingabe erfolgt, die ∽ Taste drücken. Dann die richtige Eingabe vornehmen.

- **Anzeigebeispiel**



- **Berichtbeispiel (wenn es sich nur um das Bedienersystem handelt)**

Z1	
CCD	
CA/CHK IS	*12418.60
EXCH1 IS	232.00
EXCH2 IS	193.00
EXCH3 IS	155.00
IND.CLERK	
CLK#0001	CLERK0001
ORDER TL	*12836.13
COM.SAL1	*1653.06
COM.AMT1	*33.06
COM.SAL2	*7446.93
COM.AMT2	*223.41
COM.SAL3	*691.58
COM.AMT3	*34.58

Kassen-Ist-Eingabebeträge (CA/CHK IS – EXCH3 IS)

IND.CLERK — *

EXCH1	2 Q
	232.00
EXCH1 IS	232.00
CCD DIF.	0.00
DOM.CUR1	*151.36
EXCH2	1 Q
	193.00
EXCH2 IS	193.00
CCD DIF.	0.00
DOM.CUR2	*81.58
EXCH3	1 Q
	155.00
EXCH3 IS	155.00
CCD DIF.	0.00
DOM.CUR3	*87.80
EXCH4	1 Q
	170.00
DOM.CUR4	*96.79
****CID	*11633.60
*CH ID	*785.00
CA/CHK ID	*12418.60
CA/CHK IS	*12418.60
CCD DIF.	*0.00
DIF. TL	*0.00
CHK/CG	*5.33

- ****CID: Kassensoll, Barzahlung
- *CH ID: Kassensoll, Scheck
- CA/CHK IS: Gesamtsumme für Bargeld/Scheck in der Schublade (Kassen-Ist-Eingabe)
- DIF. TL: Summe Differenz
- CHK/CG: Gesamtwechselgeld für Scheckzahlung

* Wenn Sie einen Gesamtbedienerbericht auswählen, wird hier ALL CLERK gedruckt.
Wenn Sie einen Einzelkassiererbericht auswählen, wird hier IND.CASHIER gedruckt. Bei Auswahl eines Gesamtkassiererberichts wird ALL CASHIER gedruckt.

9 Löschen von nicht zugegriffenen EANs

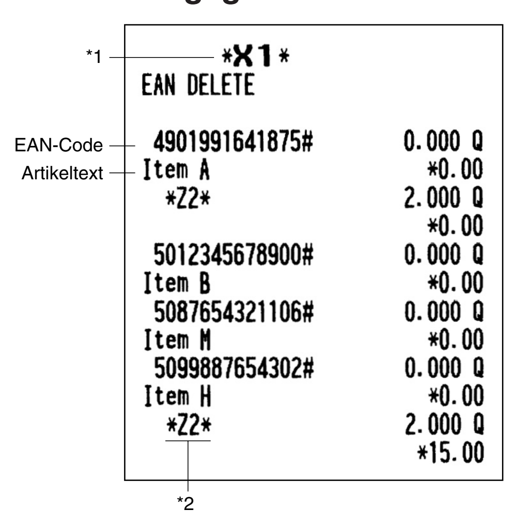
EANs, auf die für eine bestimmte Dauer nicht zugegriffen wurde, können gelöscht werden. Die gewünschte Frist kann im PGM2-Modus programmiert werden.
Gehen Sie hierzu wie nachstehend beschrieben vor.

Löschen von nicht zugegriffenen EANs

1. Wählen Sie im Moduswahlschirm den X1/Z1-Modus aus.
2. Wählen Sie “4 EAN DELETE”.
3. Zum Abruf eines Berichts Option “1 READING” bzw. “2 DELETE” zum Löschen von nicht zugegriffenen EANs wählen.
4. Bei Auswahl von Option “2 DELETE” können Sie festlegen, alle nicht zugegriffenen EANs insgesamt zu löschen (1 ALL DELETE) oder diese nicht zugegriffenen EANs einzeln zu löschen (2 IND.DELETE).

HINWEIS *Es empfiehlt sich, vor Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Bericht abzurufen.*

■ Nicht zugegriffener EAN-Bericht



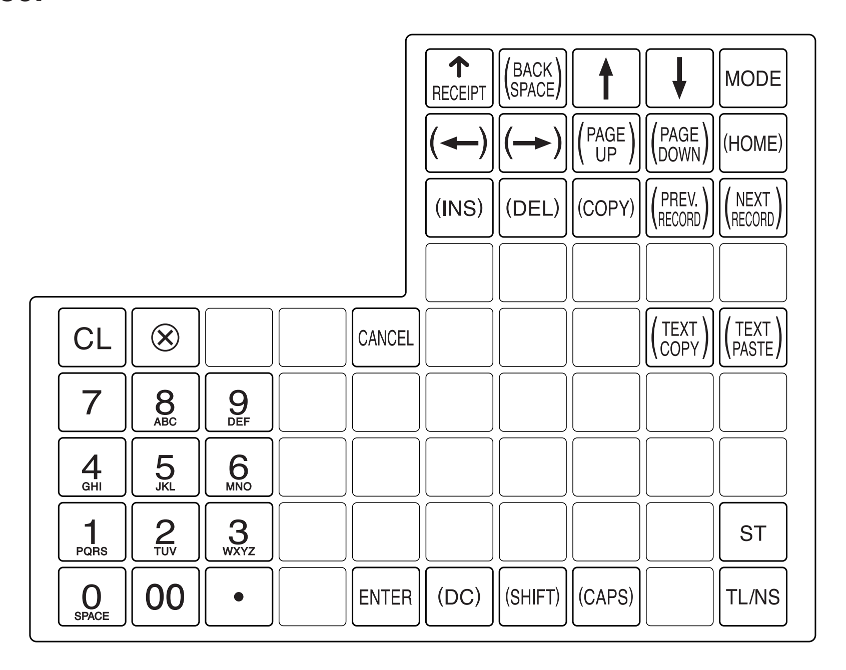
*1 Wenn Sie “DELETE” wählen, wird “Z1” anstatt von “X1” ausgedruckt.
*2 Falls sich EAN-Umsatzdaten im PLU/EAN-Bericht befinden, werden diese hier ausgedruckt.
Wenn die EAN-Codes in der Z1-Betriebsart gelöscht werden, werden die entsprechenden Umsatzdaten für den PLU/EAN-Bericht ebenfalls gelöscht.

10 Vor der Programmierung

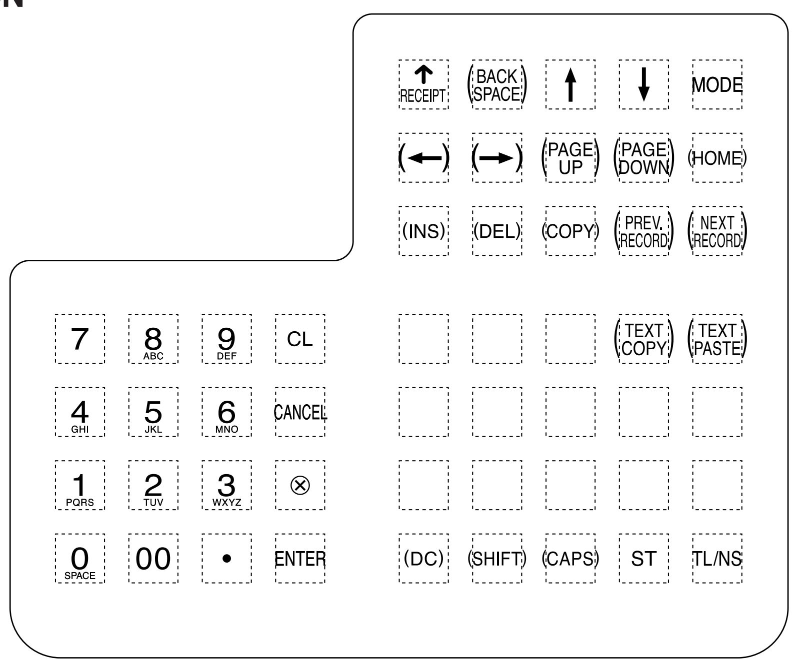
Wenn Sie sich im PGM1 oder PGM2-Modus befinden, erfolgt die Tastaturanordnung gemäß einer der nachfolgenden dargestellten Programmieranordnungen.

Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur

ER-A280F



ER-A280N



SHIFT DC INS DEL BACK SPACE : Zum Programmieren von Zeichen. Nähere Informationen über das Programmieren von Zeichen sind dem Abschnitt “Programmierung von alphanumerischen Zeichen” zu entnehmen.

→ ← ↑ ↓ : Zum Bewegen des Cursors.

ENTER : Zur Programmierung aller gewünschten Einstellungen.

TL/NS : Zum Abschließen der Programmierung.

CANCEL : Zum Abbrechen der Programmierung und Rückschalten auf die vorherige Displayanzeige.

PREV RECORD : Zum Rückschalten zum vorherigen Datensatz; z.B. von Programmierfenster für Warengruppe 2 zum Programmierfenster für Warengruppe 1.

NEXT RECORD : Zum Weiterschalten zum nächsten Datensatz; z.B. zur Programmierung von Einzelpreisen für aufeinander folgende Warengruppen.

PAGE DOWN : Zum Weiterrollen des Displayfensters zur nächsten Seite.

PAGE UP : Zum Zurückrollen des Displayfensters zur vorhergehenden Seite.

CL : Zum Löschen der letzten programmierten Einstellung oder zum Aufheben des Fehlerzustands.

• : Zum Umschalten zwischen zwei oder mehreren Programmieroptionen.

ST : Zur Auflistung der Optionen, die das Umschalten mittels Taste • erlauben.

Zifferntasten: Zur Eingabe von Zahlen.

Programmierung von alphanumerischen Zeichen

Dieser Abschnitt behandelt die Programmierung alphanumerischer Zeichen wie “DESCRIPTION”, “NAME” und “TEXT”.

■ Nutzung der Zeichentasten auf der Tastatur

Eingabe alphanumerischer Zeichen

Um ein Zeichen einzugeben, einfach die entsprechende Taste auf der Programmier-Tastatur drücken.

Für die Eingabe von “A”, die Taste [8] drücken. (→ [8])
Für die Eingabe von “B”, die Taste [8] zweimal drücken. (→ [8] [8])
Für die Eingabe von “C”, die Taste [8] dreimal drücken. (→ [8] [8] [8])

Um eine Zahl einzugeben, sind die entsprechenden Zifferntasten zu drücken.

→ [00] → XXX XXX: Zeichencode (3 Stellen)

Eingabe von Zeichen doppelter Größe

[DC] : Mit dieser Taste kann zwischen dem Modus für Zeichen normaler und doppelter Größe umgeschaltet werden. Die werkseitige Einstellung ist der Normalgrößenzeichen-Modus. Bei Wahl des Doppelgrößenzeichen-Modus erscheint der Großbuchstabe “W” am unteren Displayrand.

Eingabe von Großbuchstaben

[SHIFT] : Mit dieser Taste lassen sich Großbuchstaben eingeben. Diese Taste unmittelbar vor der Eingabe des Großbuchstabens drücken. Vor jeder Eingabe eines Großbuchstabens ist diese Taste zu drücken.

Editieren von Text

Der eingegebene Text kann durch Löschen bzw. Einfügen von Zeichen editiert werden.

Wahl des Text-Editiermodus

[INS] : Umschaltung zwischen Einfügungsmodus (“_”) und Überschreibmodus (“■”).

Bewegen des Cursors

[←] oder [→] : Bewegt den Cursor.

Löschen von Buchstaben oder Zahlen

[DEL] : Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl an der Cursorposition.
[BACK SPACE] : Setzt den Cursor zum Löschen des Buchstabens oder der Zahl links vom Cursor zurück. Wenn sich die Registrierkasse im Einfügungsmodus befindet, wird mit dieser Taste das Zeichen oder der Wert gelöscht, das/der sich an der Cursorposition befindet.

Kopieren/Einfügen von Text

Zum Kopieren (in den Pufferspeicher) : Den Cursor auf die zu kopierende Zeile bringen, dann die [TEXT COPY] Taste drücken.
Zum Einfügen (aus dem Pufferspeicher) : Den Cursor auf die gewünschte Zeile stellen und dann die [TEXT PASTE] Taste drücken.

■ Eingabe von Zeichencodes

Zahlen, Buchstaben und Symbole lassen sich durch Eingabe von [00] und der Zeichencodes programmieren. Das folgende Verfahren anwenden, wobei der Cursor auf der Position stehen muss, wo die Zeichen eingegeben werden sollen:

[00] ⟶ XXX   XXX : Zeichencode (3 Stellen)

Zeichencode:

	032	033	034	035	036	037	038	039	040	041	042	043	044	045	046	047
032 - 047		!	"	#	$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/
	048	049	050	051	052	053	054	055	056	057	058	059	060	061	062	063
048 - 063	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
	064	065	066	067	068	069	070	071	072	073	074	075	076	077	078	079
064 - 079	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
	080	081	082	083	084	085	086	087	088	089	090	091	092	093	094	095
080 - 095	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
	096	097	098	099	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
096 - 111	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
112 - 127	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{	¦	}	~	⌂
	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
128 - 143	Ç	ü	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï	î	ì	Ä	Å
	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
144 - 159	É	æ	Æ	ô	ö	ò	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ø	£	Ø	×	ƒ
	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
160 - 175	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	®	č	½	¼	¡	«	»
	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
176 - 191	░	▒	▓	│	ď	Á	Â	À	©	ě	‖	ň	ř	¢	¥	š
	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207
192 - 207	ť	ů	ž	Č	─	Ď	ã	Ã	Ě	Ň	Ř	Š	Ť	═	Ů	¤
	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
208 - 223	ð	Ð	Ê	Ë	È	€	Í	Î	Ï	Ž	┌	█	▄	¦	Ì	▀
	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239
224 - 239	Ó	ß	Ô	Ò	õ	Õ	µ	þ	Þ	Ú	Û	Ù	ý	Ý	¯	´
	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255
240 - 255	-	±	‗	¾	¶	§	÷	¸	°	¨	·	¹	³	²	■	(DC)

*(DC) : Doppelgrößenzeichen-Code

(Schattiert: 170, 180, 185, 187, 188, 191, 192, 193, 194, 195, 197, 200, 201, 202, 203, 204, 206, 217) : Schattierte Zeichen lassen sich mit dem integrierten Drucker nicht ausdrucken (sie werden nur auf dem Display angezeigt).

11 Programmierung

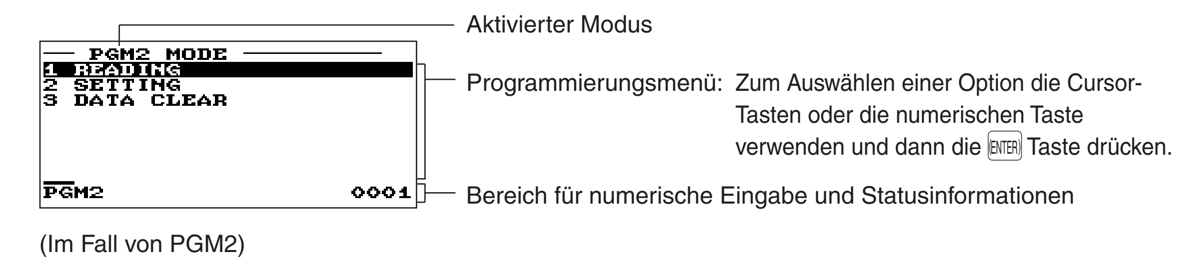
In diesem Kapitel wird die Programmierung unterschiedlicher Posten beschrieben.
Vor dem Beginn der Programmierung ist je nach dem zu programmierenden Posten der Modus PRICE, PGM1, PGM2, AUTO KEY oder SD CARD über den Modus-Wahlschirm zu wählen.

Allgemeine Anleitungsschritte

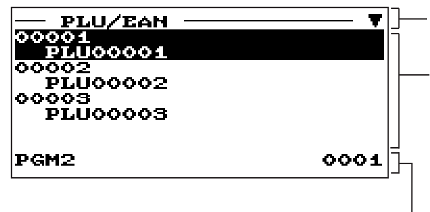
In diesem Abschnitt werden als Beispiel die allgemeinen Programmierschritte für Warengruppen aufgeführt.

■ Programmier-Display

Öffnungsdisplay: Wenn aus dem Modus-Menü PGM1 oder PGM2 gewählt wird, zeigt das Display das dem gewählten Modus entsprechende Programmierungs-Öffnungsdisplay an.



Codewahlbildschirm (Für Warengruppen- und PLU/EAN-Programmierung):

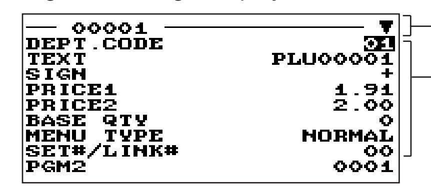


Codetitel

Codenummer und zugehörige Beschreibung
(Bei PLU/EAN sind jeweils zwei Zeilen einem Code zugeordnet, die obere Zeile für den Code selbst und die untere für die Artikelbeschreibung.)
Zum Auswählen einer Option die Cursor-Tasten oder die numerischen Taste verwenden und dann die ENTER Taste drücken.
(Wenn der letzte Posten gewählt wird, wechselt das Display zur gewählten Optionsanzeige, ohne die ENTER Taste drücken zu müssen.)

Bereich für numerische Eingabe und Statusinformationen

Programmierungs-Display:



Gewählte Menüanzeige

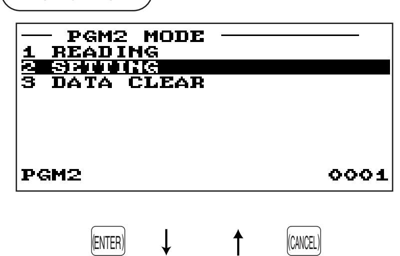
Einstellungsposten:
Verwenden Sie zur Auswahl eines Postens die Cursor-Tasten.
Zur Auswahl einer Option, bitte die nachfolgenden Anweisungen beachten.

Numerische Eingabe: Zifferntasten verwenden.
Zeicheneingabe: Zeichentasten verwenden.
Selektivwahl: Die • Taste drücken, um zwischen den Programmieroptionen umzuschalten und zu ihrer Wahl die ENTER Taste drücken oder die ST Taste zur Anzeige der Programmieroptionsliste. Zum Verschieben des Cursors die Cursor-Tasten verwenden und die ENTER Taste für die Auswahl drücken.

■ Programmierbeispiel

Das folgende Beispiel zeigt die Programmierung von 2,00 für den Einzelpreis, “ABCDE” für den Warengruppentext und “Taxable 2 yes” für Warengruppe 1.

Verfahren



ENTER ↓ ↑ CANCEL

1. Aus dem PGM2 MODUS-Schirm mit der Taste ↑ oder ↓ Option “2 SETTING” wählen und die ENTER Taste drücken.
- Daraufhin erscheint das SETTING-Menü.

HINWEIS

- *Sie können ebenfalls Option “2 SETTING” mit der Zifferntaste “2,” auswählen und dann die ENTER Taste drücken.*
- *Zum Zurückschalten auf das vorhergehende Menü die CANCEL Taste drücken.*

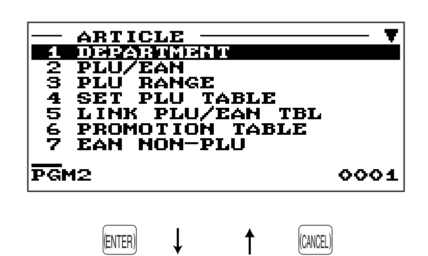
SETTING ▼
1 ARTICLE
2 DIRECT KEY
3 FUNCTIONS
4 MEDIA
5 TRAINING CLK/CSR
6 FUNCTION TEXT
7 PERSONNEL
PGM2 0001

ENTER ↓ ↑ CANCEL

2. Option “1 ARTICLE” wählen.
- Daraufhin erscheint das ARTICLE-Menü.

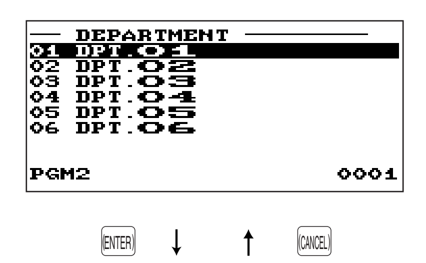
HINWEIS

Das Pfeilsymbol im oberen rechten Fensterbereich zeigt an, dass das Menü mehr Optionen enthält als tatsächlich im Fenster angezeigt werden. Zum Abrollen des Fensters ist die PAGE DOWN Taste zu drücken. Zum Zurückschalten auf die vorhergehende Seite die PAGE UP Taste drücken.



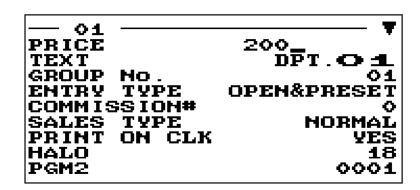
ENTER ↓ ↑ CANCEL

3. Option “1 DEPARTMENT” wählen.
- Daraufhin erscheint das DEPARTMENT-Menü mit einer Auflistung programmierbarer Warengruppen.

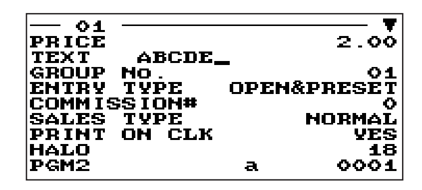


ENTER ↓ ↑ CANCEL

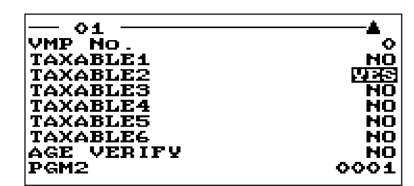
4. “01 DPT.01” zur Programmierung für Warengruppe 1 wählen.
- Daraufhin erscheint das “01”-Menüfenster.











5. Auf der ersten Seite des “01”-Fensters sind der Einzelpreis und der Warengruppentext wie folgt zu programmieren:

HINWEIS

Es gibt drei Eingabemuster für die Programmierung: numerische Eingabe, Zeicheneingabe und selektive Eingabe.

- Den Cursor auf “PRICE” stellen, “200” mit den Zifferntasten eingeben und dann die [ENTER] Taste drücken.
  ➔ **Numerische Eingabe**
- Den Cursor auf “TEXT” stellen, “ABCDE” mit den Zeichentasten eingeben und dann die [ENTER] Taste drücken.
  ➔ **Zeicheneingabe**

Wenn die Einstellung gelöscht werden soll, zuerst die [CL] Taste und dann die [ENTER] Taste drücken.

6. Zum Wechseln auf die nächste Seite des Fensters “01” die [PAGE DOWN] Taste drücken, und dann auf “taxable 2” programmieren:

- Den Cursor auf “TAXABLE 2” stellen, mit der [•] Taste “YES” wählen und dann die [ENTER] Taste drücken. ➔ **Selektive Eingabe**

HINWEIS

Die [•] Taste schaltet zwischen beiden Wahlmöglichkeiten wie folgt um:

NO➔YES➔NO➔....
Durch Drücken der [ST] Taste werden alle relevanten Wahlmöglichkeiten angezeigt.

7. Eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:

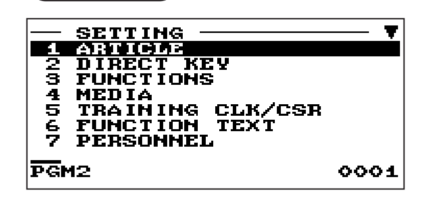
- Zur Aufhebung der Programmierung ist die [CANCEL] Taste zu drücken. “1 YES” aus dem Fenster “ARE YOU SURE ?” wählen.
- Zum Abschluss der Programmierung nacheinander die Tasten [TL/NS] und [CANCEL] drücken. Daraufhin schaltet das Display auf das “DEPT”-Fenster zurück.
- Um die folgende Warengruppe zu programmieren, die [NEXT RECORD] Taste drücken. Daraufhin erscheint das “02”-Fenster. Zum Zurückschalten auf das “01”-Fenster die [PREV RECORD] Taste drücken.

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Programmierung jedes einzelnen Postens, der Bestandteil einer Programmiergruppe ist.

Artikelprogrammierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Artikel-Programmiergruppe wählen zu können.

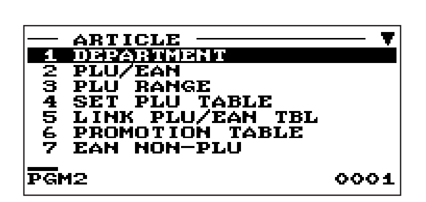
Verfahren



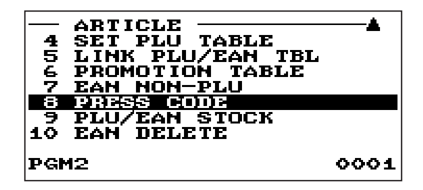
ENTER ↓ ↑ CANCEL

1. Im SETTING-Menü Option “1 ARTICLE” wählen.

- Daraufhin erscheint das ARTICLE-Fenster.





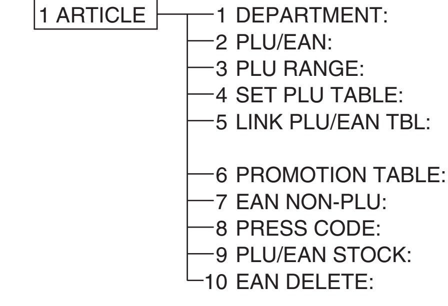


Die Displayanzeige setzt sich fort.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen.

1	DEPARTMENT:	Warengruppen
2	PLU/EAN:	PLUs/EANs
3	PLU RANGE:	Ein PLUs/EANs-Bereich
4	SET PLU TABLE:	PLU-Tabelle einstellen
5	LINK PLU/EAN TBL:	Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/ EAN-Verknüpfung)
6	PROMOTION TABLE:	Werbeverkaufs-Tabellen
7	EAN NON-PLU:	Konvertierungstabelle Interner EAN-Code (Nicht-PLU-Code-Format)
8	PRESS CODE:	Pressecode
9	PLU/EAN STOCK:	PLU/EAN-Bestand
10	EAN DELETE:	EAN-Löschung

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



➡ Siehe “Warengruppe” auf Seite 103.
➡ Siehe “PLU/EAN” auf Seite 105.
➡ Siehe “PLU-Bereich” auf Seite 107.
➡ Siehe “MENÜ PLU-Tabelle erstellen” auf Seite 107.
➡ Siehe “Haupt PLU/EAN-Tabelle erstellen (z.B zur Pfand-Verknüpfung)” auf Seite 108.
➡ Siehe “Werbeverkaufs-Tabellen” auf Seite 109.
➡ Siehe “Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code-Format)” auf Seite 111.
➡ Siehe “Pressecode (bei EAN)” auf Seite 112.
➡ Siehe “PLU/EAN-Bestand” auf Seite 113.
➡ Siehe “EAN-Löschung” auf Seite 113.

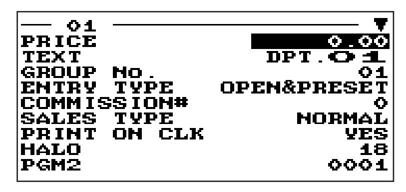
■ Warengruppen

Die Registrierkasse ER-A280F ist mit 6 Standard-Warengruppen, die Registrierkasse ER-A280N mit 12 Standard-Warengruppen bestückt. Beide Registrierkassen können maximal bis zu 99 Warengruppen berücksichtigen.
Die Warengruppen sind wie folgt zu programmieren.

Verfahren

Den zugehörige Warengruppencode aus der Warengruppenliste wählen.





Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS

Nähere Informationen über die Eingabemuster finden Sie im Abschnitt “Allgemeine Anleitungsschritte”.

- **PRICE (Numerische Eingabe)**
  Einzelpreis (max. 8 Stellen)
- **GROUP No. (Numerische Eingabe)**
  01-09: Plus-Warengruppe
  10: Minus-Warengruppe
  11: Plus-Extra-Warengruppe
  12: Minus-Extra-Warengruppe
  13: Plus-Flaschenrückgabe-Warengruppe
  14: Minus-Flaschenrückgabe-Warengruppe

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung einer Warengruppe. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: DPT.nn)
- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**
  Art der Einzelpreiseingabe für die Warengruppen
  OPEN & PRES.: offen u. vorprogrammiert.
  PRESET: nur vorprogrammiert.
  OPEN: nur offen.
  INHIBIT: gesperrt.
- **COMMISSION# (Numerische Eingabe)**
  Provisionsgruppennummer (1 bis 9)
  Bei Eingabe von Ziffer “0” wird der Warengruppe keine Provisionsgruppennummer zugeordnet.
  Jeder Warengruppe lässt sich eine Provisionsgruppe zuordnen.
- **SIF/SICS (Selektive Eingabe)**
  Wahl des Warengruppentyps
  SIF: Warengruppe für Einzelpostenabschluss
  SICS: Warengruppe für Einzelposten-Barverkauf
  NORMAL: beliebige Warengruppe außer SIF der SICS.
- **PRINT ON CLK (Selektive Eingabe)**
  YES: Ausdruck von Warengruppenumsätzen im Bedienerbericht
  NO: Kein Ausdruck im Bedienerbericht
- **HALO (Numerische Eingabe)**
  - Sie können für jede Warengruppe eine obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) festlegen. Die Begrenzung ist bei Bedienvorgängen im REG-Modus wirksam und kann im MGR-Modus überschrieben werden.
  - AB entspricht $A \times 10^{B}$

  A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

■ Warengruppe (Forts.)

• **VMP No. (Numerische Eingabe)**
VMP-Dateinummer für Pressecode (1 bis 3)
Bei Eingabe der Nummer “0”, wird keine VMP-Dateinummer zugeordnet.

• **TAXABLE 1 bis 6 (Selektive Eingabe)**
MWSt-Status
YES : Steuerpflichtig
NO : Nicht steuerpflichtig

HINWEIS

- *Das Steuersystem der Registrierkasse wurde werksseitig auf automatische MWSt-Berechnung 1 - 6 eingestellt. Wenn Sie eine automatische MWSt-Berechnung von 1 - 6, manuelle MWSt-Berechnung 1 - 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle MWSt-Berechnung 1 - 6 sowie die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 - 3 und der automatischen MWSt-Berechnung 4 - 6 verwenden möchten, wenden Sie sich an einen autorisierten SHARP-Vertragshändler.*
- *Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und der automatischen Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.*

• **AGE VERIFY (Selektive Eingabe)**
Altersprüffunktion
YES: Aktiviert die Altersprüffunktion.
NO: Deaktiviert die Altersprüffunktion.

■ PLU/EAN

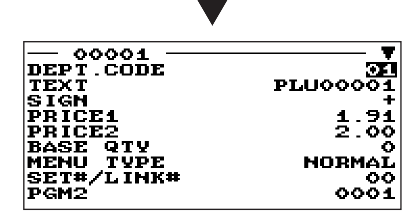


- *Der Ausdruck “EAN” in dieser Bedienungsanleitung steht für EAN (European Article Number) und UPC (Universal Product Code).*
- *Näheres zu den EAN-Codes, die diese Registrierkasse betreffen, finden Sie in Kapitel 12.*

Verfahren

Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLUCode bzw. EAN-Code eingeben.

▼



Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **DEPT. CODE (Numerische Eingabe)**
  Die Warengruppennummer (01 bis 99), die mit dem eingegebenen PLU/EAN zu verknüpfen ist.
  Wenn ein PLU/EAN mit einer Warengruppe verknüpft ist, hängen die folgenden PLU/EAN-Funktionen von der Programmierung der Warengruppe ab.
  - Gruppierung (Hauptwarengruppe 1 bis 17)
  - Postenquittungsdruck (zwingend/nicht zwingend)
  - Einzelposten-Barverkauf/Einzelpostenabschluss
  - HALO (nur bei Sub-Warengruppen)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für PLU/EAN. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: PLUnnnnn (PLU)/ Leerzeile (EAN))

- **SIGN (Selektive Eingabe)**
  +: Plus-PLU/EAN
  -: Minus-PLU/EAN
  Die Funktion der einzelnen PLU/EAN variiert hinsichtlich der Kombination des Vorzeichens sowie des Vorzeichens der zugeordneten Warengruppe wie folgt:

Warengruppe:	+	Dient als normaler Plus-PLU/EAN.
PLU/EAN:	+	
Warengruppe:	-	Dient als normaler Minus-PLU/EAN.
PLU/EAN:	-	
Warengruppe:	+	Akzeptiert Registrierung von Geschäfts-Gutscheinen, jedoch keine Gebinderegistrierungen.
PLU/EAN:	-	
Warengruppe:	-	Nicht gültig; nicht akzeptiert.
PLU/EAN:	+	

- **PRICE 1 oder 2 (Numerische Eingabe)**
  Einzelpreis jeder Preisebene (max. 8 Stellen)

- **BASE QTY (Numerische Eingabe)**
  Die Grundmenge für die einzelnen PLU/EAN, die nur bei Gebinderegistrierungen (max. 2 Stellen: 0 bis 99) anzuwenden ist

■ PLU/EAN (Forts.)

- **MENU TYPE (Selektive Eingabe)**
  Wahl des PLU/EAN-Menütyps
  SET: PLUs/EANs einstellen
  LINK: Haupt-PLU/EAN
  NORMAL: Normaler PLU/EAN

- **SET#/LINK# (Numerische Eingabe)**
  Tabellennummer für Einstellung PLU/EANs/ Verknüpfung PLUs (1 bis 99)

- **COMMISSION# (Numerische Eingabe)**
  Sie können einen PLU/EAN einer Provisionsgruppe zuordnen (1 bis 9).
  Bei Eingabe von Nummer “0” wird dem PLU/EAN keine Provisionsgruppennummer zugeordnet.

- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**
  Modusparameter
  OPEN: nur offener Preis.
  INHIBIT: gesperrt.
  OPEN&PRES.: offener Preis und Festpreis.
  PRESET: nur Festpreis.

HINWEIS *Bei EAN ist der Eingabetyp “PRESET” festgelegt.*

- **TAXABLE 1 bis 6 (Selektive Eingabe)**
  YES: Steuerpflichtiger PLU/EAN
  NO: Kein Steuerpflichtiger PLU/EAN



- *Das Steuersystem der Registrierkasse wurde werksseitig auf automatische MWSt-Berechnung 1 - 6 eingestellt. Wenn Sie eine automatische MWSt-Berechnung von 1 - 6, manuelle MWSt-Berechnung 1 - 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle MWSt-Berechnung 1 - 6 sowie die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 - 3 und der automatischen MWSt-Berechnung 4 - 6 verwenden möchten, wenden Sie sich an einen autorisierten SHARP-Vertragshändler.*
- *Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und der automatischen Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.*
- *Ein PLU/EAN, der nicht für eine diesen Steuerstatus programmiert wurde, wird entsprechend dem Steuerstatus der zugehörigen Warengruppe registriert.*

- **AGE VERIFY (Selektive Eingabe)**
  Altersprüffunktion
  YES: Aktiviert die Altersprüffunktion.
  NO: Deaktiviert die Altersprüffunktion.

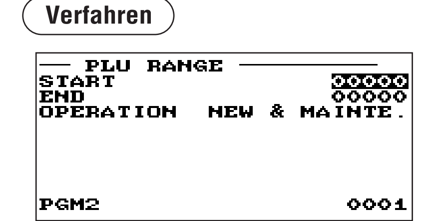
- **NON-ACCESS (Selektive Eingabe)**
  NON DEL.: Kein Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.
  DEL. BY Z: Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.

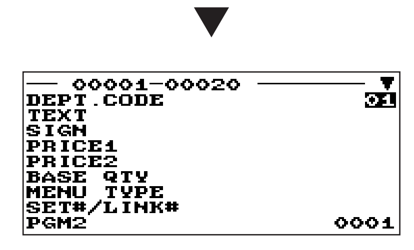
HINWEIS *Beim PLU ist der Eingabetyp auf “NON DEL.” festgelegt.*

PLU-Bereich

Sie können PLUs in dem definierten Bereich programmieren.

Verfahren





Die Displayanzeige erfolgt weiter im gleichen Format wie in den Fenstern, die im Abschnitt “PLU/ EAN” gezeigt sind.

Für jede Position wie folgt einen Wert eingeben bzw. eine Option wählen:

- **START (Numerische Eingabe)**
  Start-PLU-Code (max. 5 Stellen)
- **END (Numerische Eingabe)**
  Ende-PLU-Code (max. 5 Stellen)
- **OPERATION (Selektive Eingabe)**
  MAINTE.: Die programmierte Einstellung kann geändert werden.
  NEW&MAINTE.: Die augenblickliche Einstellung kann geändert werden, wenn die spezifizierten Codes bereits erstellt wurden, oder es können neue Codes erstellt werden (wenn keine vorhanden sind).
  DELETE: Ermöglicht die Löschung eines definierten PLU-Bereichs.

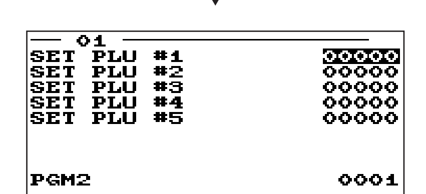
MENÜ PLU-Tabelle erstellen

Wenn Sie einen Preisnachlass für Komplettmenüs gewähren möchten, sollte die Funktion “MENÜ PLU” angewendet werden; ein MENÜ PLU kann maximal 5 zugeordnete PLUs beinhalten.

Verfahren







Jede Position wie folgt programmieren:

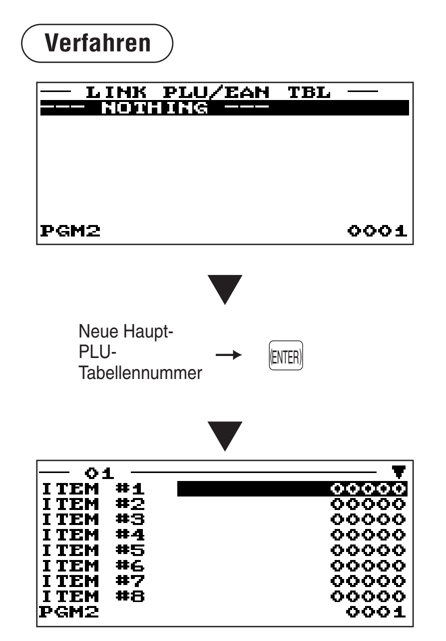
- **SET PLU (Numerische Eingabe)**
  MENÜ PLU-Nummer einstellen (1 bis 15)
- **SET PLU #X**
  Zuzuordnende PLU-Codes (max. 5 PLUs)
- **PRICE (Numerische Eingabe)**
  Einzelpreis der jeweils zugeordneten PLUs eingeben. (max. 6 Stellen)

HINWEIS

- *Vor der Programmierung des Menü PLUs müssen die PLU-Codes definiert werden.*
- *Wenn die (DEL) Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die eingestellte PLU-Tabelle an der Cursorposition gelöscht.*

■ Haupt PLU/EAN-Tabelle erstellen (z.B zur Pfand-Verknüpfung)

Es besteht die Möglichkeit, PLUs oder EANs (verknüpfte PLUs) mit einem Haupt-PLU oder -EAN zu verbinden. Die Zahl der verknüpfter PLUs ist jedoch auf maximal 30 festgelegt.



Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **LINK PLU TABLE (Numerische Eingabe)**
  PLU-Tabellennummer (1 bis 15)
- **LINK PLU #XX**
  Verknüpfungs-PLU-Codes (max. 30 PLUs) eingeben.

HINWEIS

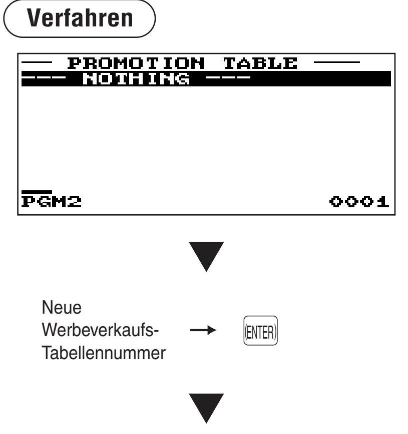
- *Vor der Programmierung von Haupt-PLU-Tabellen müssen die PLU-Codes definiert werden.*
- *Wenn die DEL Taste im Tabellennummer-Wahlmenü gedrückt wird, wird die gewählte Tabelle gelöscht.*

■ Werbeverkaufs-Tabellen

Es gibt zwei Arten von Werbeverkaufs-Tabellen: Individualtyp-Verkaufsaktion und Globaltyp-Verkaufsaktion. Zur Änderung des Typs, muss der Typ im Fenster “BASIC PRESET” ausgewählt werden.

< Globaltyp-/Individualtyp-Verkaufsaktion Auswahl >

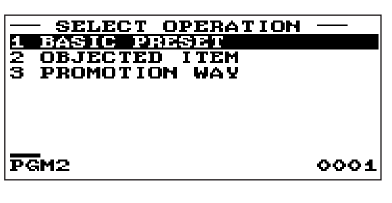
Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

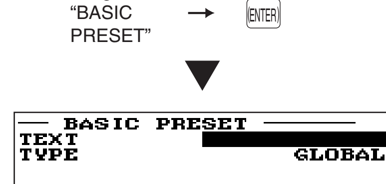
- **PROMOTION TABLE (Numerische Eingabe)**
  Werbeverkaufs-Tabellennummer (1 bis 30)





- **BASIC PRESET Job**
  Zur Programmierung von Text und Auswahl von Globaltyp-/Individualtyp-Verkaufsaktion
- **OBJECTED ITEM Job**
  Zur Programmierung des Werbeverkaufsartikels
- **PROMOTION WAY Job**
  Zur Programmierung der detaillierten Daten.

Ausgewählt “BASIC PRESET” → ENTER

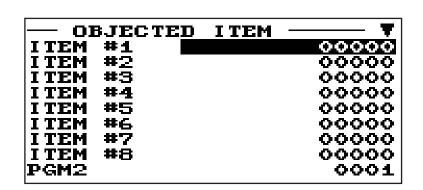


- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der einzelnen Werbeverkaufstabellen (max. 12 Zeichen)
- **TYPE (Selektive Eingabe)**
  GLOBAL: Globaltyp-Verkaufsaktion
  INDIVIDUAL: Individualtyp-Verkaufsaktion

< Programmierte Werbeverkaufsartikel >

Verfahren

Im Jobauswahlfenster die Option “OBJECTED ITEM” wählen und dann die ENTER Taste drücken.



Die Displayanzeige setzt sich fort.

- **ITEM #1 bis ITEM #10 (Numerische Eingabe)**
  Eingabe eines Werbeverkaufs-PLU/EAN-Codes.

< Programmierung von detaillierten Daten >

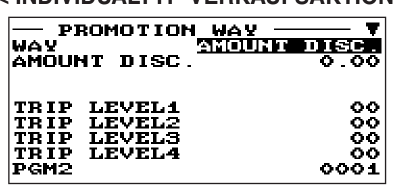
Verfahren

Im Jobauswahlfenster die Option “PROMOTION WAY” wählen und dann die ENTER Taste drücken.

< GLOBALTYP-VERKAUFSAKTION >



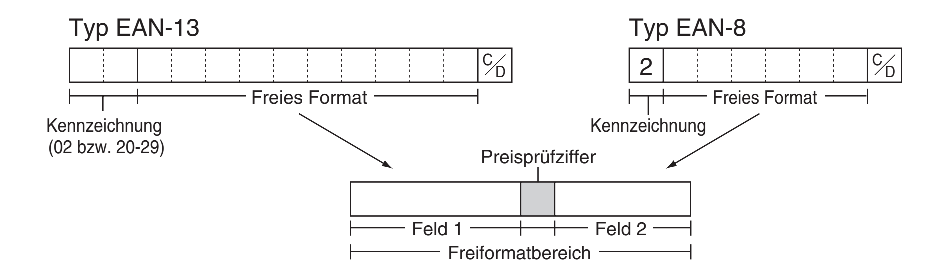
< INDIVIDUALTYP-VERKAUFSAKTION >



Die Displayanzeige setzt sich fort.

- **WAY (Selektive Eingabe)**
  Werbeverkaufstyp auswählen.
  AMOUNT DISC.: Betragsrabatt
  % DISCOUNT: % Rabatt
  FREE ITEM: Gratis-Produkt
- **AMOUNT DISC. (Numerische Eingabe)**
  Rabattbetrag (max. 8 Stellen)
- **% DISCOUNT (Numerische Eingabe)**
  % Rabattsatz (0,00% bis 100,00%)
- **FREE ITEM (Numerische Eingabe)**
  Gratis-Produkt PLU/EAN-Code
- **TRIP LEVEL (Numerische Eingabe) < für GLOBALTYP-Verkaufsaktion >**
  Ebene für Rabatt (Zählung der eingegebenen Produkte)
- **TRIP LEVEL1 bis 10 (Numerische Eingabe) < für INDIVIDUALTYP-Verkaufsaktion >**
  Ebene für Rabatt (Zählung der eingegebenen Produkte) für alle Werbeverkaufs-PLU/EAN (max. 2 Stellen)

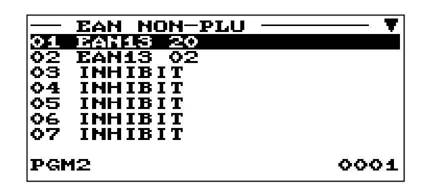
■ Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)



Verfahren

Eine gewünschte Nummer, ein passendes EAN-Codeformat oder Systemcode wählen.





Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)**
  EAN-8: Formatcode EAN-8 (mit 8 Stellen)
  EAN-13 (UPC-A): Formatcode EAN-13 (mit 13 Stellen)
- **SYSTEM CODE (Numerische Eingabe)**
  Systemcode (d.h. Kennzeichnungscode):
  EAN-8: 1 Stelle, EAN-13: 2 Stellen

HINWEIS

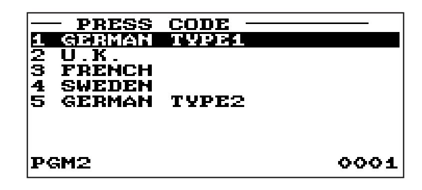
ISBN/ISSN und Pressecodes werden immer im festen Format genutzt, und zwar selbst bei Eingabe von Code 37, 43, 78, 98 oder 97.

- **LENGTH FLD#1 (Numerische Eingabe)**
  Feldlänge 1 (Stellenzahl): 0 bis 9
- **LENGTH FLD#2 (Numerische Eingabe)**
  Feldlänge 2 (Stellenzahl): 0 bis 9
- **FLD#1 DATA**
  Inhalt von Feld 1: auf FREE festgelegt.
- **FLD#2 DATA (Selektive Eingabe)**
  Inhalt von Feld 2
  QUANTITY: Menge
  PRICE: Preis
- **CHECK DIGIT (Selektive Eingabe)**
  Preisprüfziffer
  YES: Die Preisprüfziffer nutzen.
  NO: Die Preisprüfziffer nicht nutzen.
- **TAB (Selektive Eingabe)**
  Tabulator oder Dezimalpunkt von Feld: 3/2/1/0

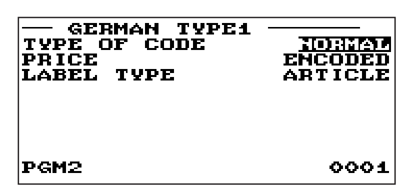
■ Pressecode (bei EAN)

Die Registrierkasse bietet die Möglichkeit zum Programmieren von Pressecodes.

Verfahren







Jede Position wie folgt programmieren:

- **TABLE NUMBER (1 bis 5) (Selektive Eingabe)**
  1: GERMAN TYPE1 (Präfix: 434/439)
  2: U.K. (Präfix: 988/989)
  3: FRANCE (Präfix: 378/379)
  4: SWEDEN (Präfix: 7388)
  5: GERMAN TYPE2 (Präfix: 414/419)

- **TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)**
  NORMAL: Normaler EAN
  PRESS: Pressecode

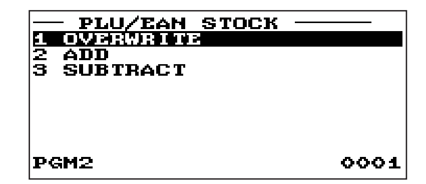
- **PRICE (Selektive Eingabe)**
  Preiseingabeverfahren für Pressecode (Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn PRESS CODE für TYPE OF CODE eingestellt ist.)
  PRESET: Nutzung des EAN-Festpreises
  ENCODED: Nutzung des codierten Preises
  COMPULSORY: zwingende Registrierung.

- **LABEL TYPE (Selektive Eingabe)**
  Kennzeichnung des Datensatzes in der EAN-Datei (Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn PRESS CODE für TYPE OF CODE eingestellt ist.)
  ARTICLE: Präfix + Artikelnummer
  Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes einzeln erfasst werden soll.
  PREFIX: Nur Präfix
  Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes nur nach Kategorien (Warengruppen) erfasst werden soll.

PLU/EAN-Bestand

Sie können jedem PLU/EAN-Code eine Bestandsmenge zuordnen.
Nachfolgend wird ein Beispiel bei Wahl der Option “1 OVER WRITE” gezeigt.

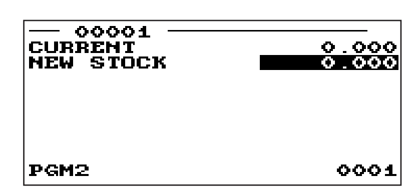
Verfahren





Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLUCode bzw. EAN-Code eingeben.





Nach Wahl der Option “1 OVER WRITE” ist ein zugehöriger PLU/EAN-Code zu wählen. Daraufhin erscheint das nächste Fenster mit den folgenden Posten:

- **CURRENT ST**
  Es wird der aktuelle Bestand angezeigt.
- **NEW STOCK (Numerische Eingabe)**
  Eingeben neuer Bestandsmengen (max. 7 Stellen: 1 bis 9999,999 (9999999))

HINWEIS

- *Soll die aktuelle Bestandsmenge aufgestockt oder verringert werden, “2 ADD” bzw. “3 SUB” wählen und dann einen zu addierenden oder zu subtrahierenden Wert eingeben.*
- *Für die mit “!” gekennzeichneten Positionen kann kein Wert eingegeben werden.*
- *Die Eingabe eines neuen Bestandswerts aktualisiert den PLU/EAN-Bestandszähler.*

EAN-Löschung

Sie können EAN-Codes löschen, auf die während des programmierten Zeitraumes nicht zugegriffen wurde, wenn die Löschung bei Auswahl der Option EAN DELETE im X1/Z1-Modus erfolgt.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **PERIOD (DAY) (Numerische Eingabe)**
  Eingabe des EAN-Löschzeitraums: 01 bis 99 (00: Keine Löschung bei nicht zugegriffener Löschfunktion)

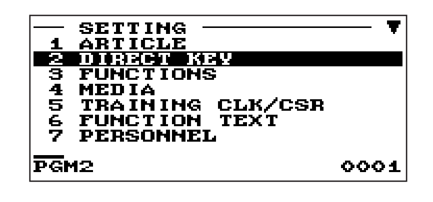
Programmierung der Direkteingabetasten

Zur Wahl der Programmierung der Direkteingabetasten wie folgt vorgehen.

■ Direkteingabetasten

Der Tastatur können Warengruppen und PLUs direkt zugewiesen werden. Im Fall von PLUs können der Tastatur bis zu 3 direkt zugreifbare Ebenen zugewiesen werden. Die Tastennummer-Positionen sind aus der nachfolgenden Abbildung ersichtlich.

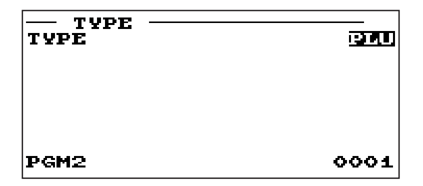
Verfahren



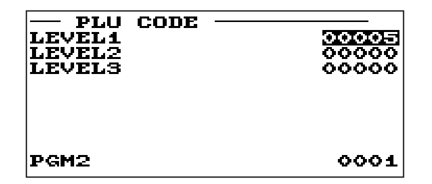


Die Taste auf der Tastatur drücken.









Bei Wahl von "DIRECT PLU"

- **TYPE (Selektive Eingabe)**
  PLU: Festlegung der Taste als Direkt-PLU-Taste.
  DEPT: Festlegung der Taste als Direkt-Warengruppentaste.
  INHIBIT: Nicht-Verwendung

HINWEIS

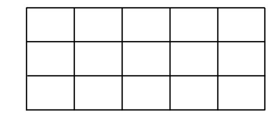
- *Statt die Auswahl über das Menü vorzunehmen, können Sie eine Direkt-PLU-Taste auch durch Drücken der entsprechenden Taste definieren.*
- *Wird eine Warengruppe gewählt, so erscheint die Meldung "DEPT. CODE" auf der Displayanzeige, so dass der Warengruppecode eingegeben werden kann.*

- **LEVEL1 bis 3 (Numerische Eingabe)**
  Für jede Ebene einen PLU-Code eingeben. Soll z. B. diese Taste als PLU-Code 1 (Ebene 1) und PLU-Code 101 (Ebene 2) dienen, sind 1 für "LEVEL1" und 101 für "LEVEL2" einzugeben.

Tastennummern
(ER-A280F)

					33	41	50	59	
					31	39	48	57	
					30	38	47	56	
					29	37	46	55	
					28	36	45	54	
					27	35	44	53	
					26	34	43	52	

(ER-A280N)



				20	26	33		
				19	25	32		
				18	24	31		
				17	23	30		

: Programmierfeld für Warengruppen und PLUs

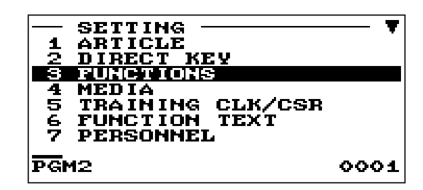
HINWEIS

- *Warengruppen und PLUs können nur dem "Programmierfeld für Warengruppen und PLUs" zugeordnet werden (siehe obere Abbildung).*
- *Sie können keine Warengruppe oder ein PLU einer Position zuweisen, der bereits eine Funktionstaste zugeordnet wurde.*

Funktionsgruppen Programmierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Funktions-Programmiergruppe wählen zu können.

Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option “3 FUNCTIONS” wählen.

- Daraufhin erscheint das FUNCTIONS-Fenster.



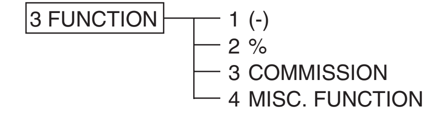


Die Displayanzeige setzt sich fort.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen.

1 (-):	Rabattaste
2 %:	Prozenttaste
3 COMMISSION:	Provision
4 MISC. FUNCTIONS:	Verschiedene Funktionen Anzahlung, Anzahlung(-), RA, RA2, PO, PO2, CID, CHK/CG

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



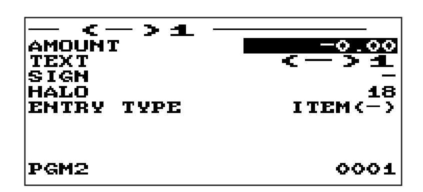
➡ Siehe “Rabattaste” auf Seite 116.
➡ Siehe “Prozenttaste” auf Seite 116.
➡ Siehe “Provision” auf Seite 117.
➡ Siehe “Verschiedene Funktionen” auf Seite 117.

■ Rabattaste (⊖1 bis ⊖4)

Verfahren

Eine zugehörige Rabattaste aus der Rabattastenliste wählen.





Jede Position wie folgt programmieren:

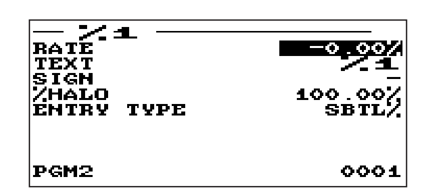
- **AMOUNT (Numerische Eingabe)**
  Rabattbetrag (max. 8 Stellen)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Rabattaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SIGN (Selektive Eingabe)**
  Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-) weist jeder Rabattaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.
  -: Minusbetrag (Abschlag)
  +: Plusbetrag (Aufschlag)
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
  AB entspricht A x 10^B.
- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**
  ITEM (-): Posten (-)
  SBTL(-): Zwischensumme (-)

■ Prozenttaste (%1 bis %4)

Verfahren

Eine zugehörige Prozenttaste aus der Prozenttastenliste wählen.





Jede Position wie folgt programmieren:

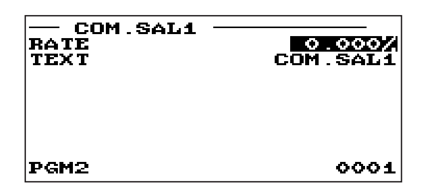
- **RATE (Numerische Eingabe)**
  Prozentsatz (0,00 bis 100,00)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Prozenttaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SIGN (Selektive Eingabe)**
  Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-) weist jeder Prozenttaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.
  -: Minusbetrag (Abschlag)
  +: Plusbetrag (Aufschlag)
- **%HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) für die Prozenttaste (0,00 bis 100,00)
- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**
  ITEM%: Posten (%)
  SBTL%: Zwischensumme (%)

Provision

Verfahren

Eine zugehörige Provision aus der Provisionsliste wählen.





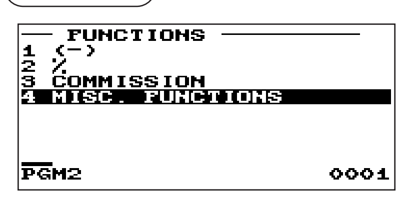
Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**
  Prozentsatz (0,000 bis 99,999)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Provision. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Verschiedene Funktionen

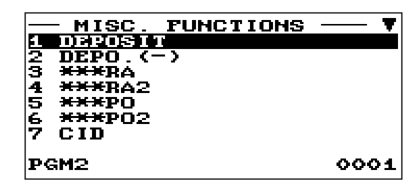
Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Funktionen in der Gruppe “Verschiedene Funktionen” wählen:

Verfahren



1. Im FUNCTIONS-Fenster Option “4 MISC.FUNCTIONS” wählen.
- Das Fenster MISC.FUNCTIONS wird geöffnet.





Die Displayanzeige setzt sich fort.

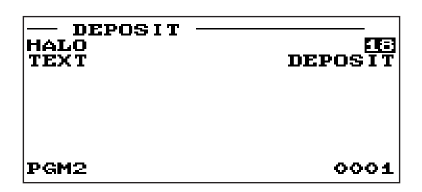
2. Eine der Funktionen aus der folgenden Funktionsliste wählen.

1 DEPOSIT	Anzahlung
2 DEPO.(-)	Anzahlung(-)
3 ***RA	Bezahlte Rechnung (RA)
4 ***RA2	RA2
5 ***PO	Ausgaben (PO)
6 ***PO2	PO2
7 CID	Kassensoll, Barzahlung
8 CHK/CG	Rückgeld auf Scheckzahlung

Anzahlung



Eine zugehörige Anzahlungstaste aus der Anzahlungstastenliste wählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  - A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  - B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

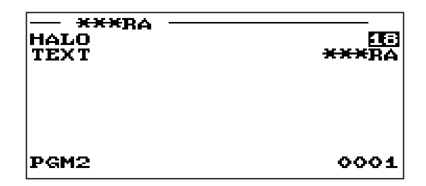
  AB entspricht A x 10^B.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Anzahlung. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

RA/RA2

Sie können für jede Taste für bezahlte Rechnungen eine obere Eingabe-Betragsgrenze festlegen.



Eine zugehörige Taste für bezahlte Rechnungen aus der RA-Tastenliste wählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  - A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  - B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

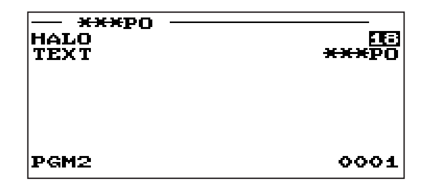
  AB entspricht A x 10^B.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Taste für bezahlte Rechnungen. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

PO/PO2

Sie können für jede Ausgabentaste eine obere Eingabe-Betragsgrenze festlegen.



Eine zugehörige Ausgabentaste aus der Ausgabentastenliste wählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

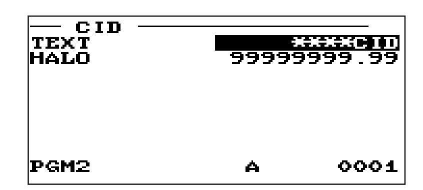
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  - A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  - B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

  AB entspricht A x 10^B.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Ausgabentaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Kassensoll, Barzahlung

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für den Höchstbetrag in der Schublade programmieren.

Verfahren



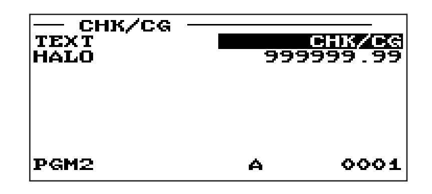
Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung des Höchstbetrages Schubladeninhalt. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  Betragsgrenze: 0 bis 99999999,99

Rückgeld auf Scheckzahlung

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für das Rückgeld auf Scheckzahlung programmieren.

Verfahren



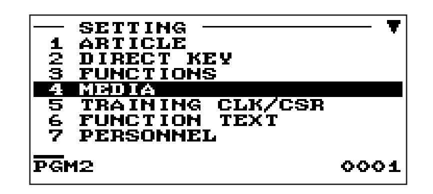
Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text bei Rückgeld auf Scheckzahlung . Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  Betragsgrenze: 0 bis 999999,99

Programmierung der Zahlungsmitteltasten

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Zahlungsmittelgruppe wählen.

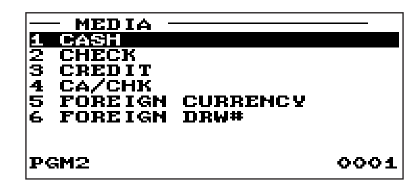
Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option “4 MEDIA” wählen.

- Daraufhin erscheint das MEDIA-Fenster.





2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen.

1 CASH	Bargeldtaste
2 CHECK	Schecktaste
3 CREDIT	Kredittaste
4 CA/CHK	Scheckeinlösung
5 FOREIGN CURRENCY	Fremdwährungen
6 FOREIGN DRW#	Fremdwährungsschublade

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



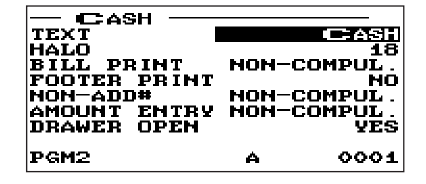
➡ Siehe “Bargeldtaste” auf Seite 121.
➡ Siehe “Schecktaste” auf Seite 121.
➡ Siehe “Kredittaste” auf Seite 122.
➡ Siehe “Scheckeinlösung” auf Seite 123.
➡ Siehe “Fremdwährungen” auf Seite 124.
➡ Siehe “Fremdwährungsschublade” auf Seite 124.

■ Bargeldtaste (Cash, Cash2)

Verfahren

Eine zugehörige Bargeldtaste aus der Bargeldtastenliste wählen.





Jede Position wie folgt programmieren:

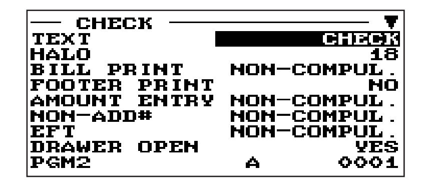
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Bargeldtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  AB entspricht A x 10^B.
  A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).
  AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.
- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck.
  NON-COMPUL.: Kein zwingender Rechnungsdruck.
- **FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)**
  Dieser Posten bestimmt, ob die Registrierkasse am Ende des Kassenbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Bargeldtaste betätigt wird.
  YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.
  NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.
- **NON-ADD # (Selektive Eingabe)**
  Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes bei Annahme einer Barzahlung.
  COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
  NON-COMPUL.: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
- **AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags
  NON-COMPUL.: Keine zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags
- **DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)**
  Sie können jede Bargeldtaste zum Öffnen der Schublade programmieren.
  YES: Schubladenöffnung
  NO: Sperren der Schubladenöffnung

■ Schecktaste (Check1 bis Check4)

Verfahren

Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes





Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text der Schecktaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  AB entspricht A x 10^B.
  A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).
  AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.
- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck
  NON-COMPUL.: Kein zwingender Rechnungsdruck
- **FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)**
  YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.
  NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

■ Schecktaste (Forts.)

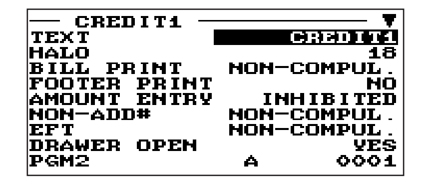
- **AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags
  NON-COMPUL.: Keine zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags
- **NON-ADD# (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
  NON-COMPUL.: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
- **EFT (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.
  NON-COMPUL.: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.
- **DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)**
  YES: Schubladenöffnung
  NO: Sperren der Schubladenöffnung
- **CHANGE DUE (Selektive Eingabe)**
  Für alle Schecktasten kann die Wechselgeldfunktion entweder freigegeben oder gesperrt werden.
  DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion
  ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion

■ Kredittaste (Credit1 bis Credit4)

Verfahren

Eine zugehörige Kredittaste aus der Kredittastenliste wählen.





Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text der Kunden-Funktionsabschlusstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  AB entspricht A x 10^B.
  A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).
  AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.
- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck
  NON-COMPUL.: Kein zwingender Rechnungsdruck
- **FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)**
  Dieser Posten bestimmt, ob die Registrierkasse am Ende des Kassenbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Kredittaste betätigt wird.
  YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.
  NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.
- **AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingende Registrierung des Zahlgeldbetrags.
  INHIBITED: Sperre der Zahlgeldbetragregistrierung.
- **NON-ADD# (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
  NON-COMPUL.: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

■ Kredittaste (Forts.)

• EFT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.
NON-COMPUL.: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

YES: Schubladenöffnung
NO: Sperren der Schubladenöffnung

• CHANGE DUE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion
ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion

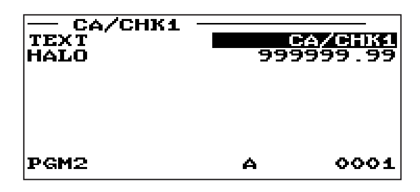
■ Scheckeinlösung (Check1 bis Check4)

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für die Scheckeinlösung programmieren.

Verfahren

Eine zugehörige Scheckeinlösungs-Nr. aus der Scheckeinlösungs-Nr.-Liste wählen.





Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text bei Scheckeinlösung. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

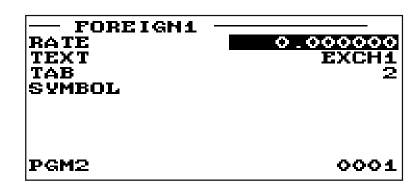
Betragsgrenze: 0 bis 999999,99

■ Fremdwährungen (Exchange1 bis Exchange4)

Verfahren

Eine zugehörige Fremdwährungs-Umrechnungstaste aus der Fremdwährungstasten-Liste wählen.





Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**
  Wechselkurs (0,000000 bis 999,999999)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Texte der Fremdwährungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **TAB (Numerische Eingabe)**
  Tabulierung (0 bis 3)
- **SYMBOL (Zeicheneingabe)**
  Währungsbezeichnung. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.

■ Fremdwährungsschublade

Verfahren

Im Media-Menü “FOREIGN DRW#” auswählen.



FOREIGN DRW#
FOREIGN DRW# NONE
PGM2 0001

Jede Position wie folgt programmieren:

- **FOREIGN DRW# (Selektive Eingabe)**
  DRAWER2/DRAWER1/NONE

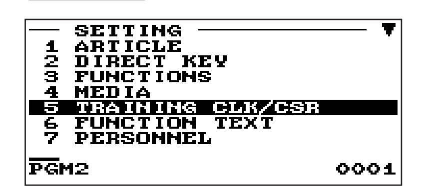
HINWEIS

Die Zahl der Schubladenöffnungen über die EXCHANGE(n)-Taste wird dem NO-SALE-Zähler hinzugefügt.

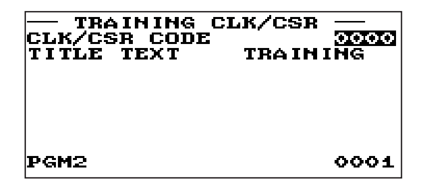
Programmierung Schulungs-Bediener/Kassierer

Option “TRAINING CLK/CSR” im SETTING-Fenster wählen. Nun können Sie den Text für den Schulungsmodustitel und Bediener/Kassierer für den Schulungsprozess festlegen.

Verfahren







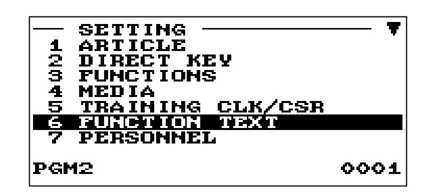
Jede Position wie folgt programmieren:

- **CLK/CSR CODE**
  Bediener-/Kassierercode im Schulungsmodus (max. 4 Stellen)
- **TITLE TEXT**
  Text für den Schulungsmodustitel
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Programmierung von Funktionstext

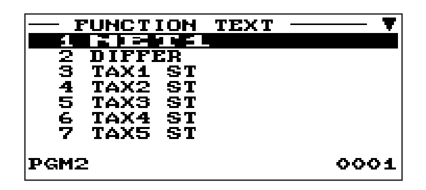
Anhand der folgenden Tabelle können Sie maximal 12 Zeichen für jede Funktion programmieren:

Verfahren



Für die Programmierung des Funktionstextes im SETTING-Fenster die Option “FUNCTION TEXT” wählen.





Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text jeder einzelnen Funktion. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Nr.	Funktion	Standardtext
1	Netto 1	**NET1**
2	Differenz	DIFFER
3	Steuerpflichtige Zwischensumme 1	TAX1 ST
4	Steuerpflichtige Zwischensumme 2	TAX2 ST
5	Steuerpflichtige Zwischensumme 3	TAX3 ST
6	Steuerpflichtige Zwischensumme 4	TAX4 ST
7	Steuerpflichtige Zwischensumme 5	TAX5 ST
8	Steuerpflichtige Zwischensumme 6	TAX6 ST
9	MWSt/Steuer 1	VAT 1
10	MWSt/Steuer 2	VAT 2
11	MWSt/Steuer 3	VAT 3
12	MWSt/Steuer 4	VAT 4
13	MWSt/Steuer 5	VAT 5
14	MWSt/Steuer 6	VAT 6
15	Gesamtsteuer (im Bericht)	TTL TAX
16	Nettosumme ohne Steuer (im Bericht)	**NET**
17	MWSt-Umschaltung	VAT SFT
18	MWSt/Steuer-Löschung	TAX DELE
19	Netto 2	**NET2**
20	MENÜ PLU-Rabatt	SETPLU-
21	MENÜ EAN-Rabatt	SETEAN-
22	Werbeverkaufsrabatt	DISCOUNT
23	Gutschein-PLU	CP PLU
24	Retouren	REFUND
25	Storno	VOID

Nr.	Funktion	Standardtext
26	Stornomodus	VOID MODE
27	Managerstorno	MGR VOID
28	Zwischensummenstorno	SBTL VOID
29	Storno für Extrawarengruppe	HASH VOID
30	Retouren für Extrawarengruppe	HASH RF
31	Rechnungsdruckzähler	BILL CNT
32	Kein Verkauf	NO SALE
33	Alter Saldo (bei GLU)	***PBAL
34	Neuer Saldo (bei GLU)	***NBAL
35	(+)-Wechselgeldspeicher	SCM(+)
36	(-)-Wechselgeldspeicher	SCM(-)
37	Proformarechnungs-Zähler	G.C.COPY CNT
38	Gast (Kunden-/ Transaktionszähler)	GUEST
39	Gesamtbestellung	ORDER TL
40	Gesamtzahlungen	PAID TL
41	Durchschnitt	AVE.
42	Gesamtbestellung - Gesamtzahlung	**O–P**
43	Scheckzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CHK
44	Kreditzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CR
45	Landeswährung 1	DOM.CUR1
46	Landeswährung 2	DOM.CUR2
47	Landeswährung 3	DOM.CUR3
48	Landeswährung 4	DOM.CUR4

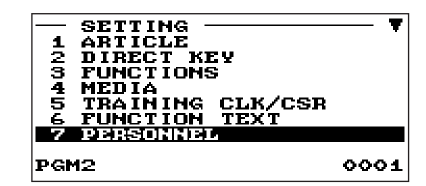
Nr.	Funktion	Standardtext
49	Landeswährung 1 bei Scheck	DOM.CUR1 CHK
50	Landeswährung 1 bei Kredit	DOM.CUR1 CR
51	Kassensoll, Scheck	*CH ID
52	Bar-/Scheck-Kassensoll	CA/CH ID
53	Hauptgruppe 1	GROUP01
54	Hauptgruppe 2	GROUP02
55	Hauptgruppe 3	GROUP03
56	Hauptgruppe 4	GROUP04
57	Hauptgruppe 5	GROUP05
58	Hauptgruppe 6	GROUP06
59	Hauptgruppe 7	GROUP07
60	Hauptgruppe 8	GROUP08
61	Hauptgruppe 9	GROUP09
62	(+)-Warengruppen-Gesamtsumme	*DEPT TL
63	(-)Warengruppen-Gesamtsumme	DEPT(-)
64	(+)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	*HASH TL
65	(-)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	HASH(-)
66	(+)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	*BTTL TL
67	(-)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	BTTL(-)
68	Kein Provisionsverkauf	NON COM.
69	Provisionsbetrag 1	COM.AMT1
70	Provisionsbetrag 2	COM.AMT2
71	Provisionsbetrag 3	COM.AMT3
72	Provisionsbetrag 4	COM.AMT4
73	Provisionsbetrag 5	COM.AMT5
74	Provisionsbetrag 6	COM.AMT6
75	Provisionsbetrag 7	COM.AMT7
76	Provisionsbetrag 8	COM.AMT8
77	Provisionsbetrag 9	COM.AMT9
78	Gesamtprovisionsbetrag	COM.TTL
79	Bargeld/Scheck ist	CA/CH IS
80	Fremdwährung 1 Kassen-Ist	EXCH1 IS
81	Fremdwährung 2 Kassen-Ist	EXCH2 IS
82	Fremdwährung 3 Kassen-Ist	EXCH3 IS
83	Kassen-Soll-Ist-Differenz	CCD DIF.
84	Gesamtsumme der Kassen-Ist-Eingaben-Differenzen	DIF. TL
85	Gesamtsumme	***TOTAL
86	Zwischensumme	SUBTOTAL
87	Alter Saldo	OLD BAL.
88	Neuer Saldo	BALANCE
89	Wechselgeldgesamtspeicher	SCM TTL
90	GLU-Zähler öffnen	OPEN GLU

Nr.	Funktion	Standardtext
91	CCD-Berichtstitel	**CCD**
92	GLU-Codetext	GLU#
93	Nichtaddierender Codetext	#
94	PLU-Zwischensumme (für Verknüpfung PLU %)	ITEM ST
95	Umsatzmenge	ITEMS
96	Verkaufsartikel-Zwischensumme	MDSE ST
97	Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt/Steuer 1)	NET 1
98	Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt/Steuer 2)	NET 2
99	Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt/Steuer 3)	NET 3
100	Netto 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt/Steuer 4)	NET 4
101	Netto 5 (Steuerpflichtig 5 - MWSt/Steuer 5)	NET 5
102	Netto 6 (Steuerpflichtig 6 - MWSt/Steuer 6)	NET 6
103	Gesamtsumme MWSt	TTL VAT
104	Differenz-Zwischensumme	DIFF ST
105	Rest (auf Display)	DUE
106	Rückgeld	CHANGE
107	Bonkopie-Kopfzeile	**COPY**
108	Proformarechnungs-Kopfzeile	G.C COPY
109	Gastrechnungsbon-Kopfzeile	**BILL**
110	Kassenbonschalter	RCP SW.
111	Preiswechsel-Kassenbon-Kopfzeile	PR.CHNG
112	Wert offener Bon bei überlappenden Bedienern	OVCS REMAIN

Personal-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Personalgruppe wählen.

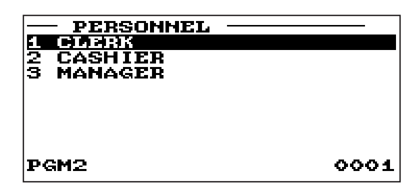
Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option “7 PERSONNEL” wählen.

- Daraufhin erscheint das PERSONNEL-Fenster.

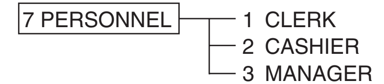




2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen.

1 CLERK	Bediener
2 CASHIER	Kassierer
3 MANAGER	Manager

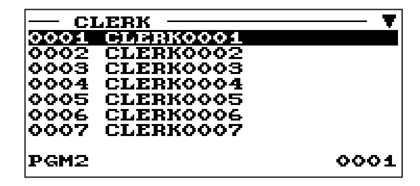
Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



➡ Siehe “Bediener” auf Seite 129.
➡ Siehe “Kassierer” auf Seite 130.
➡ Siehe “Manager” auf Seite 131.

Bediener

Verfahren





```
0001
SECRET CODE            0000
NAME              CLERK0001
G.C.COPY             ENABLE
VAT SHIFT               NOT
P.SFT START          PRICE1
P.SFT END            PRICE2
DRAWER No.          DRAWER1
START GLU              0001
PGM2                   0001
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999/0000)
- **NAME (Zeicheneingabe)**
  Name des Bedieners. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **G.C. COPY (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre der Proformarechnung.
  ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.
- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**
  STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
  NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
- **P.SFT START (Selektive Eingabe)**
  Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE 1, PRICE 2)
- **P.SFT END (Selektive Eingabe)**
  Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE 1, PRICE 2)
- **DRAWER No. (Selektive Eingabe)**
  DRAWER2/DRAWER1/NONE
- **START GLU (Numerische Eingabe)**
  Tisch (GLU)-Startcode (1 bis 9999)
- **END GLU (Numerische Eingabe)**
  Tisch (GLU)-Endcode (1 bis 9999)
- **PGM2 (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.
- **PGM1 (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.
- **X1 (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.
- **Z1 (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.
- **X2Z2 (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.
- **FLASH (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.

■ Bediener (Forts.)

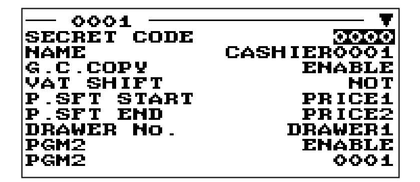
- **AUTO KEY (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.
- **SD CARD (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.
- **Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPX/Z -Modus.
  ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPX/Z -Modus.

■ Kassierer

Verfahren







Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999/0000)
- **NAME (Zeicheneingabe)**
  Name des Kassierers. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **G.C. COPY (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre der Proformarechnung.
  ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.
- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**
  STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
  NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
- **P.SFT START (Selektive Eingabe)**
  Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE 1, PRICE 2)
- **P.SFT END (Selektive Eingabe)**
  Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE 1, PRICE 2)
- **DRAWER No. (Selektive Eingabe)**
  DRAWER2/DRAWER1/NONE
- **PGM2 (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.
- **PGM1 (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.
- **X1 (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.
- **Z1 (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.

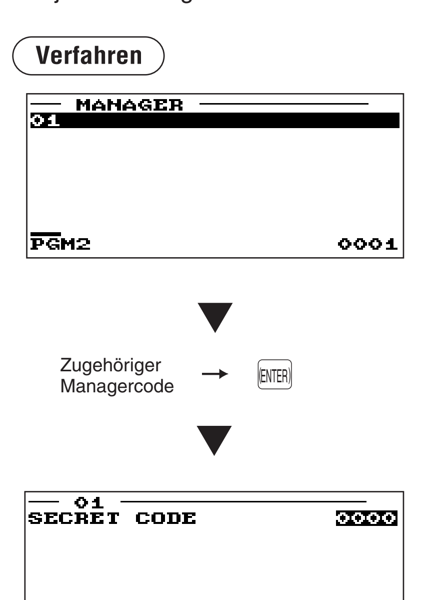
Kassierer (Forts.)

- **X2Z2 (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.
- **FLASH (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.
- **AUTO KEY (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.
- **SD CARD (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.
- **Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPX/Z -Modus.
  ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPX/Z -Modus.

Manager

Für jeden Manager lässt sich ein Geheimcode programmieren.

Verfahren



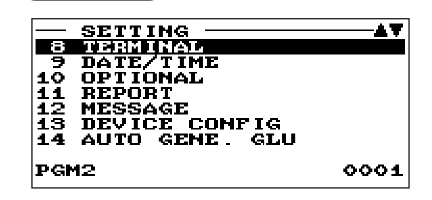
Jede Position wie folgt programmieren:

- **MANAGER (Numerische Eingabe)**
  Managercode (max. 2 Stellen: 01 bis 99)
- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4 Stellen: 0000 bis 9999)

Kassenterminal-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Kassenterminal-Programmierung wählen.

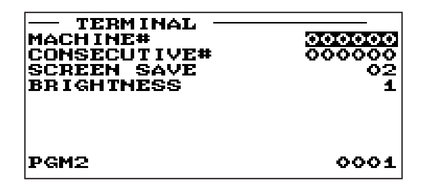
Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option “8 TERMINAL” wählen.

- Daraufhin erscheint das TERMINAL-Menü.





2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- **MACHINE# (Numerische Eingabe)**
  Kassenterminalnummer (max. 6 Stellen: 0 bis 999999)
- **CONSECUTIVE# (Numerische Eingabe)**
  Eine Nummer eingeben (max. 6 Stellen: 0 bis 999999), die die gewünschte Startnummer ist.
- **SCREEN SAVE (Numerische Eingabe)**
  Timer für Bildschirmschoner-Modus (max. 2 Stellen: 0 bis 99 Minuten)
  Wenn die Nummer “0” (Null) eingegeben wird, schaltet die Registrierkasse das Display bei Nichtanzeige nach 100 Minuten aus.
- **BRIGHTNESS (Numerische Eingabe)**
  Einstellung der LCD-Helligkeit (1 bis 8)
  “8” entspricht der größten Helligkeit.

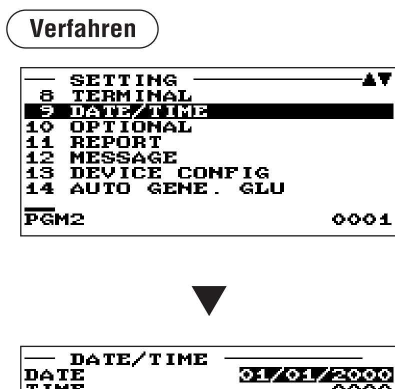
Einstellung von Datum und Uhrzeit

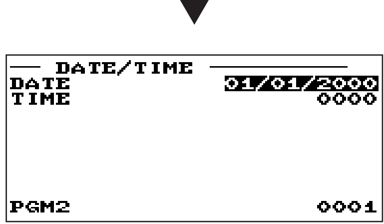
Die Menü-Option “9 DATE/TIME” nach dem folgenden Verfahren wählen:

■ Datum/Uhrzeit

Für die Registrierkasse können Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

Verfahren





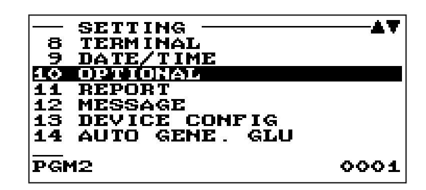
Jede Position wie folgt einstellen:

- **DATE (Numerische Eingabe)**
  Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.
- **TIME (Numerische Eingabe)**
  Die Uhrzeit (max. 4 Stellen) nach dem 24-Stunden-System einstellen. Beispiel: Soll die Uhrzeit auf 2.30 Uhr vormittags eingestellt werden, ist 0230 einzugeben, und bei Einstellung auf 2.30 Uhr nachmittags die Ziffernfolge 1430. Die Uhrzeit wird ausgedruckt und auf dem Display angezeigt. Nachdem die Uhrzeit eingestellt ist, läuft die interne Uhr so lange weiter, bis die integrierte Batterie erschöpft ist. Das Datum (Tag, Monat, Jahr) wird dabei automatisch aktualisiert.

Wahl von Zusatzfunktionen

Die einzelnen Optionen in der Zusatzfunktionsgruppe nach dem folgenden Verfahren wählen:

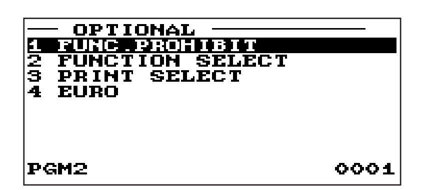
Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option “10 OPTIONAL” wählen.

- Daraufhin erscheint das OPTIONAL-Fenster.

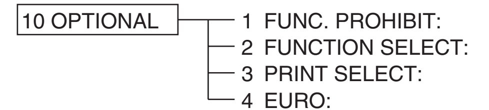




2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen.

1 FUNC.PROHIBIT:	Funktionsunterdrückung
2 FUNCTION SELECT:	Funktionswahl
3 PRINT SELECT:	Druckwahl
4 EURO:	EURO

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



➡ Siehe “Funktionsunterdrückung” auf Seite 135.
➡ Siehe “Funktionswahl” auf Seite 136.
➡ Siehe “Druckwahl” auf Seite 137.
➡ Siehe “EURO” auf Seite 139.

■ Funktionsunterdrückung

Die Registrierkasse ermöglicht Ihnen die Freigabe oder Sperre unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren

```
-- FUNC.PROHIBIT -------- ▼
OPX/Z REPORT        ENABLE
PAID OUT            PUBLIC
REFUND              PUBLIC
ISSUE ITM VD        PUBLIC
NO ISSUED VD        PUBLIC
SBTL VOID           PUBLIC
NO SALE             PUBLIC
1ST LAST VD         ENABLE
PGM2                  0001
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

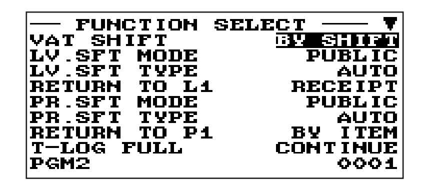
Jede Position wie folgt programmieren:

- **OPX/Z REPORT (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Ausdrucks des Bedienerberichts im OP X/Z-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Ausdrucks des Bedienerberichts im OP X/Z-Modus.
- **PAID OUT (Selektive Eingabe)**
  LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **REFUND (Selektive Eingabe)**
  LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **ISSUE ITM VD <ausgestellter Posten ungültig>(Selektive Eingabe)**
  LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **NO ISSUED VD <nicht ausgestellter Posten ungültig>(Selektive Eingabe)**
  LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **SBTL VOID <Zwischensumme ungültig>(Selektive Eingabe)**
  LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **NO SALE (Selektive Eingabe)**
  LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **1ST LAST VD <Erster/Letzter Posten ungültig>(Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre
  ENABLE: Freigabe
- **EAN LEARNING (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre der EAN-Lernfunktion.
  ENABLE: Freigabe der EAN-Lernfunktion.
- **PRICE CHANGE (Selektive Eingabe)**
  LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **PAYMENT ST=0 (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre der Zahlung wenn die Zwischensumme “0” lautet.
  ENABLE: Freigabe der Zahlung wenn die Zwischensumme “0” lautet.
- **PRT/DSP EDIT (Selektive Eingabe)**
  NO: Alle Anzeige- und Druckdaten wurden nicht bearbeitet.
  YES: Anzeige- und Druckdaten wurden bearbeitet.
- **DRAWER OPEN X1/X2 (Selektive Eingabe)**
  NOT OPEN: Sperre der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.
  OPEN: Freigabe der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.
- **DRAWER OPEN Z1/Z2 (Selektive Eingabe)**
  NOT OPEN: Sperre der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.
  OPEN: Freigabe der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.
- **DRAWER OPEN OP X/Z (Selektive Eingabe)**
  NOT OPEN: Sperre der Schubladenöffnung im OPXZ-Modus.
  OPEN: Freigabe der Schubladenöffnung im OPXZ-Modus.

■ Funktionswahl

Die Registrierkasse ermöglicht Ihnen die Wahl unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren



Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**
  BY SHIFT: MWSt-Statuswechsel durch Umschalttaste zulässig.
  BY CLERK: MWSt-Statuswechsel des Bedieners zulässig.

- **LV. SFT MODE <Preisebenen-Umschaltmodus> (Selektive Eingabe)**
  LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

- **LV. SFT TYPE <Preisebenen-Umschalttyp>(Selektive Eingabe)**
  MANUAL: Umschaltsperre-Modus
  AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus

- **RETURN TO L1 <Zurück zu Ebene 1>(Selektive Eingabe)**
  Ist die PLU-Ebenen-Umschaltung auf “AUTO” eingestellt, so kann die PLU-Ebene nach einer der folgenden Methoden auf Ebene 1 rückgestellt werden.
  RECEIPT: Stellt die PLU-Ebene nach einem Kassenbon auf Ebene 1 zurück.
  BY ITEM: Stellt die PLU-Ebene nach einem Posten auf Ebene 1 zurück.

- **PR. SFT MODE <Preisumschaltmodus> (Selektive Eingabe)**
  LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

- **PR. SFT TYPE <Preisumschalttyp>(Selektive Eingabe)**
  MANUAL: Umschaltsperre-Modus
  AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus

- **RETURN TO P1 <Zurück zu Preis 1>(Selektive Eingabe)**
  Ist die PLU-Preisebenenumschaltung auf “AUTO” eingestellt, so kann die Preisebene nach einer der folgenden Methoden auf Preisebene 1 zurückgestellt werden.
  RECEIPT: Stellt die Preisebene nach einem Kassenbon auf Preisebene 1 zurück.
  BY ITEM: Stellt die Preisebene nach einem Posten auf Preisebene 1 zurück.

- **T-LOG FULL (Selektive Eingabe)**
  Programmierung auf Freigabe oder Sperre der Postenregistrierung bei voller T-LOG-Datei.
  CONTINUE/LOCK

- **E.J. FULL (Selektive Eingabe)**
  Programmierung auf Freigabe oder Sperre der Postenregistrierung bei voller Datei des elektronischen Journals.
  CONTINUE/LOCK

- **PAY FOR EX1 (Selektive Eingabe)**
  Zahlung für Fremdwährung 1
  CASH: Nur Bargeld
  ALL: Alle Zahlungsmittel

- **EX1 CALC. (Selektive Eingabe)**
  Berechnungsmethode für Fremdwährung 1
  DIVIDE: Division
  MULTI.: Multiplikation

- **CR IN RA/PO (Selektive Eingabe)**
  UPDATE: Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.
  NON: Keine Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.

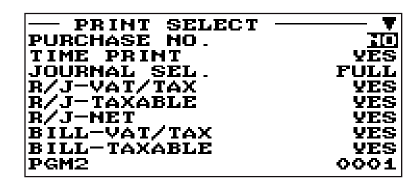
Funktionswahl (Forts.)

- **ISBN PRICE (Selektive Eingabe)**
  Preisregistrierung nach Eingabe des ISBN/ISSN-Codes.
  INHIBIT/COMPULSORY
- **VMP FULL (Selektive Eingabe)**
  VMP EAN-Eingabe, wenn die VMP-Datei voll ist.
  ERROR/CONTINUE
- **ADD-ON FULL (Selektive Eingabe)**
  Eingabe eines EANs mit Add-on-Code, wenn die EAN ADD-ON-Datei voll ist.
  ERROR/CONTINUE
- **EURO NON-PLU (Selektive Eingabe)**
  Umrechnung des Einzelpreises von Nicht-PLU-Codeformat-EAN (Suffix: 21, 22, 23, 27) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.
  CONVERT/NO CONVERT
- **EURO CONVERT (Selektive Eingabe)**
  Umrechnung des Einzelpreises von Nicht-PLU-Codeformat-EAN (alle Codetypen) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.
  CONVERT/NO CONVERT

Druckwahl

Sie können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

Verfahren



Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **PURCHASE NO. (Selektive Eingabe)**
  NO: Kein Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.
  YES: Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.
- **TIME PRINT (Selektive Eingabe)**
  NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.
  YES: Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.
- **JOURNAL SEL. (Selektive Eingabe)**
  PARTIAL: Ausdruck der Information aller Registrierungen auf dem Journalstreifen, die nicht normale Warengruppenregistrierungen sind (Eingaben in “+”- Warengruppen und ihre zugehörigen “+” -PLUs).
  FULL: Ausdruck der detaillierten Informationen auf dem Journalstreifen.
- **R/J -VAT/TAX (Selektive Eingabe)**
  NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.
  YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.
- **R/J -TAXABLE (Selektive Eingabe)**
  NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.
  YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.
- **R/J -NET (Selektive Eingabe)**
  NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.
  YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

■ Druckwahl (Forts.)

• BILL -VAT/TAX (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.
YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.

• BILL -TAXABLE (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.
YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.

• BILL -NET (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.
YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.

• BILL -TIME (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.
YES: Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.

• SEPARATOR LINE (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck von Trennlinien im Bericht.
NO: Erzeugt einzeilige Leerzeilen statt Trennlinien im Bericht.

• LINK PLU (Selektive Eingabe)

PARENT+TTL: Ausdruck des Verknüpfungs-PLU-Textes mit Gesamtbetrag.
EACH PLU: Ausdruck des Textes aller verknüpften PLUs.

• TOTAL&CHANGE (Selektive Eingabe)

Ausdruck für Fremdwährung-1-Betrag (Gesamt- und Wechselgeldbetrag)
DOMESTIC: Ausdruck nur in der Landeswährung.
WITH EX1: Ausdruck sowohl in Landeswährung als auch EX1-Fremdwährung.

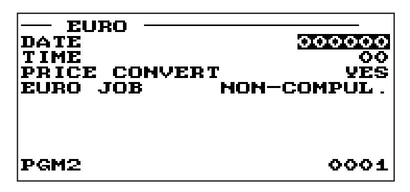
• EJ PRINT (Selektive Eingabe)

NORMAL: Ausdruck der Buchstaben in normaler Größe auf dem Journalstreifen.
SMALL: Ausdruck der Buchstaben in komprimierter Größe auf dem Journalstreifen.

■ EURO

Sie können zusätzliche Funktionen für EURO programmieren. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “EURO-Übergangsfunktion”.





Jede Position wie folgt programmieren:

- **DATE (Numerische Eingabe)**
  Das Datum voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll.
  Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.
- **TIME (Numerische Eingabe)**
  Die Uhrzeit des Tages voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll.
  Die Stundenzahl (00 bis 23) eingeben.
- **PRICE CONVERT (Selektive Eingabe)**
  NO: Keine Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.
  YES: Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

HINWEIS *Der Standardkurs unter der EX1-Taste dient als Wechselkurs, und das Berechnungsverfahren ist auf “Division” eingestellt.*

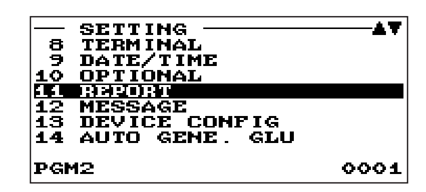
- **EURO JOB (Selektive Eingabe)**
  NON-COMPUL.: Keine zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.
  COMPULSORY: Zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

HINWEIS *Wenn der EURO-Status Ihrer Registrierkasse bereits “D” lautet (d.h. die Umstellung der bisherigen Landeswährung auf EURO in der Registrierkasse bereits erfolgt ist), ist diese Programmierung gesperrt.*

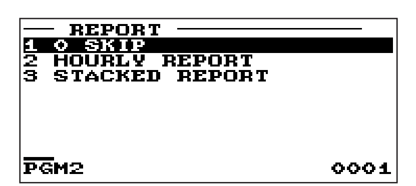
Berichts-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Berichtsgruppe wählen:

Verfahren







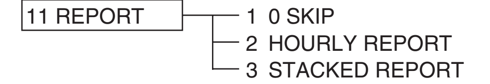
1. Im SETTING-Menü Option “11 REPORT” wählen.

- Daraufhin erscheint das REPORT-Fenster.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

`1 0 SKIP`	Nullunterdrückung
`2 HOURLY REPORT`	Stündlicher Bericht
`3 STACKED REPORT`	Kettenbericht

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

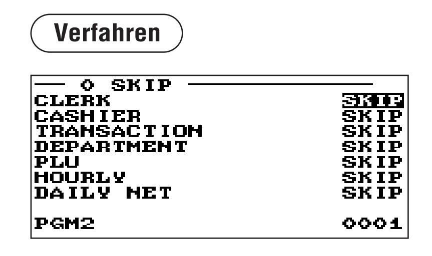


➡ Siehe “Nullunterdrückung” auf Seite 141.
➡ Siehe “Stündlicher Bericht” auf Seite 141.
➡ Siehe “Kettenbericht” auf Seite 142.

■ Nullunterdrückung

Sie können programmieren, ob eine Nullunterdrückung in den einzelnen Berichten erfolgen soll.

Verfahren



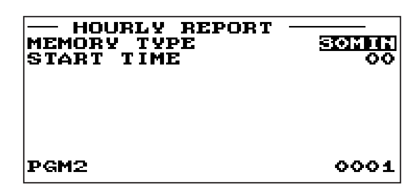
Jede Position wie folgt programmieren:

- **CLERK (Selektive Eingabe)**
  - SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im Bedienerbericht entsprechen.
  - NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im Bedienerbericht entsprechen.
- **CASHIER (Selektive Eingabe)**
  - SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im Kassiererbericht entsprechen.
  - NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im Kassiererbericht entsprechen.
- **TRANSACTION (Selektive Eingabe)**
  - SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im Transaktionsbericht entsprechen.
  - NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im Transaktionsbericht entsprechen.
- **DEPARTMENT (Selektive Eingabe)**
  - SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im Warengruppenbericht entsprechen.
  - NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im Warengruppenbericht entsprechen.
- **PLU (Selektive Eingabe)**
  - SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im PLU/EAN-Bericht entsprechen.
  - NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im PLU/EAN-Bericht entsprechen.
- **HOURLY (Selektive Eingabe)**
  - SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im stündlichen Bericht entsprechen.
  - NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im stündlichen Bericht entsprechen.
- **DAILY NET (Selektive Eingabe)**
  - SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im Tages-Nettobericht entsprechen.
  - NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im Tages-Nettobericht entsprechen.

■ Stündlicher Bericht

Sie können den Speichertyp und die Startzeit für den stündlichen Bericht programmieren.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **MEMORY TYPE (Selektive Eingabe)**
  - 15MIN: Wahl des 15-Minuten-Typs.
  - 30MIN: Wahl des 30-Minuten-Typs.
  - 60MIN: Wahl des 60-Minuten-Typs.
- **START TIME (Numerische Eingabe)**
  - Startzeiteingabe (max. 2 Stellen: 0 bis 23)

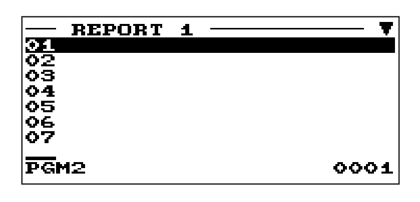
Kettenbericht

Die Registrierkasse ist mit einer Kettenbericht-Druckfunktion ausgestattet, die bei Aufruf nacheinander mehrere Berichte (X/Z) ausdruckt.

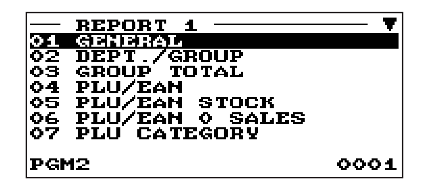
Verfahren

Eine Kettenberichtsnummer aus der Kettenberichtliste wählen.



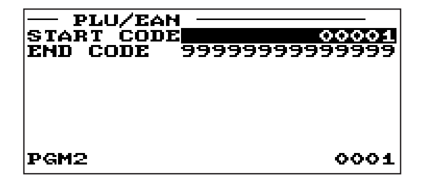








Wenn die Parametereinstellung eines Berichts zulässig ist, erscheint folgendes Fenster.



Sie können aus der Kettenberichtliste maximal 20 Berichte wählen. Manche Berichte gestatten eine Parametereinstellung wie z.B. “START CODE” und “END CODE”.

- **01 GENERAL**
  Allgemeiner Umsatzbericht
- **02 DEPT./GROUP (Numerische Eingabe)**
  Gesamtwarengruppenbericht
  Parameter: Start-/End-Warengruppencode (1 bis 99)
- **03 GROUP TOTAL**
  Gesamt-Haupt-Warengruppenberich
- **04 PLU/EAN (Numerische Eingabe)**
  PLU-Bericht pro ausgewiesenem Bereich
  Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)
- **05 PLU/EAN STOCK (Numerische Eingabe)**
  PLU-Bestandsbericht
  Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)
- **06 PLU/EAN 0 SALES (Selektive/numerische Eingabe)**
  PLU-Minimumbestandsbericht
  Parameter: 1 ALL/2 BY DEPT.
  Wenn “2 BY DEPT.” gewählt ist, eine Warengruppennnumer (1 bis 99) eingeben.
- **07 PLU CATEGORY (Numerische Eingabe)**
  PLU/EAN pro Preiskategorie
  Parameter: Anfangs-/Endpreis
- **08 TRANSACTION**
  Transaktionsbericht
- **09 TL-ID**
  Gesamtkassenbestandsbericht
- **10 COMMISSION**
  Provisionsumsatzbericht
- **11 ALL CLERK**
  Gesamtbedienerbericht
- **12 ALL CASHIER**
  Gesamtkassiererbericht

■ Kettenbericht (Forts.)

• 13 HOURLY (Numerische Eingabe)

Stündlicher Bericht

Parameter: Start-/Endezeit (0 bis 2345)

HINWEIS *Um den stündlichen Nullstellungsbericht abzurufen, muss der komplette Stundengesamtbericht definiert werden.*

• 14 DAILY NET

Täglicher Nettoumsatzbericht

• 15 GLU (Numerische Eingabe)

Tisch (GLU)-Bericht

Parameter: Start-Tisch (GLU)-Nummer/End-Tisch (GLU)-Nummer (1 bis 9999)

• 16 BALANCE

Saldenbericht

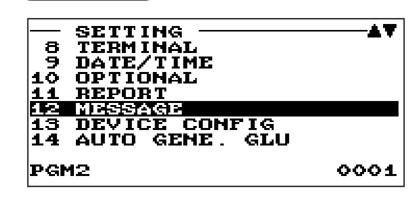
• 17 EAN DELETE

EAN-Löschbericht (Abruf)

Textprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Meldungsgruppe wählen:

Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option “12 MESSAGE” wählen.
- Daraufhin erscheint das MESSAGE-Fenster.





2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

`1 RECEIPT LOGO` Kassenbon-Logo

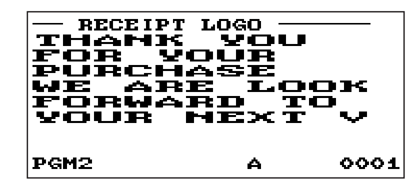
Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

12 MESSAGE —— 1 RECEIPT LOGO ➡ Siehe “Kassenbon-Logo” auf Seite 144.

■ Kassenbon-Logo

Die Registrierkasse kann auf allen Kassenbons einen programmierten Mitteilungstext für Kunden ausdrucken.
Der Logotext wird in der Mitte des Kassenbons ausgedruckt.

Verfahren



Die Position wie folgt programmieren:

- **RECEIPT LOGO (Zeicheneingabe)**
  Logotext für den Kassenbon (max. 40 Zeichen x 6 Zeilen)
  Bei der Eingabe des sequenziellen Zeichens (“=”) wird der zugehörige Bedienername in der Fußzeile ausgedruckt. 12 Mal das Zeichen “=” eingeben.



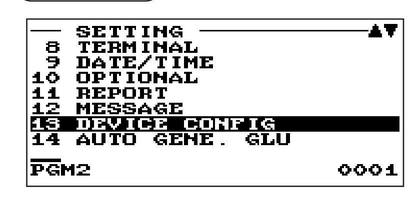
Die programmierbare Zeilenanzahl für einen Logotext richtet sich nach den folgenden Texttypen:
- *3-zeiliger Kopfzeilentext*
- *Ausschließlich grafisches Logo*
- *Grafisches Logo und 3-zeiliger Fußzeilentext*
- *6-zeiliger Kopfzeilentext*
- *3-zeiliger Kopf- und 3-zeiliger Fußzeilentext*
- *3-zeiliger Kopfzeilentext, grafisches Logo und 3-zeiliger Fußzeilentext*
- *Grafisches Logo und jeweils 3-zeiliger Kopf- und Fußzeilentext*

Wenden Sie sich ggf. an Ihren SHARP-Vertragshändler.

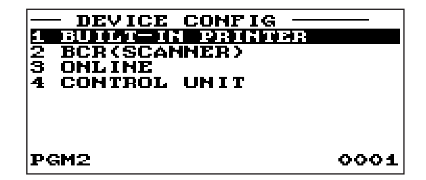
Geräte-Konfiguration

Zur Wahl der Geräte-Konfiguration wie folgt vorgehen:

Verfahren





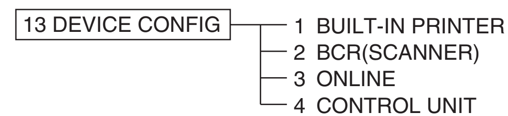


1. Im SETTING-Menü Option “13 DEVICE CONFIG” wählen.
- Daraufhin erscheint das DEVICE CONFIG-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 BUILT-IN PRINTER	Integrierter Drucker
2 BCR(SCANNER)	Barcodeleser (SCANNER)
3 ONLINE	Online-Funktion
4 CONTROL UNIT	Steuereinheit

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



➡ Siehe “Integrierter Drucker” auf Seite 145.
➡ Siehe “Barcodeleser (SCANNER)” auf Seite 146.
➡ Siehe “Online-Funktion” auf Seite 146.
➡ Siehe “Steuereinheit” auf Seite 146.

Integrierter Drucker

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **LIGHT&SHADE (Numerische Eingabe)**
  Grauwert einstellen. (00 bis 99)
  00: 89% für Standarddruck
  50: 100% <Standarddruck>
  99: 110% für Standarddruck
- **IMAGE FOOTER (Selektive Eingabe)**
  PRINT: Druckt grafisches Fußzeilenlogo.
  NOT PRINT: Kein Druck von grafischem Fußzeilenlogo.
- **DIFF ST FEED**
  Differenz-Zwischensumme Zeilenvorschübe (0 bis 9)

■ Barcodeleser (SCANNER)

Verfahren

```
—— BCR(SCANNER) ————————
CHANNEL#                 0
BAUD RATE          4800bps
DATA BITS           7 Bits
PARITY                 ODD
STOP BIT             1 Bit

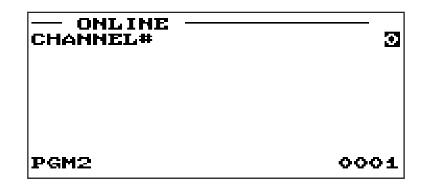
PGM2                  0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Selektive Eingabe)**
  Kanalnummer (0 bis 4)
  Bei Programmierung von “0” wird kein RS-232C-Kanal zugewiesen.
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**
  Übertragungsgeschwindigkeit (Baudrate)
  19200 bps/9600 bps/4800 bps
- **DATA BITS (Selektive Eingabe)**
  Datenbit: 7/8 Bit
- **PARITY (Selektive Eingabe)**
  Paritätsbit: NON/ODD/EVEN
- **STOP BIT (Selektive Eingabe)**
  Stoppbit: 1/2 Bit

■ Online-Funktion

Verfahren

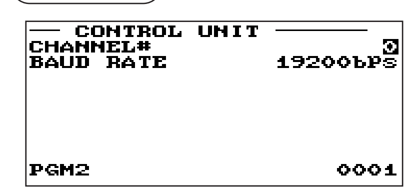


Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
  Kanalnummer (1 bis 4)
  Bei Programmierung von “0” wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

■ Steuereinheit (Nur in bestimmten Ländern vorgesehen)

Verfahren



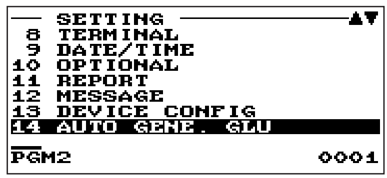
Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Selektive Eingabe)**
  Kanalnummer (0 bis 4)
  Bei Programmierung von “0” wird kein RS-232C-Kanal zugewiesen.
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**
  Übertragungsgeschwindigkeit (Baudrate)
  38400 bps/19200 bps/9600 bps

Auto GLU-Code Programmierung

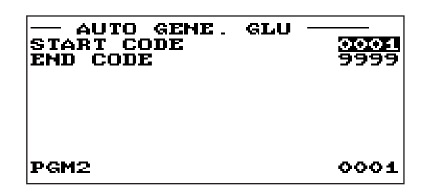
Hier kann der Bereich für die Erstellung der automatischen Tisch (GLU) Codes programmiert werden:





Zur Programmierung des GLU-Codes im SETTING-Fenster die Option “14 AUTO GENE. GLU” wählen.





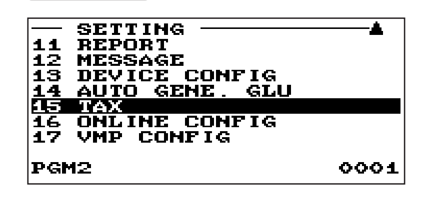
Jede Position wie folgt programmieren:

- **START CODE (Numerische Eingabe)**
  Tisch (GLU)-Startcode (1 bis 9999)
- **END CODE (Numerische Eingabe)**
  Tisch (GLU)-Endcode (1 bis 9999)

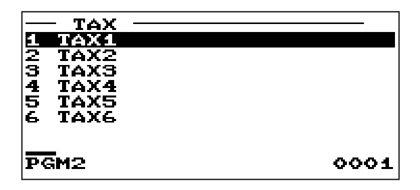
Steuerprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Steuergruppe wählen:

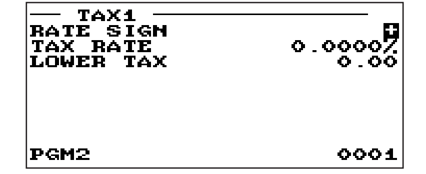
Verfahren











1. Im SETTING-Menü Option “15 TAX” wählen.

- Daraufhin erscheint das TAX-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 TAX1: Steuer 1	2 TAX2: Steuer 2
3 TAX3: Steuer 3	4 TAX4: Steuer 4
5 TAX5: Steuer 5	6 TAX6: Steuer 6

HINWEIS

Wird die (DEL) *Taste im Steuernummer-Wahlmenü gedrückt, so wird der Steuersatz an der Cursorposition gelöscht.*

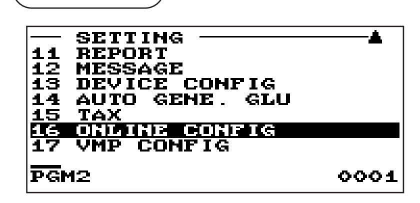
3. Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE SIGN (Selektive Eingabe)**
  –: Minusvorzeichen
  +: Plusvorzeichen
- **TAX RATE (Numerische Eingabe)**
  Steuersatz (max. 7 Stellen: 0,0000 bis 999,9999%)
- **LOWER TAX (Numerische Eingabe)**
  Kleinster steuerpflichtiger Betrag (max. 5 Stellen: 0,01 bis 999,99)
  - Diese Option ist im MWSt-System nicht verfügbar.

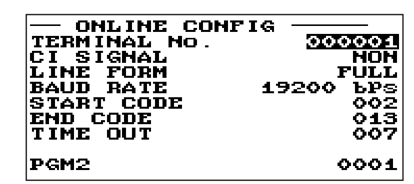
Online-Konfigurations-Programmierung

Zur Wahl der Online-Konfigurations-Programmierung wie folgt vorgehen:
Näheres hierzu erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren







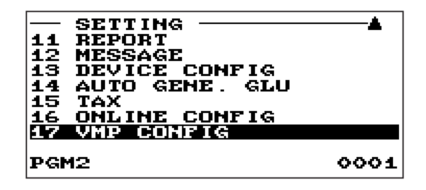
1. Im SETTING-Menü Option “16 ONLINE CONFIG” wählen.
- Daraufhin erscheint das ONLINE CONFIG-Menü.

2. Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL No. (Numerische Eingabe)**
  Kassenterminalnummer (0 bis 999999).
- **CI SIGNAL (Selektive Eingabe)**
  Erkennen des CI-Signals
  NON
  SENSING
- **LINE FORM (Selektive Eingabe)**
  Programmierung der Modemsteuerung
  FULL: Voll-Duplex-System
  HALF: Halb-Duplex-System
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**
  Datenübertragungsrate
  57600 bps 38400 bps
  19200 bps 9600 bps
  4800 bps
- **START CODE (Numerische Eingabe)**
  Startcode (0 bis 127)
- **END CODE (Numerische Eingabe)**
  Endcode (0 bis 127)
- **TIME OUT (Numerische Eingabe)**
  Programmierung Time-Out (1 bis 255 Sekunden)

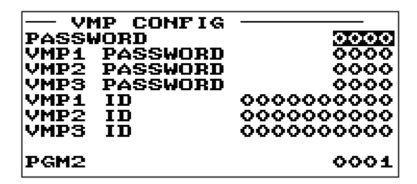
Programmierung der VMP-Konfiguration

Verfahren



Für die Programmierung der VMP-Konfiguration im SETTING-Fenster die Option “17 VMP CONFIG” wählen.





Jede Position wie folgt programmieren:

- **PASSWORD (Numerische Eingabe)**
  Normales Kennwort (0 bis 9999)/”0”: Kein Kennwort
- **VMP1 PASSWORD (Numerische Eingabe)**
  VMP1-Kennwort (0 bis 9999)/”0”: Kein Kennwort
- **VMP2 PASSWORD (Numerische Eingabe)**
  VMP2 -Kennwort (0 bis 9999)/”0”: Kein Kennwort
- **VMP3 PASSWORD (Numerische Eingabe)**
  VMP3 -Kennwort (0 bis 9999)/”0”: Kein Kennwort
- **VMP1 ID (Numerische Eingabe)**
  VMP1 ID (max. 10 Stellen)
- **VMP2 ID (Numerische Eingabe)**
  VMP2 ID (max. 10 Stellen)
- **VMP3 ID (Numerische Eingabe)**
  VMP3 ID (max. 10 Stellen)

Programmierung der Automatik-Sequenztasten

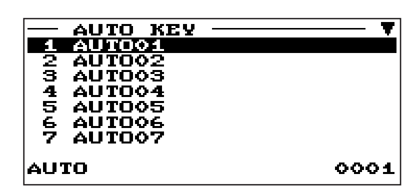
Wenn Sie häufig die AUTO-Tasten bedienen, können diese Bedienvorgänge auch durch einfaches Drücken der entsprechenden AUTO-Tasten eingegeben werden.

Verfahren

Option “7 AUTO KEY MODE” im Moduswahlfenster wählen.

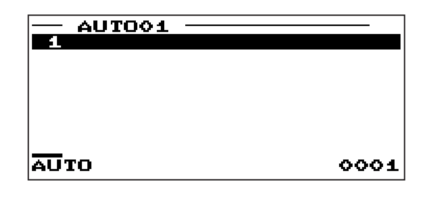
1. Wählen Sie im Modusauswahlfenster “7 AUTO KEY MODE”.
- Daraufhin erscheint das AUTO KEY-Menü.





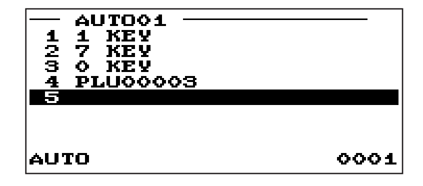
2. Die entsprechende AUTO-Taste aus der Tastenliste auswählen.





3. Die Beschriftungsdaten für die Taste eingeben und die ENTER Taste drücken.
In der Registrierkasse können bis zu 25 Tastenbedienvorgänge programmiert werden.

<Tastentyp>	<Tastendaten>
Funktionstaste:	Tastencode (3 Stellen: XXX)
Warengruppentaste:	Warengruppencode (4 Stellen: 00XX)
PLU-Taste:	PLU-Code (5 Stellen: XXXXX)



4. Zum Beenden des Vorgang die Taste TL/NS oder CANCEL wählen. Es wird dann das Bestätigungsfenster angezeigt, in welchem die Daten gespeichert werden können.
Die Option “SAVE” oder “ABANDON” wählen und die ENTER Taste drücken.

Tastencode	Funktionstaste
001	0
002	1
003	2
004	3
005	4
006	5
007	6
008	7
009	8
010	9
011	00
012	000
013	.
014	(X)
015	CANCEL
016	CL
017	MODE
018	↑
019	↓
020	ENTER
021	PAGE UP
022	PAGE DOWN
023	ST
024	TL/NS
025	MISC MENU
026	% MENU
027	(-) MENU
028	CHECK MENU
029	CREDIT MENU
030	EXCHANGE MENU
031	L1
032	L2
033	L3
034	PRICE SHIFT
035	PLU/SUB
036	DEPT#
037	INQ
038	PRICE CHANGE
039	AMOUNT
040	REPEAT [+]
041	∽
042	REFUND
043	%1
044	%2
045	%3
046	%4
047	(-)1
048	(-)2
049	(-)3

Tastencode	Funktionstaste
050	(-)4
051	RA
052	RA 2
053	PO
054	PO 2
055	NO SALE
056	#
057	G.C. COPY
058	RCPT
059	VAT
060	AUTO#
061	AUTO1
062	AUTO2
063	AUTO3
064	AUTO4
065	AUTO5
066	AUTO6
067	AUTO7
068	AUTO8
069	AUTO9
070	AUTO10
071	CA2
072	CHECK
073	CHECK2
074	CHECK3
075	CHECK4
076	CR1
077	CR2
078	CR3
079	CR4
080	EX 1
081	EX 2
082	EX 3
083	EX 4
084	VAT SHIFT ITEM
085	VAT SHIFT TRANS.
086	DIFFER ST
087	CSR#
088	CLK#
089	MGR#
090	GLU
091	NBAL
092	FINAL
093	DEPO (+)
094	DEPO (-)
095	GC RCPT
096	RCPT. SW
097	EJ VIEW
098	BANK CONSOLE

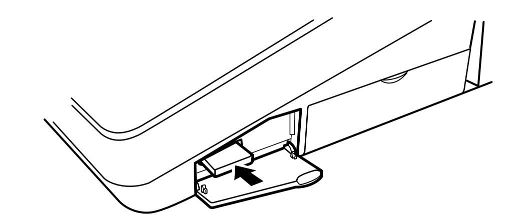
SD Kartenmodus

Die Daten der Registrierkasse können auf einer SD-Speicherkarte erfolgen. Die Programmierdaten können von einer SD-Speicherkarte geladen werden.
Zum Verwenden der SD-Speicherkartenfunktion im Moduswahlfenster die Option “SD CARD” wählen und folgende Vorgänge ausführen.
Näheres über die Anwendung dieser Funktion in der Praxis erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

■ Einlegen und Herausnehmen einer SD-Speicherkarte

Der SD-Kartenschlitz befindet sich auf der rechten Seite der Registrierkasse und ist mit einer seitlichen Abdeckung ausgestattet.

Einlegen einer SD-Speicherkarte
Die SD-Speicherkarte muss in den SD-Kartenschlitz so eingelegt werden, dass das SD-Logo nach oben zeigt. Die Karte fest mit dem Finger eindrücken, bis sie mit einem Klicken einrastet. Dann langsam loslassen.



Herausnehmen der SD-Speicherkarte
Die Karte vorsichtig mit dem Finger drücken und loslassen. Die Karte springt dann heraus.

HINWEIS

- *Dieses Gerät unterstützt nur SD-Speicherkarten. Die Verwendung von anderen SD-Kartentypen, z. B. Mini-SD-Speicherkarten, Micro-SD-Speicherkarten usw. mit einem Adapter wird nicht unterstützt.*
- *Bein Einlegen oder Herausnehmen der SD-Speicherkarte darauf achten, diese langsam loszulassen. Andernfalls kann die Karte herausspringen, wobei Verletzungsgefahr für die Finger besteht.*
- *Während dem Zugriff auf die SD-Speicherkarte darf diese weder berührt noch entfernt werden. Die gespeicherten Daten könnten in diesem Fall beschädigt werden.*
- *Die Formatierung der SD-Speicherkarte löscht alle dort gespeicherten Daten.*

■ Formatierung der SD-Speicherkarte

Falls die SD-Speicherkarte noch nicht formatiert wurde, ist eine Formatierung vorzunehmen.

Verfahren

(1) Zum Menü **[FORMATTING]** gehen und im “SD CARD”-Modus die ENTER Taste drücken. Es wird dann das Bestätigungsfenster angezeigt.
(2) Zum Ausführen der Formatierung das Menü [OK] wählen und die ENTER Taste drücken.
Zum Abbrechen des Vorgangs das Menü [CANCEL] wählen und die ENTER Taste drücken.

■ Auswahl Ordnercode

Der programmierte Code dient zur Strukturierung der Dateiordner. Es können bis zu 8 Zahlencodes programmiert werden.

Verfahren

(1) Zum Menü **[FOLDER CONTROL]** gehen und im “SD CARD”-Modus die ENTER Taste drücken. Es wird dann das FOLDER CONTROL-Fenster angezeigt.
(2) Das Menü **[SELECT FOLDER]** wählen und die ENTER Taste drücken. Das Ordnercodefenster wird angezeigt.
(3) Den gewünschten Ordnercode aus der Liste auswählen und die ENTER Taste drücken.
Zur Aufhebung der Programmierung ist die CANCEL Taste zu drücken.

■ Anlegen eines Ordners

Für Datendateien kann ein Master-Ordner angelegt werden.
(¥ SHARP¥ ECRXXX06¥ nnnnnnnn¥ : nnnnnnnn/Ordnercode)

Verfahren

(1) Zum Menü **[FOLDER CONTROL]** gehen und im “SD CARD”-Modus die ENTER Taste drücken. Es wird dann das FOLDER CONTROL-Fenster angezeigt.
(2) Das Menü **[CREATE FOLDER]** wählen und die ENTER Taste drücken. Das Ordnercode-Eingabefenster wird angezeigt.
(3) Den gewünschten Ordnercode eingeben und die ENTER Taste drücken.
Zum Annullieren des Vorgangs die CANCEL Taste drücken.

■ Speichern von Daten

Umsatzdaten, EJ-Daten, T-LOG-Daten und Programmierdaten können auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden.

Verfahren

(1) Zum Menü [SAVING] gehen und im “SD CARD”-Modus die ENTER Taste drücken. Es wird dann das Auswahlfenster “**SAVE** oder **SAVE FOR ONLINE**” angezeigt.
1. SAVE: Speicherung der Daten (Das Löschen des elektronischen Journals oder der T-LOG-Daten muss manuell im PGM2-Modus über die “Datenlöschung” erfolgen.)
2. SAVE FOR ONLINE: Die Daten werden gespeichert und zu einer bestehenden Datei hinzugefügt, und die in der Registrierkasse gespeicherten Daten werden gelöscht
Die Option “**SAVE**” oder “**SAVE FOR ONLINE**” wählen und die ENTER Taste drücken. Es wird dann folgendes Datenlistenfenster angezeigt.

Text	Datenliste
SALES DATA	Umsatzdaten
EJ DATA	Daten des elektronischen Journals
T-LOG DATA	T-LOG-Datendatei
IND. PROGRAM	Die individuellen Programmierdaten auswählen: DEPARTMENT, PLU/EAN, GRAPHIC LOGO
ALL PROGRAM	Alle Programmierdaten

(2) Das Datenmenü aus der Liste wählen und die ENTER Taste drücken. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt.
Zum Speichern der gewünschten Datendatei das Menü [OK] wählen und die ENTER Taste drücken.
Zum Abbrechen des Vorgangs das Menü [CANCEL] wählen und die ENTER Taste drücken.

■ Laden von Daten

Die Programmierdaten können von der SD-Speicherkarte geladen werden.

Verfahren

(1) Zum Menü [LOADING] gehen und im “SD CARD”-Modus die ENTER Taste drücken. Es wird dann das Auswahlfenster “IND. PROGRAM/ ALL PROGRAM” angezeigt.

Text	Datenliste
IND. PROGRAM	Die individuellen Programmierdaten auswählen: DEPARTMENT, PLU/EAN, GRAPHIC LOGO
ALL PROGRAM	Alle Programmierdaten

(2) Das Datenmenü aus der Liste wählen und die ENTER Taste drücken. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt.
Zum Laden der Datendatei das Menü [OK] wählen und die ENTER Taste drücken.
Zum Abbrechen des Vorgangs das Menü [CANCEL] wählen und die ENTER Taste drücken.

Abruf gespeicherter Programme

Sie können im PGM1- oder PGM2-Modus gespeicherte Programme abrufen.

■ Programmabrufsequenz

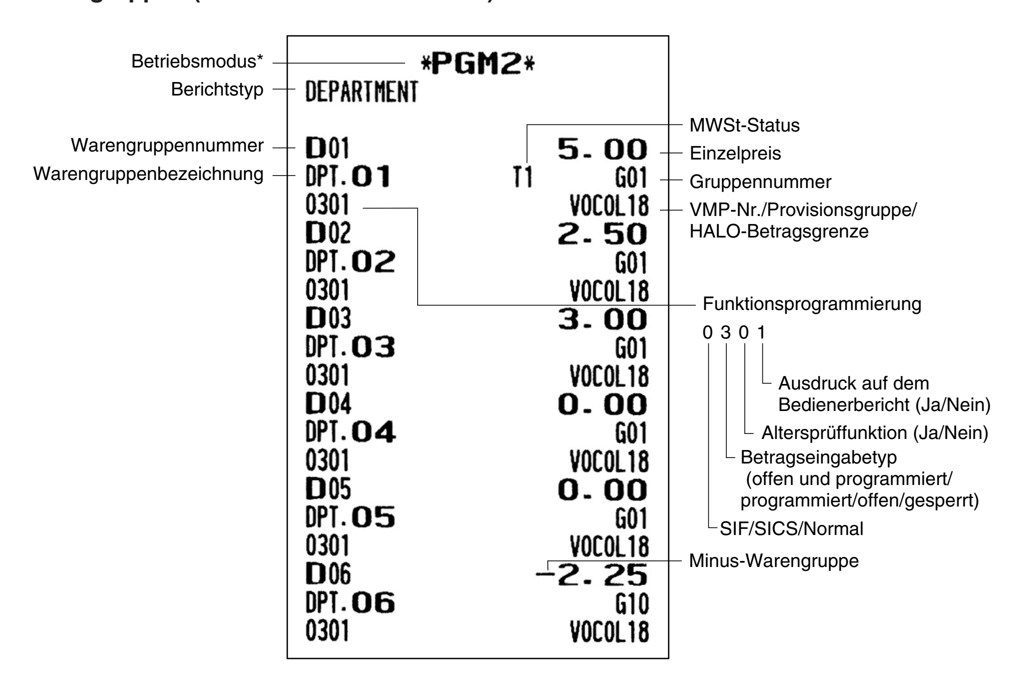
Um diese im PGM1- bzw. PGM2-Modus gespeicherten Programme abzurufen, ist gemäß einem der folgenden Verfahren vorzugehen:

1. Wählen Sie im Moduswahlschirm den PGM1- oder PGM2-Modus aus.
2. Zur Anzeige der Postenliste Option “1 READING” aus dem PGM1- oder PGM2-Modusmenü wählen.
3. Einen Postentitel aus der nachfolgenden Tabelle wählen.
4. Werden “RANGE” bzw. “PICK UP” auf dem Display angezeigt, so ist eine dieser beiden Optionen zu wählen. Option “RANGE” wählen, wenn Programme nach Bereich gelesen werden sollen, und “PICK UP”, um Programme durch Codewahl abzurufen. Die Methode zur Bereichsfestlegung oder Codeabruf ist identisch mit der für den Umsatzberichtsabruf.
   In der Tabelle sind die Posten, für die ein Bereich definiert werden kann, mit “*1” gekennzeichnet.
   Dagegen sind Posten, die durch Codewahl bestimmt werden, mit “*2” gekennzeichnet.

	Posten:	Beschreibung:	Möglicher Modus:
1	DEPARTMENT *1	Warengruppen	PGM1 oder PGM2
2	PLU/EAN *1*2	PLUs/EANs	PGM1 oder PGM2
3	SET PLU TABLE	MENÜ PLU-Tabellen	PGM2
4	LINK PLU TABLE *1	Haupt PLU-Tabellen	PGM2
5	PROMOTION TABLE	Werbeverkaufs-Tabellen	PGM2
6	EAN OTHERS	Andere EAN-Funktionen	PGM2
7	FUNCTION	Funktion	PGM1 oder PGM2
8	MEDIA	Zahlungsmitteltasten	PGM2
9	TRAINING CLK/CSR	Schulungs-Bediener/Kassierer	PGM2
10	CLERK	Bediener	PGM1 oder PGM2
11	CASHIER	Kassierer	PGM1 oder PGM2
12	MANAGER	Manager	PGM2
13	OPTIONAL	Zusätzliche Funktionen	PGM2
14	REPORT	Berichte	PGM2
15	FUNCTION TEXT	Funktionstext	PGM2
16	MESSAGE	Logotexte	PGM2
17	AUTO GENE. GLU	Tischnummer	PGM2
18	TAX	Steuersätze	PGM2
19	AUTO KEY SEQ.	Automatik-Sequenztaste	PGM2
20	DEVICE CONFIG	Geräte-Konfiguration	PGM2
21	DIRECT KEY	Direkteingabetasten	PGM2
22	ONLINE CONFIG	Online-Konfiguration	PGM2
23	VMP CONFIG	VMP-Konfiguration	PGM2
24	ROM VERSION	ROM-Version	PGM2

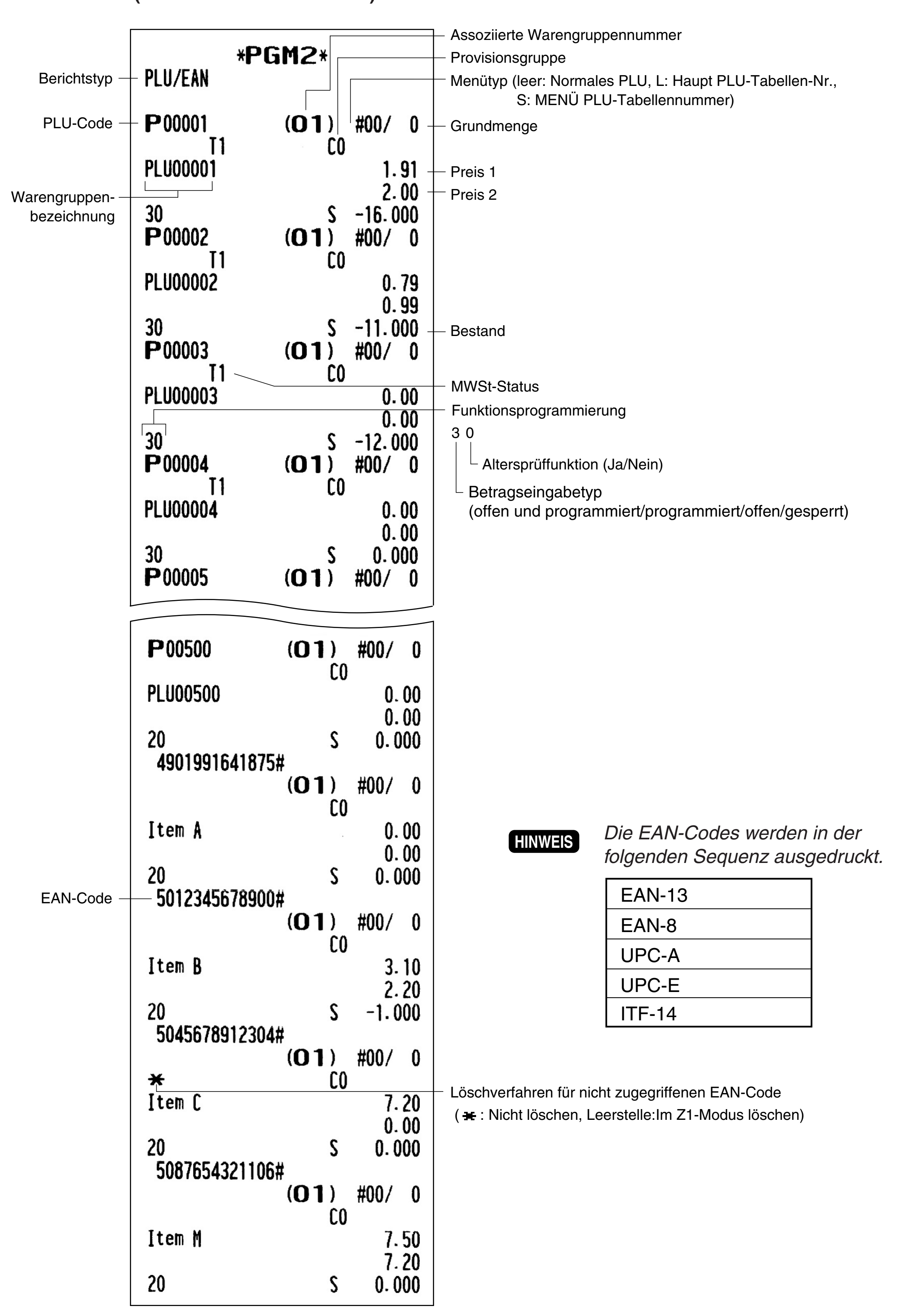
■ Muster-Ausdrucke

• Warengruppen (PGM1 oder PGM2-Modus)



* Wenn Sie diesen Bericht im PGM1-Modus erstellen, wird die PGM2-Anzeige durch “PGM1” ersetzt.

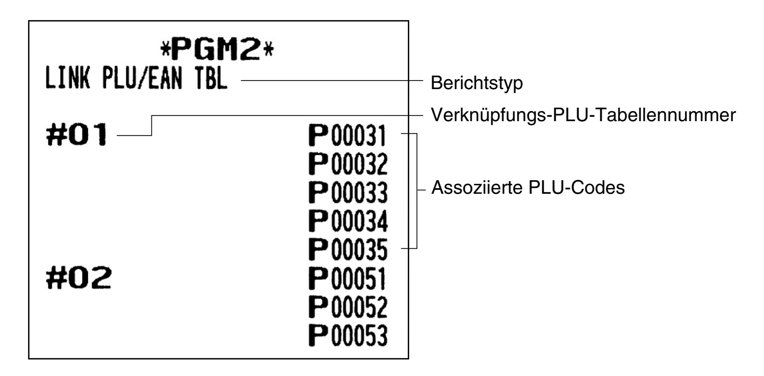
• **PLUs/EANs (PGM1 oder PGM2-Modus)**



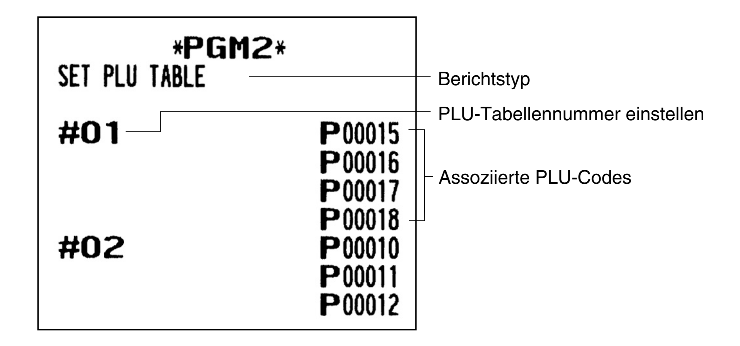
HINWEIS *Die EAN-Codes werden in der folgenden Sequenz ausgedruckt.*

EAN-13
EAN-8
UPC-A
UPC-E
ITF-14

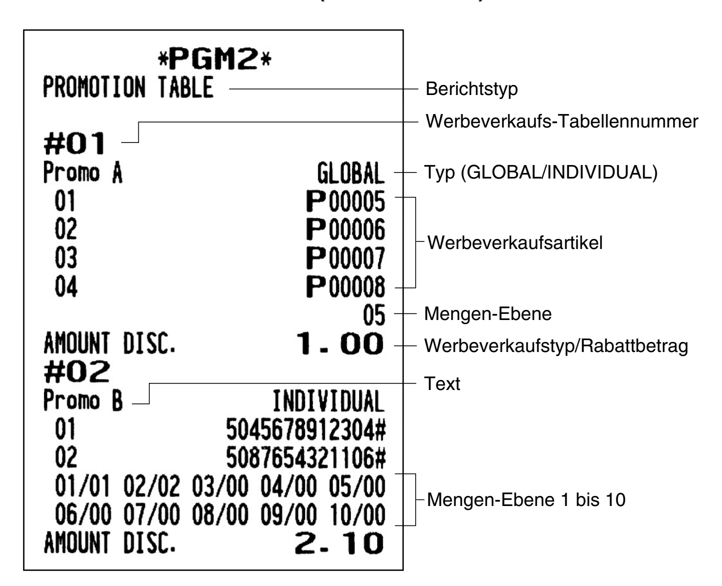
• **Haupt PLU-Tabellen (PGM2-Modus)**



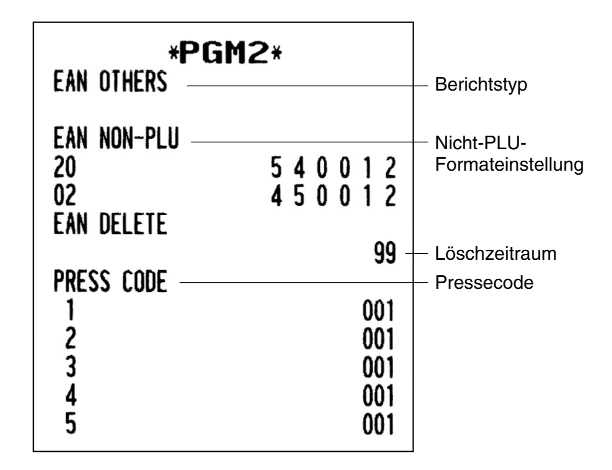
• **MENÜ PLU-Tabellen**



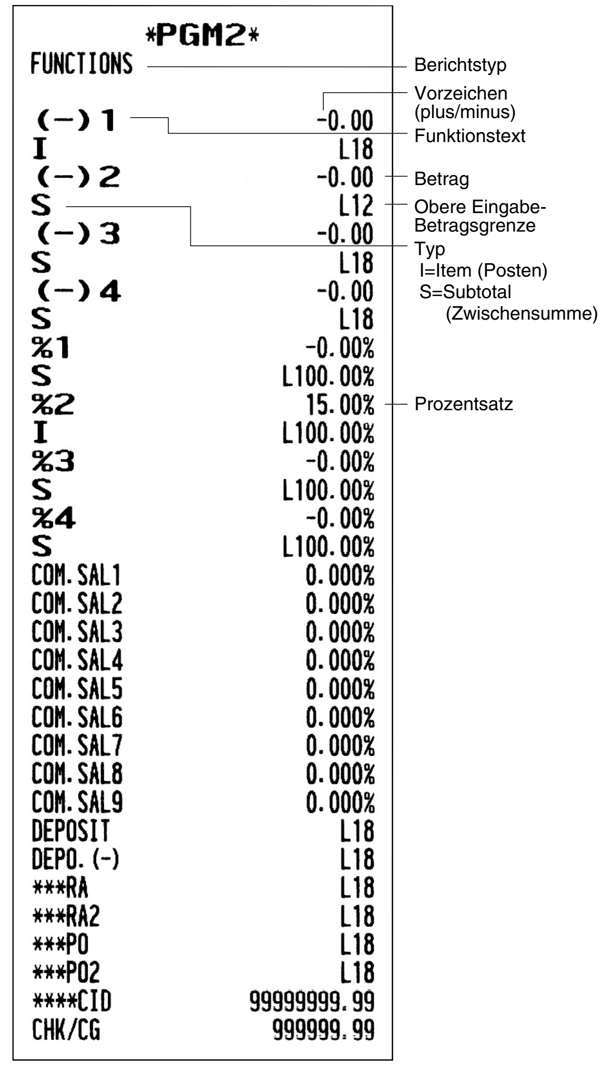
• **Werbeverkaufs-Tabellen (PGM2-Modus)**



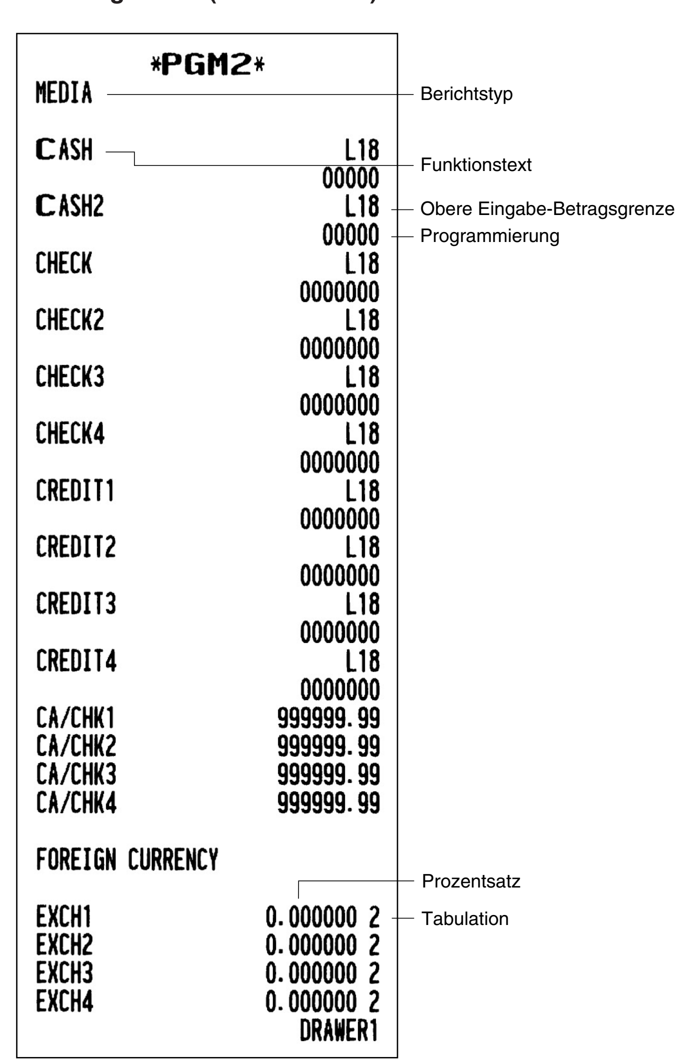
• **EAN-Funktionen (PGM2-Modus)**



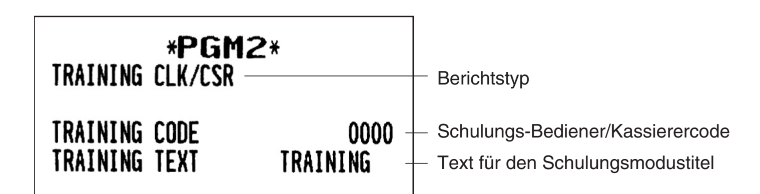
• **Funktionen (PGM1 oder PGM2-Modus)**



- **Zahlungsmittel (PGM2-Modus)**



- **Schulungs-Bediener/Kassierer (PGM2-Modus)**

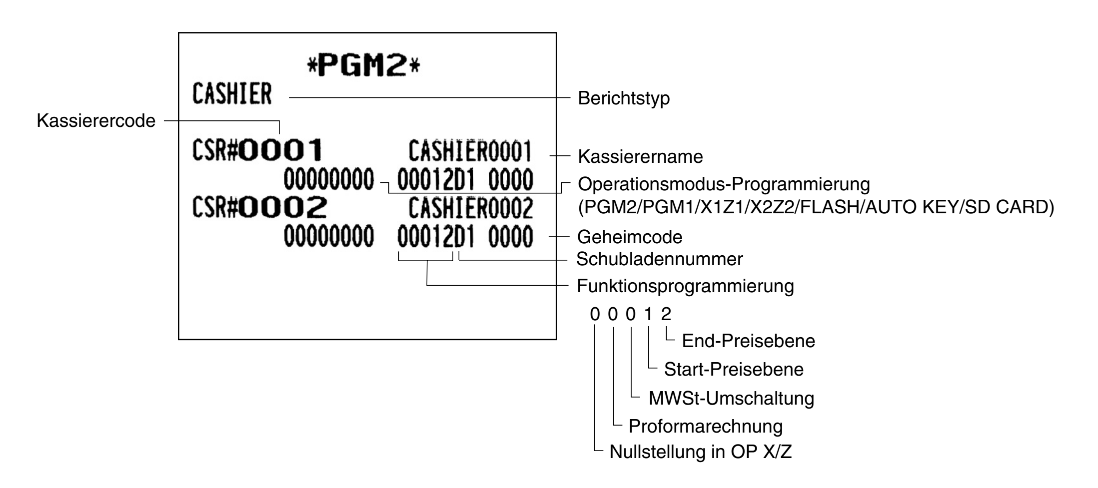


• **Bediener (PGM1- oder PGM2-Modus)**

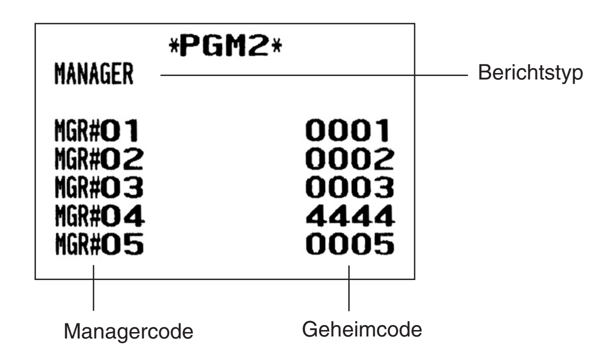
```
*PGM2*
CLERK
CLK#0001          CLERK0001
                     1-9999
00000000     00012D1 0000
CLK#0002          CLERK0002
                     1-9999
00000000     00012D1 0000
CLK#0003          CLERK0003
                     1-9999
00000000     00012D1 0000
CLK#0004          CLERK0004
                     1-9999
00000000     00012D1 0000
CLK#0005          CLERK0005
                     1-9999
00000000     00012D1 0000
CLK#0006          CLERK0006
                     1-9999
00000000     00012D1 0000
CLK#0007          CLERK0007
                     1-9999
00000000     00012D1 0000
CLK#0008          CLERK0008
                     1-9999
00000000     00012D1 0000
```

Bedienercode
Berichtstyp
Bedienername
Schubladennummer
Zugeordneter Tischnummernbereich
Geheimcode
Operationsmodus-Programmierung
(PGM2/PGM1/X1Z1/X2Z2/FLASH/AUTO KEY/SD CARD)
Funktionsprogrammierung
0 0 0 1 2
End-Preisebene
Start-Preisebene
MWSt-Umschaltung
Proformarechnung
Nullstellung in OP X/Z

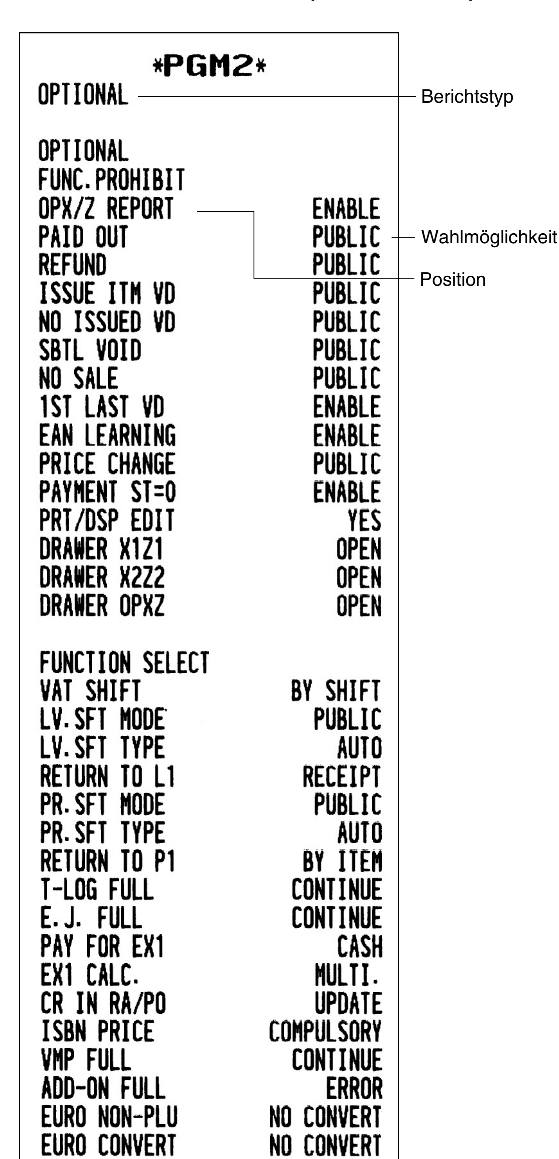
• **Kassierer (PGM2-Modus)**



• **Manager (PGM2-Modus)**



• **Zusätzliche Funktionen (PGM2-Modus)**



PRINT SELECT
PURCHASE NO. NO
TIME PRINT YES
JOURNAL SEL. FULL
R/J-VAT/TAX YES
R/J-TAXABLE YES
R/J-NET YES
BILL-VAT/TAX YES
BILL-TAXABLE YES
BILL-NET YES
BILL-TIME YES
SEPARATOR LINE NO
LINK PLU EACH PLU
TOTAL&CHANGE DOMESTIC
EJ PRINT SMALL

EURO
DATE 00/00/2000
TIME 00
PRICE CONVERT YES
EURO JOB NON-COMPUL.

TERMINAL
SCREEN SAVE 0
BRIGHTNESS 1

• **Berichte (PGM2-Modus)**

```
      *PGM2*
REPORT                    ← Berichtstyp

0 SKIP
CLERK                 SKIP
CASHIER               SKIP
TRANSACTION           SKIP
DEPARTMENT            SKIP
PLU                   SKIP
HOURLY                SKIP
DAILY NET             SKIP

HOURLY REPORT
MEMORY TYPE             30
START TIME              00

STACKED REPORT
1
GROUP TOTAL
TL-ID
COMMISSION
HOURLY

2
```

• **Funktionstexte (PGM2-Modus)**

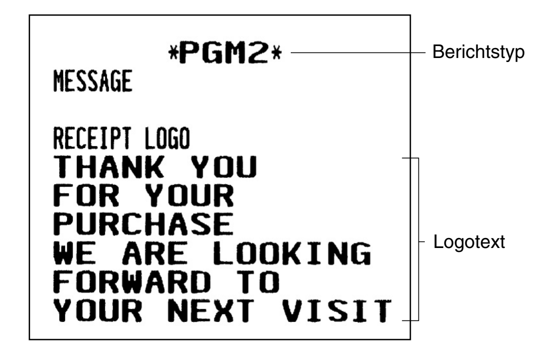
PGM2

FUNCTION TEXT — Berichtstyp

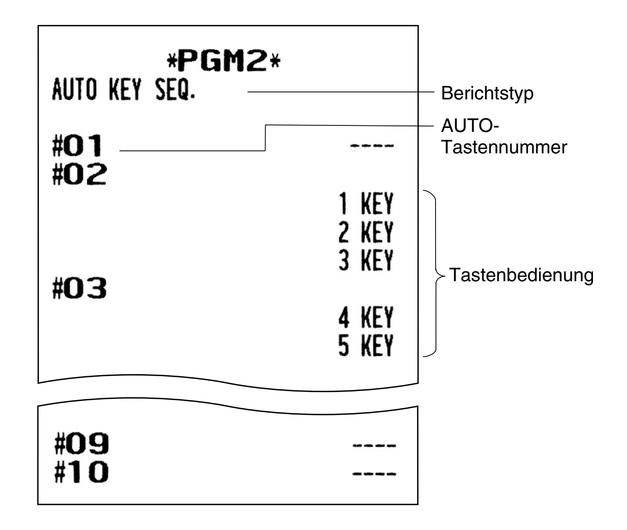
Funktionstext (Vorgabe) — Text

Funktionstext (Vorgabe)	Text
NET1	NET1
TAX1 ST	TAX1 ST
TAX2 ST	TAX2 ST
TAX3 ST	TAX3 ST
TAX4 ST	TAX4 ST
TAX5 ST	TAX5 ST
TAX6 ST	TAX6 ST
VAT 1	VAT 1
VAT 2	VAT 2
VAT 3	VAT 3
VAT 4	VAT 4
VAT 5	VAT 5
VAT 6	VAT 6
TTL TAX	TTL TAX
NET	NET
VAT SFT	VAT SFT
TAX DELE	TAX DELE
NET2	NET2
SETPLU-	SETPLU-
SETEAN-	SETEAN-
DISCOUNT	DISCOUNT
CP PLU	CP PLU
REFUND	REFUND
VOID	VOID
VOID MODE	VOID MODE
MGR VOID	MGR VOID
SBTL VOID	SBTL VOID
BILL CNT	BILL CNT
NO SALE	NO SALE
***PBAL	***PBAL
***NBAL	***NBAL
SCM(+)	SCM(+)
SCM(-)	SCM(-)
G.C.COPY CNT	G.C.COPY CNT
GUEST	GUEST
ORDER TL	ORDER TL
PAID TL	PAID TL
AVE.	AVE.
O-P	O-P
DOM.CUR1	DOM.CUR1
DOM.CUR2	DOM.CUR2
DOM.CUR3	DOM.CUR3
DOM.CUR4	DOM.CUR4
*CH ID	*CH ID
CA/CHK ID	CA/CHK ID
GROUP01	GROUP01
GROUP02	GROUP02
GROUP03	GROUP03
GROUP04	GROUP04
GROUP05	GROUP05
GROUP06	GROUP06
GROUP07	GROUP07
GROUP08	GROUP08
GROUP09	GROUP09
*DEPT TL	*DEPT TL
DEPT(-)	DEPT(-)
*HASH TL	*HASH TL
HASH(-)	HASH(-)
*BTTL TL	*BTTL TL
BTTL(-)	BTTL(-)
NON COM.	NON COM.
COM.AMT1	COM.AMT1
COM.AMT2	COM.AMT2
COM.AMT3	COM.AMT3
COM.AMT4	COM.AMT4
COM.AMT5	COM.AMT5
COM.AMT6	COM.AMT6
COM.AMT7	COM.AMT7
COM.AMT8	COM.AMT8
COM.AMT9	COM.AMT9
COM.TTL	COM.TTL
CA/CHK IS	CA/CHK IS
EXCH1 IS	EXCH1 IS
EXCH2 IS	EXCH2 IS
EXCH3 IS	EXCH3 IS
CCD DIF.	CCD DIF.
DIF. TL	DIF. TL
***TOTAL	***TOTAL
SUBTOTAL	SUBTOTAL
OLD BAL.	OLD BAL.
BALANCE	BALANCE
SCM TTL	SCM TTL
CCD	CCD
GLU#	GLU#
#	#
ITEM ST	ITEM ST
ITEMS	ITEMS
MDSE ST	MDSE ST
NET 1	NET 1
NET 2	NET 2
NET 3	NET 3
NET 4	NET 4
NET 5	NET 5
NET 6	NET 6
DIFF ST	DIFF ST
DUE	DUE
CHANGE	CHANGE
COPY	COPY
G.C. COPY	G.C. COPY
BILL	BILL
RCP SW.	RCP SW.
PR.CHNG	PR.CHNG
OVCS REMAIN	OVCS REMAIN

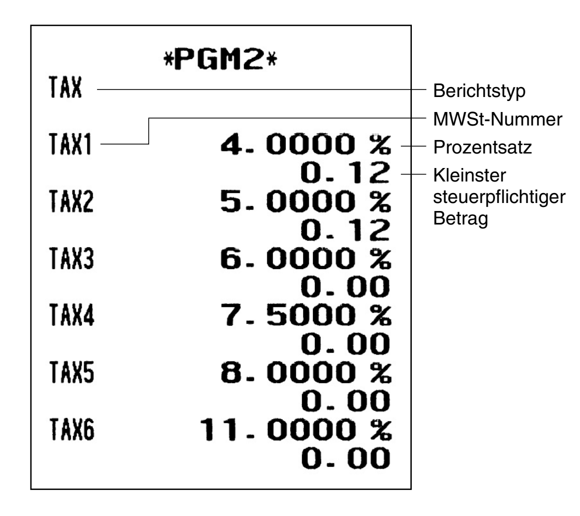
• **Logotext (PGM2-Modus)**



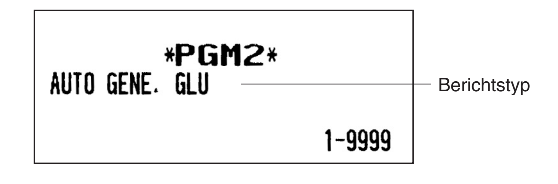
• **AUTO-Taste (PGM2-Modus)**



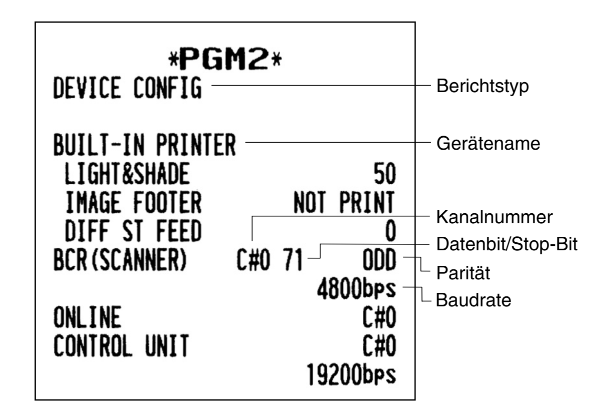
• **Steuersätze (PGM2-Modus)**



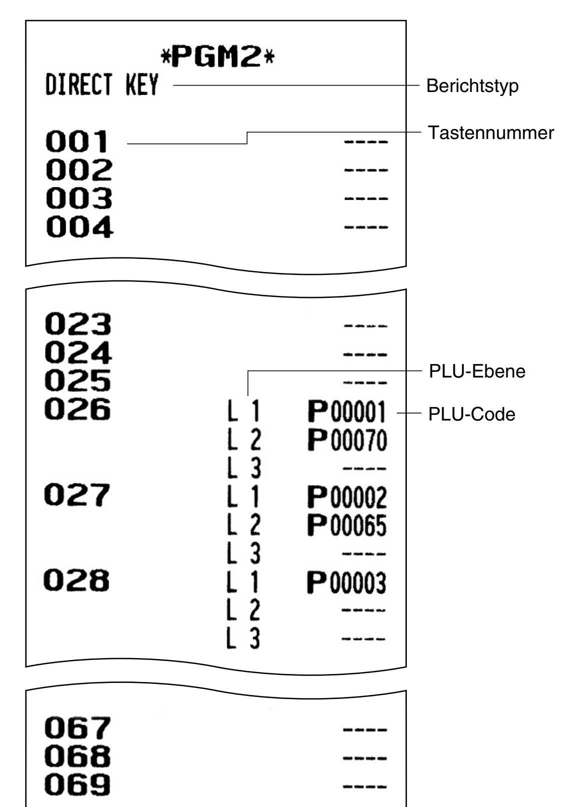
• **Auto GLU-Code (PGM2-Modus)**



• **Geräte-Konfiguration (PGM2-Modus)**



• **Direkteingabetasten (PGM2-Modus)**



• **Online-Konfiguration (PGM2-Modus)**

```
      *PGM2*
ONLINE CONFIG

TERMINAL No.        000001
MODEM CONTROL           00
BPS                      6
START CODE             002
END   CODE             013
TIME OUT               007
```

• **ROM-Version (PGM2-Modus)**

```
      *PGM2*
VERSION

IPL Version
          0.1  ER-A280V
PROGRAM Version
           ER-A280V
                Ver0.24
TEXT Version
             Text V.0.24
SYSTEM Version
             System V0.24
```

• **VMP-Konfiguration (PGM2-Modus)**

```
      *PGM2*
VMP PRESET

PASSWORD                0000
VMP1 PASSWORD           0000
VMP2 PASSWORD           0000
VMP3 PASSWORD           0000
VMP1 ID           0000000000
VMP2 ID           0000000000
VMP3 ID           0000000000
```

12 Elektronisches Journal/ Datenlöschung

Elektronisches Journal

Diese Funktion ist vorgesehen, um die Journaldaten in der elektronischen Journaldatei (Speicher) anstatt auf einem Journalstreifen zu protokollieren. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

• Aufzeichnung von Daten

Im REG-, PGM1-, PGM2-, X1/Z1- und X2/Z2-Modus legt die Registrierkasse die Journaldatenausgabe in der Datei des elektronischen Journals ab.

• Berichtsausgabe (X-Bericht)

Die Registrierkasse gibt die Journaldaten (im normalen Journalformat) in der elektronischen Journaldatei über den Berichtsdrucker oder das Display aus.

Bedienvorgang: Die Lesefunktion “E.JOURNAL” im X1/Z1- oder OPXZ-Modus (nur Drucken) wählen. Die Anwendung von Filterfunktionen ist möglich (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/ Bedienercode).

C.C. No. (Laufende Nummer):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Nr.)
DATE (Datum):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Datum)
TIME (Uhrzeit):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Uhrzeit)
CLERK (Bedienercode):	ALL oder INDIVIDUAL (Festlegung des Bedienercodes)

• Allgemeiner Nullstellungsbericht (Z-Bericht)

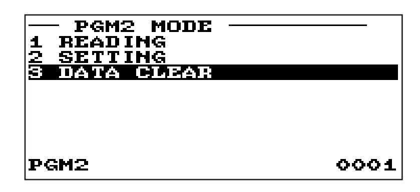
Es ist möglich, den Nullstellungsbericht der Journaldaten in der elektronischen Journaldatei über den Berichtsdrucker abzurufen.

Bedienvorgang: Die Nullstelllungsfunktion “E.JOURNAL” im X1/Z1- oder OPXZ-Modus wählen. Die Filterfunktionen (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienercode) sind nicht anwendbar.

Datenlöschung

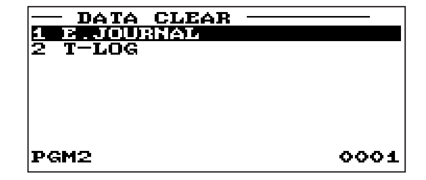
Zum Löschen der Daten wie folgt vorgehen.

Verfahren



1. Im PGM2 MODE-Fenster Option “3 DATA CLEAR” wählen.
- Daraufhin erscheint das DATA CLEAR-Fenster.





2. Den gewünschten Löschvorgang wählen.

13 Europäische Artikelnummer (EAN) oder Universal-Produktcode (UPC)

EAN- oder UPC-Code

Die Registrierkasse lässt die Anwendung folgender Codes zu:

- UPC-A (Nummernsystem: 0, 2, 3, 4)
- UPC-E
- EAN-8
- EAN-13
- Interner Code EAN-8/EAN-13
- ITF-14

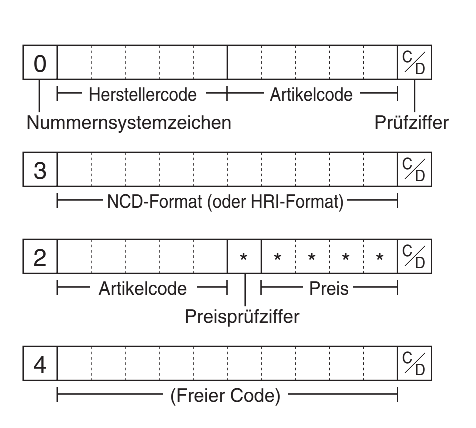
Bei den Codes, die zur innerbetrieblichen Kennzeichnung dienen, handelt es sich um zwei PLU-Typen (als PLU-Code behandelt) und einen Nicht-PLU-Typ (mit Preis- und Mengeninfomation im Code).
Im Fall eines Nicht-PLU-Typs wird der Preis/die Menge im Code für Umsatzregistrierungen abgerufen (bei Mengenabgabe wird der Preis anhand von “Menge multipliziert mit voreingestelltem Festpreis” berechnet.)

UPC-A

- Nummernsystem-Zeichen: 0 <für Quellenmarkierung>
- Nummernsystem-Zeichen: 3 <für NDC oder HRI>

Zur Registrierung ist eine volle 12-stellige Nummer oder eine 11-stellige Nummer (fehlende Prüfziffer) einzugeben.

- Nummernsystem-Zeichen: 2 <für innerbetriebliche Nicht-PLU-Kennzeichnung> Das Format kann in Option “EAN NON-PLU” unter der Einstellung “ARTICLE” programmiert werden.
- Nummernsystem-Zeichen: 4 <für innerbetriebliche PLU-Kennzeichnung>



Zur Registrierung ist eine volle 12-stellige Nummer, eine 11-stellige Nummer (fehlende Prüfziffer) oder eine führende Null plus eine 12-stellige Nummer einzugeben. (Für die mit * gekennzeichneten Stellen sind beliebige Nummern zulässig, und auf dem Kassenbon/Journalstreifen wird ein Nicht-PLU-Code wie 2020008**** (****:Preisinformation) ausgedruckt.)

UPC-E

- Bei UPC-E handelt es sich um eine nullunterdrückte Version von UPC-A, die den UPC-E-Standards entspricht. Dieser Code dient zur Kennzeichnung kleiner Packungen.

Zur Registrierung ist eine 6-stellige Nummer oder eine führende Null plus eine 6-stellige Nummer einzugeben.

EAN-8

- Gewöhnlicher EAN-8-Code (Kennmarke: weder 0 noch 2) <bei der Quellenmarkierung verwendet>

C/D
Herstellercode
Ländercode
Artikelcode

Zur Registrierung ist eine volle 8-stellige Nummer einzugeben.

- Interner Code (Kennmarke 2) <Kurztyp für innerbetriebliche Nicht-PLU-Kennzeichnung> Das Format wird in Option “EAN NON-PLU” unter Einstellung “ARTICLE” programmiert.
- Interner Code (Kennmarke 0) <Kurztyp für innerbetriebliche PLU-Kennzeichnung>

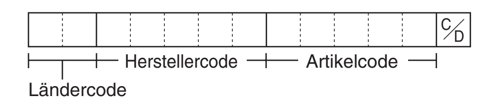
2
C/D
(Freies Format)
EAN NON-PLU Format-Programmierung

0
C/D
(Freier Code)

Zur Registrierung ist eine volle 8-stellige Nummer einzugeben.
Auf dem Kassenbon/Journalstreifen wird ein Nicht-PLU-Code wie 208**** (****:Preis-/Mengeninformation) gedruckt.

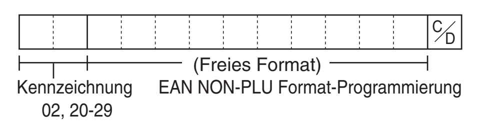
EAN-13

- Normaler EAN-13-Code (für Quellenmarkierung)
- Spezifischer EAN-13-Code (Kennmarke 977, 978, 979) (für Quellenmarkierung: ISBN, ISSN)



Zur Registrierung muss eine volle 13-stellige Nummer eingegeben werden.

- Interner Code (für die innerbetriebliche Quellenmarkierung; Kennmarkennummer: 20 bis 29 und 02)
  Das Format wird in Option "EAN NON-PLU" unter Einstellung "ARTICLE" programmiert.



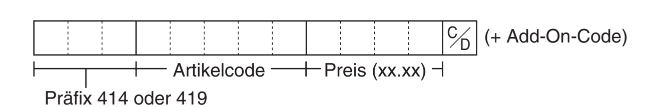
- EAN-Pressecode (für Druckerzeugnisse)
  Für Druckerzeugnisse muss ein 13-stelliger EAN-Code plus ein 2- oder 5-stelliger Add-On-Code eingegeben werden, auch wenn in der Registrierkasse die Registrierung 13-stelliger EAN-Codes ohne Add-On-Code möglich ist.



Das Format für Druckerzeugnisse ist je nach Land unterschiedlich. Hinsichtlich Formate, die nicht in den nachstehend aufgeführten Ländern üblich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

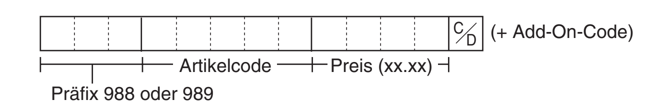
Deutscher Typ 2

(EURO-Code - Der Preis ist ab Januar 2002 in EURO codiert)
Preise verstehen sich in EURO.



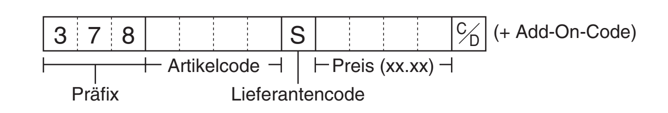
Großbritannien

Preise verstehen sich in GBP (Pfund Sterling).



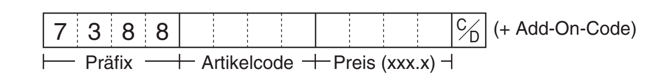
Frankreich

Preise mit dem Präfix 378 verstehen sich in EURO und mit Präfix 379 in FFr. (Der Preis wird ggf. automatisch in EURO umgerechnet.)



Schweden

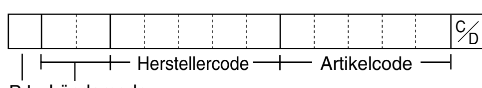
Preise verstehen sich in SKr.



HINWEIS

- *Die Verfügbarkeit dieser Codes für Druckerzeugnisse (Pressecodes) auf Ihrer Registrierkasse hängt von der Programmierung ab.*
- *Da sich der Preis in einem Pressecode als Verkaufspreis versteht und die Währung durch den Code bestimmt wird, ist darauf zu achten, dass der Eingabecode bei Verkäufen der jeweiligen Landeswährung entspricht.*

ITF-14



■ Add-on-Code

Auf UPC-A- und EAN-13-Codes können 2- oder 5-stellige Add-on-Codes folgen; ausgenommen hiervon ist UPC-A ohne Prüfziffer plus 2- oder 5-stelligem Add-on-Code.
Die Gesamtzahl der eingebbaren Stellen für Umsatzregistrierungen ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Codeeingabe	Ohne Add-on-Code	2-stelliger Add-on-Code	5-stelliger Add-on-Code
UPC-A	12	14	17
UPC-A mit führender Null	13	15	18
UPC-A ohne Prüfziffer	11	–	–
UPC-E	6	–	–
EAN-8	8	–	–
EAN-13	13	15	18



Die Registrierkasse ermittelt in einem EAN-Code den Add-on-Code automatisch aus der Gesamtzahl der Stellen und dem Kennzeichnungscode.

14 EURO-Übergangsfunktion

Grundsätzlich lässt sich die Registrierkasse durch Ausführung der Funktion “EURO STATUS” im X2/Z2-Modus bei Einführung des EURO automatisch auf EURO umstellen. Allerdings sind dabei im Einzelfall u.U. mehrere Optionen einzustellen. Führen Sie daher die erforderlichen Einstellung sorgfältig aus. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

EURO-Status:
Sie haben die Wahl unter den 4 Statustypen (A), (B), (C) und (D). Dabei ist der Statustyp jeweils wie folgt zu wählen: Typ (A) ist der Grundstatus (Anfangsstatus).

Von Typ (A) ——— wählbar ———▶ Typ (B), (C), oder (D)
Von Typ (B) ——— wählbar ———▶ Typ (C), (D)
Von Typ (C) ——— wählbar ———▶ Typ (D)

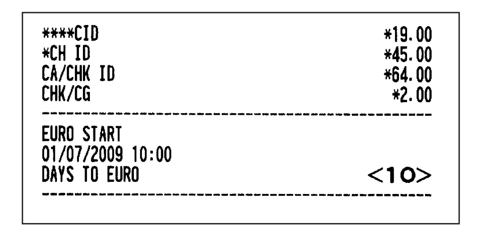
Posten	Typ (B)	Typ (C)	Typ (D)
Allgemeiner Z1-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
Allgemeiner Z2-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
Speicher für Bruttogesamtsumme 1/2/3	—	CLEAR	CLEAR
Ausdruck des Fremdwährung-1-Betrags und Wechselgelds	YES	YES	NO
Ausdruck des Fremdwährung-1-Betrags für Gesamtquittungsdruck	YES	YES	NO
Berechnungsmethode für Fremdwährung 1	DIVISION	MULTI	MULTI
Landeswährungssymbol	—	[EURO]	[EURO]
Inland-Tabulator	—	2	2
Umrechnung von Festpreisen für Warengruppen/PLU/EAN-Artikel*	—	YES	YES
Fremdwährung-1-Währungssymbol	[EURO]	Aktuelles Landeswährungssymbol	—
Fremdwährung-1-Tabulator	2	Aktueller Inland-Tabulator	—

Bei den markierten Posten “—” handelt es sich um die verbliebenen aktuellen Daten.

*: Der Standardkurs unter der EX1-Taste dient als Wechselkurs, und das Berechnungsverfahren ist auf “Division” eingestellt. Nach der Umrechnung wird die Meldung “PRICE CONVERTED” auf dem Bericht ausgedruckt.

Einstellung von Datum und Uhrzeit für automatische EURO-Umstellung

Um sicherzugehen, dass die Währungsumstellung automatisch erfolgt, lassen sich Datum und Uhrzeit für automatische EURO-Umstellung programmieren. Ab zehn Tage vor dem eingestellten Datum (Stichtag) wird die Zahl der jeweils verbleibenden Tage ganz unten auf dem täglichen Gesamt-Nullstellungsbericht ausgedruckt.



```
****CID                                 *19.00
*CH ID                                  *45.00
CA/CHK ID                               *64.00
CHK/CG                                   *2.00
----------------------------------------------
EURO START
01/07/2009 10:00
DAYS TO EURO                              <10>
----------------------------------------------
```

Datum- und Uhrzeit werden nach erfolgter automatischer Währungsumstellung zurückgesetzt und lassen sich dann erneut für die nächste automatische Modifizierungsfunktion programmieren.

Außerdem lässt sich die automatische EURO-Umstellung auch zwingend vorschreiben. Bei Eintritt des oben angegebenen Stichtags bzw. einer Registrierung im REG/MGR-Modus wird die Fehlermeldung “EURO CHANGE ENTRY COMPULSORY” angezeigt. Erst nach dieser Operation ist dann der Betrieb im REG/MGR-Modus möglich.

Automatische EURO-Umstellung

1. Den X2/Z2-Modus wählen.
2. Option “8 EURO STATUS” aus dem Menü wählen.
3. Anhand der Tabelle auf der vorhergehenden Seite den gewünschten Status wählen (B, C oder D). Zum Umschalten zwischen den Optionen die • Taste drücken.
   Beachten Sie bitte unbedingt, dass nach erfolgter Statuswahl ein Rückschalten auf frühere Statuseinstellungen nicht mehr möglich ist.

   Wichtiger Hinweis

   Bei manchen Tasten (z.B. ⊖ und % sowie bei Einstellung der oberen Eingabe-Betragsgrenze) erfolgt keine automatische Umstellung. In diesem Fall müssen die Prozentsätze oder die Beträge im PGM1/PGM2-Modus nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung geändert werden, so dass sie auf den EURO-Beträgen basieren.



Folgende Jobs bzw. Programmierungen, die für jeden einzelnen Status erforderlich sind, werden automatisch ausgeführt:
(1) Ausstellung des allgemeinen Z1-Berichts. (2) Ausstellung des allgemeinen Z2-Berichts. (3) Löschen der Bruttogesamtsummen 1/2/3. (4) Änderung der PGM-Funktion “Ausdruck von Fremdwährung-1-Betrag für Gesamtquittungsdruck — Nur mit Fremd-/ Landeswährung”. (5) Änderung der PGM-Funktion “Ausdruck von Fremdwährung-1-Betrag für Gesamtquittungsdruck — YES/NO” und “Gesamtquittungsdruck — Nur mit Fremd-/ Landeswährung”. (6) Änderung der PGM-Funktion “Fremdwährung-1-Berechnungsmethode — Division/Multiplikation”. (9) Änderung der PGM-Funktion “Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLUs/ EANs in EURO — YES/NO”. (10) Festlegung von “Fremdwährung-1-Symbol” als geeignete Daten. (11) Festlegung von “Fremdwährung-1-Tabulator” als geeignete Daten.

HINWEIS

Mit diesem Job kann die zusätzliche EURO-Funktion nicht eingestellt werden. Alle Posten müssen nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung einzeln programmiert werden.
(1) Fremdwährung-1-Rate, (2) “Scheck-, Kredit-Operation für Fremdwährung 1 — YES/NO”
(3) Nummer der Fremdwährungs-Schublade (falls installiert)
Wird eine derTasten EX2 bis EX4 genutzt, müssen diese Raten geändert werden.

15 Wartungsmaßnahmen des Bedieners

Bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten der Registrierkasse erhalten.

- Bei einem Stromausfall während einer Registrierung bzw. im Bereitschaftsbetrieb schaltet die Registrierkasse nach Wiederherstellung der Stromversorgung wieder auf Normalbetrieb zurück.
- Kommt es während eines Druckvorgangs zum Stromausfall, so wird nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Bei Druckerfehler

Wenn die Papierrolle des Druckers zu Ende geht, bleibt dieser stehen und die Meldung “PAPER EMPTY” erscheint auf dem Display. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. In diesem Fall gemäß Abschnitt “Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle” in diesem Kapitel eine neue Papierrolle einsetzen und dann die CL Taste drücken. Danach wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Wenn sich der Druckrollenarm von der Schreibwalze abhebt, bleibt der Drucker stehen, und die Meldung “HEAD UP” erscheint auf dem Display. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Den Arm nach unten drücken, bis dieser sicher verschlossen ist, und dann die Taste CL drücken. Danach wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Achtung bei der Handhabung des Druckers und Papiers

■ Hinweise für den Umgang mit dem Drucker

- Orte, wo die folgenden Bedingungen herrschen, sind zur Aufstellung der Registrierkasse absolut ungeeignet:
  Hohe Staub- und Feuchtigkeitsbelastung
  Direkte Sonneneinstrahlung
  Auftreten von Eisenfeilspänen (das Gerät enthält einen Dauer- und einen Elektromagneten.)
- Keinesfalls das Papier herausziehen, wenn der Druckrollenarm verriegelt ist. Erst den Arm anheben und dann das Papier entnehmen.
- Die Oberfläche des Druckkopfes und der Druckrolle niemals mit den Fingern berühren.

■ Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier

- Nur das von SHARP empfohlene Papier verwenden.
- Das Papier unbedingt erst dann auspacken, wenn es auch tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Staubige und feuchte Orte für die Lagerung meiden. Ebenso direkte Sonneinstrahlung vermeiden.
- Die ausgedruckten Informationen auf dem Papier verblassen leicht unter den folgenden Bedingungen:
  Hohe Feuchtigkeits- und Temperaturbelastung
  Direkte Sonneneinstrahlung
  Berührung mit Klebstoff, Lackverdünner oder frisch kopierten Blaupausen
  Reibungswärme z.B. durch Kratzen
  Kontakt mit Radiergummi oder Klebeband
- Äußerst vorsichtig mit dem Papier umgehen. Werden permanente Buchführungsunterlagen benötigt, so machen Sie bitte Fotokopien der Ausdrucke.

Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle

■ Papierspezifikationen

Unbedingt nur von SHARP empfohlene Papierrollen verwenden.
Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau und damit u.U. zum Ausfall der Registrierkasse führen.

Anforderungen an die Papierrollen

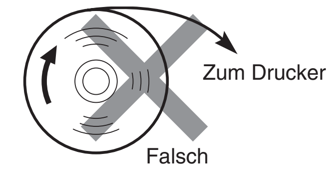
Papierbreite:	57,5 ± 0,5 mm
Max. Außendurchmesser:	80 mm
Qualität:	Thermopapier
Papierwickelkern:	18 mm

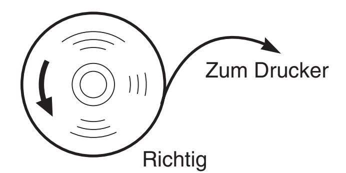
- **Sicherstellen, dass die Papierrollen vor der Inbetriebnahme der Registrierkasse eingesetzt sind. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen kommen.**

Die Papierrolle in den Drucker einsetzen. Dabei sorgfältig vorgehen und das Papierstreifenende korrekt abtrennen.

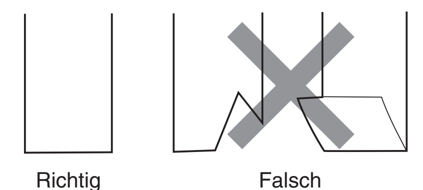
HINWEIS *Wenn der Anfang des Papierstreifens mit Klebstoff oder Klebeband befestigt wird, kann der Papierstreifen in diesem Bereich seine Farbentwicklungsfähigkeit verlieren. Beim Drucken bleiben dann diese Stellen eventuell leer. Es wird deshalb empfohlen, beim Einsetzen die neue Papierrolle ungefähr um eine Umdrehung abzurollen (ca. 25 cm) und den Streifen danach abzuschneiden.*

(Einsetzen der Papierrolle)



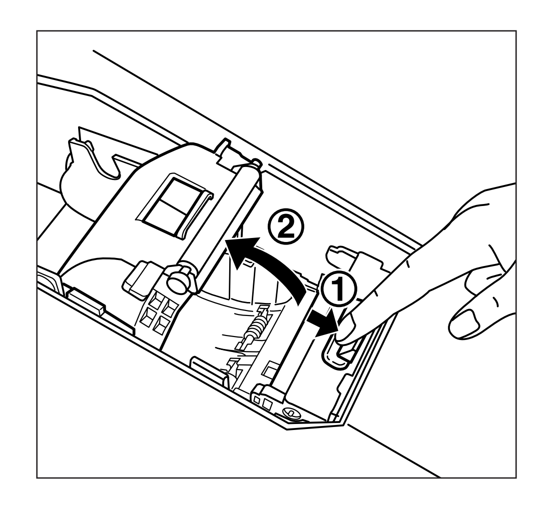


(Abschneiden des Streifenendes)

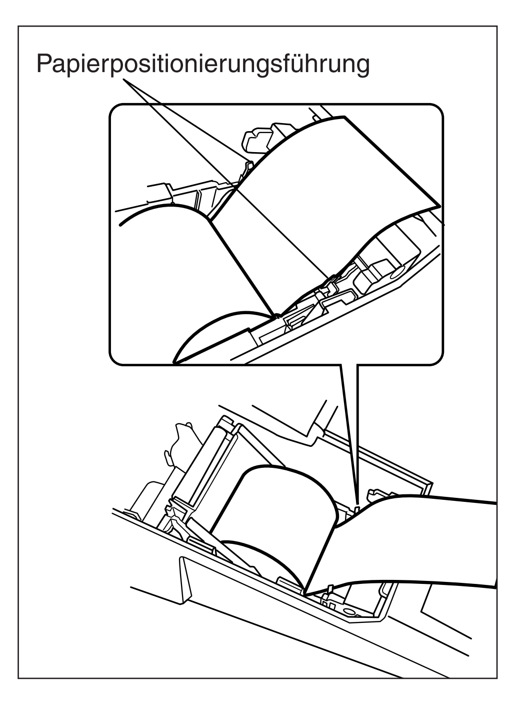


■ Einsetzen der Kassenbonrolle

Vorsicht: Die Papiertrennvorrichtung ist auf der Druckerabdeckung montiert. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht schneiden.

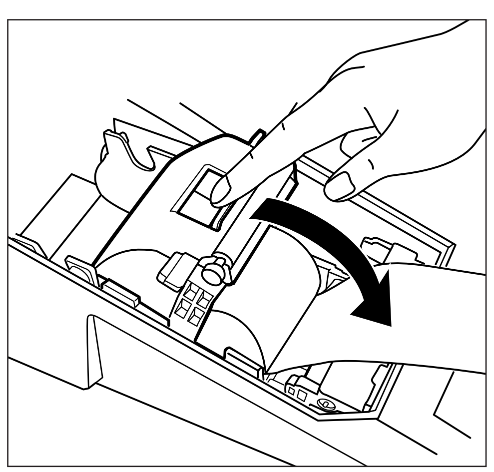


1. Die Druckerabdeckung abnehmen.
2. Den Druckrollen-Freigabehebel nach unten drücken, um den Druckrollenarm zu öffnen.



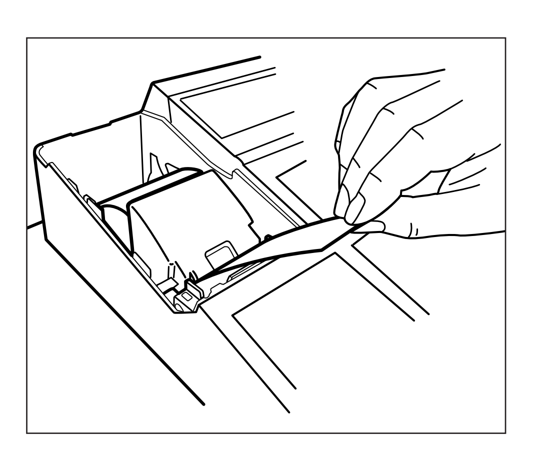
3. Das Papier korrekt in die Papierrollenführung einlegen.

4. Das Ende des Papiers an den Papierpositionierungsführungen ausrichten und einlegen.



5. Das Papier nach unten drücken, den Druckrollenarm langsam schließen und nach unten drücken, bis dieser mit einem hörbaren Klicken einrastet. Achten Sie darauf, dass Sie wie in der Abbildung dargestellt den Arm mittig nach unten drücken.


Wenn der Druckrollenarm nicht korrekt verriegelt ist, kann der Druck nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Falls dieses Problem auftritt, den Arm wie oben beschrieben, öffnen und schließen.

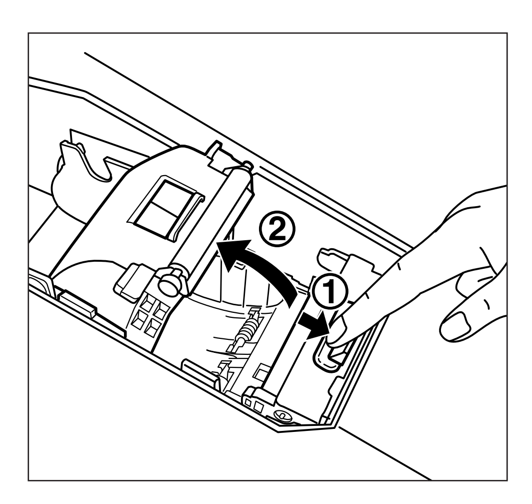


6. Das überschüssige Papier an der Kante der inneren Abdeckung abtrennen und die Druckerabdeckung ersetzen. Die RECEIPT-Taste drücken, um sicherzustellen, dass das Papierende aus der Druckerabdeckung herauskommt und auf sauberem Papier gedruckt wird.

HINWEIS *Wenn das Papierende nicht herauskommt, die Druckerabdeckung öffnen und das Papierende zwischen Papiertrennvorrichtung und Papierführung der Druckerabdeckung durchführen. Dann die Abdeckung ersetzen.*

■ Herausnehmen der Kassenbonrolle

Rote Streifen weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muss dann durch eine neue ersetzt werden. Soll der Registrierkasse längere Zeit nicht benutzt werden, die Papierrolle herausnehmen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.



1. Die Druckerabdeckung abnehmen.
2. Den Druckrollen-Freigabehebel nach unten drücken, um den Druckrollenarm zu öffnen.
3. Die Papierrolle aus der Papierrollenvorrichtung entnehmen.

HINWEIS *Den Papierstreifen nicht durch das Druckwerk ziehen.*

■ Beseitigen von Papierstaus

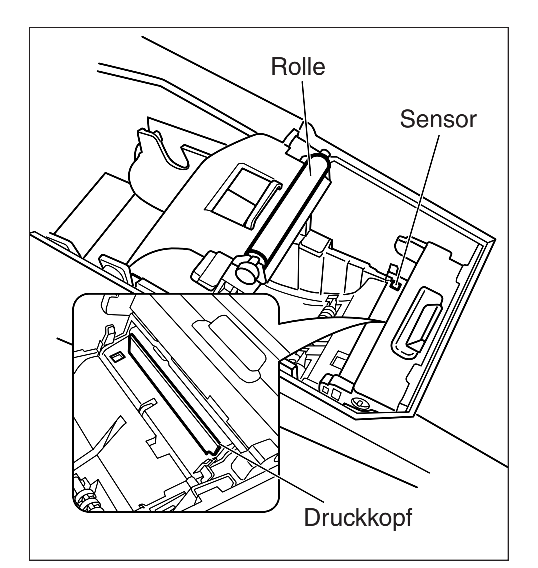
Hinweis: Die Papiertrennvorrichtung ist auf der Druckerabdeckung montiert. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht schneiden. Ebenso darf der Druckkopf wegen der Verbrennungsgefahr keinesfalls direkt nach dem Ausdrucken berührt werden.

1. Die Druckerabdeckung abnehmen.
2. Den Druckrollen-Freigabehebel nach unten drücken, um den Druckrollenarm zu öffnen.
3. Den Papierstau beseitigen. Sicherstellen, dass sämtliche in dem Druckwerk verbliebenen Papierreste entfernt werden.
4. Anhand der Schritte im Abschnitt “Einsetzen der Kassenbonrolle” die Papierrolle(n) wieder ordnungsgemäß einsetzen.

Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Rolle)

Erscheint der Ausdruck zu dunkel oder zu blass, haftet auf Druckkopf, Sensor oder Rolle wahrscheinlich Papierstaub. Diese Teile sind wie folgt zu reinigen:

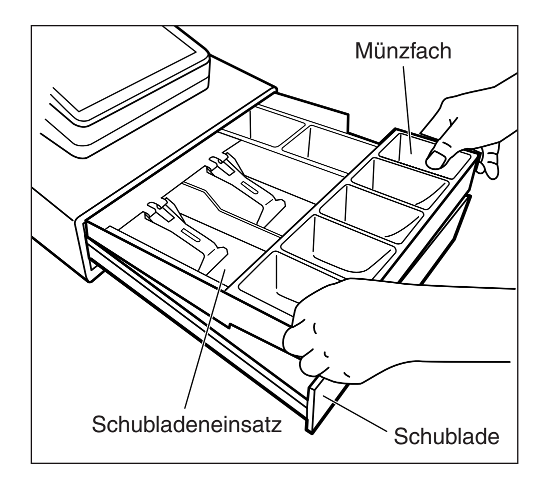
Hinweis: Keinesfalls den Druckkopf mit Werkzeugen oder harten Gegenständen berühren, da er sonst leicht beschädigt werden kann.
Die Papiertrennvorrichtung ist auf der Druckerabdeckung montiert. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht schneiden.

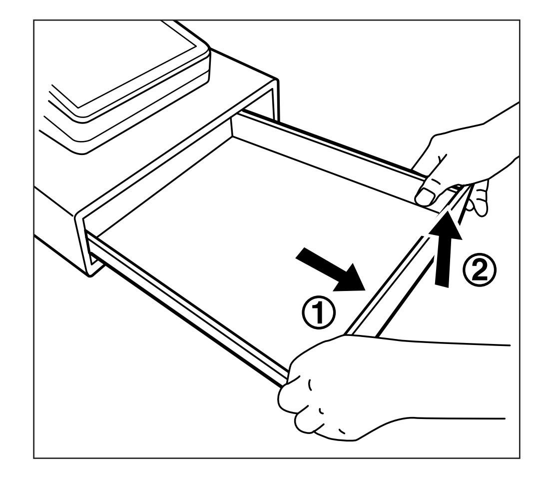


1. Den OFF-Modus wählen.
2. Die Druckerabdeckung abnehmen.
3. Den Druckrollen-Freigabehebel nach unten drücken, um den Druckrollenarm zu öffnen.
4. Die Papierrolle gemäß den Anweisungen im Bereich “Herausnehmen der Kassenbonrolle” entfernen.
5. Den Druckkopf mit einem Baumwolltuch oder einem weichen Lappen reinigen, der zuvor mit Äthanol oder Isopropanol angefeuchtet wurde.
   Die Rolle und den Sensor auf dieselbe Art reinigen.
6. Anhand der Schritte im Abschnitt “Einsetzen der Kassenbonrolle” die Papierrolle(n) wieder ordnungsgemäß einsetzen.

Herausnehmen des Schubladeneinsatzes

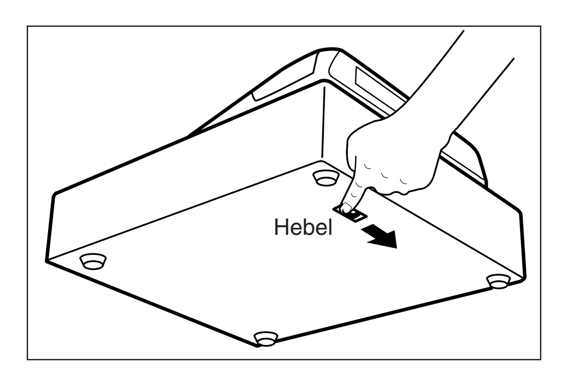
Der Schubladeneinsatz der Registrierkasse kann entfernt werden. Nach erfolgtem Tagesabschluss kann der Schubladeneinsatz herausgenommen werden, sodass die Schublade geöffnet bleibt. Zum Herausnehmen de Schubladeneinsatzes, die Schublade vollständig nach vorne schieben, den Schubladeneinsatz anheben und dann herausnehmen.





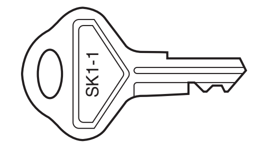
Manuelles Öffnen der Schublade

Die Schublade wird automatisch auf herkömmliche Weise geöffnet. Im Falle eines Stromausfalles oder einer Gerätestörung, kann der auf der Unterseite angebrachte Hebel in Pfeilrichtung verschoben werden (siehe Abbildung unten). Wenn die Schublade mit einer Schubladensperrtaste gesperrt wurde, kann sie nicht geöffnet werden.



Schubladenschlüssel

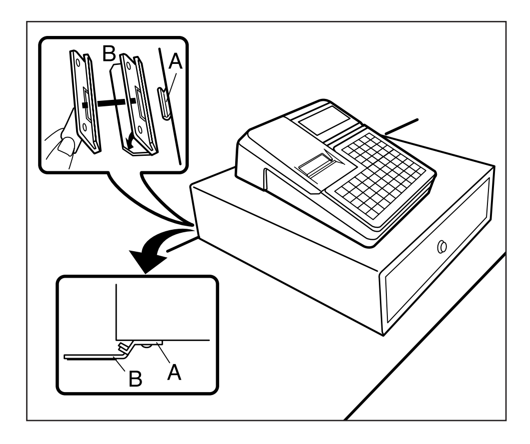
Mit diesem Schlüssel kann die Schublade verschlossen und geöffnet werden.
Zum Verschließen ist eine 90-Grad-Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn erforderlich.
Zum Öffnen ist eine 90-Grad-Drehung im Uhrzeigersinn erforderlich.



Montage des Befestigungswinkels

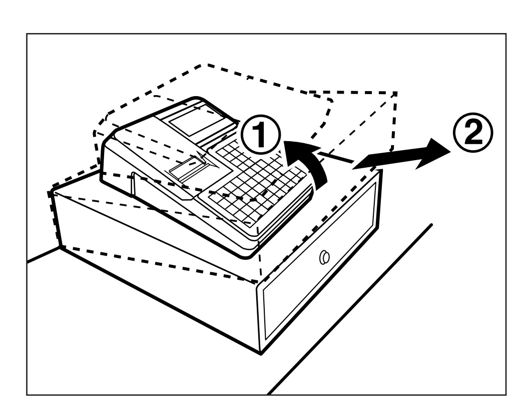
Die Registrierkasse wird mit einem Befestigungswinkel geliefert. Dieser soll sicherstellen, dass die Registrierkasse beim Öffnen der Schublade nicht verrutscht. Der Befestigungswinkel ist bei der Montage der Registrierkasse am Tisch zu befestigen. Dadurch kann die Registrierkasse fest in der gewünschten Position fixiert werden.

Montage des Befestigungswinkels



1. Der Montageort des Befestigungswinkels (B) ist gründlich zu reinigen.
2. Das am Befestigungswinkel angebrachte Klebeband abziehen.
3. Den Befestigungswinkel auf dem Haken (A) fixieren, der sich auf der unteren Rückseite der Registrierkasse befindet.
4. Den Befestigungswinkel gut auf der zuvor gereinigten Tischoberfläche befestigen.

Entnehmen der Registrierkasse aus dem Befestigungswinkel



1. Die Registrierkasse vorne anheben und in Ihre Richtung ziehen.

Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

Die angegebenen Erscheinungen in der linken Tabellenspalte (“Fehlermerkmal”) sind nicht unbedingt Anzeichen für eine Störung der Registrierkasse. Überprüfen Sie daher bitte vor Anforderung eines Kundendiensttechnikers, ob eine der in der rechten Tabellenspalte (“Überprüfung”) aufgeführten Fehlerursachen vorliegt.

Fehlermerkmal	Überprüfung
• Das Display leuchtet nicht auf.	• Liegt an der Steckdose Netzspannung an? • Ist der Netzstecker herausgezogen oder nur locker in die Steckdose eingesteckt? • Ist die Registrierkasse im Bildschirmschoner-Modus?
• Das Display leuchtet zwar auf, es ist jedoch keine Registrierung möglich.	• Ist der Registrierkasse ein Kassierercode zugewiesen? • Ist der Registrierkasse ein Bedienercode zugewiesen? • Ist die Registrierkasse im REG-Modus?
• Es wird kein Kassenbon ausgedruckt.	• Ist die Kassenbonrolle einwandfrei eingesetzt? • Besteht ein Papierstau? • Ist die Kassenbonfunktion deaktiviert (“OFF”)? • Ist der Druckrollenarm sicher verriegelt?
• Ungewöhnlicher Druck.	• Sind Druckkopf/Sensor/Rolle sauber? • Ist die Papierrolle einwandfrei eingesetzt?

16 Sonderzubehör

Liste des Sonderzubehörs

Für die ER-A280F/A280N-Registrierkasse ist folgendes Sharp-Sonderzubehör erhältlich:
Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.
Bauen Sie keines der Sonderzubehörteile selbst ein.

1. Zusatz-Schublade	Modell ER-03DW, ER-03DWB4, ER-04DW, ER-05DW, ER-05DWB5 oder ER-06DW
2. Zusatz-Schubladeneinsatz	Modell ER-48CC2, ER-48CC3 oder ER-58CC
3. Zusatz-Schubladeneinsatz-Abdeckung	Modell ER-01CV1-5, ER-02CV1-5 oder ER-03CV
4. EFT-Schnittstelle	Modell UP-I04EF
5. Erweiterter Tasten-Satz	Modell ER-12KT9 und ER-22KT9
6. Dummy-Tasten-Satz	Modell ER-11DK9B, ER-51DK9B

17 Technische Daten

Modell:	ER-A280F/ER-A280N
Abmessungen:	Schublade mit 3 Geldnotenfächern und 7 Münzfächern 330 (B) x 365 (T) x 225 (H) mm
Gewicht:	9 kg: Das Gerät ist mit 3 Schlitzen für Scheine und 7 Schlitzen für Münznennwerte ausgestattet
Stromversorgung:	Offizielle (nominale) Netzspannung und -frequenz
Leistungsaufnahme:	Betriebsbereitschaft: 9W (bei Nennspannung 220 bis 230V, 50/60Hz) 10W (bei Nennspannung 230 bis 240V, 50Hz) Betrieb: 33W (max.) (bei Nennspannung 220 bis 230V, 50/60Hz) 34W (max.) (bei Nennspannung 230 bis 240V, 50Hz)
Betriebstemperatur:	0 bis 40°C
Bestückung:	LSI (CPU) usw.
Integrierte Batterie:	Akku, Speicherschutzdauer von ca. 1 Monat (bei Vollaufladung und einer Temperatur von 25°C)
Display:	Bedieneranzeige: LCD-Display 192 (B) X 80 (H) (Pixel) Kundenanzeige: 7-Segment-Anzeige (10 Stellen)
Drucker:	Typ : 1-Stationen-Thermodrucker Druckgeschwindigkeit: ca. 15 Zeilen/Sekunde Stellenkapazität: 30 Stellen bei Kassenbon Sonstige Funktionen: • Grafik-Firmenlogo-Druckfunktion • Logo-Textfunktion • Kassenbon-EIN/AUS-Funktion • Papierstreifenvorschub für Kassenbon
Papierrolle:	Breite: 57,5 ± 0,5 mm Max. Durchmesser: 80 mm Qualität: hohe Qualität (0,06 bis 0,08 mm Dicke)
Bargeldschublade:	Schublade mit 3 Geldnotenfächern und 7 Münzfächern
Zubehör:	Bedienungsanleitung: 1 Exemplar Standard-Tastaturfolie: 1 (zum Einschieben unter die Tastaturabdeckung) für ER-A280F Tastenbeschriftungsblatt für Programmierung: 1 (zum Einschieben unter die Tastaturabdeckung) für ER-A280F Papierrolle: 1 Schubladenschlüssel: 2 Befestigungswinkel: 1 Geldscheinseparator: 1

* Änderungen der technischen Daten und des Designs im Interesse von Produktverbesserungen vorbehalten.

NOTIZ

Geräuschpegel LpA: 60,2 dB(A-bewertet)
Gemessen nach EN ISO 7779:2001
[Spitzenwert bei Aufspringen der optionalen Kassenschublade LpAI: 82,4 dB (A-bewertet)]



SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

SHARP CORPORATION

Printed in Korea / Imprimé en Corée / Gedruckt in Korea / Impreso en Corea
T(TINSG2593BHZZ)①